
Fürst Bismarck pflanzt bei einem Besuch der Späth'schen Baumschule im Jahre 1884 einen Gedenk-Baum

L. Späth

BAUMSCHULE

GEGRÜNDET 1720 VON CHRISTOPH SPÄTH

Berlin-Baumschulenweg



Nº 205

1925-26

Wir bitten Sie, dieses Heft auch Ihren Freunden vorzulegen und sind auf Wunsch gern bereit, weitere Exemplare zu übersenden.

Dieses Hauptverzeichnis ist sorgfältig aufzubewahren. — Ergänzende Preislisten ohne Abbildungen erscheinen nach Bedarf.



L. Späth

GROSSBETRIEB FÜR GARTENKULTUR

Baumschule / Gartengestaltung / Aufforstungen / Sämereien
Gartengeräte / Gartenbücher / Areal 2000 preussische Morgen

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

Hauptverzeichnis der Bäume, Sträucher und Stauden

Nr. 205 PREIS 1 MARK 1925 / 1926

EIGENE VERKAUFSSTELLEN IN BERLIN

1. Linkstr. 8, am Potsdamer Bahnhof. Fernsprecher: Nollendorf 5154, zugleich Stadtbüro der Abteilung für Gartengestaltung
2. Platz vor dem Stettiner Vorortbahnhof. Fernsprecher: Norden 7024
3. Am Alexanderplatz: Dircksenstrasse, Stadtbahnbogen 3. Fernsprecher: Alexander 1218
4. General-Pape-Strasse, am Bahnhof Papestrasse, nur für Sämereien und Geräte. Fernsprecher: Stephan 4670 und 7387

Der Bestellschein und das Inhaltsverzeichnis dieses Kataloges befinden sich am Schlusse des Buches

Verkaufs- und Versandbedingungen

nach den Grundsätzen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Geschäftszeit von 8 bis $^1/_2$5 Uhr / Sonnabends bis 4 Uhr geöffnet

POSTSCHECKKONTO:
Berlin NW 7, Nummer 9343

BANKKONTEN:
Deutsche Bank, Depositenkasse F, Berlin O 27, Alexanderstr. 14b; Hagen & Co., Berlin W 8, Charlottenstr. 58.; Darmstädter und Nationalbank, Depositenkasse Neukölln, Richardstr. 118

Rudolf Mosse-Code

FERNSPRECHER:
Amt Neukölln 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550 und 1570

TELEGRAMMADRESSE:
Für Pflanzenaufträge: Baumschulspäth Berlin-Baumschulenweg;
für Samenaufträge: Samenspäth Berlin

ADRESSE FÜR BAHNSENDUNGEN:
L. Späth, Bahnstation Neukölln (Ringbahn)

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge oder Preislisten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung.

Die Preise gelten in Reichsmark und verstehen sich rein netto. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, **zahlbar sofort** nach Empfang der Ware. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt. Kleine Aufträge gelangen innerhalb 8 Tagen zum Versand und werden nicht bestätigt. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei uns überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.

Portoabzüge sind unstatthaft; wir bitten, sich bei Zahlungen unseres Postscheckkontos Berlin 9343 zu bedienen.

Nach dem Ausland wird nur **gegen vorherige Einsendung** des Wertes geliefert.

Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Baumschulenweg**.

Diejenigen unserer werten Kunden, welche nicht laufende Rechnung bei uns haben und ihren Bestellungen den Betrag nicht beifügen, wollen uns gestatten, der Einfachheit und Zeitersparnis halber Nachnahme zu erheben, falls nicht vorher andere Abmachungen getroffen worden sind. Beträge bis 50 Mark werden in jedem Falle nachgenommen. Rechnungsrestbeträge werden nach Schluss des Versandes unter vorheriger Anzeige durch Postauftrag eingezogen.
Bei persönlicher Auswahl werden die Preise von Fall zu Fall entsprechend der Stärke der Pflanzen festgesetzt. Ausgesucht schöne Exemplare bedingen höhere Preise.

Versand.

Die **Versendung geschieht ab Station Neukölln oder Ketzin auf Rechnung und Gefahr der Besteller** mit grösstmöglicher Beschleunigung. Wir können für Verzögerungen während der Uebersendung, wie auch für das Verderben der Pflanzen, durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Beschwerden nicht an uns, sondern an die Spediteure, Eisenbahnverwaltungen usw. zu richten. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller und werden als Barvorschuss durch die Bahn nachgenommen.

Alle Bahn- und Postsendungen werden, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten, von uns versichert, so dass die Empfänger bei Verlusten auf dem Transport voll entschädigt werden. Die geringe Versicherungsgebühr wird mit nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.

Umänderungen

von Aufträgen oder **Nachbestellungen verzögern** deren Erledigung. Waren auf grössere Nachbestellungen werden besonders zugeschickt.

Verpackung.

Die Verpackung wird auf das zweckmässigste und je nach der Entfernung so sorgfältig ausgeführt, dass die Bäume (bei der Herbstversendung) selbst einen Transport von 2 bis 3 Monaten aushalten, ohne Schaden zu nehmen. Wir berechnen unseren geehrten Auftraggebern nur die Selbstkosten für Material und Arbeitslohn, jedoch nehmen wir leere Kisten, Körbe, Matten u. dgl. nicht zurück.

Rollgeld.

Das Rollgeld zur Bahn bzw. zum Schiff trägt der Besteller und wird als Barvorschuss gleich durch die Bahn nachgenommen, sobald es mindestens 0,50 Mark beträgt.

Bürgschaft.

Es werden nur gesunde, **sehr gut bewurzelte** und verhältnismässig starke Bäume und Sträucher abgegeben, die infolge ihrer **sorgfältigen Erziehung** auf einem dazu gut geeigneten **Boden** sehr leicht in **jeder Bodenart** fortwachsen. Für die Echtheit der Sorten leisten wir bis zur Höhe des für jede einzelne Pflanze in Rechnung gestellten Betrages Gewähr. Darüber hinaus lehnen wir jede weiteren Ansprüche ab. – Da die Pflanzungen gekaufter Waren unserer Aufsicht und Pflege entzogen sind, können wir eine Bürgschaft für das Anwachsen nicht übernehmen. Viele Pflanzen werden oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig, auch lässt der noch abgebbare Vorrat sich nicht immer genau bestimmen, daher kann für die vollständige Lieferung eines angenommenen Auftrags keine Gewähr übernommen werden.

Ersatz.

Sollten einzelne Sorten bei der Ausführung eines Auftrages **bereits vergriffen sein,** so werden wir stets annehmen, **möglichst Aehnliches oder Besseres bei gleicher Berechnung dafür geben zu dürfen,** sofern nicht **„Ersatz verbeten“** bemerkt wird.

Muster und Masse.

Auf Wunsch werden Muster gern übersandt; doch ist zu beachten, dass diese Muster nur ein Bild der Durchschnittsqualität geben sollen. Es ist nicht möglich, dass bei späterer Bestellung nun auch jede Pflanze genau nach Muster ausfällt.
Masse sind, insofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben; kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden.

Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens **innerhalb 3 Tagen nach Empfang der Ware** zu erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Bestellungen durch Fernsprecher

bitten wir stets schriftlich zu bestätigen, unter Bezugnahme auf das teleph. Gespräch. Für Missverstände im teleph. Verkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.

Wichtige Bemerkungen.

Die **Versendung beginnt** nach den ersten Nachtfrösten, **Ende September—Anfang Oktober,** und dauert bis Anfang Mai. Nur bei Eintritt stärkerer Fröste wird der Versand im Winter unterbrochen.
Da im Frühjahr die Versandzeit oft nur sehr kurz ist, und dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitten wir, besonders grössere Bestellungen **möglichst im Herbst** zu erteilen. Uebrigens ist die **Herbstpflanzung aller Gehölze auf leichten, trockenen Bodenarten ganz besonders anzuempfehlen** und wird noch lange nicht genug angewandt. Eine Ausnahme machen nur die Nadelhölzer (Koniferen), deren **beste Verpflanzung** in unserem Klima das Frühjahr bis Mitte Mai und der Spätsommer (Ende August bis Oktober) ist. Weitere Ausnahmen sind bei den betreffenden Gehölzen besonders angegeben.
Sollten Bäume oder Sträucher **in gefrorenem Zustande ankommen,** so lasse man die Ballen mehrere Tage an einem kühlen, frostfreien Orte (Keller oder Schuppen) liegen und packe diese **nicht eher aus,** als bis sie **aufgetaut** sind. Pflanzen, welche eingetrocknet oder welk geworden sind, müssen mit feuchtem Moos bedeckt und mehrmals mit Wasser begossen werden. Abzüge für auf dem Transporte durch plötzlich eingetretenen Frost beschädigte und später nicht angewachsene Pflanzen lehnen wir unbedingt ab.

Bei Auftragserteilung
bitten wir um genaue Angabe der nächsten Post- und Bahnstation,
bei Kleinbahnen auch der Uebergangsstation.

Diejenigen unserer geehrten Kunden, welche uns während dreier Jahre keine Aufträge zuwandten, erhalten unser Preisverzeichnis in der Folge nur auf besondere Anfrage, jedoch **kostenfrei,** zugesandt.

Bei grösserem Bedarf an Bäumen und Pflanzen empfiehlt sich der Versand in Wagenladungen (Sammelbestellungen). Die Verpackungsspesen sind dann verhältnismässig geringere. Ein Eisenbahnwaggon (5000 kg) fasst 3000 bis 4000 Obsthochstämme. — Bäume, Sträucher und lebende Pflanzen werden auf den deutschen Bahnen als Eilgut zum Frachtgutsatz befördert, sofern die Kollolänge nicht über $3^1/_2$ m beträgt und der einzelne Ballen nicht über 3 Ztr. wiegt. Bei Wagenladungen (unverpackt) besteht die Einschränkung bezüglich der Länge nicht.

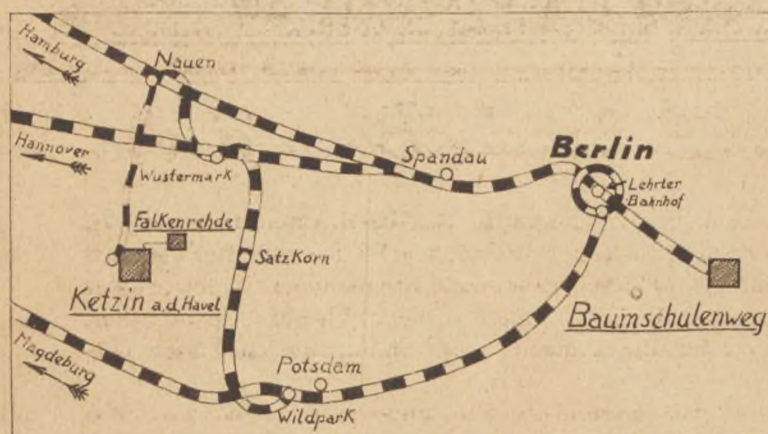
Tabelle für Frachtberechnung (ohne Gewähr).

Nach Station	ab **Neukölln** Station v. Baumschulenweg			ab unserer Station **Ketzin a. d. H.**		
	p. 100 kg (Stückgut)	Waggonladung 5000 kg	Waggonladung 10 000 kg	p. 100 kg (Stückgut)	Waggonladung 5000 kg	Waggonladung 10 000 kg
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Basel	9,48	160	266	10,08	172	286
Bayreuth	6,13	106	177	6,83	117	194
Bentheim	6,91	118	196	6,90	118	196
Beuthen H.	7,11	121	202	7,93	134	225
Bodenbach	4,30	77	127	5,21	90	150
Bonn	8,05	137	228	8,27	140	236
Bremen	5,55	96	159	5,47	93	155
Breslau	5,25	90	150	6,22	105	175
Cassel	5,80	100	166	6,24	106	177
Chemnitz	3,85	67	112	4,74	81	135
Cottbus	2,25	41	68	3,41	62	103
Dortmund	6,96	119	198	6,95	118	196
Dresden	3,33	58	98	4,28	76	128
Düsseldorf	7,59	129	214	7,63	130	216
Elbing	6,95	118	196	7,78	131	220
Eydtkuhnen	8,95	152	252	9,59	161	270
Flensburg	6,43	110	184	6,48	112	186
Frankfurt a. d. Oder	1,64	34	57	2,89	52	88
Frankfurt a. Main	7,56	128	214	8,14	138	231
Görlitz	3,69	64	106	4,76	82	136
Halle a. d. Saale	3,05	54	90	3,83	67	112
Hamburg	4,82	83	139	4,76	82	136
Hannover	4,49	78	128	4,33	76	125
Karlsruhe	8,54	145	240	9,08	152	254

Nach Station	ab **Neukölln** Station v. Baumschulenweg			ab unserer Station **Ketzin a. d. H.**		
	p. 100 kg (Stückgut)	Waggonladung 5000 kg	Waggonladung 10 000 kg	p. 100 kg (Stückgut)	Waggonladung 5000 kg	Waggonladung 10 000 kg
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Köln	7,82	132	221	7,87	133	222
Königsberg i. Pr.	8,00	136	225	8,73	146	245
Kolberg	4,66	80	132	5,44	92	156
Kulmbach	6,05	103	171	6,74	115	192
Leipzig H.	3,08	57	94	3,86	68	114
Lübeck	4,60	80	132	4,54	79	131
Magdeburg	2,76	49	82	2,95	54	90
Mainz	7,86	134	223	8,41	141	236
München H.	8,34	141	235	8,94	150	250
Nürnberg H.	7,07	121	201	7,65	130	217
Oppeln	6,28	108	180	7,21	123	207
Passau	8,21	140	233	8,91	150	250
Puttbus	4,61	80	133	5,50	94	157
Sassnitz	4,77	82	136	5,24	90	150
Schandau	3,98	70	117	4,90	85	140
Schneidemühl	4,27	74	123	5,27	91	152
Stentsch	3,19	56	94	4,27	73	126
Stettin H.	2,76	49	82	3,61	63	105
Stolp	5,95	103	171	6,68	113	190
Tilsit	8,84	149	248	9,54	162	270
Warnemünde	4,10	71	118	4,30	74	124
Weimar	4,30	74	124	5,06	87	146
Wiesbaden	7,91	135	224	8,48	142	239



Gutshof Ketzin: Beamtenfeier anlässlich des 10jährigen Geschäftsjubiläums des jetzigen Firmeninhabers Dr. Hellmut L. Späth im Jahre 1922



FAHRPLAN

zur Erreichung der Baumschule Ketzin von Berlin aus

Berlin Lehrter Bhf.	ab	7^{17}	11^{55}		
Nauen	an	8^{17}	12^{55}		
			Wtg.	Stg.	
Nauen	ab	8^{30}	1^{15}	1^{15}	
Ketzin	an	9^{30}	2^{17}	2^{05}	
Rückfahrt:			Wtg.	Stg.	
Ketzin	ab	6^{30}	10^{40}	10^{53}	6^{50}
Nauen	an	7^{26}	11^{43}	11^{43}	7^{48}
Nauen	ab	8^{00}	12^{10}		8^{30}
Berlin Lehrter Bhf.	an	8^{49}	1^{18}		9^{31}

Ferner Personen-Kraftpost-Verbindung zwischen Ketzin und den Stationen Wustermark und Gross-Kreutz:

12^{30} ↓ ab ...... Ketzin .... an ↑ 4^{05} | 5^{25} 6^{35} ↓ ab ... Ketzin ... an ↑ 8^{20} 9^{20}

1^{10} ↓ an .... Wustermark .... ab ↑ 3^{25} | 6^{25} 7^{35} ↓ an Gross-Kreutz ab ↑ 7^{20} 8^{20}





offen — *Versandkisten für Uebersee* — *geschlossen*



Einladung zum Besuch der Baumschulen

Alle Gartenliebhaber, die meine **Baumschule Berlin-Baumschulenweg** zu besuchen wünschen oder zu persönlicher Auswahl von Pflanzen hierher kommen wollen, werden mir jederzeit willkommen sein und von meinen Beamten in jeder gärtnerischen Angelegenheit fachmännisch beraten werden. Ich bitte die Besucher, sich zuerst nach dem Kontor zu bemühen, damit ihnen von dort aus ein Führer mitgegeben werden kann.

Besuche meiner neuen, über 800 Morgen grossen Baumschulen in **Ketzin und Falkenrehde** (Reg.-Bez. Potsdam), in denen vor allem Obstbäume, ausserdem aber auch in grossem Umfange Alleebäume, Ziergehölze, Rosen, Koniferen, Beerenobstpflanzen und Obstwildlinge gezogen werden, kann ich jedem Pflanzenliebhaber und Naturfreund sehr empfehlen, da die Besichtigung der ausgedehnten Kulturen ausserordentlich viel Neues und Sehenswertes bietet. Am besten zu erreichen sind diese Baumschulen vom Lehrter Vorortbahnhof (Berlin): Fahrt nach Nauen, dann mit der Osthavelländischen Kreisbahn direkt bis Ketzin (Fahrplan Seite 4.) Dem Bahnhofsgebäude gegenüber befindet sich das Verwaltungsgebäude meiner Baumschulen, in dem jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Zwecks Vermeidung der Bodenmüdigkeit wird ausserdem in Ketzin von meiner Firma ein etwa 1200 Morgen grosser landwirtschaftlicher Betrieb unterhalten, um das schon seit Jahrzehnten von mir befolgte Prinzip des Wechsels zwischen gärtnerischen und landwirtschaftlichen Kulturen auch weiterhin durchzuführen.

Berlin-Baumschulenweg,
im September 1925.

Dr. Hellmut L. Späth

Alleiniger Inhaber der Firma L. Späth.

Eines der uns täglich unaufgefordert zugehenden Anerkennungsschreiben:

PARKVERWALTUNG
BREMEN-BÜRGERPARK

Bank-Konto:
J. F. Schröder Bank K. a. A., Bremen

Fernsprecher Hansa 713

Bremen, den 15. 6. 25.

Herrn

17. JUN. 1925 Vm.

L. Späth,

Berlin.

Baumschulenweg.

Ihre diesjährige Pflanzensendung ist in tadelloser Verfassung hier eingetroffen. Hatte ich schon meine helle Freude an den vorzüglich bewurzelten und kräftigen Pflanzen, so freue ich mich jetzt täglich aufs neue über das gute Wachstum!

Alle 2620 Pflanzen sind ausnahmslos angewachsen und haben grösstenteils schon lange Triebe gemacht. In Anbetracht des trockenen, heissen Frühjahrs, dass für das Anwachsen so ungünstig wie möglich war, ist dies günstige Resultat geradezu verblüffend!

Wenn ich bei Ihren früheren Sendungen Kleinigkeiten zu bemängeln hatte, so habe ich Ihnen dies rückhaltlos geschrieben, daher halte ich es auch heute für meine Pflicht, Ihnen für diese Pflanzensendung meine ganz besondere Anerkennung und meinen Dank auszusprechen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

H. Bigge

Parkdirektor

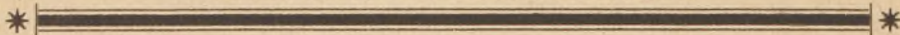


I. Staatspreis 1924

L. SPÄTH

GROSSBETRIEB FÜR GARTENKULTUR

BERLIN-BAUMSCHULENWEG



ABTEILUNG GARTENGESTALTUNG

1. Fertigung von Entwürfen einschliesslich der erforderlichen Vorarbeiten wie Geländevermessung und Bodenuntersuchung; Ausarbeitung von Bepflanzungsvorschlägen und Preisangeboten.
2. Ausführung von Park- und Gartenanlagen, Formobstgärten, Obstplantagen, Teichanlagen, Rosen- u. Blumengärten, immergrünen Gärten, Stauden- u. Felsengärten, Strassenpflanzungen, Kriegergedenkstätten u. Friedhofsanlagen jeder Grösse im In- und Auslande.
3. Anlage von Stadtparks und Sportplätzen aller Art; Uebungs- und Turnierplätzen für Fussball, Handball, Hockey, Golf, Tennis; Laufbahnen, Fahr- und Reitbahnen.
4. Entwurf und Herstellung von Gartenmöbeln, Pergolen, Gartenhäusern, Brunnen, Wasserbecken, Trockenmauern. Lieferung aller Gartenplastiken.
5. Pflege fertiger Gärten und Ausführung des Obstbaumschnittes.
6. Umänderung veralteter Park- und Gartenanlagen.

Beaufsichtigung und Oberleitung privater und öffentlicher Anlagen.

Beratung in allen gartenkünstlerischen Angelegenheiten, auch Auskünfte in unserem Stadtbüro, Berlin W, Linkstrasse 8.



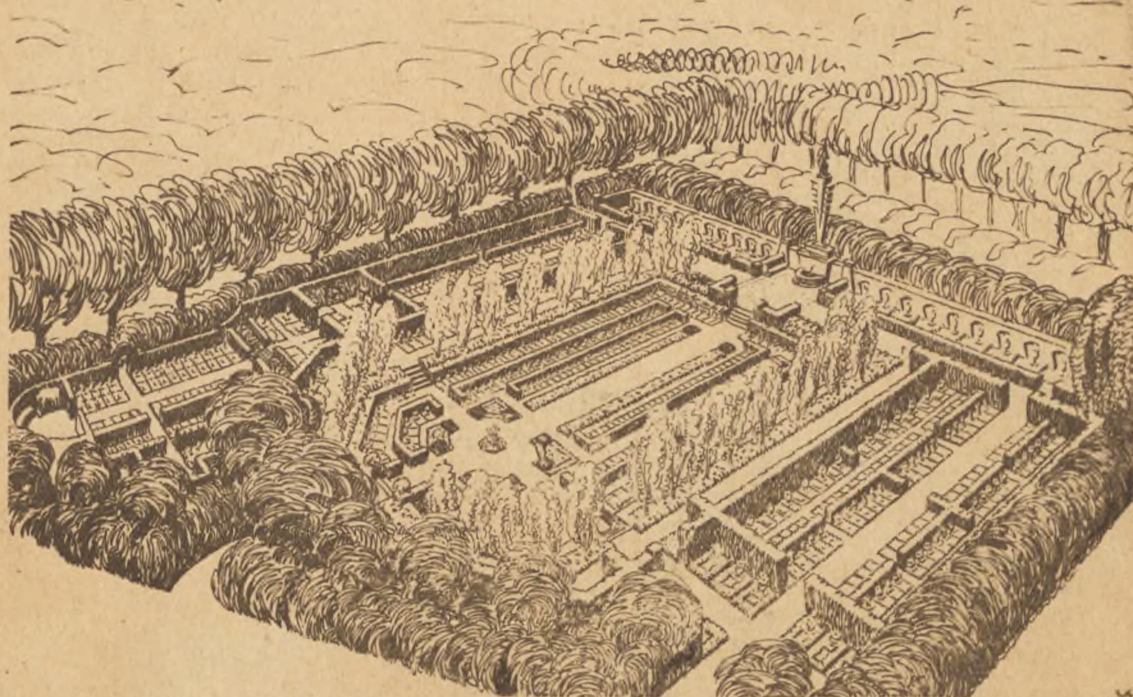
„Der Grüne Dom" Gartenbau-Ausstellung Dresden 1926

***L. Späth** erhielt den ersten Preis im Ideen-Wettbewerb in Verbindung mit den Architekten Strunck u. Wentzler in Dortmund*



Gartengestaltung





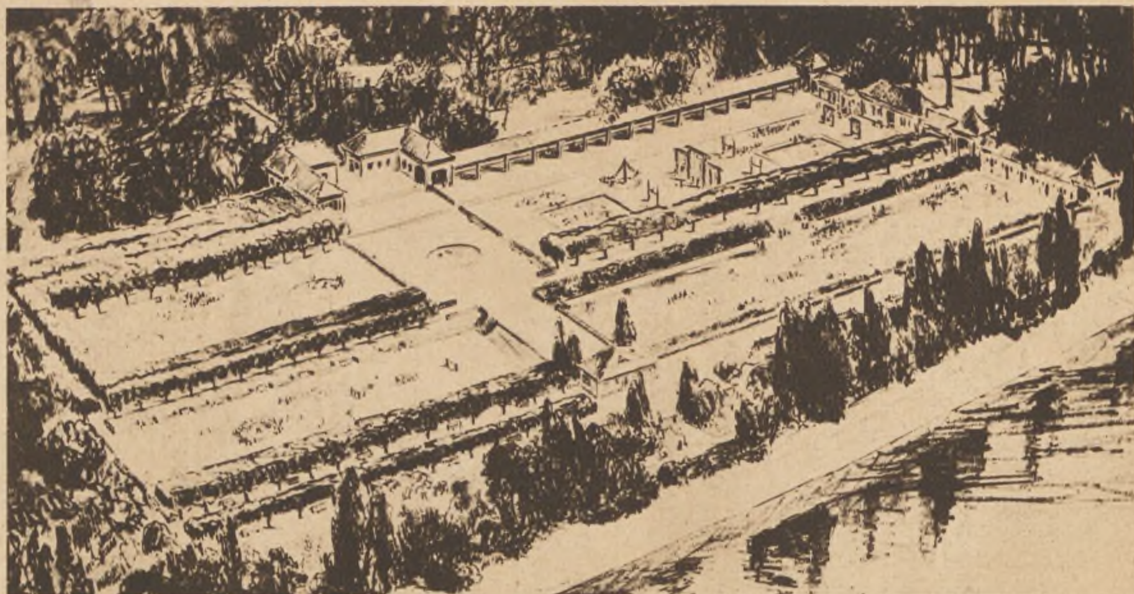
Urnenfriedhof der Luisenstadt-Kirchengemeinde, Berlin. Entwurf und Ausführung L. Späth

Ausgestaltung eines Innenhofes. Entwurf und Ausführung L. Späth



Gartengestaltung





Spielplätze auf der Margareteninsel, Budapest. Entwurf L. Späth

Dekoration in der Staatsoper, Berlin, anlässlich des Opernballes 1925. Entwurf und Ausführung L. Späth

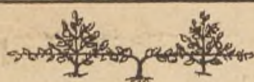
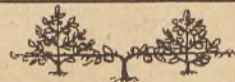


Parkansicht des Rittergutes Schenkendorf des Herrn Lachmann-Mosse. Neugestaltung durch L. Späth



Garten des Herrn Konsul S. in Wannsee. Entwurf und Ausführung L. Späth

Spalierwand im Obstgarten der Baumschule L. Späth

 **Obstbäume** 

Praktische Winke zur Anpflanzung und Pflege der Obstbäume

Der Wert des Obstes wird in heutiger Zeit immer noch nicht genügend erkannt. Das Obst ist nicht nur ein Genussmittel, es ist auch ein Nahrungsmittel in des Wortes bester Bedeutung. Die Früchte enthalten nicht nur die zum Körperaufbau erforderlichen Grundstoffe in leicht verdaulicher Form, sondern auch die Vitamine, jene lebenswichtigen Stoffe, deren Fehlen oder nicht genügendes Vorhandensein in unserem Körper schwere Schädigungen hervorruft. Darum pflanze jeder Gartenbesitzer viel Obstbäume; dann werden seiner Familie die köstlichen Früchte bequem und billig zur Verfügung stehen.

Die Wahl des Standortes ist für den Obstbaum von ausschlaggebender Bedeutung. Der beste Platz im Garten ist gerade gut genug. Freie, sonnige Lage, genügend Raum zur Entwicklung und nicht zuletzt ein nahrhafter, der Art und Sorte zusagender Boden sind die Bedingungen, die zu einer reichen, Jahr für Jahr wiederkehrenden Ernte führen.

Die Wahl der Obstarten und -sorten richtet sich nach Klima und Standort. Je wärmer und geschützter die Lage bei guten Bodenverhältnissen ist, desto mehr berechtigt sie zum Anpflanzen des empfindlichen, anspruchsvolleren Obstes. Genannt seien: Pfirsich, Aprikose, edle Apfel- sowie Birnensorten. Ungünstigere Verhältnisse beschränken die Anpflanzung auf genügsamere Obstgehölze. Die Sortenwahl ist für den Ertrag der Anlage von grösster Wichtigkeit, darum sollte der Anfänger oder der noch unerfahrene Liebhaber sie dem Fachmann überlassen. Im allgemeinen baue man nur die guten, alten Sorten an, die sich als solche schon durch Jahrzehnte bewährt haben.

Für die Baumformen und deren Pflanzweiten kommen einerseits Hoch- und Halbstämme auf Wildling, anderseits Büsche und Formobst, zumeist auf Zwergunterlage, in Frage. Der Hoch- und Halbstamm gestattet eine jahrelange Unterkultur von Beerenobst, Gemüse oder Hackfrüchten. Der Baum erreicht ein hohes Alter, setzt etwas später im Ertrag ein, bringt aber dafür Massenernten. Die Pflanzweite, d. h. die Entfernung von Baum zu Baum, beträgt bei Kernobst und Süsskirschen 8 bis 12 m, beim übrigen Steinobst 6 bis 8 m.

Bei Busch- und Formobst hemmt die Zwergunterlage den starken Holztrieb der Edelsorte und lässt eine frühere Fruchtbarkeit eintreten. Für Kleingärten ist diese Baumform besonders geeignet, da auch Unterkulturen noch lange Zeit mit bestem Erfolg gezogen werden können. Jede Wand im Hausgarten sollte mit senkrechten Schnurbäumen bepflanzt sein! Zwar benötigen die

Busch- und Formbäume grössere Pflege; sie kann aber im Kleingarten mühelos angewandt werden. Buschbäume pflanze man auf 5 bis 6 m Entfernung, senkrechte Schnurbäume mit 50 cm Zwischenraum; bei senkrechten Spalierformen müssen alle Aeste 30 cm voneinander entfernt stehen, während man wagerechte Schnurbäume und Schrägspaliere mit 3 bis 5 m Abstand pflanzt.

Die Vorbereitung zur Pflanzung erstreckt sich auf gründliche, tiefe Bodenbearbeitung und auf ausreichende Düngung. Bei Einzelpflanzungen werden 1½ m im Geviert grosse, etwa 75 cm tiefe Pflanzgruben ausgeworfen. Der Boden wird durch Kompost und alten Dung verbessert, ohne jedoch seine Eigenart dabei völlig zu verlieren. Bei grösseren Anlagen ist es ratsamer, die gesamte Fläche oder die Pflanzstreifen 50 bis 60 cm tief zu rigolen und gleichzeitig eine gründliche Vorratsdüngung vorzunehmen. Je ärmer der Boden ist, desto stärker muss die Düngung einsetzen, doch grabe man den Dung nur flach unter.

Die Pflanzung selbst kann vom Herbst bis zum Frühjahr erfolgen. Man verwende nur gut gewachsene, gesunde Bäume, auch wenn der Preis dafür anscheinend hoch erscheint. Wie überall, so sind auch beim Obstbau nur mit bestem Material grösste Ernteerfolge zu erzielen, so dass die Mehrausgabe bei der Pflanzung sich in späteren Jahren reichlich lohnt. Frühe Herbstpflanzung, ab Mitte Oktober, ist günstig: der Baum wird in seiner Winterruhe nicht gestört und treibt im Frühjahr sicher aus. Nur besondere Verhältnisse sowie schwere und nasse Böden bedingen eine Frühjahrspflanzung. Nachdem in das Pflanzloch ein Pfahl gerammt ist, werden alle beschädigten Wurzelteile von dem Baum mit scharfem Schnitt entfernt, und die Wurzel unter gleichmässiger Verteilung aller Wurzeltriebe in das Pflanzloch gesetzt. Zweckmässig hält ein Mann den Baum, mit der Veredelungsstelle etwa eine Hand breit über Höhe des gewachsenen Bodens, senkrecht neben dem Pfahl fest, während ein anderer die Wurzel, unter vorsichtigem Einschaufeln des Bodens, gleichmässig in die Erde bettet. Alle Hohlräume müssen ausgefüllt sein, und es ist darauf zu achten, dass der Dünger die Wurzel nicht direkt berührt. Nach Anschütten und leichtem Festtreten des Bodens wird ein Giessrand gebildet und die Pflanzen kräftig angegossen, damit alle Wurzelteile gut eingeschlämmt werden.



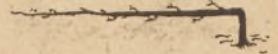
Senkrechter Schnurbaum (Cordon)



U-Form



Spalier mit 4 aufrechten Aesten (Verrier-Palmette)



Einarmiger, wagerechter Schnurbaum (Cordon)

Abstand der Aeste 30 cm

Veredelte Obstbäume

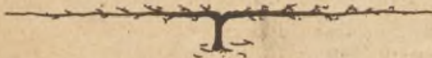
Unsere hochstämmigen und formierten Obstbäume erhielten ihrer reichen Bewurzelung, ihres kräftigen und geraden Wuchses sowie ihrer guten Formbildung wegen auf allen von uns beschickten Gartenbau-Ausstellungen erste Preise.



Spalier mit 6 schrägen Seitenästen (3-Etagen-Palmette)



Spalier in Fächerform



Zweiarmiger, wagerechter Schnurbaum



Pyramide mit 2 Etagen



Halbstamm (mit einjähr. Krone)



Hochstamm (mit zweijähr. Krone)

Späth's Obstbäume



Schlecht gepflegter Buschbaum im unbearbeiteten Boden



Gut gepflegter Buschbaum im bearbeiteten Boden

Der Baum wird erst dann angebunden, und zwar ist das Baumband zwischen Stamm und Pfahl über Kreuz zu legen, damit die Rinde nicht abgescheuert wird. Ein Ueberdecken der Baumscheibe mit strohigem Dung hat sich sehr zweckmässig erwiesen. Hat man nach Eintreffen der Obstgehölze nicht gleich Gelegenheit die Bäume zu pflanzen, so schlägt man sie dicht nebeneinander ein. Stehen die Bäume längere Zeit im Einschlag, so sind dieselben tüchtig anzugiessen. Durch Abdecken des Bodens mit kurzem Dung schützt man die Wurzel vor Frostgefahr.

Der Schnitt der Obstbäume wird erst nach der Pflanzung ausgeführt, und zwar muss Steinobst scharf zurückgeschnitten werden, während Kernobst-Hochstämme erst im Jahre nach der Pflanzung den sachgemässen Schnitt erhalten. Kernobst-Büsche und Zwergformen lasse man von einem Fachmann schneiden, wenn man nicht genau über das Schnittverfahren unterrichtet ist. Der Liebhaber findet in unserer Gartenliteratur entsprechende Anleitung (siehe empfehlenswerte Bücher) und wird bei guter Beobachtung der Schnittwirkungen auch zufriedenstellende Resultate bei seinen Obstbäumen erzielen.

Die weitere Pflege der Obstbäume erstreckt sich auf stetes Feuchthalten des Erdbodens und häufiges Ueberspritzen des Baumes während der warmen Jahreszeit. Der Boden muss in späteren Jahren stets offen gehalten werden, was sich am besten durch Gemüse- oder Beerenobstkulturen erreichen lässt. In verunkrautetem oder mit starker Grasnarbe besetztem Boden verkümmern die Bäume (siehe Abbildung oben links). Ueber Schädlingsbekämpfung, Schnitt in späteren Jahren gibt die Gartenbauliteratur (siehe empfehlenswerte Bücher) treffliche Auskunft. Es mangelt an Raum, um all die Schädlinge aufzuzählen, die unsere Obsternte zu vernichten suchen. Vornehmste Pflicht eines jeden Gartenbesitzers ist es, seine Pfleglinge von dieser Plage zu befreien und seine Obsternten dauernd zu erhöhen.

Ausschlaggebend für den Ertrag und die Entwicklung der Bäume ist es aber, wie bereits eingangs betont, dass gutes, sachgemäss herangezogenes Pflanzmaterial verwendet wird und die sorgfältige weitere Pflege.

Kleine Auswahl empfehlenswerter Gartenbücher, durch uns zu beziehen:

Ausführliches Verzeichnis finden Sie in unserem Katalog über Sämereien, Gartengeräte, Gartenbücher, Pflanzenschutzmittel, welcher Ihnen auf Verlangen kostenfrei zugesandt wird

Der Obstbau in den 12 Kalendermonaten. Von Nattermüller M. 2,50

Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt. Von Enkelmann .... M. 1,60

Die Ernte und Aufbewahrung des Obstes im Winter. Von H. Gaerdt .... M. 2,–

Die Obstbaumfeinde, ihre Erkennung u. Bekämpfung. Von Professor Dr. v. Kirchner M. 2,50

Die Obstweinbereitung. Von J. Böttner M. 2,25

Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues. Von Freihr. v. Schilling .... M. 3,–

Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues. Von J. Böttner .... M. 8,—

Praktischer Obstbau. Von N. Gaucher M. 10,—

Unsere besten Obstsorten. Von J. Böttner M. 2,50

Gartenbuch für Anfänger. Von Joh. Böttner .... M. 8,—

Desgl. kleinere Ausgabe M. 4,—



Buddha mit seiner Mutter im Obstgarten. Java, 3. Jahrhundert nach Christi

Späth's Obstbäume

Aepfel Der Apfel ist unsere beliebteste, wertvollste und am meisten gepflanzte Obstart. Verschiedene Gründe sprechen dafür. Einmal ist der Baum bei richtiger Sortenwahl an Boden und Lage wenig anspruchsvoll, und sofern wir nicht mit sehr ungünstigem Wetter zu rechnen haben, ist seine Tragfähigkeit auch gut. Dann aber sind die Früchte in vielerlei Formen zu verwenden, besitzen zudem eine gute Haltbarkeit. Gibt es doch eine Anzahl Sorten, deren Früchte sich bei sachgemässer Lagerung bis zum Reifen der nächstjährigen Frühäpfel halten. Keine frische Frucht kann so lange mit Erfolg aufbewahrt werden wie der Apfel.

Für kleinere Gärten verwendet man nun hauptsächlich die kleineren Baumformen, den Buschbaum oder die Pyramide, ferner alle Spalierformen, besonders den senkrechten Schnurbaum, diesen schon seiner einfachen leichten Behandlung wegen. Man nehme auch die dankbarsten und zuverlässigsten Sorten, für Spaliere besonders die edelsten und wärmebedürftigsten.

APFEL-SORTIMENT

Die Hochstämme und Mittelstämme sind auf Apfelwildling, die Pyramiden, Spaliere und senkrechten Schnurbäumchen auf Splittapfel oder Johannisapfel (Doucin oder Paradies), die wagerechten Schnurbäumchen (Cordons) auf Johannisapfel (Paradies) veredelt.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, Buschbaum, F. = Senkrechtes Schnurbäumchen (Cordon), S. = Spalier mit schrägen Aesten (Palmette), V. = Spalier mit aufrechten Aesten (Verrier-Palmette), C. = Wagerechtes Schnurbäumchen (Cordon), 1 j. = Einjährige Veredlung vorrätig ist. U-Formen sind in den mit S. und V., Buschbäume in den mit P. und F. bezeichneten Sorten abzugeben.

PREISE:	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, sehr schön mit guten Kronen	4,00—5,00	38—45	320—380
besondere Auswahl	6,00—8,00	54—72	—
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe, sehr schön mit guten Kronen	2,75—3,00	25—27	200—225
besonders starke Stämme	3,50—5,00	32—45	—
Buschbäume. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen. Veredlung auf Zwergunterlage, 2–3jährig (Siehe S. 21)	2,00	18	150
3–4jährig, vorzüglich entwickelt	2,50—3,50	23—32	180—250
besonders starke, mit Fruchtholz besetzt	4,00—6,00	36—54	—
Pyramiden, 2–3jährig formiert, mit einer Astserie	2,25—3,50	20—32	160—250
3–4jährig, mit einer Astserie	3,50—5,00	32—45	280—380
3–4jährig, mit zwei Astserien, mit Fruchtholz besetzt	5,00—6,00	45—55	375—500
stärkere, tadellos formiert, *mehrmals verpflanzt,* reich Fruchtholz	6,00—12,00	55—100	—
Spaliere mit schrägen Aesten, (Palmetten), *mehrmals verpflanzt,* mit 2 Seitenästen (eine Etage)	3,00—4,00	27—36	—
mit 4 Seitenästen (zwei Etagen)	4,50—6,00	40—54	350
mit 6 Seitenästen (drei Etagen)	7,50—12,00	68—100	—
mit aufrechten Aesten (Verrier-Palmetten), *mehrmals verpflanzt:*			
4–5jährig, mit 4 Aesten, mit Fruchtholz besetzt	14,00—16,00	126—145	—
besonders stark mit 4 Aesten, reich mit Fruchtholz besetzt	16,00—18,00	145—160	—
in U-Form, mit 2 aufrechten Aesten	5,00—6,00	45—54	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	7,00—10,00	63—90	—
Schnurbäumchen (Cordons), **wagerechte,** zur Einfassung:			
1 armige, 2–3jährig, mit Fruchtholz besetzt	3,00—3,50	27—32	250—280
1 „ 3–4 „ „ „ „	3,50—5,00	32—45	280—380
2 „ 2–3 „ „ „ „	3,50—4,50	32—40	280—400
2 „ 3–4 „ „ „ „	4,50—5,50	40—50	380—450
senkrechte, besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen (Siehe Seite 21)	2,00—2,50	18—22	150
stärkere, sehr schön mit Fruchtholz besetzt, *mehrmals verpflanzt*	2,50—3,50	23—32	180—250
besonders stark, bald tragbar	3,50—5,00	32—45	280—400
Einjährige Veredlungen auf Doucin	1,25	11	100
„ „ auf Paradies	1,50	14	125
Topfobstbäume, jederzeit versendbar, für Balkone, Dachgärten und kleinere Hausgärten, mit Fruchtholz besetzt, ca. 0,60–0,90 m hoch	7,50—10,00	68—90	—

Buschbäume und Pyramiden, auf Paradies (Johannisapfel) veredelt, 20 Prozent teurer.

Edelreiser: Preise siehe hinter den Stauden.

 Späth's Obstbäume 




Baumanns Renette (2/3 natürlicher Grösse)

1170. **Adersleber Kalvill.** (HMPFSVC, 1j.) Dez.—März. Ziemlich gross, grünlichgelb mit braunroter Backe, von mildweinigem, fein gewürztem Geschmack. Vorzügliche Tafelfrucht. Baum besonders in Buschform bald und reich tragend, auf die Lage weniger anspruchsvoll als der Weisse Winterkalvill. Eine der besten deutschen Apfelsorten.

1274. **Allington Pippin.** (PFS, 1j.) E. Okt.—E. Dez. Mittelgross, gelb, weit herum lebhaft rot marmoriert und gestreift. Eine vorzügliche Tafelfrucht.

11. **Ananasrenette.** (HMPS, 1j.) E. Nov.—März. Mittelgross, goldgelb, süssweinig und sehr fein gewürzt. Ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Der Baum in Buschform trägt früh und regelmässig, verlangt aber warme Lage.

1446. **Antonowka** (Possarts Nalivia). (HMPF, 1j.) E. Sept.—A. Nov. Ein grosser, lebhaft gelber, dem Weissen Winterkalvill im Aussehen ähnelnder Apfel. Im nordischen Klima sehr widerstandsfähig gegen Kälte und Krankheiten, bald und regelmässig tragend.

1218. **Apfel aus Croncels.** (HMPFSVC, 1j.) E. Aug. bis Okt. Gross bis sehr gross, hellgelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, Fleisch locker, saftig, mit weinigem Geschmack. Baum sehr fruchtbar und nicht empfindlich. Widerstandsfähiger Frühapfel.

37. **Baumanns Renette.** (HMPFSVC, 1j.) Dez. bis April. Mittelgross, dunkelrot überzogen und gestreift, angenehm weinig. Baum in allen Formen sehr früh und reich tragend, für jede Lage. Zum Massenanbau geeignet, Strassenbaum für Durchschnittslagen. Aeusserst empfehlenswert!

1229. **Berner Rosenapfel.** (P, 1j.) Nov.—Jan. Gut mittelgross, rund herum blutrot überzogen. Fleisch rötlich überlaufen, mürbe, süssweinig. Der Baum wächst kräftig aufrecht, verlangt frischen, nahrhaften Boden.

1417. **Biesterfelder Renette.** (P.) Okt.—Jan. Gross, lebhaft gelb, sonnenwärts schön rot gestreift und getuscht. Das saftige, feine Fleisch hat angenehm süssweinigen, edel gewürzten Geschmack.

1159. **Bismarckapfel.** (HMPF, 1j.) Nov.—März. Gross bis sehr gross, hellgrünlichgelb, rot überlaufen und gestreift, saftig, weinsäuerlich. Baum ausserordentlich früh und reich tragend.

151. **Boikenapfel.** (HMP.) Jan.—Sommer. Ziemlich gross, hellgelb mit roter Backe, saftig, erfrischend, weinsäuerlich. Gute Wirtschafts- und späte Tafelfrucht, besonders auch Dörrfrucht.

1352. **Britzer Dauerapfel.** (MP, 1j.) Nov.—Mai. Gross, auf gelbem Grunde rot gestreift. Sehr saftreich, angenehm mildweinig. Ein fast nie aussetzender Träger.

Für grössere Lieferungen zu Strassenpflanzungen, Obstplantagen, Formobstgärten usw. stehen wir mit Vorschlägen über Sortenwahl sowie mit **Sonderangeboten** stets gern zu Diensten.

Die Anpflanzung von Apfelbäumen nimmt von Jahr zu Jahr grösseren Umfang an, infolgedessen haben wir die Anzuchten von Apfelbäumen bedeutend ausgedehnt. – Bei der Anlage von Obstplantagen ohne Feldfruchtbau machen wir besonders auf Buschbäume aufmerksam. Diese sind auf Unterlagen veredelt, die für diese Baumform besonders erprobt sind. Der Buschbaum ist die Baumform, die für deutsche Verhältnisse bei geschlossenen Pflanzungen am geeignetsten ist.

Späth's Obstbäume



Apfelpyramide mit 2 Astserien auf Doucin



2jähriger senkrechter Schnurbaum auf Paradies

163. **Cellini.** (MPF, 1j.) Okt.—Dez. Ziemlich gross, auf grüngelbem Grunde schön dunkelrot gestreift, saftreich, angenehm weinsäuerlich.

74. **Charlamowsky** (Borovitsky). (HMPFSVC, 1j.) Aug.—Sept. Mittelgross, auf hellgelbem Grunde rotgestreift, saftig, säuerlich. Vorzügliche Marktfrucht. Baum sehr früh und reich tragend, für jede Lage. Einer der beliebtesten Frühäpfel.

334. **Coulons Renette.** (HM.) Dez.—April. Gross, grünlichgelb, rostsprenkelig, mit leicht roter Backe, edel würzig-süssweinig. Vortreffliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

501. **Cox' Orangenrenette.** (HMPFSVC, 1j.) Nov. bis April. Mittelgross, goldgelb, hübsch rot gestreift und getuscht, süssweinig, kräftig und sehr fein gewürzt. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Baum besonders in Buschform reich und regelmässig tragend, für etwas geschützte Lage. Für Kleingärten vorzüglich!

164. **Cox' Pomona.** (P.) Okt.—Nov. Sehr gross. auf grüngelbem Grunde schön rot gestreift. Wirtschafts-, Schau- und Tafelfrucht.

2. **Danziger Kantapfel.** (HMPFV, 1j.) Okt. bis Januar. Ziemlich gross, rundlich, gerippt, dunkelrot. Fleisch mürbe und saftig, angenehm süssweinig.
Der Baum trägt früh und reich und ist für alle Formen und für jede Lage geeignet.

1447. **Dr. Nansen.** (P, 1j.) Nov.—April. Frucht sehr gross, auf gelbem Grunde weit herum rot getuscht und gestreift. Das weisse, grün geaderte Fleisch ist mürbe, saftig und angenehm erfrischend.

1390. **Dunkelroter Gravensteiner.** (P.) Sept.—Dez. Ziemlich gross, auf gelbem, nur stellenweise sichtbarem Grunde dunkelrot überzogen oder marmoriert, köstlich duftend.

1401. **Ernst Bosch.** (P.) Okt.—Dez. Frucht mittelgross, rundlich, goldgelb, angenehm duftend, mürbfleischig, saftig, leicht gewürzt.

Eveapfel siehe Manks' Apfel.

1267. **Gascognes Scharlachroter.** (P. 1j.) Nov.—Febr. Gross, auf kaum durchscheinendem gelben Grunde prächtig karminrot überzogen, zart beduftet. Der Baum wächst kräftig.

59. **Geflammter Kardinal.** (HMP, 1j.) Nov.—Jan. Mittelgross bis gross, gelb, schön rotgestreift, saftig und angenehm weinig. Baum reich tragend, noch in rauher Lage gut gedeihend.

1345. **Geheimrat Wesener.** (PFS, 1j.) Dez.—April. Gross, flachrund, grünlichgelb, sonnenwärts zinnoberrot getuscht, marmoriert und gestreift. Sehr gute Tafelfrucht.

120. **Gelber Bellefleur.** (HMPFSVC, 1jähr.) Nov.—März. Gross, gelb, mitunter leicht rotbackig, mürbfleischig, angenehm weinigwürzig. Baum fruchtbar. Ersatz für den Weissen Winterkalvill, wo dieser nicht gedeiht.



Der Gärtner — *Kupferstich von J. E. Nilson*



Landsberger Renette (2/3 natürlicher Grösse)

79. **Gelber Edelapfel** (Golden Noble). (HMPF.) Ende Okt.—Jan. Mittelgross, zitronengelb, kräftig und angenehm weinsäuerlich. Baum fruchtbar, anspruchslos auf die Lage.

110. **Gelber Richard.** (HMPFS, 1j.) Okt.—Jan. Mittelgross, hellgelb, Fleisch zart, süss und angenehm gewürzt. Baum sehr fruchtbar, auch in rauhen Lagen sehr gut gedeihend.

1291. **Goldrenette Freiherr von Berlepsch.** (MP, 1j.) Dez.—April. Ziemlich gross, goldgelb. Eine Tafelfrucht von süssweinigem Renettengeschmack, Baum starkwüchsig und sehr fruchtbar.

41. **Goldrenette von Blenheim.** (HMPF, 1j.) Nov. bis März. Gross, goldgelb, schön rot gestreift, weinigwürzig. Baum regelmässig und reich tragend, will etwas geschützte Lage.

1054. **Graue französische Renette.** (HMPF, 1j.) Dez. bis April. Mittelgross, auf hellgrünem Grunde rund herum berostet, mürbfleischig, weinig. Baum in jeder Lage gut tragend.

233. **Graue Herbstrenette.** (M.) Okt.—Nov. Gross, grünlichgelb, rostsprenkelig, edelsüssweinig gewürzt.

566. **Gravensteiner.** (HMPFSV, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich gross, gelb, sonnenwärts rot gestreift, herrlich duftend, sehr saftig, edelsüssweinig, würzig. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Baum besonders in Buschform reich tragend in vor Winden geschützter Nordlage; das norddeutsche und das skandinavische Küstenklima sagen ihm besonders zu. Sehr empfehlenswert.

6. **Grosse Kasseler Renette.** (HMPFSV, 1j.) Febr.—Juni. Mittel- bis ziemlich gross, goldgelb, rotgestreift, kräftig und edelweinig. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- u. Marktfrucht. Baum sehr reich tragend, für jede Lage, als Strassenbaum in Durchschnittslage und zum Massenanbau geeignet.

3. **Grosser Bohnapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Frucht mittelgross, gelblichgrün, rotgestreift. Besonders zur Weinbereitung und zum Dörren vortrefflich. Baum sehr fruchtbar, gedeiht selbst in den rauhesten Lagen, wo er noch einen vorzüglichen Strassenbaum abgibt.

1281. **Grossherzog Friedrich von Baden.** (PFS.) Sept. bis Nov. Gross bis sehr gross, hellgelb, sonnenwärts mit leichter Röte. Fleisch mürbe, angenehm weinsäuerlich. Baum ausserordentlich früh und dankbar tragend.

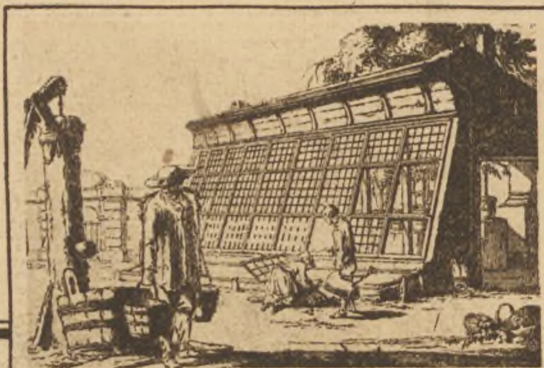
90. **Grüner Fürstenapfel.** (HM.) Febr.—Sommer. Ziemlich gross, gelblichgrün, mitunter leicht rotbackig, saftreich, weinsäuerlich. Baum sehr reich tragend, auch für rauhe Lagen.

20. **Harberts Renette.** (HMPF, 1j.) Dez.—März. Gross bis sehr gross, hellgelb, leicht rot gestreift, mildweinig, saftig. Baum starkwüchsig, reich tragend.

177. **Jakob Lebel.** (HMP, 1j.) Okt.—Dez. Frucht gross, gelblichgrün mit etwas Röte, saftreich, weinig. Baum widerstandsfähig gegen Krankheiten, früh, reich und regelmässig fruchtbar, auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll.

1399. **James Grieve.** (MP.) Sept.—Okt. Mittelgross bis gross, hellgelb, sonnenwärts rot verwaschen und gestreift.

39. **Kaiser Alexander** (Aporta Nalivia). (MPFV, 1j.) Oktober bis November. Sehr gross, auf blassgelbem Grunde schön rot gestreift, mürbfleischig, saftig, angenehm weinig, schwach gewürzt. Baum regelmässig und reich tragend, auch für rauhe, vor Winden geschützte Lage. Besonders als Buschbaum zu empfehlen.



Gärtner bei der Arbeit *Kupferstich von J. W. Meil*



Späth's Obstbäume



587. **Kaiser Wilhelm.** (MPF.) Nov.—April. Mittelgross bis gross, goldgelb, lebhaft rot getuscht und gestreift, angenehm und kräftig süssweinig, leicht gewürzt. Baum sehr fruchtbar, auf die Lage nicht anspruchsvoll.

1437. **Kalvill Franz Kutscher.** (PF.) Nov.—Febr. Frucht gross, rundlich, auf gelbem Grunde weit herum schön rot getuscht und gestreift.

7. **Kanadarenette** (Pariser Ramburrenette Sternrenette). (PFSVC, 1j.). Nov.—April. Gross bis sehr gross, grünlichgelb mit bräunlichroter Backe, rostig punktiert und marmoriert, mürbe, saftig, von edelgewürztem, süssweinigem Geschmack. Für guten Boden und geschützte warme Lage. Besonders als Zwergobst geeignet.

1008. **Königinapfel.** (P.) Okt.—Nov. Sehr gross, auf gelbem Grunde schön rot gestreift, saftig, angenehm weinsäuerlich, schwach gewürzt.

18. **Königskurzstiel.** (HMP.) Dez.—April. Mittelgross, auf gelbem Grunde schön rot gestreift, edelwürzig, süssweinig. Baum ist fruchtbar in besseren Lagen.

1324. **Krügers Dickstiel.** (HMPF, 1j.) Nov.—März. Frucht von guter Mittelgrösse, auf gelbem Grunde oft wunderhübsch grün gestreift und gefleckt und sonnenwärts schön streifig gerötet. Das Fleisch ist sehr fein, mürbe, saftreich, voll süssweinig und sehr edel gewürzt.

376. **Landsberger Renette.** (HMPFSVC, 1j.) Nov. bis Jan. Frucht gross, hellgelb, sonnenwärts hellrot getuscht, angenehm süsssäuerlich, leicht gewürzt. Baum sehr reich tragend, anspruchslos. Strassenbaum auch für rauhe Lage. Ein in jeder Beziehung zu empfehlender Apfel.

1023. **Lane's Prince Albert.** (P.) Dez.—März. Grosse, vorzügliche, grünlichgelbe, leicht rot gestreifte, angenehm weinsäuerliche, saftreiche, späte Wirtschaftsfrucht. Der Baum trägt bald und reich.

124. **Londoner Pepping.** (MPFC.) Dez.—April. Ziemlich gross, gelb, mit braunroter Backe, mild süssweinig, leicht gewürzt. Baum früh und reich tragend, für alle Lagen. Ersatz für den Weissen Winterkalvill, wo dieser nicht mehr anzubauen ist.

635. **Lord Grosvenor.** (HMPF, 1j.) Aug.—Sept. Gross, hellgelb, saftreich, kräftig weinsäuerlich. Baum früh und reich tragend, für alle Lagen.

639. **Lord Suffield.** (P.) E. Aug.—Sept. Gross, hellgelb, saftig, kräftig weinsäuerlich; gute Wirtschaftsfrucht.

167. **Manks' Apfel** (Manks' Codlin). (MPFS.) Sept. bis Nov. Mittelgross, hellgelb, mitunter leicht rotbackig, saftig, angenehm weinsäuerlich. Baum ausserordentlich reich, regelmässig und früh tragend, anspruchslos auf die Lage.

1259. **Minister v. Hammerstein.** (HMPFSV, 1j.) Dezember bis April. Gross, hell gelblichgrün, sonnenwärts schwach gerötet, sehr wohlschmeckend und bemerkenswert saftreich.
Baum ausserordentlich reich und früh tragend.



Peasgoods Sondergleichen

1428. **Mutterapfel.** (M.) E. Okt.—Dez. Diese amerikanische Sorte zeichnete sich auch in Deutschland durch Schönheit, Güte und Tragwilligkeit aus.

1355. **Neue Goldparmäne.** (HMP.) Dez.—April. Frucht mittelgross, rundlich, gelb mit roter Backe, meist ziemlich berostet. Fleisch fein, süssweinig, wie Winter-Goldparmäne.

1445. **Ohm Paul.** (P.) E. Juli—M. Aug. Frucht gross, gelb, feinduftend, mit saftigem, angenehm mildsäuerlichem, leicht gewürztem Fleisch.

706. **Ontario.** (HMPFSVC, 1j.) Jan.—Juni. Die grosse, flachrunde, auf gelbem Grunde sonnenwärts schön gerötete Frucht hat festes, feines, saftreiches, angenehm weinsäuerliches Fleisch. Baum ist widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr dankbar. Eine sehr empfehlenswerte amerikanische Sorte.

Pariser Ramburrenette siehe Kanadarenette.

571. **Peasgoods Sondergleichen.** (HMPFVC, 1j.) Ende Oktober bis Ende Dezember. Sehr gross, grünlichgelb, sonnenwärts streifig gerötet, saftig, angenehm weinig, etwas gewürzt.



Stilleben von Snyders





Schöner von Boskoop
($^2/_3$ natürlicher Grösse)

1133. **Pfirsichroter Sommerapfel.** (PF.) E. Juli bis E. Aug. Mittelgross, auf weissem Grunde karminrot überlaufen und gestreift. Baum früh und reich tragend.

14. **Prinzenapfel.** (HMPFV.) E. Sept.—A. Jan. Ziemlich gross, länglich, schön rot gestreift, angenehm würzigweinig. Baum sehr reich tragend. Für rauhe Lagen und zum Massenanbau in Norddeutschland geeignet.

1440. **Rheinlands Ruhm.** (MPFV.) Dez.—April. Frucht von guter Mittelgrösse, hellgelb, weit herum rot verwaschen und gestreift. Das feine und mürbe Fleisch hat erfrischend säuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr fruchtbar und wegen der frostharten Blüte ein sicherer Trager.

32. **Ribstoner Pepping.** (HMPF, 1j.) Dez.—April. Ziemlich gross, rotstreifig, süssweinig, mit feinem und kräftigem Gewürz. Baum früh und reich tragend, auch für rauhe Lagen.

86. **Roter Astrachan.** (MP.) E. Juli—Aug. Mittelgross, auf hellgelbem Grunde rot überzogen, mildweinig, schwach gewürzt. Baum reich tragend, anspruchslos auf die Lage.

15. **Roter Eiserapfel.** (H.) Jan.—Sommer. Mittelgross, dunkelrot, süssweinig. Baum reich tragend, für rauhe Lagen.

208. **Roter Gravensteiner.** (HMP.) Sept.—Dez. Ziemlich gross, lebhaft rot marmoriert und gestreift, duftend, sehr saftreich, edelwürzigweinig. Baum nur in passender Lage ertragreich, besonders für norddeutsches Küstenklima.

99. **Roter Herbstkalvill** (Himbeerapfel). (MP.) Okt. bis A. Dez. Gross, dunkelrot, Fleisch oft rot marmoriert, mürbe, würzigweinig. Baum in guter Lage sehr fruchtbar.

71. **Roter Stettiner** (Rostocker). (M.) Dez. bis Sommer. Ziemlich gross, dunkelrot, weinsäuerlich. Baum reich u. regelmässig tragend, für alle Lagen.

648. **Roter Trierischer Weinapfel.** (HM.) Nov.—April. Klein bis mittelgross, auf gelbem Grunde, rot überzogen und gestreift, saftreich, kräftig süssweinig. Baum früh, regelmässig und sehr reich tragend, noch für die rauhesten Lagen passend, daher Strassenbaum für raueste Lage.

578. **Säfstaholm.** (HMPF.) Aug. Mittelgross, blassgelb, lebhaft rot getuscht und gestreift, saftig angenehm weinig, leicht gewürzt. Baum fruchtbar, auf Lage nicht eigen. Ein schätzbarer Frühapfel.

127. **Schöner von Boskoop.** (HMPFSVC, 1j.) Dez. bis April. Gross, grünlichgelb, sonnenwärts rot gestreift, saftreich, kräftig und angenehm würzigweinig. Baum früh und sehr reich tragend in guter, den Frühjahrsfrösten nicht ausgesetzter Lage. Sehr empfehlenswerte Sorte.

1195. **Signe Tillisch.** (HMPFSVC, 1j.) Nov.—Jan. Gross, hellgelb, sonnenwärts schwach gerötet, Fleisch mürbe, saftig, angenehm weinig, mit schwachem Gewürz. Baum reich tragend, nicht empfindlich. Sehr empfehlenswerte Sorte.

627. **Späher des Nordens.** (MP.) Dez.—Mai. Gross, gelb, weit herum rot getuscht und gestreift, sehr saftig, süssweinig und angenehm gewürzt. Amerikanische Sorte.

1439. **Stina Lohmann.** (P, 1j.) Jan.—Juni. Mittelgross, flachrund, gelb, sonnenwärts streifig gerötet. Die Früchte sind spät zu ernten. Wirtschaftsfrucht, im Frühjahr auch für die Tafel. Der Baum wächst stark.

1358. **Suislepper.** (HMPFSV, 1j.) M. Aug.—M. Sept. Frucht ziemlich gross, schön rot gestreift, von mürbem, gewürztem Geschmack. Neben dem Weissen Klarapfel der beste Sommerapfel der russischen Ostseeprovinzen. Für alle Formen passend.

1196. **Tranekjaer.** (PF.) Okt. bis A. Januar. Ziemlich gross, gelb, weit herum leicht rot gestreift, punktiert und verwaschen, in Saftfülle und Geschmack ganz dem Gravensteiner gleich. Besonders als Buschbaum zu empfehlen.



Hausgarten in Nürnberg um 1700 — *Kupferstich Nürnberg, Germ. Museum*

13. **Virginischer Rosenapfel.** (HM.) Aug. Mittelgross, auf gelbem Grunde rot gestreift, mildweinig, leicht gewürzt. Baum sehr fruchtreich, auch für rauhe Lagen geeignet.

83. **Weisser Astrachan** (Eisapfel). (HMP.) Juli bis Aug. Mittelgross, hellgelb, leicht rotgestreift, mildweinig, oft stellenweise durchscheinend. Baum sehr fruchtbar, für rauhe Lagen geeignet.

1284. **Weisser Klarapfel.** (HMPFSVC, 1j.) E. Juli bis M. Aug. Mittelgross, hellgelb, mildweinig, schwach gewürzt. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich, für alle Lagen geeignet. Zum Massenanbau.

78. **Weisser Winterkalvill.** (PFVC.) Dez.—März. Mittelgross bis gross, hellgelb, mitunter zart rotbackig, zartfleischig, saftig, mit feinem, himbeerartigen Gewürz. Sehr edle, vorzügliche Tafelfrucht. Baum nur für geschützte, warme Lagen.

8. **Wintergoldparmäne.** (HMPFSVC, 1j.) Nov. bis Febr. Frucht ziemlich gross, auf gelbem Grunde schön rot gestreift und getuscht, süssweinig und fein gewürzt. Baum früh und sehr reich tragend, für jede Lage als Strassenbaum geeignet.

1160. **Wunder von Chelmsford.** (P, 1j.) Nov.—April. Mittelgross bis gross, goldgelb, sonnenwärts lebhaft rot getuscht und gestreift. Gute Wirtschaftsfrucht.

1221. **Zuccalmaglios Renette.** (HMPFSV, 1j.) Nov. bis März. Mittelgross, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, mürbe, saftreich, fein gewürzt. Baum bald, regelmässig und sehr dankbar tragend. Eine allgemein geschätzte Sorte für den Liebhaber. Besonders als Buschbaum zu empfehlen.

Buschbäume auf Splittapfel (Doucin)

2–3 jährige . . . . . 10 St. 18 M., 100 St. 150 M. | 3–4 jährige . 10 St. 23–32 M., 100 St. 180–250 M.
Besonders starke, mit Fruchtholz besetzt 10 St. 36–54 M.,

1170. Adersleber Kalvill.
11. Ananasrenette.
1218. Apfel aus Croncels.
37. Baumanns Renette.
1159. Bismarckapfel.
163. Cellini.
74. Charlamowsky.
501. Cox' Orangenrenette.
2. Danziger Kantapfel.
1401. Ernst Bosch.
59. Geflammter Kardinal.
120. Gelber Bellefleur.
79. Gelber Edelapfel.
110. Gelber Richard.
1291. Goldrenette Freiherr von Berlepsch.
41. Goldrenette von Blenheim.
1054. Graue französische Renette.
566. Gravensteiner.
6. Grosse Kasseler Renette.
20. Harberts Renette.
39. Kaiser Alexander.
587. Kaiser Wilhelm.
7. Kanadarenette.
18. Königskurzstiel.
1324. Krügers Dickstiel.
376. Landsberger Renette.
124. Londoner Pepping.
635. Lord Grosvenor.
167. Manks' Apfel.
1259. Minister von Hammerstein.
1355. Neue Goldparmäne.
706. Ontario.
1133. Pfirsichroter Sommerapfel.
14. Prinzenapfel.
32. Ribstoner Pepping.
208. Roter Gravensteiner.
99. Roter Herbstkalvill.
578. Säfstaholm.
127. Schöner von Boskoop.
1195. Signe Tillisch.
1358. Suislepper.
1284. Weisser Klarapfel.
8. Wintergoldparmäne.
1221. Zuccalmaglios Renette.

Buschbäume auf Johannisapfel (Paradies)

2–3 jährige . . . . . 10 St. 23 M., 100 St. 180 M. | 3–4 jährige . . 10 St. 28–40 M., 100 St. 225–300 M.

1170. Adersleber Kalvill.
1218. Apfel aus Croncels.
37. Baumanns Renette.
1159. Bismarckapfel.
151. Boikenapfel.
163. Cellini.
74. Charlamowsky.
501. Cox' Orangenrenette.
2. Danziger Kantapfel.
59. Geflammter Kardinal.
120. Gelber Bellefleur.
79. Gelber Edelapfel.
110. Gelber Richard.
1291. Goldrenette Freiherr von Berlepsch.
41. Goldrenette von Blenheim.
1054. Graue französische Renette.
566. Gravensteiner.
6. Grosse Kasseler Renette.
20. Harberts Renette.
39. Kaiser Alexander.
587. Kaiser Wilhelm.
7. Kanadarenette.
1324. Krügers Dickstiel.
376. Landsberger Renette.
124. Londoner Pepping.
1259. Minister von Hammerstein.
706. Ontario.
571. Peasgoods Sondergleichen.
14. Prinzenapfel.
32. Ribstoner Pepping.
208. Roter Gravensteiner.
99. Roter Herbstkalvill.
578. Säfstaholm.
127. Schöner von Boskoop.
1195. Signe Tillisch.
1358. Suislepper.
1284. Weisser Klarapfel.
8. Wintergoldparmäne.
1221. Zuccalmaglios Renette.

Der Buschbaum ist die meist zu empfehlende Baumform sowohl für Gärten des Liebhabers wie für Pflanzungen des Erwerbsobstbaues. Der Buschbaum ist auf Zwergunterlage veredelt und liefert infolgedessen schon nach wenigen Jahren reiche Erträge.

Für kleine Gärten das Beste
Kräftige senkrechte Schnurbäumchen (Cordons)

2–3 jährige 1 St. 2–2,50 M., 10 St. 18–22 M., 100 St. 150 M.
Stärkere, sehr schön mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpfl. 1 St. 2,50–3,50 M., 10 St. 23–32 M., 100 St. 180–250 M.
Besonders stark, bald tragbar, 1 St. 3,50–5 M., 10 St. 32–45 M., 100 St. 280–400 M.

1170. Adersleber Kalvill.
11. Ananasrenette.
1218. Apfel aus Croncels.
37. Baumanns Renette.
1159. Bismarckapfel.
74. Charlamowsky.
501. Cox' Orangenrenette.
2. Danziger Kantapfel.
120. Gelber Bellefleur.
79. Gelber Edelapfel.
59. Geflammter Kardinal.
41. Goldrenette von Blenheim.
1291. Goldrenette Freiherr von Berlepsch.
566. Gravensteiner.
6. Grosse Kasseler Renette.
20. Harberts Renette.
39. Kaiser Alexander.
7. Kanadarenette.
376. Landsberger Renette.
124. Londoner Pepping.
635. Lord Grosvenor.
167. Mank's Apfel.
1259. Minister von Hammerstein.
706. Ontario.
14. Prinzenapfel.
571. Peasgoods Sondergleichen.
32. Ribstoner Pepping.
127. Schöner von Boskoop.
1284. Weisser Klarapfel.
1195. Signe Tillisch.
1358. Suislepper.
83. Weisser Astrachan.
78. Weisser Winterkalvill.
8. Wintergoldparmäne.
1221. Zuccalmaglios Renette.

Späth's Obstbäume

Birnen Neben dem Apfel kommt als hauptsächlichste Kernobstfrucht die Birne in Betracht. Sie bietet nicht so viel Sorten wie der Apfel, und die Verwendungsmöglichkeit in unseren Gärten ist eine geringere. Die Birne verlangt in ihren besten Vertretern, namentlich auf Quitte veredelt, einen warmen nahrhaften Boden; sie verträgt vor allem die Unbilden der Witterung nicht so wie der Apfel, sie ist empfindlicher. Ihre Anpflanzung, namentlich der feineren Sorten, ist daher wohl zu erwägen. Dazu kommt, dass die Haltbarkeit der Frucht hinter der des Apfels meist zurücksteht. Wohl haben wir Wintersorten, die sich lange halten, aber die meisten verlangen guten Boden und günstige Lage, wenn die Frucht ihre volle Güte erreichen soll; doch es gibt auch Sorten, die selbst noch auf kaltem, moorigem Boden gute Erträge liefern und gesund bleiben.

Der Buschbaum und die Pyramide haben neben dem Mittelstamm den grössten Wert für den Kleingarten, daneben alle Spalierformen und besonders, wie beim Apfel, der senkrechte Schnurbaum.

BIRNEN-SORTIMENT

Die Hochstämme und Mittelstämme sind alle auf Birnwildling veredelt.

Die Formbäume sind auf Quitte oder auf Wildling veredelt.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, F. = Senkrechtes Schnurbäumchen (Cordon), S. = Spalier mit schrägen Aesten (Palmette), V. = Spalier mit aufrechten Aesten (Verrier-Palmette), C. = Wagerechtes Schnurbäumchen (Cordon), 1 j. = Einjährige Veredlungen auf Quitte und Wildling abzugeben ist. U-Formen sind in den mit S. und V., Buschbäume in den mit P. und F. bezeichneten Sorten vorrätig.

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, sehr schöne mit guten Kronen	5,00—6,00	45—54	375—450
besondere Auswahl	7,00—8,00	63—72	—
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	3,50	32	260—350
besonders starke	4,00—5,00	36—45	—
Buschbäume. Sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen. Veredlungen auf Wildling oder Zwergunterlage (s. S. 27):			
2–3 jährig	2,50	23	180
3–4 jährig, vorzüglich entwickelt	3,50—5,00	32—45	260
besonders starke, reich **mit Fruchtholz** besetzt	5,00—8,00	45—72	—
Pyramiden, 2–3 jährig, formiert mit einer Astserie	3,00—4,50	27—40	220—335
3–4 jährig, mit einer Astserie	4,50—5,50	40—50	—
3–4 jährig, mit zwei Astserien, reich mit Fruchtholz besetzt	6,00—8,00	54—72	450—650
stärkere, tadellos formiert, *mehrmals verpflanzt,* reich. Fruchtholz	8,00—14,00	72—126	—
Spaliere mit schrägen Aesten (Palmetten), *verpflanzt:*			
mit 2 Seitenästen (eine Etage)	4,00—5,00	36—45	—
mit 4 Seitenästen (zwei Etagen)	7,00—9,00	63—80	—
mit 6 Seitenästen (drei Etagen)	9,00—14,00	81—126	—
mit aufrechten Aesten (Verrier-Palmetten), *verpflanzt:*			
3–4 jährig, mit 4 Aesten	16,00—18,00	144—160	—
besonders starke, mit 4 Aesten, reich mit Fruchtholz besetzt	18,00—20,00	160—180	—
in U-Form, 2–3 jährig, formiert	6,00— 8,00	54—72	—
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt	8,00—12,00	72—105	—
Schnurbäumchen (Cordons),			
wagerechte, zu Einfassungen:			
1 armige, 2–3 jährig	3,25—4,00	29—36	250—300
1 armige, 3–4 jährig, stark mit Fruchtholz besetzt	4,00—6,00	36—54	300—450
2 armige, 2–3 jährig	4,00—5,00	36—45	300—380
2 armige, 3–4 jährig, stark mit Fruchtholz besetzt	5,00—7,00	45—63	—
senkrechte, besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen sowie für Laubengänge geeignet, 2–3 jährig (s. S. 27)	2,50—3,50	23—32	180—260
stärkere, 3–4 jährig, mit Fruchtholz besetzt, *mehrmals verpflanzt*	3,50—5,00	32—45	—
Einjährige Veredlungen auf Wildling	1,50	14	—
„ „ auf Quitte	1,75	16	150
Topfobstbäume, jederzeit versendbar, für Balkone, Dachgärten u. kleinere Hausgärten, mit Fruchtholz besetzt, ca. 0,60–0,90 m hoch	7,50—12,00	68—100	—

Edelreiser: Preise siehe hinter den Stauden.



Spaliergang im Garten Gebauer, Zehlendorf, im 3. Jahre nach der Pflanzung durch L. Späth, Abt. Gartengestaltung

857. **Alexandre Lucas' Butterbirne.** (HMPFVC, 1j.) Nov.—Dez. Gross, gelb, rostig, punktiert und gesprenkelt, fast schmelzend saftig, würzigsüssweinig. Baum fruchtreich, besonders als Buschbaum.

158. **Amanliser Butterbirne.** (HMPFSVC, 1j.) Sept. Gross, gelblichgrün, sonnenwärts bräunlich überlaufen, saftreich, schmelzend, angenehm süsssäuerlich, schwach gewürzt. Baum sehr früh und reich tragend, für fast jede Lage.

768. **Andenken an den Kongress.** (HMPF, 1j.) Sept. Sehr gross, schön gelb, mit lebhaft roter Sonnenseite, Fleisch halbfein, saftig, süssäuerlich, leicht gewürzt. Muss zeitig gepflückt werden. Baum fruchtreich, für etwas geschützten Standort.

46. **Baronsbirne.** (M.) Jan.—April. Mittelgross bis gross, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, Fleisch abknackend, saftreich, süss, beim Kochen rot werdend.

Bartlett siehe Williams' Christbirne Nr. 41.

Beurré gris siehe Graue Herbstbutterbirne Nr. 692 und Gute Graue Nr. 14 (Sommer - Beurré gris).

87. **Birne von Tongern.** (P., 1j.) Okt.—Mitte Novbr. Gross, gelb, mit roter Backe und fast ringsum zimtfarbig berostet, schmelzend, saftreich, süss, mit feiner würziger Säure.

59. **Blumenbachs Butterbirne.** (HMPF.) E. Okt. bis Nov. Mittelgross, gelb, mit zimtbraunen Rostpunkten, schmelzend, saftig, süssweinig, angenehm gewürzt. Baum früh und reich tragend.

20. **Boscs Flaschenbirne** (Kaiserkrone). (HMPF, 1j.) Okt.—M. Nov. Mittelgross, auf hellgelbem Grunde fast ganz mit zimtfarbigem Rost überzogen, butterhaft, saftig, süss mit leichter Säure, fein gewürzt.

1245. **Bunte Julibirne.** (MPF, 1j.) E. Juli—Anf. Aug. Eine wertvolle Frühbirne, besonders auch für Marktzwecke. Frucht schön gelb und rot gefärbt. Besonders als Buschbaum empfehlenswert.

Calebasse siehe Boscs Flaschenbirne Nr. 20 und Prinzessin Marianne Nr. 141.

1118. **Charles Cognée.** (PF, 1j.) März—Mai. Mittelgross, gelb, fein punktiert, Fleisch in warmer Lage schmelzend, saftig, süss, leicht gewürzt. Nur für warme Lage. Baum fruchtreich.

1033. **Charles-Ernest.** (P.) Oktober—Dezember. Gross, gelb, sonnenwärts oft hübsch gerötet, fein punktiert, schmelzend, saftreich, süss mit wenig Säure.



Schmausengarten zu Nürnberg 1789 — *Kupferstich Nürnberg, Germ. Museum*

47. **Clairgeaus Butterbirne.** (HMP, 1j.) Okt.—Nov. Gross bis sehr gross, gelb, sonnenwärts meist rot überzogen, halbschmelzend, saftig, süssweinig, muskatellerartig gewürzt, Baum in geschützter, warmer Lage sehr früh und reich tragend.

929. **Clapps Liebling.** (HMPFSVC, 1j.) M. Aug. bis Anf. Sept. Mittelgross, gelb, sonnenwärts lebhaft rot überzogen und marmoriert, saftreich, schmelzend, angenehm würzig. Wertvoll als Buschbaum.

4. **Colomas Herbstbutterbirne.** (P.) Okt.—Anf. Nov. Ziemlich gross, gelblichgrün, sehr saftreich, schmelzend, süssweinig, angenehm gewürzt.

1226. **Comtesse de Paris.** (HMPFC, 1j.) Nov.—Jan. Ziemlich gross, grünlichgelb, mit braunem Rost kräftig punktiert, schmelzend, sehr saftreich, süss.

1219. **Conference.** (PF, 1j.) E. Sept.—Anf. Nov. Gross, gelb, mit zimtfarbenem Rost besprenkelt und punktiert, süss, saftig, schmelzend. Baum sehr fruchtbar. Hat sich im norddeutschen Klima bewährt.

991. **De Mortillets Butterbirne.** (P.) E. Aug.—Sept. Gross bis sehr gross, hellgrün, mit rot verwaschener Sonnenseite. Baum sehr reich tragend.

25. **Diels Butterbirne.** (HMPFSVC, 1j.) Nov.—Dez. Gross bis sehr gross, gelb, rostfarben punktiert und besprenkelt, saftig, in guter Lage schmelzend, süss, mit feinem, muskatellerartigen Gewürz. In guten Lagen vorzügliche Tafelfrucht. Baum sehr früh und sehr reich tragend. Zum Massenanbau. Besonders als Buschform.

1014. **Dr. Jules Guyot.** (MPFC, 1j.) E. Aug. bis M. Sept. Gross bis sehr gross, gelb, rostig punktiert und marmoriert, saftig, schmelzend, angenehm würzig, süssäuerlich. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich.

122. **Esperens Bergamotte.** (HMPF, 1j.) Jan.—April. Mittelgross, gelblich grün, graubraun punktiert und berostet, schmelzend, saftig, süss, kräftig gewürzt. Edle Tafelfrucht. Ist spät zu pflücken.

43. **Esperens Herrenbirne.** (HMP, 1j.) M. Sept. bis Anf. Okt. Mittelgross, gelblichgrün, saftvoll, schmelzend, süss mit leichter Säure, fein gewürzt. Baum früh und reich tragend, für geschützten Standort.

1217. **Eva Baltet.** (P.) M. Okt.—M. Nov. Sehr gross, gelb, mit lebhaft roter Sonnenseite, schmelzend, saftreich, gezuckert. Baum bald und reich tragend.

1210. **Frau Luise Goethe.** (P, 1j.) E. Dez.—März. Mittelgross bis gross, bergamottförmig, auf grünem Grunde stark braun berostet und punktiert. Eine edle Tafelbirne.

6. **Forellenbirne.** (HMP.) Nov.—Anf. Jan. Mittelgross, hellgelb, sonnenwärts schön rot überzogen und getüpfelt, saftreich, schmelzend, weinig, mit vorwiegender Süsse.

1192. **Frühe aus Trévoux.** (HMPF, 1j.) M. Aug. bis Anf. Sept. Ziemlich gross, hellgelb, mit schwacher Röte, schmelzend, saftreich, Baum bald und sehr reich tragend. Gedeiht noch ausgezeichnet in 700—800 m Meereshöhe.

77. **Gellerts Butterbirne.** (HMPFC, 1j.) E. Sept. bis Okt. Gross, auf grünlichgelbem Grunde meist ringsum mit bronzefarbenem Rost überzogen, saftreich, schmelzend, süss, mit feiner würziger Säure. Baum sehr fruchtreich, für geschützten Standort.

692. **Graue Herbstbutterbirne.** (Beurré gris.) (P.) Okt. Ziemlich gross, auf gelblichgrünem Grunde ringsum mit graubraunem Rost überzogen, sehr saftreich, schmelzend, süss, mit feiner Säure.

29. **Grüne Magdalene.** (HM.) E. Juli—Anf. Aug. Klein bis mittelgross, hellgrün, ziemlich schmelzend, angenehm süssäuerlich mit schwachem Gewürz.

2. **Grumbkower Butterbirne.** (HMP, 1j.) E. Okt. bis Nov. Gross, hellgrün, schmelzend, saftig, edelweinigwürzig. Baum regelmässig und reichlich tragend.



Gute Luise von Avranches (3/4 natürlicher Grösse)




Gellerts Butterbirne. (3/4 natürlicher Grösse

14. **Gute Graue.** (Sommer-Beurré gris.) (HM.) E. Aug.—Anf. Sept. Klein bis mittelgross, auf gelblichgrünem Grunde fast ganz mit zimtfarbenem Rost überzogen, schmelzend, saftvoll, würzig, süssweinig. Baum früh und reich tragend, auf die Lage anspruchslos.

139. **Gute Luise von Avranches.** (HMPFSVC, 1j.) Mitte Sept.—E. Okt. Ziemlich gross bis gross, gelbgrün, sonnenwärts lebhaft rotstreifig verwaschen und punktiert, schmelzend, saftreich, süss, mit feiner würziger Säure. Vortreffliche Tafel- und Marktfrucht. Baum ausserordentlich reich und früh tragend, ohne Ansprüche auf Klima und Lage. Strassenbaum für Durchschnittslage. Zum Massenanbau. Ganz besonders auch als Buschbaum.

8. **Hardenponts Winterbutterbirne.** (PF, 1j.) Ende Nov.—Anf. Febr. Gross, hellgelb, sehr saftreich, butterhaft, sehr edelweinig mit vorwiegender Süsse. Baum reich und früh tragend, nur für warme, geschützte Lage.

128. **Herzogin von Angoulême.** (MPFSC, 1j.) M. Okt. bis Anf. Dez. Gross bis sehr gross, grünlichgelb, dicht braun punktiert, in guter Lage schmelzend, saftig, süss, mit leichter würziger Säure.

1112. **Herzogin von Bordeaux.** (P.) Dez.—März. Ziemlich gross, hellgelb, braun berostet und punktiert, schmelzend, saftreich, süss, mit kräftigem Muskatellergewürz.

1263. **Hoerenz' Butterbirne.** *L. Späth 1911.* (P.) M. Nov.—Dez. Die grosse, hellgrüne Frucht ist eine edle Birne. Der Baum trägt früh und reich.

154. **Hofratsbirne.** P, 1j.) M. Okt. bis Ende Nov. Gross, gelblichgrün, rostig punktiert und gesprenkelt, saftig, ziemlich schmelzend, angenehm würzig. Baum fast jedes Jahr reich tragend.

1148. **Idaho.** (P.) E. Okt.—Nov. Frucht gross, gelb, mit braunem Rost, punktiert und gesprenkelt, saftig, halbschmelzend, süssäuerlich, mit quittenartigem Gewürz.

1199. **Jeanne d'Arc.** (P.) E. Nov.—E. Jan. Gross, gelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, fein punktiert und meist etwas rostsprenkelig, sehr saftreich, süss, fein gewürzt. Baum sehr fruchtreich.

1274. **Johanna Fürstenbergs Bergamotte.** (P.) Anf. bis M. Aug. Frucht klein bis mittelgross, rundlich, hellgrünlichgelb, dicht und fein grün punktiert. Der Baum hat einen kräftigen Wuchs.

Kaiserkrone (böhmische) siehe Boscs Flaschenbirne Nr. 20.

Kaiserkrone frühe (Marktname) siehe Prinzessin Marianne Nr. 141.

1092. **Kampervenus.** (M.) Nov.—Jan. Mittelgross, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, fein punktiert, Fleisch halbfein, saftig, süss. Wertvolle Kochbirne.

1088. **König Karl von Württemberg.** (P.) E. Okt. bis E. Nov. Gross, gelb, bisweilen sonnenwärts hübsch gerötet, mit braunem Rost reichlich punktiert. Baum bald und reich tragend, braucht warme Lage.

16. **Köstliche von Charneu.** (HMPFSVC, 1j.) Anf. Okt.—M. Nov. Mittelgross, grünlichgelb, sonnenwärts leicht streifig gerötet, schmelzend, sehr saftig, mit leichter Würze. Baum sehr reich tragend, auch für kaltes Klima.

1200. **Le Brun.** (P, 1j.) Okt. Gross bis sehr gross. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.



Gartenarbeiten um 1570

1138. **Le Lectier.** (HMPFSVC, 1j.) M. Nov.—Anf. Jan. Gross, hellgelb, rostig punktiert und besprenkelt, sehr saftig, schmelzend, süss, mit wenig Säure und leicht gewürzt. Baum sehr früh und reich tragend.

75. **Leipziger Rettichbirne.** (HM.) E. Aug. bis M. Sept. Klein, gelblichgrün, dicht braun punktiert, saftvoll, butterhaft, süss, würzig. Gute Marktfrucht für die Wirtschaft. Baum ungemein fruchtbar, auch in rauhen Lagen.

1276. **Lübecker Prinzessinbirne.** (HP.) M. Juli bis Aug. Eine Frühbirne von mittlerer Grösse und prächtiger Färbung. Baum wüchsig, anspruchslos, bald und dankbar tragend.

1211. **Madame Bonnefond.** (P.) Nov.—Dez. Gross, grünlichgelb. Vorzügliche Tafelfrucht, sehr saftig, schmelzend, feinwürzig. Baum sehr reich tragend.

1266. **Madame du Puis.** (P.) E. Dez.—M. Febr. Gross, auf gelbem Grunde reichlich mit braunem Rost besprenkelt. Das saftreiche Fleisch hat einen süssen, durch feine Säure gehobenen Geschmack. Der Baum trägt bald und reich.

1246. **Madame Ernest Baltet.** (P.) Okt. Frucht gross bis sehr gross, unregelmässig geformt, lebhaft gelb Schöne und gute Tafelfrucht.

1073. **Marguerite Marillat.** (PF, 1j.) M. Sept.—Anf. Okt. Gross, gelb, mit lebhaft roter Sonnenseite, schmelzend, saftig, süss, kräftig muskiert. Bald und reichtragend.

290. **Minister Dr. Lucius.** *L. Späth 1884.* (HMPF, 1j.) M. Sept.—M. Okt. Gross bis sehr gross, lebhaft gelb, dicht mit rostfarbenen Punkten bedeckt. Fleisch halbfein, saftreich, angenehm süssäuerlich, zimtartig würzig. Muss zeitig gepflückt werden. Baum von grosser Fruchtbarkeit, nicht empfindlich, für alle Lagen.

5. **Napoleons Butterbirne.** (HMPF, 1j.) M. Okt. bis E. Nov. Mittelgross, gelblichgrün, sehr saftreich, schmelzend. Baum sehr früh und bei geschütztem Standort auch in rauhem Klima reich tragend.

57. **Neue Poiteau.** (HMP, 1j.) Anf. Okt.—M. Nov. Gross, grün, dicht rostig punktiert, schmelzend, saftreich, würzigsüssweinig. Baum sehr früh und reich tragend, auf Klima und Lage anspruchslos.

930. **Olivier de Serres.** (P.) Dez.—März. Mittelgross, grünlichgelb, mit zimtfarbenem Rost ringsum besprenkelt, butterhaft, saftig, edel. Baum in warmer Lage reich tragend.

130. **Pastorenbirne.** (HMPFSV, 1j.) Nov.—Anfang Jan. Gross, grünlichgelb, meist nur halbschmelzend, saftig, angenehm süssäuerlich. Baum früh und reich tragend.

977. **Pitmaston.** (P, 1j.) M. Okt.—Anf. Nov. Sehr gross, hellgelb, fein punktiert und etwas berostet, sehr saftreich, angenehm weinig.

887. **Präsident Drouard.** (HMPFVC, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Gross, gelb, mit braunem Rost fein punktiert und gescheckt, saftig, schmelzend. Baum fruchtreich.

141. **Prinzessin Marianne.** (HMPF, 1j.) E. Sept. bis Okt. Ziemlich gross, auf gelbem Grunde grösstenteils mit zimtfarbigem Rost überzogen, schmelzend, saftig, würzigsüssweinig. Baum früh und sehr fruchtreich, im Standort nicht empfindlich.

1155. **Rihas kernlose Butterbirne.** (P, 1j.) Nov. Ziemlich gross, gelb, fein und dicht punktiert, Fleisch ganz schmelzend, ohne jegliche Kernbildung. Eine feine Tafel- und Einmachefrucht

1260. **Roosevelt.** (P, 1j.) Okt. Frucht sehr gross, rundlich. Die eigentümliche Färbung ist ein mit Lachsrosa verwaschenes, blasses Zitronengelb.



Boscs Flaschenbirne (3/4 natürlicher Grösse)



Späth's Obstbäume



68. **Rote Bergamotte.** (HMPF, 1j.) E. Sept.—Anf. Nov. Klein, gelblichgrün, sonnenwärts braunrot verwaschen, rostig punktiert und besprenkelt, saftreich, würzig süssweinig.

1273. **Solaner Birne.** (HM.) M. Aug.—Anf. Sept. Eine vorzügliche Handelsfrühbirne. Die mittelgrosse, grünlichgelbe, sonnenwärts meist schwach gerötete Frucht hat feines, saftreiches, angenehm süsssäuerliches, würziges Fleisch.

Sommer-Beurré gris siehe Gute Graue.

1206. **Souvenir de Jules Guindon.** (PF, 1j.) Dez. bis März. Frucht gross, grünlichgelb, dicht punktiert, saftig, säuerlichsüss, angenehm würzig.

137. **Triumph von Jodoigne.** (P.) Nov.—Dez. Gross, gelblichgrün, braun punktiert, schmelzend, saftreich, süssweinig, leicht gewürzt.

872. **Triumph von Vienne.** (HMPSFVC, 1j.) M. Sept. bis Anf. Okt. Gross, grünlichgelb, mit braunem Rost besprenkelt und punktiert, fast schmelzend, saftreich, süss, mit leichter, würziger Säure. Baum fruchtreich, bzgl. der Lage nicht wählerisch.

206. **Vereinsdechantsbirne.** (HMPFC, 1j.) E. Okt. bis Nov. Gross, hellgelb, oft leicht rotbackig, schmelzend, sehr saftreich, süss, mit feiner Säure. Baum fruchtreich, bevorzugt warme Lage.

1162. **Wilders Frühe.** (P.) E. Juli—M. Aug. Die mittelgrosse, gelbe, rotbackige Frucht hat schmelzendes, saftiges, süsses, würziges Fleisch. Baum sehr wüchsig und reich tragend.

41. **Williams Christbirne.** (HMPFSVC, 1j.) Sept. Gross, hellgelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, schmelzend, saftreich, süss, mit wenig Säure und kräftigem, zimtartigen Gewürz. Baum ausserordentlich reich und früh tragend, auf Klima und Lage anspruchslos. Vorzüglich als Buschbaum.

19. **Winterdechantsbirne.** (P. 1j.) Dez.—März. Gross, gelblichgrün, schmelzend, saftig, sehr edelsüssweinig; edle Tafelfrucht, nur in ganz warmer Lage, sonst nur Wirtschaftsfrucht. Baum sehr reich tragend. Muss spät gepflückt werden.

1166. **Winterforellenbirne.** (M.) E. Dez.—E. März. Mittelgross, gelb, sonnenwärts schön leuchtend rot, braun punktiert, glänzend, halbschmelzend, saftig, süsssäuerlich, leicht gewürzt. Wertvolle Wirtschafts-, auch Tafelfrucht.

Der Buschbaum ist die meist zu empfehlende Baumform sowohl für Gärten des Liebhabers wie für Pflanzungen des Erwerbsobstbaues. Der Buschbaum ist auf Zwergunterlage veredelt und liefert infolgedessen schon nach wenigen Jahren reiche Erträge.

Kräftige Buschbäume

2—3 jährige . . 10 St. 23 M., 100 St. 180 M. | 3–4 jähr. vorzügl. entwick. 10 St. 32—45 M. 100 St. 260—350 M.

Auf Wildling.

857. Alexandre Lucas' Butterbirne.
768. Andenken an den Kongress.
87. Birne von Tongern.
20. Boscs Flaschenbirne.
1245. Bunte Julibirne.
47. Clairgeaus Butterbirne.
929. Clapps Liebling.
4. Colomas Herbstbutterbirne.
1219. Conference.
991. De Mortillets Butterbirne.
25. Diels Butterbirne.
1014. Dr. Jules Guyot.
1217. Eva Baltet.
1210. Frau Luise Goethe.
692. Graue Herbstbutterbirne.
2. Grumbkower Butterbirne.
139. Gute Luise v. Avranches.
1263. Hoerenz' Butterbirne.
1274. Johanna Fürstenbergs Bergamotte.
16. Köstliche von Charneu.
1276. Lübecker Prinzessinbirne.
1246. Madame Ernest Baltet.
1073. Marguerite Marillat.
5. Napoleons Butterbirne.
977. Pitmaston.
887. Präsident Drouard.
141. Prinzessin Marianne.
17. Regentin.
68. Rote Bergamotte.
137. Triumph von Jodoigne.
872. Triumph von Vienne.
206. Vereinsdechantsbirne.
41. Williams' Christbirne.
19. Winterdechantsbirne.

Auf Quitte.

857. Alexandre Lucas' Butterbirne.
158. Amanliser Butterbirne.
768. Andenken an den Kongress.
59. Blumenbachs Butterbirne.
1245. Bunte Julibirne.
1118. Charles Cognée.
1033. Charles-Ernest.
929. Clapps Liebling.
1226. Comtesse de Paris.
25. Diels Butterbirne.
122. Esperens Bergamotte.
43. Esperens Herrenbirne.
136. Esperine.
6. Forellenbirne.
1210. Frau Luise Goethe.
1192. Frühe aus Trévoux.
1209. Geheimrat Dr. Thiel.
77. Gellerts Butterbirne.
139. Gute Luise von Avranches.
8. Hardenponts Winterbutterbirne.
128. Herzogin von Angoulême.
1263. Hoerenz' Butterbirne.
154 Hofratsbirne.
1148. Idaho.
1199. Jeanne d'Arc.
1088. König Karl von Württemberg.
16. Köstliche von Charneu.
1200. Le Brun.
1138. Le Lectier.
1276. Lübecker Prinzessinbirne.
1211. Madame Bonnefond.
1266. Madame du Puis.
290. Minister Dr. Lucius.
57. Neue Poiteau.
930. Olivier de Serres.
130. Pastorenbirne.
887. Präsident Drouard.
1155. Rihas kernlose Butterbirne.
872. Triumph von Vienne.
206. Vereinsdechantsbirne.
1162. Wilders Frühe.
41. Williams' Christbirne.

Für kleine Gärten das Beste. Kräftige, senkrechte Schnurbäumchen (Cordons)

Auf Quitte und Wildling.

2—3 jährig 10 St. 23—32 M., 100 St. 180—260 M. | 3—4 jährig, mit Fruchtholz besetzt, 10 St. 32—45 M.

857. Alexandre Lucas' Butterbirne.
158. Amanliser Butterbirne.
768. Andenken an den Kongress.
59. Blumenbachs Butterbirne.
87. Birne von Tongern.
20. Boscs Flaschenbirne.
1245. Bunte Julibirne.
1118. Charles Cognée.
47. Clairgeaus Butterbirne.
929. Clapps Liebling.
1226. Comtesse de Paris.
1219. Conference.
25. Diels Butterbirne.
1014. Dr. Jules Guyot.
122. Esperens Bergamotte.
1192. Frühe aus Trévoux.
77. Gellerts Butterbirne.
139. Gute Luise von Avranches.
128. Herzogin von Angoulême.
16. Köstliche von Charneu.
1138. Le Lectier.
1073. Marguerite Marillat.
5. Napoleons Butterbirne.
930. Olivier de Serres.
130. Pastorenbirne.
887. Präsident Drouard.
141. Prinzessin Marianne.
872. Triumph von Vienne.
206. Vereinsdechantsbirne.
41. Williams' Christbirne.

Mispeln

Die Mispel ist ein weniger bekanntes Fruchtgehölz, das anspruchslos an den Boden ist. Die Früchte werden erst genussreif, wenn sie starken Frost bekommen haben und dadurch teigig geworden sind. Die Pflanzung geschieht wie bei jedem anderen Laubgehölz. **Büsche,** je nach Stärke 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M., 100 Stück 230—300 M.

2. **Grossfrüchtige.** Frucht sehr gross, plattgedrückt. Baum nicht starkwüchsig, reich tragend, bildet eine breite, gewölbte Krone.

3. **Holländische Monströse.** Frucht sehr gross, dunkelbraun. Der Baum wächst gut und wird mittelgross.

Späth's Obstbäume



Quitten (½ natürlicher Grösse)

Quitten

So bekannt das köstliche Quittengelee ist, so wenig ist doch der Baum verbreitet. Seine Anpflanzung ist warm zu empfehlen; die Kultur ist nicht schwierig. — Man kann die Quitte, wie keinen anderen Obstbaum, auch in Gehölzgrupppen und in Halbschatten pflanzen. Sie erscheint als Buschbaum wie auch als Halb- und Hochstamm in unseren Gärten und verlangt weder Schnitt noch sonstige Pflege. Schon ihre herrliche Blüte erfreut uns; wenn später im Gehölz die zahlreichen Früchte erscheinen, so ist die Freude doppelt gross. Auch im reinen Obstgarten sollte ihr Anbau mehr betrieben werden. Ein vorzügliches Kompott liefernd, lässt sich die Quitte gut im Weck-Glas verarbeiten und eignet sich besonders zur Geschmacksverbesserung von Obstmarmeladen. Wegen des angenehmen Duftes der Früchte liebt es manche Hausfrau, durch Aufbewahrung derselben im Wäscheschrank der Wäsche einen zarten Wohlgeruch zu verleihen.

Die Quitte ist für jeden nicht zu trockenen Boden geeignet, verlangt aber in kälteren Gegenden einen geschützten Standort.

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m			
Stammhöhe	3,50	32	280
besonders stark	4,00—6,00	36—54	–
Mittelstämme, ca. 1,25 m			
Stammhöhe	2,75	24	200
besonders stark . . .	3,00—4,00	27—36	—
Buschbäume, 2–3jährig	2,50	23	180
3–4jährig	3,00—5,00	27—45	230—380

16. **Apfelquitte.** (HMB.) Frucht mittelgross, richtige Apfelform, für Einmachezwecke sehr geschätzt. Ausserordentlich reich tragend.

20. **Badener Quitte.** (MB.) Frucht gross, birnförmig. Baum von kräftigem, aufrechtem Wuchs und ein dankbarer Trager.

17. **Bereczkiquitte.** (HMB.) Die sehr grosse, birnförmige Frucht wird ihres milden, süssen Fleisches wegen gerühmt. Ihre ausserordentliche Tragbarkeit zeigt sich schon an ganz jungen Pflanzen. Zur Anpflanzung besonders zu empfehlen.

11. **Champion.** (MB.) Früh und reich tragend. An Güte und Fruchtbarkeit mit der portugiesischen Birnquitte wetteifernd.

12. **De Bourgeaut.** (MB.) Frucht gross, birnförmig, sehr zartfleischig. Sie trägt früh und sehr reich.

19. **Fabre.** (B.) Frucht gross, birnförmig, für Einmache- und Küchenzwecke sehr geschätzt. Baum sehr ertragreich.

22. **Grosse von Angers.** (B.) Frucht mittelgross, rundlich, stark gerippt. Baum bald und sehr reich tragend.

3. **Konstantinopeler.** (B.) Der sehr fruchtbare Baum bringt schon bald reiche Ernten grosser, birnförmiger Früchte.

8. **Persische Zuckerquitte.** (HMB.) Frucht mittelgross, birnförmig. Baum ungemein reich tragend. Geschmack mild, süsslich.

Quitte von Vranja siehe Bereczkiquitte.

21. **Riesenquitte von Lescovatz.** (B.) Aus dem weissen Fleische mit glasklarem Safte werden Gelees, Marmeladen und Pasten von köstlichem Wohlgeschmack hergestellt. Der Baum trägt früh und reich.

15. **Van Deman.** (B.) Frucht gross, breit-birnförmig, von würzigem Geschmack. Baum reich tragend.



Normalbehang der Grossen langen Lotkirsche (2/3 natürlicher Grösse)

Kirschen

Für die Süsskirsche ist der Hoch- oder Mittelstamm die einträglichste Form; bei Sauerkirschen dagegen sind ausser diesen Formen der Busch und das Spalier sehr zu empfehlen. Sauerkirschenbüsche wie auch Spaliere tragen meistens vom zweiten Jahre an, die Büsche sind als Zwischenpflanzungen bei Kernobststämmen vorzüglich zu verwenden und sorgen dafür, dass eine solche Anlage schon in kurzer Zeit einen guten Ertrag bringt. Als Spalier ist besonders die Schattenmorelle auch an weniger sonnigen Wandflächen noch dankbar, doch sei ausdrücklich bemerkt, dass je besser die Lage, desto schöner die Früchte und um so reicher die Ernten ausfallen. Kirschen sind wie alles Steinobst, beim Pflanzen zu beschneiden. Empfehlenswerte Bücher, durch uns zu beziehen:

Das Buschobst. Von J. Böttner M. 2,00. **Unsere besten Obstsorten.** Von J. Böttner M. 2,50. **Die Bestäubung der Kirschblüte.** Von R. Florin M. 1,00.

KIRSCHEN-SORTIMENT

Die Buchstaben H. M. B. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Buschbaum, Spalier mit schrägen Aesten (Fächer) abzugeben ist.

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	3,50—4,50	32—40	260—330
besonders starke Stämme	5,00—7,00	45—63	375—480
Mittelstämme, Stammhöhe ca. 1,25 m	2,75	25	200
besonders starke Stämme	3,00—5,00	27—45	220—375
Buschbäume, Sauerkirschen, auf Zwergunterlage. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen. Kräftige, verzweigte Pflanzen	1,50	14	110
desgl., 2–3jährig, verpflanzt	2,00—4,00	18—36	150—300
besonders starke, teils mit Fruchtholz besetzt	4,00—6,00	36—54	300—450
Buschbäume, Süsskirschen, auf Zwergunterlage, 2–3jährig	3,00—5,00	27—45	—
Von der reichtragenden **Grossen langen Lotkirsche** (Schattenmorelle) empfehlen wir besonders für Kleingärten „Niederstämmchen" 60–70 cm Stammhöhe	2,50—4,00	23—36	—
Spaliere mit schrägen Aesten (Fächer)			
mit einer Etage (Fächer)	3,50—4,50	32—40	260—330
mit zwei Etagen (stärkere Fächer)	5,00—8,00	45—72	375—600
Topfobstbäume, jederzeit versendbar, für Balkone, Dachgärten, kleinere Hausgärten, mit Fruchtholz besetzt, in hierfür geeigneten Sorten	5,00—10,00	45—90	—

Edelreiser: Preise siehe hinter den Stauden.

Saure u. süsssaure Kirschen

312. **Diemitzer Amarelle.** (HM.) M.—E. Juni. Mittelgross, leuchtend hellrot, angenehm für den Rohgenuss und zum Einmachen vorzüglich.

28. **Doppelte Glaskirsche.** (HMB.) A.—M. Juli. Gross, ziemlich dunkelrot, mildsäuerlich, schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum gut tragend.

Doppelte Natte siehe Von der Natte.

Doppelte Schattenmorelle siehe Grosse lange Lotkirsche.

327. **Exzellenz von Hindenburg.** (HM.) A.—M. Juli. An Fruchtgrösse und Tragwilligkeit der später reifenden Grossen langen Lotkirsche ähnlich.

37. **Grosse lange Lotkirsche** (Schattenmorelle, Weichsel). (HMBS.) E. Juli—Aug. Zum Massenanbau ganz besonders geeignet. Diese Sorte dürfte wegen ihrer bereits an jungen Pflanzen einsetzenden reichen Erträge in keinem Garten fehlen. Sie ist für alle Formen wie Hoch-, Halbstamm, Buschbaum und Fächerspalier geeignet. Sie gedeiht auch wohl in überaus schattiger Lage, jedoch entwickeln sich die Früchte unter günstigerer Bedingung auch wesentlich besser. Sie stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden. Die grossen, schwarzroten Früchte können sowohl zum Rohgenuss wie auch ganz besonders zu Wirtschaftszwecken verwendet werden. Sie sind ganz hervorragend zum Einmachen geeignet. Da der Fruchtstiel häufig fest an den Zweigen sitzt, empfiehlt es sich, um durch das Abreissen keine Wunden zu verursachen, die Früchte entweder abzustreifen oder die Kirschen mit einer Schere abzuschneiden. Besonders letzteres Verfahren sollte mehr angewendet werden, da Baum und Früchte dadurch sehr geschont werden. (S. Abb. S. 29.)

30. **Grosser Gobet.** (HMB.) M.—E. Juli. Gross, fest, dunkelrot; sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum noch im Alter gut tragend. Zum Massenanbau.

Kochs verbesserte Ostheimer siehe Minister von Podbielski.

40. **Königin Hortensia.** (HMB.) A.—M. Juli. Gross bis sehr gross, hellrot; vortreffliche Tafelfrucht, von angenehmem Geschmack. Baum mässig fruchtbar.

26. **Königsamarelle** (Königliche Amarelle). (HMB.) E. Juni—M. Juli. Mittelgross, hellrot; gute Tafel- und vortreffliche Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar.

303. **Minister von Podbielski.** (HM.) M. Juli—A. Aug. Eine grossfrüchtige, schwarzrote Frucht von mildsäuerlichem Geschmack.

187. **Ostheimer Weichsel.** (HM.) M.—E. Juli. Ziemlich gross, dunkelrot; wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für den Versand geeignet. Baum ausserordentlich reich tragend. Zum Massenanbau.

306. **Reichtragende Delitzscher Press-Sauerkirsche.** (HM.) Eine reich tragende Sorte, die zur Gewinnung eines sehr aromatischen Saftes besonders geeignet ist.

21. **Rote Maikirsche.** (HMB.) E. Juni—A. Juli. Mittelgross bis gross, dunkelbraunrot. Baum sehr reich tragend.

Schattenmorelle siehe Grosse lange Lotkirsche.

240. **Spanische Glaskirsche.** (HMB.) E. Juni—A. Juli. Ziemlich gross, fast dunkelrot. Baum gut tragend.

224. **Süssweichsel von Olivet.** (HMB.) M. Juli. Gross, dunkelbraunrot. Baum sehr reich tragend. Für den Massenanbau.

74. **Von der Natte** (Doppelte Natte). (HMB.) A. bis M. Juli. Gross, schwarzrot.

Süsse Kirschen

192. **Beste Werdersche.** (HM.) E. Juni—A. Juli. Ziemlich gross, schwarzrot, weichfleischig. Baum reich tragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

76. **Bettenburger Herzkirsche.** (HM.) E. Juni bis M. Juli. Gross, braunschwarz, weichfleischig. Baum sehr fruchtbar.

308. **Bigarreau Jaboulay.** (HM.) M. Juni. Gross, braunrot, ziemlich festfleischig, angenehm süsssäuerlich.

126. **Büttners späte rote Knorpelkirsche.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Gross, gelb und rot, festfleischig. Sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für den Versand geeignet. Baum gut tragend. Zum Massenanbau.

311. **Dankelmann.** (HM.) M.—E. Juni. Eine weichfleischige, gelbrote Süsskirsche, die in Thüringen (Fahner) viel angebaut wird.

301. **Dönissens gelbe Knorpelkirsche.** (HM.) E. Juli bis A. Aug. Mittelgross, gelb, festfleischig. Baum reich tragend.

47. **Eltonkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Gross, gelb und rot, ziemlich festfleischig. Baum reich tragend. Zum Massenanbau.

243. **Flamentiner** (Türkine in Thüringen). (HM.) E. Juni—A. Juli. Gross, gelb und rot, weichfleischig. Baum sehr fruchtbar.

6. **Fromms Herzkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Gross, schwarz, sehr saftig, weichfleischig. Für den Versand geeignet. Baum reich tragend. Zum Massenanbau.

1. **Frühe Maiherzkirsche.** (HM.) E. Mai—M. Juni. Mittelgross, schwarz, weichfleischig.

259. **Früheste der Mark.** (HMB.) A.—M. Juni. Mittelgross, schwarzrot, weichfleischig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar. Wegen ihrer frühen Reife sehr wertvoll.

199. **Grosse Germersdorfer.** (HM.) M.—E. Juli. Sehr gross, schwarzbraun, festfleischig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reich tragend.

321. **Grosse Gomballoise.** (HM.) A.—M. Juli. Die grosse braunschwarze Frucht hat festes, angenehm süsssäuerliches, würziges Fleisch.



Buddha und Dienerinnen im Obstgarten — Java, 3. Jahrhundert nach Christi

16. **Grosse schwarze Knorpelkirsche.** (HMB.) E. Juli bis A. Aug. Gross, festfleischig. Vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für den Versand geeignet. Baum ertragreich. Zum Massenanbau.

227. **Hedelfinger Riesenkirsche.** (HM.) M.—E. Juli. Sehr gross, schwarzrot, festfleischig. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für den Versand geeignet. Baum sehr reich tragend. Zum Massenanbau.

271. **Kaiser Franz.** (HM.) E. Juli—A. Aug. Gross, dunkelrot und gelb, festfleischig. Eine gute, späte Markt- und Versandsorte.

302. **Kassins frühe Herzkirsche.** (HMB.) M. bis E. Juni. Gross, schwarzrot, weichfleischig. Eine der besten Frühkirschen, für Tafel und Wirtschaft. Anbau gut lohnend.

310. **Kunzes Kirsche.** (HM.) E. Juni—A. Juli. Weichfleischig, mittelgross, sehr wohlschmeckend, lange haltbar, rotgelb.

320. **Liefelds Braune.** (HM.) M.—E. Juni. Ziemlich gross, dunkelbraunrot, weichfleischig, angenehm süssäuerlich. Baum sehr fruchtbar.

13. **Lucienkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Mittel bis ziemlich gross, stumpf herzförmig, gelb und rot, weichfleischig. Baum reich tragend.

10. **Ochsenherzkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Sehr gross, schwarz, weichfleischig. Baum bringt guten Ertrag.

Türkine (in Thüringen) siehe Flamentiner.

331. **Schmahlfelds grosse Schwarze.** (HM.) A. bis M. Juli. Frucht gross, blauschwarz, stumpf herzförmig.

269. **Wils frühe Herzkirsche.** (HM.) M.—E. Juni. Ziemlich gross, schwarzrot, weichfleischig. Baum sehr fruchtbar.

12. **Winklers weisse Herzkirsche.** (HM.) A. Juli. Gross, gelb und rot, weichfleischig. Baum sehr fruchtend.

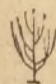
Pflaumen

Aehnlich wie die Sauerkirsche beansprucht die Pflaume in den meisten Fällen verhältnismässig wenig Raum, es genügen 6—8 m Pflanzabstand. Als Form empfehlen sich für grössere Mengen nur Hoch- und Mittelstämme. Für kleinere Gärten ist die Anpflanzung von Buschbäumen sehr zu empfehlen. Die Pflaume verlangt zu ihrer vollkommenen Entwicklung einen genügend feuchten Boden; selbst verhältnismässig nasse Bodenarten sind für manche Pflaumenkulturen noch gut zu verwerten. An schmalen Strassen, auf Dorfangern, an Gräben, an Abhängen findet die Pflaume gute Entwicklung. Selbst in Grasgärten bringt sie reiche Ernte. Zum Massenanbau ist die Hauszwetsche besonders beliebt und zu empfehlen. Pflaumenbäume sind wie alles Steinobst beim Pflanzen zu beschneiden.

PFLAUMEN-SORTIMENT

Die Buchstaben H.M.B. geben an, ob die Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, B. = Buschbaum, abgebbar ist.

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
 **Hochstämme,** mit guten Kronen, ca. 2 m Stammhöhe, in Sorten . .	6,00—7,50	54—68	475—550
mit guten Kronen, ca. 2 m Stammhöhe, Hauszwetsche (Bauernpflaume)	5,00	45	400
besondere Auswahl, in Sorten	8,00—10,00	72—90	—
„ „ Hauszwetsche (Bauernpflaume)	6,00—8,00	54—72	500—600
 **Mittelstämme,** mit schönen Kronen, 1,25 m Stammhöhe, in Sorten	5,00—8,00	45—72	375—550
mit schönen Kronen, ca. 1,25 m Stammhöhe, Hauszwetsche (Bauernpflaume)	4,50—6,00	40—54	330—450
 **Buschbäume.** Eine sehr empfehlenswerte Baumform für kleinere Obstanlagen und Hausgärten. Der Pflaumen-Buschbaum trägt ebenso reich wie der Kirsch-Buschbaum.			
2—3 jährige Veredlungen	3,00—4,50	27—40	220—330
stärkere „	5,00—6,00	45—54	375—450

Edelreiser: Preise siehe hinter den Stauden.

282. **Althanns Reneklode.** (MB.) E. Aug.—A. Sept. Gross, braunrot. Baum früh und reich tragend.

257. **Anna Späth.** *L. Späth 1874.* (HMB.) E. Sept. bis A. Okt. Ziemlich gross, rötlichblau; für alle Zwecke vorzüglich, auch zum Versand geeignet. Baum früh und ausserordentlich reich tragend. Zum Massenanbau in sonniger Lage.

Bauernpflaume siehe Hauszwetsche.

84. **Blaue Eierpflaume.** (HMB.) M.—E. Sept. Gross bis sehr gross, rötlichblau. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reich tragend.

456. **Borssumer Zwetsche.** (MB.) M.—E. Sept. Frucht gross, dunkelblau, Fleisch grünlichgelb, süss und fein gewürzt.

354. **Bühler Frühzwetsche.** (HM.) E. Aug. Mittelgross, dunkelblau. Baum in warmer Lage früh und reich tragend.

439. **Emma Leppermann.** (MB.) A.—M. Aug. Frucht gross, länglichrund, gelb, sonnenwärts hellrot überzogen.



Späth's Obstbäume



244. **Frühe Fruchtbare.** (HM.) E. Juli bis Anf. Aug. Mittelgross, schwarzblau. Baum sehr reich tragend. Eine der frühesten Pflaumen.

Frühe von Bühlerthal siehe Bühler Frühzwetsche.

95. **Gelbe Eierpflaume.** (HMB.) A.—E. Sept. Gross bis sehr gross, gelb. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum fruchtbar.

461. **Giant.** (B.) E. Aug. Gross, rotgelb, süss u. wohlschmeckend.

318. **Grosse Mirabelle von Nancy.** (MB.) M.—E. Aug. Klein bis mittelgross, gelb. Baum gut fruchtend.

12. **Grosse Zuckerzwetsche.** (MB.) E. Aug. Gross, Fleisch hellgelb, ziemlich fest, saftreich und süss.



Pflaumen-Buschbaum

350. **Italienische Zwetsche.** (MB.) M. bis E. Sept. Frucht gross, schwarzblau, stark bläulichweiss beduftet. Baum trägt gut.

20. **Jefferson.** (B.) A. bis M. Sept. Gross bis sehr gross, grünlichgelb. Baum sehr fruchtbar.

14. **Kirkes Pflaume.** (MB.) A.—M. Sept. Gross, dunkelviolett. Baum reich tragend.

123. **Königin Viktoria.** (HMB.) E. Aug. bis A. Sept. Sehr gross, violettrot. Für den Versand geeignet. Baum sehr bald und reich tragend. Zum Massenanbau.

330. **Metzer Mirabelle.** (M.) M.—E. Aug. Klein, gelb. Der Gelben Mirabelle ähnlich. Vorzügliche Einmachefrucht.

320. **Grossherzog.** (MB.) E. Sept. Sehr gross, dunkelviolett bis schwarzblau, stark bläulich beduftet. Baum in geschützter Lage gut tragend.

63. **Grüne Reneklode.** (HMB.) A.—M. Sept. Mittelgross, gelblichgrün. Zum Einmachen vorzüglich, für den Versand geeignet. Baum sehr ertragreich. Zum Massenanbau.

232. **Hauszwetsche** (Bauernpflaume). (HMB.) E. Sept. bis M. Okt. Gross, schwarzblau. Diese Sorte ist wie kaum eine andere zum Massenanbau geeignet, da sie ein regelmässiger und ausserordentlich reicher Träger ist. Die Früchte sind zum Rohgenuss und für mancherlei Verwendungszwecke, wie zur Musbereitung, zum Backen, Dörren, Einmachen, Kandieren u. a. m., ganz hervorragend geeignet. Die bei uns gezogene Hauszwetsche ist nicht zu verwechseln mit den billigen, aus Ausläufern gezogenen Bäumen, bei denen sich immer wenig fruchtbare Pflanzen finden. Wir vermehren unsere Hauszwetschen nur durch Veredelung und benutzen hierzu nur Reiser einer grossfrüchtigen, sehr tragbaren Form. Da die Hauszwetsche wegen ihres bald einsetzenden Ertrages keine grosse Krone bildet, sollte sie auch in kleinen Gärten angepflanzt werden. Sie liefert in den von uns gezogenen Formen, sowohl in Hoch- und Halbstamm wie auch als Busch reiche Erträge.

311. **Ontario.** (HMB.) A.—M. Aug. Sehr gross, goldgelb. Baum reich tragend. Für den Haus- und Kleingarten sowie für den Handel wertvoll. Schätzenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

485. **Prinz von Wales.** (HMB.) E. Aug.—A. Sept. Frucht ziemlich gross, rundlichoval, dunkelviolett, sonnenwärts fast schwarz, bläulich beduftet. Baum früh und reich tragend.

435. **Reneklode von Oullins.** (MB.) M. Aug. Frucht gross, grünlichgelb bis gelb, rot gefleckt. Fleisch gelb, saftreich, süss mit leichter Säure.

480. **Späths Früheste.** *L. Späth 1914.* (MB.) E. Juli bis A. Aug. Mittelgross, schwarzblau, stark beduftet.

447. **The Czar.** (MB.) A.—M. Aug. Frucht gross, oval, dunkelpurpurn, saftig, süss, angenehm gewürzt, gut vom Stein sich lösend.

1. **Wangenheims Frühzwetsche.** (MB.) M. Aug. bis A. Sept. Mittelgross, schwarzblau.

466. **Wilhelmine Späth.** *L. Späth 1909.* (HM.) M. Aug. Die über mittelgrosse, kurzovale, schwarzblaue Frucht hat süsses, leicht würziges, ganz vom Stein sich lösendes Fleisch.

457. **Zimmers Frühzwetsche.** (HMB.) M. Aug. Hat die guten Eigenschaften der Bühler Frühzwetsche, übertrifft diese jedoch durch Grösse der Frucht und frühere Reife.



Stilleben von Fr. Desportes

Aprikosen

Eine edle Frucht und für verschiedene Zwecke verwendbar. Bei Eigenkultur kann man die Früchte am Baum völlig ausreifen lassen, dann erhalten sie einen wundervollen Geschmack, der weit über demjenigen der gekauften Früchte steht. Auf den Markt kommen meist nur halbreife Früchte. Wie der Pfirsich liebt die Aprikose einen recht warmen Boden sowie eine sonnige sturmgeschützte Lage. Bei Herbstpflanzung ist die Baumscheibe mit verrottetem Dung, Laub od. dgl. abzudecken. Die Pflanze selbst ist im ersten Winter mit Tannenreisig, Schilfrohr oder ähnlichem zu schützen. Die Zweige sind bei der Pflanzung kräftig, mindestens bis zur Hälfte zurückzuschneiden, schwache Triebe werden ganz entfernt.

Die Buchstaben H. M. B. S. geben an, ob die Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, B = Busch, S. = Spalier oder Fächer abzugeben ist.

PREISE:







	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	8,00—10,—	72—90	—
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	7,00—9,00	65—80	—
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	4,50—6,00	40—54	370—450
Spaliere mit schrägen Aesten (Fächerspaliere) je nach Stärke	7,00—9,00	65—80	—
desgl. besonders stark bzw. formiert	10,00—12,00	90—110	—

7. **Ambrosia.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgross, dunkelgelb, saftreich, süss und edel gewürzt.

118. **Andenken an Robertsau.** (BS.) A.—M. Aug. Mittelgross, orangegelb, sonnenwärts schwach gerötet, saftig, sehr süss, von vortrefflichem, fein gewürztem Geschmack.

14. **Aprikose von Breda.** (HMBS.) A.—M. Aug. Mittelgross, gelb, sonnenwärts schwach gerötet, saftvoll, von edlem, ananasartigen Geschmack.

52 **Aprikose von Montgamet.** (BS.) A.—M. Aug. Gross, dunkelgelb, sonnenwärts oft schwach gerötet, saftreich, süss und fein gewürzt.

11. **Aprikose von Nancy.** (HMBS.) E. Juli bis A. Aug. Gross, orangegelb, sonnenwärts rot punktiert, saftvoll und von vorzüglichem Geschmack.

120. **Fertile de Châtenay.** (BS.) E. Juli. Mittelgross, goldgelb, sonnenwärts karminrot getuscht.

106. **Holubs Zuckeraprikose.** (HMBS.) Mitte Aug. Gross, gelb, sonnenwärts schwach rötlich, saftreich, süss und gewürzt.

105. **Königsaprikose.** (BS.) A.—M. August. Gross, gelb, sonnenwärts schwach gerötet, saftvoll, süss und würzig.

115. **Luizets Aprikose.** (HMBS.) E. Juli. Sehr gross, orangegelb, sonnenwärts rot punktiert, saftreich, von vorzüglichem, feinen Geschmack.

103. **Moorpark.** (BS.) M. Aug. Mittelgross, weisslichgelb, sonnenwärts rot verwaschen und punktiert, festfleischig und schmelzend.

121. **Paviot.** (BS.) E. Juli—M. Aug. Früchte gross, orangegelb mit roter Backe, saftreich, süss, fein gewürzt.

119. **Rosenaprikose.** (BS.) E. Juli. Frucht mittelgross, hübsch rosabackig, honigsüss.

65. **Syrische Aprikose.** (BS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgross, weisslichgelb, sonnenwärts rot punktiert, saftreich, festfleischig, doch schmelzend, von angenehm würzigem Geschmack.

13. **Ungarische Beste.** (BS.) A.—M. Aug. Gross, orangegelb, sonnenwärts rot marmoriert, saftreich, sehr fein gewürzt.

104. **Wahre grosse Frühaprikose.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Gross, gelb, sonnenw. leicht gerötet, saftreich, von süssem, vorzüglichen Geschmack. Baum sehr ertragreich.

Pfirsichaprikose siehe Aprikose von Nancy.

Précoce d'Esperen siehe Wahre grosse Frühaprikose.



Bauerntanz *Kupferstich von Chodowiecki*



Pfirsiche

Dieses Kind wärmerer Gebiete gedeiht auch bei uns noch zur Zufriedenheit; besonders dort, wo wir einen tiefen, warmen Boden bieten können, ist das Wachstum des Pfirsichs recht gut. — Da bekannt ist, dass der Pfirsich Wärme liebt, suche man ihm auch die günstigste Lage im Garten aus. Der Boden muss recht tief gelockert und wenn nötig durch Zusatz von altem, gut verrottetem Kompost oder verrottetem Dung und **Kalk** verbessert werden.

Die Pflanzung geschieht am besten im Frühjahr, nachdem der Boden gut abgetrocknet und erwärmt ist. Die Pflanzscheiben sind bald mit kurzem Dung abzudecken. Die Triebe werden bis über die Hälfte eingekürzt, schwache auch ganz entfernt. Im Spätherbst binde man die Triebe zusammen und umgebe sie mit Schilfrohr oder Tannenreisig. Dieser Winterschutz ist bei älteren wüchsigen Büschen nicht mehr nötig. Im zeitigen Frühjahr ist diese Einhüllung wieder zu entfernen, noch bevor sich die Blüten entfalten. Ein Schnitt wird bei den frei wachsenden Formen nicht ausgeführt. Nur das trockene Holz wird ausgeschnitten und besonders für Luft und Licht gesorgt. Im norddeutschen Klima am besten als Busch oder Fächerspalier zu pflanzen.

Da Pfirsiche sehr gesucht sind, ist frühzeitige Bestellung ratsam. Wir sind bereit, für Frühjahrslieferung im Herbst bestellte Pfirsiche hier sachgemäss zu überwintern, wenn die Bezahlung auch im Herbst erfolgt!

PFIRSISCH-SORTIMENT

Die Buchstaben H. M. B. S. geben an, ob die Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, B. = Busch, S. = Fächerspalier abzugeben ist.

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	8,00-10,00	72—90	—
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	7,00—9,00	65—80	—
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen .	5,00—6,00	45—54	400—500
Fächerspaliere . .	7,00—9,00	65—80	—

113. **Amsden.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Ziemlich gross, weisslichgelb, sonnenwärts schön rot, saftreich, angenehm süsssäuerlich gewürzt.

170. **Arkansas.** (B.) E. Juli. Mittelgross, blassgelb, sonnenwärts meist weit herum schön tiefrot, saftvoll, von angenehmem, würzigen Geschmack.

301. **Dürrgoyer Sämling.** (B.) M. Sept. Frucht mittelgross, schön gelb und dunkelrot, schmelzend, überfliessend saftig, von fein gewürztem Geschmack.

239. **Eiserner Kanzler.** (BS.) E. Aug. Frucht ziemlich gross, grünlichgelb, zum grössten Teil rot überzogen, schmelzend, süss, würzig schmeckend, winterhart.

114. **Früher Alexanderpfirsich.** (HMBS.) E. Juli bis Aug. Ziemlich gross, weisslichgelb, sonnenwärts karminrot, saftvoll, süss, mit leichter würziger Säure, in voller Reife vom Steine leicht löslich. Baum sehr ertragreich.

102. **Früher Beatrixpfirsich.** (B.) E. Juli—A. Aug. Mittelgross, gelblichweiss, weit herum lebhaft rot verwaschen und dunkler marmoriert, sehr saftreich, süss und angenehm würzig.

256. **Grosser Mignonpfirsich.** (BS.) A.—M. Sept. Gross, grünlichgelb, sonnenwärts dunkelrot, saftreich, steinlösig, süss und angenehm würzig.
257. **Hales Frühpfirsich.** (B.) M.—E. Aug. Mittelgross, weisslichgelb, sonnenwärts purpurn, saftreich, steinlösig, von vorzüglichem gewürzten Geschmack.
287. **Königin der Obstgärten.** (HMBS.) M.—E. Sept. Sehr gross, weisslichgelb, sonnenwärts düsterrot überzogen, saftreich, steinlösig, angenehm süsssäuerlich.
302. **Le Vainqueur.** (B.) E. Juli. Frucht ziemlich gross, auf weissgelbem Grunde lebhaft rot marmoriert und punktiert und sonnenwärts schwarzrot überzogen.
128. **Lord Napier** (Nektarine). (B.) E. Aug. bis A. Sept. Gross, weisslichgelb, sonnenwärts blutrot, saftvoll, steinlösig, süss, fein duftend.
197. **Präsident Griepenkerl.** (BS.) M. Sept. Gross, hellgelb, weit herum düsterrot überzogen und marmoriert, sonnenwärts schwarz überlaufen. Sehr saftreich, steinlösig, süssweinig und fein würzig.
309. **Proskauer Pfirsich.** (HMBS.) A.—M. Sept. Frucht ansehnlich gross, schön purpurrot mit durchscheinendem Gelb, sonnenwärts oft schwarzrot, saftreich, schmelzend, steinlösig, sehr angenehm würzig.
308. **Reichardts Pfirsich.** *L. Späth 1913.* (B.) E. Sept. Frucht gross, auf gelbem Grunde sonnenwärts schön rot überzogen, saftreich, edelweinig, ganz steinlösig.
160. **Rivers' Frühpfirsich.** (BS.) A.—M. Aug. Gross, gelb, sonnenwärts schwach gerötet, sehr saftreich, steinlösig, von ausgezeichnetem, fein gewürzten Geschmack.
7. **Roter Magdalenenpfirsich.** (BS.) A.—M. Sept. Gross, gelb, weit herum dunkelrot überzogen, sonnenwärts schwärzlich überlaufen, sehr saftreich, steinlösig, von vorzüglichem, gewürzten Geschmack.
249. **Roter Valparaisopfirsich.** (B.) A. Okt. Frucht gross, rot, stark wollig, Fleisch blutrot, saftig, weinig.
85. **Schöner von Vitry.** (B.) M.—E. Sept. Mittelgross, grünlichgelb, sonnenwärts oft rundherum schön hellrot überzogen und marmoriert, saftreich, steinlösig, von ausgezeichnetem Geschmack.
305. **Triumph.** (B.) A.—M. Aug. Ziemlich gross, dunkelgelb, sonnenwärts weit herum mit dunklem Rot überzogen und marmoriert, saftreich, süss, mit leichter Säure, angenehm würzig.
135. **Waterloo.** (B.) E. Juli—A. Aug. Mittelgross, blassgrünlichgelb, sonnenwärts dunkelpurpurn, saftreich, süssweinig, würzig.

Haselnüsse

Neben dem hohen Nährwert der Haselnuss ist es auch die grosse Anspruchslosigkeit des Strauches, die einen weiteren und regeren Anbau rechtfertigen würde. Da die Haselnuss Schatten verträgt und sich auch zu Schutzhecken eignet, so verdient sie weiteste Verbreitung.

Beim Pflanzen werden ausser dem üblichen Wurzelschnitt die Ruten auf die Hälfte der Länge gekürzt. Späterhin unterbleibt ein Rückschnitt, es genügt lediglich das Auslichten der Sträucher.

Um gute Erträge zu gewinnen, gebe man den Sträuchern 4 bis 5 m Raum. Bei Schutzpflanzungen kann der Strauch bis auf 3 m Entfernung gepflanzt werden, allerdings auf Kosten der Fruchtbarkeit. Etwas feuchter Boden sagt ihm am besten zu.

Kräftige, verpflanzte Sträucher 1 St. 2,25—3,50 M., 10 St. 20—32 M., 100 St. 170—280 M.

3. **Bandnuss.** Eine grosse, längliche, dünnschalige Lambertsnuss. Strauch ertragreich.
71. **Bergers Zellernuss.** Gross bis sehr gross, langoval, dünnschalig. Strauch sehr reich tragend.
8. **Büttners Zellernuss.** Gross, rundlichoval, dünnschalig. Strauch sehr fruchtbar.
63. **Cosford.** Gross, oval, sehr dünnschalig. Strauch reichtragend.
54. **Daviana.** Gross, länglich, dünnschalig. Strauch reichtragend.
59. **Emperor.** Mittelgross bis gross, oval. Strauch kräftig und fruchtbar.
18. **Fichtwerdersche Zellernuss.** Gross, breit-verkehrteiförmig, dünnschalig. Strauch fruchtbar.
22. **Grosse Kugelnuss.** Gross, rundlich-kegelförmig. Strauch mässig fruchtbar.
24. **Gubener Barcelonaer.** Kurz, stumpfeiförmig. Strauch wüchsig und sehr ertragreich.
50. **Gubener Zellernuss.** Mittelgross, rundlichspitz. Strauch von reicher Tragbarkeit.
76. **Gunsleber Zellernuss.** Ziemlich gross, bauchig-kegelig. Strauch reich tragend.
25. **Gustavs Zellernuss.** Gross, langoval. Strauch sehr tragbar.
26. **Hallesche Riesennuss.** Gross, kugelig-kegelförmig. Strauch dankbar tragend. Geschätzte Sorte.
27. **Heynicks Zellernuss.** Gross, rundlichoval. Strauch sehr tragend.
80. **Kaiserin Eugenie.** Eine mittelgrosse, länglich-glattwalzige, dünnschalige Lambertsnuss.
33. **Kunzemüllers Zellernuss.** Ziemlich gross, kurzoval, dünnschalig. Strauch mit mittleren Erträgen.
73. **Kurzhüllige Zellernuss.** Mittelgross, rundlichoval, dünnschalig. Strauch fruchtbar.
34. **Lange Landsberger.** Gross bis sehr gross, langverkehrteiförmig. Strauch fruchtbar.
37. **Ludolphs Zellernuss.** Gross bis sehr gross, oval, kantig. Strauch sehr fruchtbar.
70. **Luisens Zellernuss.** Gross, breit, rundlichspitz, dünnschalig. Strauch sehr fruchtbar.
39. **Minnas Zellernuss.** Gross, oval, dünnschalig. Strauch fruchtbar.
40. **Mogulnuss.** Gross, kurzoval, kantig. Strauch dankbar tragend.
67. **Neue Riesennuss.** Sehr gross, oval. Strauch fruchtbar.
62. **Prolifique à coque serrée.** Gross, oval, sehr dünnschalig. Strauch fruchtbar. Sehr ähnlich Nr. 63.

69. **Schlesierin.** Gross, breit, rundlichspitz, dünnschalig. Strauch fruchtbar.

47. **Truchsess' Zellernuss.** Sehr gross, länglich, bauchig-kegelig. Strauch von mittlerer Fruchtbarkeit.

68. **Vollkugel.** Sehr gross, rundlich-kegelförmig. Strauch sehr ertragreich.

29. **Volle Zellernuss.** Mittelgross, länglich, flachgedrückt, dünnschalig. Strauch sehr fruchtbar.

72. **Webbs Preisnuss.** Grosse bis sehr grosse, langovale Bastard-Lambertsnuss. Strauch von reichem Ertrage. Eine der besten und zum Massenanbau empfehlenswerte Haselnusssorte.

49. **Weisse Lambertsnuss** (Aveline blanche, White Filbert). E. Aug.—A. Sept. Mittelgross, eiförmig, dünnschalig.

Gewöhnliche Waldnüsse siehe Corylus avellana unter „Laubhölzer".

Walnüsse (Juglans regia L.)

Aus grossfrüchtiger, dünnschaliger Saat erzogen.

Dies ist ein Zier- und Nutzbaum von ganz besonderem Wert. Die Frucht ist wegen ihres Nährwertes und Wohlgeschmackes sehr geschätzt. Das Holz hat technisch so vielfache Verwendung gefunden, dass besonders in den letzten Jahren starke Stämme selten geworden sind.

Als Fruchtbaum passt er nur in grössere Anlagen oder Höfe, da er infolge seiner riesigen Kronenausbildung kleine Gärten völlig ausnutzen würde und unter seinem Schatten ein Gedeihen anderer Kulturen fast ausgeschlossen ist. Bei Sitz- und Spielplätzen dagegen ist er der gegebene Baum, dessen sich weit ausbreitende Aeste einen sehr angenehmen Schatten geben. Auch zur Bepflanzung breiter Strassen sehr zu empfehlen.

Der Walnussbaum darf nie in kalten, nassen Boden gepflanzt werden, am liebsten ist ihm ein tiefgründiger, kalkreicher und warmer Lehmboden in offener Lage. Aber auch auf Sandboden bringt er bei richtiger Düngung noch gute Früchte. Als Abstand nehme man für denselben mindestens 15 m an. Bei der Ernte achte man darauf, dass die Früchte gut getrocknet sind; nur völlig trockene Früchte haben lange Haltbarkeit. Die Pflanzung erfolgt am besten im Frühjahr. Man bestelle jedoch schon im Herbst, um sich die Lieferung zu sichern.

PREISE:	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, je nach Stärke	4,50— 7,50	40—68	330—560
besonders stark, je nach Stärke	8,00—15,00	72—135	—
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe, je nach Stärke	3,50— 8,00	32—72	—
Heistern (Stämme ohne Kronen), ca. 1,75 bis 2,25 m hoch	3,00— 4,00	27—36	220—300
„ ca. 1,50 m hoch	2,50— 3,50	23—32	180
Buschbäume	2,50— 5,00	23—45	—
Strauchwalnuss (Juglans regia fertilis)	4,00— 6,00	36—54	—



Walnüsse (natürliche Grösse



Wilsons Early (3/4 natürlicher Grösse)

Brombeeren

Sie sind eine leider viel zu wenig begehrte Fruchtart. Die im Hochsommer völlig reife Frucht mundet köstlich. Aber gut ausgereift muss sie sein, sonst besitzt sie nur einen säuerlich-wässerigen Geschmack. – Wer in seinem Garten selbst Brombeeren pflegt, pflücke die dunkelgefärbten Früchte erst dann, wenn der am Stiel befindliche Teil der Frucht, also einige der kleinen Teilfrüchtchen, schon einschrumpft. Erst dann hat die Frucht ihre volle Reife erlangt, ist dann erst im Besitz ihres köstlichen, zuckersüssen Wohlgeschmacks, zu dem noch ein wundervolles Aroma kommt, das eben nur der Brombeere eigen ist. Die aufrechtwachsenden Brombeeren eignen sich besonders zur Bepflanzung von Zäunen und bilden eine undurchdringliche Wehrhecke. Die kriechenden Sorten sind zur Bepflanzung von Festons sehr zierend.

Junge Pflanzen . . 1 Stück 0,75—1,00 M., 10 Stück 7—9 M., 100 Stück 56— 75 M.
Besonders stark . 1 Stück 1,50—2,00 M., 10 Stück 14—18 M., 100 Stück 115—150 M.

510. **Geschlitztblättrige Brombeere.** (Rubus laciniata). Wohlschmeckende Brombeere von erstaunlicher Tragbarkeit.

4. **Grossfrüchtige Bastardbrombeere.** Aug.—Sept. Gross, rund, schwarz, fruchtbar. Strauch rankend, starkwüchsig.

44. **Kittatinny.** E. Juli b. Aug. Frucht gross, kegelförmig, glänzend schwarz, saftig, sehr angenehm süss und würzig. Der Strauch hat kräftigen aufrechten Wuchs, ist hart und trägt reich.

53. **Lucretia.** M. Juli. Sehr gross, schwarz, sehr ertragreich. Strauch kriechend. Eine vorzügliche und empfehlenswerte frühe Sorte.

3. **Sandbrombeere** (Theodor Reimers). Eine grosse, längliche, glänzend schwarze, wohlschmeckende Frucht, die im August bis September reift. Strauch fruchtbar u. sehr starkwüchsig rankend. Empfehlenswert.

Theodor Reimers (siehe Sandbrombeere).

46. **Wilson Early.** E. Juli Frucht gross, länglich-oval, schwarz, süss u. wohlschmeckend. Strauch wächst kräftig und ziemlich aufrecht, ist hart und sehr tragbar.



„Wie wunderschön ist Gottes Erde" *Stich nach Eisen*

Himbeeren

Nächst der Erdbeere ist die Himbeere ob ihres Wohlgeschmackes die geschätzteste Beerenfrucht. Sie löst erstere in der Reifezeit auch einigermassen ab.

Obwohl die Himbeere wenig Ansprüche an den Boden stellt, ist doch festzuhalten, dass sie in besseren, lehmigen Böden ihren stärksten Wuchs, ihre reichsten Erträge zeigt, zumal dann, wenn der Boden ausreichende Feuchtigkeit besitzt. Auch in leichteren Böden ist der Erfolg ein guter, sofern für genügende Feuchtigkeit und Düngerzufuhr gesorgt wird.

Die Pflanzung erfolge im Herbst oder im zeitigen Frühjahr. Die Triebe der Pflanzen sind vorher bis auf 30 cm zurückzuschneiden, denn es sollen im ersten Jahre möglichst starke Wurzelschosse gebildet werden. Schon im Pflanzjahre eine Ernte herbeizuführen, durch Belassen der langen Ruten, wäre völlig verfehlt. Da Himbeeren sich stark ausbreiten, auch keinen Schatten vertragen, ist eine weite Pflanzung nötig. Bei Plantagenbetrieb sind Reihenabstände von 2 m üblich, in der Reihe genügt ein Pflanzenabstand von 1 m. Im Hausgarten können die Himbeeren jedoch enger gepflanzt werden.

Die Pflege der jungen Himbeerpflanzung besteht im Reinhalten und Lockern des Bodens und in einem gelegentlichen Wässern, sofern dieses erforderlich wird. Aelteren Anlagen muss mindestens alle 3 Jahre eine Stallmistdüngung gegeben werden, da die Himbeeren starke Zehrer sind. Es ist daher wohl selbstverständlich, dass auch vor der Pflanzung reichliche Düngung und tiefe Bodenbearbeitung erfolgen müssen. Nach der Ernte sind alle vorjährigen Triebe bis zur Erde wegzuschneiden. Von den Sommerschossen bleiben nur die kräftigsten stehen; Schwächlinge werden entfernt, damit die Anlage im Laufe der Jahre nicht zu sehr verwuchert.

Es bleiben je nach der Dungkraft des Bodens nur 4 bis 8 der diesjährigen Wurzelschosse stehen, die vorteilhaft im zweiten Jahre an Drähten oder Latten angeheftet werden. Ein leichter Rückschnitt zu langer Triebe ist zu empfehlen.

Kräftige Pflanzen in Sorten nach Wahl des Bestellers 1 St. 0,40 M., 10 St. 3,60 M., 100 St. 32 M., 1000 St. 300 M.
Kräftige Pflanzen in Sorten nach unserer Wahl . . . . 1 St. 0,30 M., 10 St. 2,70 M., 100 St. 24 M.

a) Einmal tragende.

4. **Fastolf.** Ziemlich gross, lebhaft purpurrot, festfleischig, sehr ertragreich. Vorzüglich und empfehlenswert.

69. **Goliath.** Juni. Frucht gross, dunkelrot, festfleischig, sehr süss und würzig. Der Stock besitzt starke Wuchskraft, grosse Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit und ausserordentlich reiche Tragfähigkeit.

94. **Golden Queen.** Gross, kegelförmig, rötlichgelb, süss. Sehr fruchtbar. 1 St. 0,75 M., 10 St. 7,— M.

89. **Harzjuwel.** Zeichnet sich durch sehr reichen Ansatz grosser, tiefdunkelroter, fester Früchte von besonders würzigem Wohlgeschmack und grosser Saftfülle aus.

44. **Knevetts Riesenhimbeere.** Gross bis sehr gross, dunkelrot, reich und regelmässig tragbar. Sehr gute Tafel- und Marktfrucht.

71. **Marlboro.** Gross bis sehr gross, hochkugelig, dunkelrot, sehr festfleischig, süss, mit leichter Würze. Strauch kräftig, aufrecht, hart und ausserordentl. fruchtbar; für Massenanbau sehr zu empfehlen.

92. **Preussen. Neu!** Ein Zufallssämling, der sich als sehr wertvoll erwiesen hat. Die leuchtend hellrote Frucht ist sehr gross, von rundlicher Form, sehr süss und aromatisch. Der Strauch hat kräftigen Wuchs, ist ganz winterhart und ausserordentlich fruchtbar.
1 St. 0,75 M., 10 St. 7,— M., 100 St. 56,— M.

93. **Schwabenstolz.** Rot, Frucht gross, sehr wohlschmeckend, Pflanze stark wachsend und reich tragend . . . 1 Stück 0,75 M., 10 Stück 7 M.

72. **Shaffer's Colossal.** Gross bis sehr gross, dunkelpurpurn, sehr tragbar. Bastard zwischen einer roten und einer schwarzen amerikanischen Himbeere. Macht keine Ausläufer. Dem Geschmack fehlt die feine Würze unserer roten und gelben Sorten.
1 St. 0,75 M., 10 St. 7,— M., 100 St. 56,— M.

78. **Superlative.** Sehr gross, dunkelrot, sehr ertragreich. Eine vorzügliche neuere amerikanische Sorte. Feine und schöne Tafelfrucht; für den Massenanbau zu empfehlen.
1 St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M., 100 St. 40,— M.

b) Zweimal tragende.

81. **Immertragende vom Feldbrunnen.** Sehr gross, tiefdunkelrot, sehr reich tragend, namentlich in der Herbsternte.

Eine deutsche Züchtung von ausserordentl. Wuchskraft, deren Fruchtertrag durch trockene Witterung kaum beeinflusst wird.

1 Stück 0,50 M.,
10 Stück 4,50 M.,
100 Stück 40,— M.



Picknick *Stich nach Eisen*



Rote Holländische (4/5 natürlicher Grösse

Johannisbeeren

Von allen Beerenobstgehölzen sind die Johannisbeeren wohl am reichlichsten in unseren Gärten angepflanzt, ein Beweis für die Beliebtheit, die sie allenthalben gefunden haben. Zu verwundern ist das nicht, denn die Verwendbarkeit der Johannisbeeren ist eine sehr vielseitige: Zum Rohgenuss, zur Bereitung von Marmelade oder Gelee, zur Saft- und Weinbereitung.

Ein weiterer Grund zur vielfachen Anpflanzung der Johannisbeere liegt in ihrer Genügsamkeit. Dass sie in einem recht guten und nahrhaften Boden ihre beste Entwicklung erreicht, hier auch die reichsten Ernten gibt, ist nicht zu bezweifeln; aber sie bringt noch in weniger günstigen Lagen gute Ernten. Es gibt Sträucher, die schon seit mehr als 40 Jahren an Ort und Stelle stehen und die dennoch so ziemlich alljährlich reichen Fruchtbehang tragen.

Vor der Pflanzung ist der Boden tief zu bearbeiten und gut zu düngen. Auf recht weite Abstände ist zu halten, da nur dann eine gute Ausbildung erfolgt. Eine Entfernung von 2 zu 2 m ist das mindeste. Bei der Pflanzung sind allzu lange Triebe bis auf die Hälfte zu kürzen. Alte Bestände müssen in jedem dritten Jahre gut gedüngt werden.

Der Schnitt der älteren Büsche beschränke sich auf das notwendige Auslichten. In jedem Winter sind einige der ältesten Triebe bis zur Erde zurückzuschneiden, damit der Strauch sich ständig verjüngen kann. Die aus dem Wurzelstock kommenden Jungschosse ergänzen den Busch und bringen das tragbarste Fruchtholz.

Hochstämmchen von Johannisbeeren sind ebenfalls beliebt, schon ihrer Schmuckwirkung wegen. Sie werden gern auf Rabatten gepflanzt, die beiderseits die Wege begleiten, und bringen den Vorteil, dass unter ihnen das Land noch mit Gemüse oder Blumen bebaut werden kann. Die Kronen müssen späterhin auch dauernd ausgelichtet werden, damit sie immer junges, lebensfrisches und tragbares Fruchtholz haben.

Die Stämmchen müssen an kräftige Pfähle gebunden werden, damit sie nicht vom Winde umgebrochen werden, zumal bei reichlichem Fruchtbehang.

Bisher sind hauptsächlich die rotfrüchtigen Sorten als dankbarst tragende angepflanzt worden. Für Hausgärten sind aber auch die weissfrüchtigen sehr zu empfehlen, weil die Früchte einen grösseren Zuckergehalt haben, also nicht so säuerlich schmecken.

Viel zu wenig sind sodann die schwarzen Johannisbeeren angepflanzt. Leider! Die reifen Früchte sind, wenn auch zum Rohgenuss weniger geeignet, von solch vortrefflicher Güte zu jeder Verwendung in

der Küche, dass man die Büsche eigentlich in allen Gärten finden müsste. Aus den Früchten lässt sich der feinste Gallert, der beste Fruchtsaft, Fruchtwein, Likör usw. herstellen, und zur Bereitung einer feinen Mischmarmelade sind sie unübertrefflich. Zudem gedeihen die Büsche tatsächlich in jedem Boden, nehmen schliesslich auch noch mit einer halbschattigen Lage vorlieb.

Empfehlenswerte Bücher: **Die Obstweinbereitung.** Von Böttner . . . . M. 2,25
Wie keltert man aufs einfachste aus Johannis- u. Stachelbeeren guten Wein? Von K. Gussmann M. 1,20

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Verpflanzte Sträucher, rote Holländer-, rote Kirschjohannisbeere und schwarze	0,40—0,80	3,50—7	30—60
" " desgl. besonders stark, tragbar	0,80—1,00	7—9	60—75
" " weisse und rote in Sorten	0,50—0,75	4,50—6,50	40—60
" " desgl. besonders stark, tragbar	0,90—1,20	8,50-10	75—90
Hochstämme	3,00	27	220
besonders starke	3,50—5,00	32—45	260—400
Mittelstämme, 70 bis 85 cm Stammhöhe	2,00—3,00	18—27	150—220
Kräftige Holzpfähle, $1^3/_4$ m lang, für Hochstämme	0,40	3,60	32
" " $1^1/_2$ m lang, für Mittelstämme	0,30	2,70	24

Die Bezeichnungen H = Hoch- und Mittelstamm, n = Busch geben an, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

Rote.

94. **Erstling aus Vierlanden.** (H. n.) Der Strauch hat einen sehr kräftigen, aufrechten Wuchs, eine dichte, gesunde Belaubung und trägt reich. Die langen Trauben sind dicht mit grossen, lebhaft roten Beeren besetzt.

71. **Fays Fruchtbare.** (H. n.) Traube lang bis sehr lang. Beeren gross. Strauch reich tragend.

Göpperts Kirschjohannisbeere siehe Rote Holländische.

92. **Gondouin.** (H. n.) Traube lang bis sehr lang, Beeren mittelgross. Strauch ausserordentlich ertragreich, bildet von allen Johannisbeersorten die grössten und widerstandsfähigsten Sträucher.

82. **Houghton Castle.** (n.) Traube ziemlich lang, Beeren mittelgross bis gross. Strauch ausserordentlich ertragreich.

84. **Pomona.** (H. n.) Traube sehr lang; solche von 15 cm Länge, mit 27—30 gleichmässig mittelgrossen Beeren besetzte sind nicht ungewöhnlich. Strauch ausserordentlich ertragreich.

10. **Rote Holländische.** (H. n.) Traube lang, Beeren gross, glänzend hellrot. Strauch auf kräftigem, genügend feuchtem Boden stark wachsend und ausserordentlich fruchtbar. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht.

79. **Rote Kernlose.** (H. n.) Traube mittel bis lang, Beeren ziemlich gross. Samenkörner stets fehlschlagend, beim Genuss nicht bemerkbar. Sowohl dieser Eigenschaft wie auch der kräftigen, würzigen Säure und der schönen dunkelroten Farbe wegen zum Ganzeinmachen vorzüglich. Fruchtansatz leider unregelmässig.
Hochstamm . 4,— M.
Busch . . . . 1,50 M.

Rote Kirschjohannisbeere siehe Rote Versailler.

11. **Rote Versailler.** (H. n.) Traube lang, Beeren gross bis sehr gross, dunkelrot. Strauch sehr ertragreich.

81. **Stern des Nordens.** (n.) Traube lang bis sehr lang. Strauch ungemein fruchtbar.

Rosafarbige.

12. **Rosa Holländische.** (n.) Traube ziemlich lang, Beeren mittelgross bis gross. Strauch sehr fruchtbar.

Weisse.

68. **Englische grosse Weisse.** (n.) Traube lang, Beeren gross. Strauch fruchtbar.

20. **Weisse Holländische.** (H. n.) Traube lang, Beeren gross bis sehr gross, gelblichweiss, angenehm mildsäuerlich. Strauch ausserordentlich fruchtbar. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Vorzüglich zur Weinbereitung.

70. **Weisse Versailler.** (n.) Traube lang, Beeren gross bis sehr gross, gelblichweiss, mildsäuerlich. Strauch sehr fruchtbar. Angenehme Tafelfrucht für den Hausgarten.

Schwarze
(Ahlbeeren, Cassis).

91. **Baldwin.** (n.) Traube lang, Beeren gross bis sehr gross, haften nach der Reife länger fest am Stiel als die anderen Sorten.

49. **Bang up.** (n.) Traube mittellang, Beeren gross. Strauch sehr fruchtbar.

97. **Langtraubige Schwarze.** (n.) Beeren gross bis sehr gross, glänzend schwarz, saftreich, süss und würzig. Traube sehr lang und alle Beeren fast gleichmässig reifend. Strauch kräftig und sehr fruchtbar.

Schwarze Traube. (H. n.) Traube lang, Beeren gross bis sehr gross. Strauch reich tragend.



Der fleissige Gärtner *Stich nach Eisen*

Späth's Obstbäume



Weisse Triumphbeere (4/5 natürlicher Grösse

Stachelbeeren

An Boden und Lage nicht anspruchsvoll, gedeihen sie auch noch gut in schattigen Lagen. Je besser natürlich ihr Standort ist, desto reicher ist auch ihre Entwicklung und Tragbarkeit. Bei einer Neupflanzung ist das Land in üblicher Weise tief zu bearbeiten und gut zu düngen. Eine Entfernung von 2 m von Strauch zu Strauch genügt. Aeltere Bestände müssen, um sie stets in gutem Wuchs zu halten, nach einigen Jahren eine erneute Düngung erhalten. Auch muss das Land alle Jahre im Herbst umgegraben werden. Jauchegaben im Winter, sowohl wie zur Wachstumszeit, sind den Büschen sehr dienlich. Der Schnitt beschränke sich auf ein gutes Auslichten des Strauches, damit sich derselbe durch Bildung von Jungtrieben dauernd verjüngen kann. Junges, lebensfähiges Holz ist die Bedingung reichen Fruchtbehanges. Vor allen Dingen dürfen die Büsche nie zu dicht werden, dürfen nie verwildern.

Kronenbäumchen sind sehr beliebt und werden gern auf Beete längs der Gartenwege gepflanzt. Sie erfordern einen sicheren Halt durch einen kräftigen Pfahl. Die Bänder müssen sehr gut sein, damit der Wind die Kronen nicht abbricht und abreisst.

Der neuerdings auftretende amerikanische Stachelbeermeltau hat den Anbau etwas einschränken lassen. Wo sich diese Krankheit bemerkbar macht, wird mit Formaldehyd, und zwar zunächst im Winter und dann fortlaufend alle zwei bis drei Wochen gespritzt. Das weitere Auftreten des Pilzes wird dadurch gewöhnlich verhindert. Befallene Triebspitzen sind bald abzuschneiden und zu verbrennen. Phosphordüngung macht die Sträucher widerstandsfähiger.

Empfehlenswertes Buch: **Wie keltert man aufs einfachste aus Johannis- und Stachelbeeren guten Wein?** Von K. Gussmann . . . . M. 1,20

Die Buchstaben hinter der Beschreibung geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hoch- und Mittelstamm, n. = niedrig (Busch) lieferbar ist.

PREISE:	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Verpflanzte Sträucher	0,80—1,00	7—9	65— 75
desgl. besonders stark tragbar	1,00—1,50	9—14	90—120
Hochstämme, mit guten Kronen	3,00	27	220
mit besonders starken Kronen	3,50—5,00	32—45	260—400
Mittelstämme, 60 bis 80 cm Stammhöhe	2,00—3,00	18—27	150—220
Kräftige Holzpfähle, 1 3/4 m lang, für Hochstämme	0,40	3,60	32
„ „ 1 1/2 m lang, für Mittelstämme	0,30	2,70	24

Stachelbeeren (Fortsetzung)

Rote.

153. **Alicant.** (H.) Mittelfrüh. Mittelgross bis gross, rundlich, fast kahl. Strauch sehr ertragreich.

130. **Amerikanische Gebirgsstachelbeere.** (n.) Spät. Klein bis mittelgross, rundlich, kahl, sehr saftreich und süss. Strauch ausserordentlich ertragreich. Für den Massenanbau, besonders zum Grünpflücken und zur Weinbereitung. Gegen amerikanischen Meltau unempfindlich.

149. **Frühe Rote.** (H. n.) Sehr früh. Mittelgross, oval, fast kahl. Strauch fruchtbar. Eine der ersten Frühsorten, zum Massenanbau für den Markt.

2. **Jolly Printer.** (H. n.) Spät. Gross, oval, kahl. Strauch fruchtbar.

159. **London.** (H. n.) Spät. Gross bis sehr gross, elliptisch, fast kahl. Strauch reich tragend.

9. **Maurers Sämling.** (H. n.) Ziemlich früh. Gross, rundlich bis oval, borstig. Strauch gut tragend. Feine Tafel- und Marktfrucht, zur Weinbereitung und zum Einkochen.

193. **May Duke.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, oval, kahl. Strauch starkwüchsig und sehr dankbar.

123. **Prince Regent.** (H.) Mittelfrüh. Gross bis sehr gross, elliptisch, spärlich borstig. Strauch fruchtbar.

1. **Rote Eibeere.** (H. n.) Früh. Gross bis sehr gross, eiförmig, kahl. Strauch sehr fruchtbar. Feine Tafel- und Marktfrucht, zur Weinbereitung und zum Einkochen.

4. **Rote Preisbeere.** (H. n.) Spät. Sehr gross, elliptisch, kahl. Strauch recht fruchtbar. Riesentafelfrucht, für den Hausgarten.

120. **Rote Triumphbeere.** (H. n.) Ziemlich früh. Gross, oval, flaumhaarig und spärlich borstig. Strauch sehr ertragreich. Marktfrucht, zur Weinbereitung, zum Einkochen und zum Grünpflücken.

185. **Victoria.** (H.) Neuere, sehr starkwüchsige und ausserordentlich reich tragende englische Sorte, eine vorzügliche Marktfrucht. Frucht gross, oval, etwas borstig.

Grüne.

36. **Duke of Bedford.** (H.) Mittelfrüh. Gross, rundlich, fast kahl. Strauch sehr fruchtbar.

132. **Früheste von Neuwied.** (H. n.) Sehr früh. Gross bis sehr gross, oval, spärlich behaart. Strauch sehr ertragreich. Eine der ersten Frühsorten, zum Massenanbau für den Markt.

40. **Gabron Green.** (H.) Mittelfrüh. Gross, rundlich, kahl. Strauch fruchtbar.

42. **Gretna Green.** (H.) Mittelfrüh, gross, länglich, kahl. Strauch reich tragend.

31. **Grüne Flaschenbeere.** (H. n.) Ziemlich spät. Gross bis sehr gross, birnförmig, kahl. Strauch sehr fruchtbar. Auch zum Ganzeinmachen vorzüglich.

150. **Grüne Riesenbeere.** (H. n.) Spät. Sehr gross, elliptisch, flaumhaarig. Strauch sehr ertragreich. Für den Markt, zur Weinbereitung, zum Einkochen und zum Grünpflücken.

25. **Hellgrüne Samtbeere.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, elliptisch, flaumhaarig. Strauch sehr ertragreich. Feine Tafelfrucht, für den Hausgarten.

35. **Mertensis.** (H.) Früh. Gross, oval, fast kahl. Strauch fruchtbar.

30. **Smaragdbeere.** (H.) Mittelfrüh. Ziemlich gross, elliptisch, fast kahl. Strauch sehr ertragreich. Auch zum Ganzeinmachen vorzüglich.

Gelbe.

29. **Broomgirl.** (H. n.) Früh. Sehr gross, rundlich, etwas borstig. Strauch fruchtbar.

50. **Früheste Gelbe.** (H. n.) Sehr früh. Klein bis mittelgross, kurzoval, borstig. Strauch reich tragbar. Eine der ersten Frühsorten zum Massenanbau für den Markt.

186. **Golden Gem.** (H.) Mittelfrüh. Frucht gross, oval, glatt, dunkelgelb. Strauch sehr reich tragend.

52. **Golden Crown.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross bis sehr gross, kurzoval, etwas borstig. Strauch sehr ertragreich.

190.* **Hönings' Früheste.** (H. n.) Sehr früh. Eine der „Frühesten Gelben" sehr ähnliche, etwas grösserfrüchtige Sorte und wie diese für den Markt wertvoll. Frucht mittelgross, kurzoval, borstig. Strauch sehr fruchtbar.

145. **Marmorierte Goldkugel.** (H.) Mittelfrüh. Gross, rundlich, fast kahl. Strauch sehr ertragreich. Feine Tafelfrucht für den Hausgarten.

144. **Runde Gelbe.** (H. n.) Früh. Mittelgross, rundlich, kahl. Strauch sehr ertragreich. Marktfrucht, zur Weinbereitung und zum Einkochen.

175. **Triumphant.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, länglich, kahl. Strauch sehr ertragreich.

Weisse.

80. **Apollo.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, oval, flaumhaarig. Strauch fruchtbar.

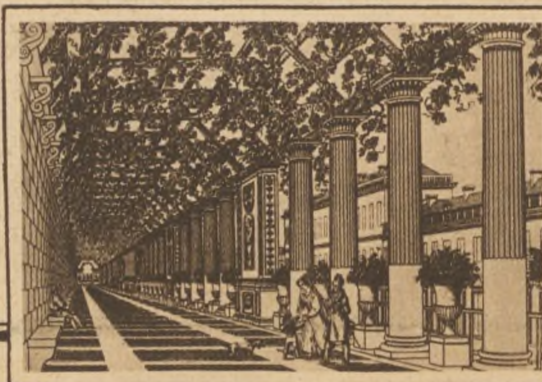
82. **Eagle.** (H. n.) Spät. Gross bis sehr gross, elliptisch, kahl. Strauch sehr dankbar.

131. **Kolumbus.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, oval, flaumhaarig. Reichtragend, sehr empfehlenswerte Sorte.

147. **Weisse Kristallbeere.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross bis sehr gross, rundlich, flaumhaarig und spärlich borstig. Strauch recht tragbar. Feine Tafelfrucht für den Hausgarten.

148. **Weisse Triumphbeere.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, elliptisch, flaumhaarig. Strauch sehr ertragreich. Feine Tafel- und Marktfrucht. Zur Weinbereitung und zum Einkochen.

78. **Weisse Volltragende.** (H.n.) Mittelfrüh. Gross bis sehr gross, elliptisch, kahl. Strauch ungemein tragbar. Feine Tafelfrucht, für den Hausgarten.



Weinpergola im Palazzo Doria in Genua

Weinreben

Man ist in weiten Kreisen der Ansicht, dass die Weinrebe nur in den bekannten Weinbaugebieten im Freien gedeiht, vornehmlich, dass sie nur dort ihre Früchte zur Entwicklung und Reife bringt. An Haus-, Mauer- und Holzzaunflächen, in Sonnenlage, geschützt vor kaltem Wind, haben wir eine Ideallage für die Weinrebe. Die frühreifenden und viele der mittelfrühen Sorten bringen hier ihre köstlichen Trauben zu voller Reife. Einige besonders harte und frühreifende Sorten benötigen nicht einmal eine Wand usw., sondern bringen die Trauben am Freispalier oder am Pfahl zu voller Entwicklung.

Vor dem Pflanzen wird der Boden in einer Breite von 1 m und $^3/_4$ m tief umgearbeitet und dabei gut mit Dünger, Lehm und, falls solcher nicht vorhanden, mit Kalkschutt gemischt. In der Regel pflanzt man die Weinreben im Frühjahr. Man kann jedoch ohne Bedenken auch im Herbst pflanzen, wenn man die Pflanzscheibe nach der Pflanzung gut abdeckt. Die Reben werden beim Pflanzen auf 4 bis 6 Augen zurückgeschnitten.

Im Spätherbst wird das Rebholz vom Spalier losgenommen, auf 8 bis 10 gesunde Augen geschnitten, platt niedergelegt und mit Erde bedeckt oder mit Rohr oder Fichtenreisig eingebunden. Im Frühjahr, bevor der Austrieb erfolgt, wird es freigelegt und wieder ans Spalier gebunden. Später, bei älteren Reben ist ein Eindecken nicht mehr nötig.

Wie alljährlich, wurde auch in diesem Sommer im Auftrage der Regierung unsere Baumschule von dem Sachverständigen in Reblausangelegenheiten eingehend auf die Reblaus untersucht und für vollständig reblausfrei befunden.

Infolge des revidierten Reblausgesetzes dürfen wir, da unsere Baumschule nicht in einem Weinbaubezirk liegt, nach allen anderen **nicht** in einem Weinbaubezirk liegenden Ortschaften Weinreben versenden.

Zum Versand gelangen nur in Töpfen kultivierte Reben.

Empfehlenswerte Bücher:

Die Rebenfeinde, ihre Erkennung und Bekämpfung. Von Prof. Dr. von Kirchner . . M. 2,50
Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues. Von Freiherr von Schilling . . . . „ 3,—
Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstockes im kälteren Klima. Von R. Betten „ 4,—

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Junge Reben, mit Topfballen, für Freiland . . . desgl. in Treibsorten	3,00— 4,00	27— 36	220—350
Mehrjährige starke Reben, mit Topfballen, für Freiland	5,00—10,00	45— 90	425—800
desgl. in Treibsorten	6,00—12,00	54—100	480—900
Besonders kräftige Reben, mit Topfballen, für Freiland	10,00—16,00	90—145	—
desgl. in Treibsorten	12,00—20,00	100—180	900—1600

a) Freilandsorten.

420. **Blauer Blussard.** Früh. Traube mittelgross. Beere ziemlich gross, oval, dunkelblau, süss und würzig. Stock recht fruchtbar, für den Anbau im Freien geeignet.

3. **Blauer Portugieser.** Früh. Traube mittelgross bis gross, Beere mittelgross, rund, schwarzblau, süss, von angenehmem Geschmack. Der Stock wächst sehr stark und trägt reich, für den Anbau im Freien geeignet. Eine schöne und gute frühe Tafeltraube.

409. **Broadland Sweetwater.** Früh. Traube ziemlich gross. Beere ziemlich gross, rund, blassgrün, sehr süss und angenehm. Stock sehr ertragreich, zum Anbau im Freien geeignet. Eine empfehlenswerte Frühtraube.

Chasselas de Fontainebleau siehe Weisser Gutedel.

Chasselas rouge siehe Roter Gutedel.

Diamant. Unter diesem Namen gehen vielfach fälschlich vom Weissen Gutedel kaum verschiedene Formen dieses letzteren. Der echte Diamant oder Frühe weisse Gutedel ist für die Freilandkultur wenig empfehlenswert und wird vorteilhaft durch den ebenso früh reifenden und gute Erträge bringenden Broadland Sweetwater ersetzt.

177. **Früher blauer Burgunder.** Sehr früh. Traube klein. Beere klein, rundlich, schwarzblau, süss. Stock fruchtbar und anspruchslos, für den Anbau im Freien geeignet. Die früheste der blauen Trauben.

11. **Früher Leipziger.** Sehr früh. Traube mittelgross. Beere ziemlich gross, länglich, grün, süss und wohlschmeckend. Stock fruchtbar und genügsam, für den Anbau im Freien geeignet und empfehlenswert.



10. **Früher Malingre.** Sehr früh. Traube mittelgross. Beere klein, länglich, gelblichgrün, süss. Stock ausserordentlich fruchtbar, für den Anbau im Freien, auch noch in ungünstigeren Lagen, geeignet und empfehlenswert.

103. **Früher Muskat von Saumur.** Sehr früh. Traube klein. Beere klein, rund, weissgelb, sonnenwärts gebräunt, sehr süss, mit feinem Muskatgewürz. Stock fruchtbar, für den Anbau im Freien geeignet. Vortreffliche Frühtraube.

12. **Früher roter Malvasier.** Früh. Traube mittelgross. Beere mittelgross, rund bis oval, trübhellrot, sehr süss und angenehm würzig. Stock ertragreich, für den Anbau im Freien geeignet.

437. **Gelbe Seidentraube.** Sehr früh. Traube mittelgross. Beere ziemlich gross, länglich, hellgelb, süss und angenehm würzig. Stock starkwüchsig, bei langem Schnitt fruchtbar, für warme Hauswände.

Grüne Seidentraube siehe Früher Leipziger.

157 **Madeleine angevine.** Sehr früh. Traube mittelgross. Beere mittelgross, länglichrund, gelblichgrün bis weissgelb, süss und gewürzhaft. Stock an warmer, südlicher Mauer ertragreich.

416. **Madeleine royale.** Sehr früh. Traube ziemlich gross. Beere mittelgross, gelblichgrün, süss, leicht gewürzt. Stock sehr fruchtbar, für warme Mauer geeignet. Treffliche Frühtraube.

Pariser Gutedel siehe Weisser Gutedel.

438. **Perrantraube.** Sehr früh. Traube gross. Beere gross, grünlichgelb, dünnschalig, süss. Stock starkwüchsig und tragwillig. Ein Bastard zwischen Madeleine angevine und dem Frühen Malingre.

Précoce musqué de Courtiller siehe Früher Muskat von Saumur.

1. **Roter Gutedel.** Ziemlich früh. Traube gross. Beere rund, hellrot, süss und fein würzig. Stock sehr fruchtbar, für den Anbau im Freien geeignet und empfehlenswert.

Royale Muscadine siehe Weisser Gutedel.

417. **Saint-Laurent.** Früh. Traube mittelgross. Beere mittelgross, rund, schwarzblau, von angenehmem, süssem Geschmack. Stock fruchtbar, für den Anbau im Freien geeignet und empfehlenswert.

440. **Sanssoucier Schönedel.** Früh. Soll aus dem „Frühen Leipziger" entstanden sein, mit diesem fast gleichzeitig reifen, sich durch Grösse der Trauben, goldige Färbung der süssen, wohlschmeckenden Beeren und williges und reiches Tragen auszeichnen.

2. **Weisser Gutedel.** Mittelfrüh. Traube gross. Beere ziemlich gross, rund, gelbgrün, süss, sehr angenehm würzig. Stock sehr reich tragend und anspruchslos, für den Anbau im Freien geeignet und empfehlenswert.

b) Treibhaussorten.

Die Rebkultur unter Glas ist eine angenehme, nutzbringende Beschäftigung, die Gartenfreunden warm empfohlen werden kann. Umfangreiche, kostspielige heizbare Treibhausanlagen sind keineswegs erforderlich, solche kommen nur für die Frühtreiberei in Betracht, während für die ganz besonders lohnende **Spättreiberei** nicht heizbare Häuser vorzüglich verwendbar sind, in denen lediglich unter dem Einflusse des Glasdachschutzes leicht auch die edelsten und grossfrüchtigsten späteren Tafeltrauben zu vorzüglicher Entwicklung und Reife gebracht werden können. Stehen derartige Häuser nicht zur Verfügung, so kann man mit kleiner Mühe und wenig Kosten auch südlich gelegene Häuserwände, Gartenmauern usw. in gleicher Weise nutzbar machen, indem man in geringer Entfernung davor, fast senkrecht stehend, einen Glasdachschutz anbringt; selbst lose vorgestellte Frühbeetfenster wirken Wunder. Gute Lüftung ist immer die Hauptsache. Der Boden wird gut gelockert und reichlich mit Kuhmist durchsetzt.

Für Weinhäuser geeignet sind vor allem die nachstehenden Sorten, die sich fast alle durch grosse, edle Beeren und Trauben auszeichnen; es können aber auch besonders feine Freilandsorten, wie Madeleine royale, Roter und Weisser Gutedel, erfolgreich unter Glas gezogen werden.

Black Hamburgh siehe Blauer Trollinger.

370. **Blauer Alicante.** Spät. Traube gross bis sehr gross. Beere gross, kurzoval, schwarzblau, wohlschmeckend. Die beste späte Treibsorte, lange haltbar.

Blauer Malvasier siehe Blauer Trollinger.

383. **Blauer Trollinger.** Spät. Traube sehr gross. Beere sehr gross, rund bis oval, dunkelblau, süss, von sehr angenehmem Geschmack. Stock sehr ertragreich, für den Anbau im Freien nur in warmer, günstiger Lage geeignet, für die Treibkultur dagegen vorzüglich, daher stark verbreitet.

Blaues Ochsenauge siehe Gros Colman.

56. **Buckland Sweetwater.** Spät. Traube gross. Beere gross, rund bis oval, gelblichgrün, meist einsamig, süss und angenehm von Geschmack. Stock fruchtbar, für das Freie nur in günstigster Lage, zum Treiben vorzüglich geeignet.

414. **Bruxelloise.** Eine dem Blauen Trollinger ähnliche Sorte, die früher reift als dieser.

Dodrelabi siehe Gros Colman.

347. **Fosters White Seedling.** Ziemlich spät. Traube gross. Beere ziemlich gross, oval, hellgelb, in voller Reife fast weiss, süss und angenehm würzig. Eine der besten und dankbarsten weissen Treibsorten. Im Freien nur bei günstiger Lage und Witterung reifend.

Frankenthaler siehe Blauer Trollinger.

425. **Gelber Muskateller.** Spät. Traube gross. Beere ziemlich gross, rund, gelblichgrün, sonnenwärts braun gefleckt, süss, mit starkem Muskatgewürz. Stock ertragreich, verlangt eine warme, südliche und geschützte Wand. Eine der edelsten Tafeltrauben.

388. **Gros Colman.** Spät. Traube sehr gross. Beere sehr gross, rund, purpurschwarz, süss und wohlschmeckend. Wegen des wunderschönen Aussehens und der enormen Grösse (Traube bis 2 kg schwer) eine wertvolle Treibsorte.

136. **Lady Downes Seedling.** Spät. Traube gross. Beere gross, rundlich, schwarzblau, süss und gewürzt. Stock sehr fruchtbar, gedeiht noch an Talutmauern. Zum Treiben vorzüglich.

355. **Mrs. Pince's Black Muscat.** Spät. Traube sehr gross. Beere gross, schwarzblau, sehr süss, stark und angenehm würzig. Eine sehr beliebte, späte und lange haltbare Treibsorte.

422. **Weisser Muskat von Alexandrien.** Spät. Traube sehr gross. Beere sehr gross, oval, hellgelb, sehr süss, mit starkem Muskatgewürz, lange haltbar. Stock sehr fruchtbar. Die beste und schönste aller Treibsorten, erfordert jedoch aufmerksame Pflege im Warmhause.

Erdbeeren

Zweifellos ist die Erdbeere die beliebteste Beerenfrucht, daher findet man sie in allen Gärten. Wenn auch die Frucht meistens roh genossen wird, so wird sie auch vielfach zum Einmachen benutzt; und gerade hier ist die Erdbeere ihres reichlichen Zuckergehaltes wegen ausserordentlich geschätzt, so auch bei Mischung mit anderen Früchten, wie Johannisbeeren, um diesen einen Teil ihrer Säure zu nehmen.

Von einer sachgemässen Pflanzung hängt das Gedeihen der Erdbeere ab. Die beste Pflanzzeit sind die Monate August und September. Vor der Pflanzung ist das Land stark zu düngen und tief umzuarbeiten. Die Pflanzweite betrage in kleinen Gärten, wo nur beetweise gepflanzt wird, etwa 50 cm. Schwach wachsende Sorten, wie Deutsch-Evern, begnügen sich mit einer kleineren Entfernung, dagegen sollen die stark wachsenden Sorten, wie Königin Luise, Noble und ähnliche weitere Entfernung erhalten. Zu empfehlen ist das Bedecken des Beetes rings um die Pflanzen mit altem, verrottetem Dung, wodurch einmal die Bodenfeuchtigkeit erhalten bleiben soll, dann aber auch ein guter Schutz gegen das Hochfrieren der Pflanzen im Winter erzielt wird. Bei Frühjahrspflanzung ist entsprechend zu verfahren.

Alle Ranken sind zu entfernen. Wie lange die Erdbeeren stehenbleiben können, richtet sich nach ihrer Entwickelung. Sobald die Erträge nachlassen, ist eine Neupflanzung vorzunehmen, und zwar auf einem anderen Stück Land. Gewöhnlich ist auf 3 bis 4 Jahre Dauer zu rechnen.

Die rankenlosen Monatserdbeeren eignen sich vorzüglich zur Einfassung von Rabatten und Gartenbeeten, ihre Fruchtbildung hält ununterbrochen bis zum Spätherbst an.

Empfehlenswertes Buch: **Praktische Erdbeerkultur.** Von Spangenberg . . . . M. 2,50

PREISE:

	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Grossfrüchtige Sorten	1,—	7	60
Monatserdbeeren sowie feine, neuere und wenig Ranken bildende Sorten, wie König Albert, Mad. Moutot, Wunder v. Köthen und Roter Elefant.	1,20	10	80

367. **Aprikose.** Mittelfrüh. Frucht gross bis sehr gross, prachtvoll karmesinrot. Fleisch rosa, schmelzend, von aprikosenartig gewürztem Geschmack. Sehr dankbar.

382. **Deutsch-Evern.** Frucht mittelgross, kegelig, schön gefärbt, von feinem, mildem Geschmack. Wegen festen Fleisches gut transportfähig. Reife sehr früh. Sehr ertragreich.

Ehlers Fruchtbarste siehe Jucunda.

438. **Flandern.** Bewährt. Mittelfrüh. Hochedel, grossfrüchtig, von ausserordentlicher Fruchtbarkeit.

Hindenburg siehe Mad. Moutot.

125. **Jucunda** (Walluf, Ehlers Fruchtbarste). Frucht gross, zinnoberrot. Spät. Pflanze sehr fruchtbar. Vorzügliche Einmachefrucht.

339. **Kaisers Sämling.** Frucht gross, herzförmig, Farbe hellrot. Fleisch süss und schmelzend, reift ungefähr mit „König Albert von Sachsen". Sehr reich tragend.

213. **König Albert von Sachsen.** Frucht sehr gross, breitoval, regelmässig abgerundet, orangekirschrot. Reift ziemlich spät. Fleisch rosa, von köstlichem, gewürzreichen Wohlgeschmack. Besonders wertvoll zum Treiben, Einmachen und zur Massenkultur.

417. **Königin Luise.** Die grosse, kegelige Frucht ist schön dunkelkarmesinrot, das rosafarbene Fleisch von köstlichem Wohlgeschmack. Reifezeit früh. Pflanze ausserordentlich reich tragend und winterhart.

358. **Louis Gauthier.** Frucht gross, rosaweiss, saftreich, fein duftend. Erste Ernte Ende Juni. An den Ausläufern im selben Jahre nochmals tragend.

25. **Lucida perfecta** (Chile-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, von gewürzreichem Geschmack, ziemlich gross, sehr fruchtbar, spät reifend.

426. **Madame Moutot.** (Hindenburg.) Ausserordentlich gross. Farbe himbeerrot. Fleisch rot, fest, von angenehmem Geschmack. Mittelfrüh.

335. **Noble.** Sehr früh. Frucht rundlich, sehr gross (bis 45 g schwer), leuchtend karmesinrot. Marktfrucht I. Ranges.

444. **Roter Elefant.** Früh und lange anhaltend, kantig, schön lebhaft rot. Fleisch dunkelrosa, Frucht sehr gross, rundlich, zuweilen etwas fest, von vorzüglichem Geschmack. Gute Versandfrucht. Die Pflanze wächst sehr kräftig und trägt dankbar.

423. **Rotkäppchen.** Frühreif. Gross, leuchtend rot, das Fleisch rosa, fest und von feingewürztem Geschmack.

368. **Sieger.** Frucht gross, lebhaft rot. Fleisch hellrot, fest, saftig, von feinem, äusserst angenehmem Geschmack. Reift früh. Sehr fruchtbar.

409. **Späte von Leopoldshall.** Gross, lebhaft rot. Das feste rote Fleisch hat dunkelroten Saft.

Walluf siehe Jucunda.

397. **Wunder von Köthen** (Bluterdbeere). Frucht tiefrot und fest. Reife ziemlich spät.

Monats-Erdbeeren.

185. **Busses rote Rankenlose.** Eine vorzügliche Monatserdbeere. Fleisch weiss, angenehm weinsäuerlich, reich tragend.

379. **Ruhm von Döbeltitz.** Frucht von besonders starkem Aroma.



Titelblatt zur „Augenweide" von M. Diesel um 1750



Späth's Obstbäume



Kirschäpfel (Crabäpfel) für wirtschaftliche Zwecke

Ausserordentliche Blütenfülle und fast regelmässiges, gutes Tragen zeichnen diese Apfelsorten besonders aus. Sie sind weniger anspruchsvoll wie die edlen Apfelsorten in bezug auf Boden und Lage. Kirschäpfel sind Wirtschaftsobst im besten Sinne des Wortes; die Früchte vertragen den Transport gut, sind vorzüglich zur Bereitung eines köstlichen Apfelgelees, und auch zu Apfelwein sind sie gut zu verwenden.

Infolge seines Blütenreichtums und der Fruchtmengen ist der Kirschapfel ein Zierstrauch, wie man ihn nicht schöner haben kann, und ist in Gehölzgruppen oder in Trupps als Schmuckpflanze ausserordentlich zu empfehlen.

Die bestgeeignete Form für die Kirschäpfel ist der Busch; zirka 5 m Abstand ist für die meisten Sorten zu empfehlen. Für Schmuckbäume in Parken und Gärten kann der Abstand vermindert werden. Als Hoch- und Mittelstämme ist der Kirschapfel gleichfalls geeignet; ein Abstand von 8 bis 10 m ist dann das Richtige.

Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe . . . . . . 1 Stück 4,00—6,00 M., 10 Stück 36—54 M.
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe . . . . 1 Stück 3,00—4,00 M., 10 Stück 27—36 M.
Kräftige niedrige Veredlungen in Buschform . . 1 Stück 2,00—3,50 M., 10 Stück 18—32 M.

Die hinter den Sortennamen eingefügten Buchstaben geben an, ob die Sorten H = Hoch- und Mittelstamm, B = als niedrige Veredlung lieferbar sind.

85. **Fairy.** *Hogg.* (HB.) Nov.—Febr. Rundlich, gegen 3½ cm dick, schön gelbrot, kräftig säuerlich.

144. **Grosser gelber Kirschapfel.** (B.) Sept.—Okt. Goldgelb, rundlich, über 4 cm dick, herbsäuerlich.

151. **Grotz' Liebling.** (B.) Okt.—Jan. Bastard zwischen Edelborsdorfer und Pir. spectabilis. Frucht gegen 3½ cm dick, schön lebhaft rot, mildsäuerlich.

147. **Hohenheimer Riesling.** (B.) E. Sept.—Nov. Hell mit roter Backe, gegen 3 cm dick, rundlich, herbsäuerlich.

146. **Hyslop** *Downing.* (HB.) Okt.-Nov. Rundlich, gegen 4 cm dick, schön karmesinrot und gelb, herbsäuerlich.

195. **Purpurroter Kirschapfel.** (HB.) *(L. Späth 1912.)* E. Sept.—Okt. Ein hier gefallener Sämling, der sich durch ausserordentlich reichen Ansatz von über taubeneigrossen, schön dunkelroten Früchten auszeichnet.

187. **Roter Riesling.** (B.) Sept. Ziemlich gross, gelb und rot, saftig, herbsäuerlich.

149. **Transcendent** *Downing.* (HB.) Sept.—Okt. Rundlich, 3 cm dick, goldgelb und rot, saftig, herbsäuerlich.

Ebereschen zum Einmachen

Hochstämme, ca. 2½ m Stammhöhe . 1 Stück 4,00—7,00 M., 10 Stück 36—63 M., 100 Stück 300—550 M.
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe . 1 Stück 3,00—4,00 M., 10 Stück 27—36 M., 100 Stück 220—300 M.
Heistern, ca. 1,50—2 m hoch . . . . . . 1 Stück 2,00—3,00 M., 10 Stück 18—27 M., 100 Stück 150—220 M.

Mährische essbare Eberesche.

Sorbus aucuparia moravica, *Zengerling* (Sorbus aucuparia dulcis *[Kraetzl]*). Die Früchte lassen sich wie Preisselbeeren einmachen, geben ein höchst gesundes, erfrischendes Kompott und können ebenso zur Weinbereitung Verwendung finden. Die scharlachroten Beeren sind grösser als die der russischen, doch von Geschmack bedeutend herber. Der Baum gedeiht noch auf dem geringsten Boden gut.

Russische essbare Eberesche.

Die erbsengrossen Beeren werden in Zucker eingepudert, trocken eingemacht und in Schachteln versandt. Eine Probe von Früchten aus Russland, auf diese Weise eingemacht, schmeckte angenehm süsssäuerlich. Die reifen Früchte geben, nach Art der Preisselbeeren eingemacht, ebenso wie die der Mährischen essbaren Eberesche, die sie an Süssigkeit übertreffen, ein erfrischendes Kompott. — In zwei Formen vorhanden:

Sorbus aucuparia rossica *(L. Späth 1898).* Beeren von der Grösse jener der gewöhnlichen Eberesche, kugelrund, korallenrot. Geschmack süsssäuerlich, schwach zusammenziehend, aber nicht bitter.

Sorbus aucuparia rossica major *(L. Späth 1903).* Beeren etwas grösser als die der vorgenannten Form, kurzoval, scharlachrot. Geschmack auch ohne jegliche Bitterkeit.

Hagebutten

Kräftige Sträucher . . . . 1 Stück 1,00—1,50 M.
10 Stück 9—13 M., 100 Stück 80—110 M.

Rosa rugosa *Thbg.* (Regelina *E. André.*) Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, die grössten Rosenäpfel (Hagebutten) tragend. Diese Rose, die in beiden Formen, weiss (Nr. 783) und rot blühend (Nr. 682), durch ihre hübschen, grossen Blüten, die in Fülle erscheinen, und durch die tiefdunkelgrüne Belaubung sich schnell einen Platz in unseren Gärten erworben hat, zeichnet sich noch mehr durch ihre grossen, roten Hagebuttenfrüchte aus. Diese Früchte sind denen der Rosa villosa insofern zum Einmachen vorzuziehen, weil sie bedeutend grösser, fleischiger und wohlschmeckender sind. Die Pflanze ist vollkommen winterhart, kann sowohl in Gruppen als auch einzeln auf Rasen, als Hecke und auf Feldern angepflanzt werden. Die Sträucher blühen den ganzen Sommer hindurch und haben gegen Ende desselben zugleich Blumen, grüne und rote Früchte.

Rosa villosa *L.* (R. pomifera *Koch*). Gewöhnliche Apfelrose, grossfrüchtige Hagebutte (Nr. 1674).

Speise-Rhabarber

Verbesserter Rotstieliger.
Verbesserter Viktoria.

Kräftige Pflanzen	1 Stück	0,50 M.
10 Stück		4,50 M.
100 Stück		40,00 M.
1000 Stück		360,00 M.
Besonders stark	1 Stück	1,00 M.
10 Stück		9,— M.
100 Stück		75,00 M.
1000 Stück		680,00 M.

Spargel

Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich und postfrei zu Diensten / Pflanzzeit v. Ende März b. Anf. Mai / Preise auf Anfrage

Ruhm von Braunschweig. Bekannte, dickstengelige Sorte, die von Kennern ihrer reichen Erträge wegen vorzugsweise angepflanzt wird.

Schneekopf. Gleichmässige, lange weissbleibende Stangen hervorbringend.



Aus dem Rosarium unserer Baumschule

Rosen

Die Begriffe Rosen und Blütengarten sind unzertrennlich. Einem Blütengarten ohne Rosen fehlt etwas, nein, fehlt das Wichtigste. Gilt doch die Rose im Volksmunde als die Königin der Blumen. Ist nun der Blütengarten, als Lebensgemeinschaft einer recht grossen Zahl von Blütengewächsen, nicht auch ein Blütenpflanzenstaat? Sicherlich! Aber eben darum darf ihm die Rose als Königin nicht vorenthalten werden.

Herrschend soll die Rose im Blütengarten vorhanden sein. Wie und wo aber ihre Anpflanzung erfolgt, müssen die jeweiligen Verhältnisse entscheiden. Nur eins sei schon von vornherein gesagt: die Rose ist auch ein Sonnenkind. Sonnenschein und blühende Rosen gehören zueinander. Diese Erkenntnis zeigt aber schon viel von dem, was bei der Anpflanzung unbedingt zu beachten ist.

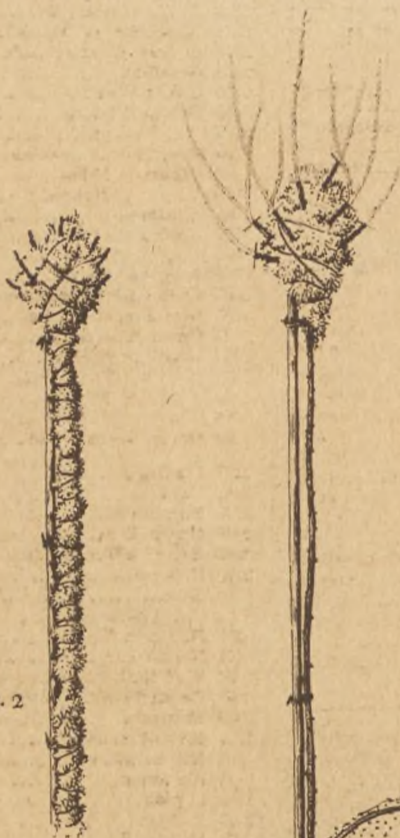
Zunächst die eine Frage: Wo sollen die Rosen zu stehen kommen? Ueberall, wo ein nahes Beisammensein von Rose und Mensch zu ermöglichen ist, dort ist auch ihr bester Standort. Also zunächst in der Nähe der Wohnstätte des Menschen, dann bei einem gern benutzten Sitzplatz vor einer oft besuchten Laube oder einem Gartenhäuschen. Wo nur wenig Raum zur Verfügung steht, wird man sich mit einigen kleinen Beeten begnügen; ist mehr Platz vorhanden, bildet man einen lauschigen Rosenwinkel. Das Ideal aber ist der Rosengarten. Ob dieser nun gross oder klein ist, bleibt sich gleich. Hier im abgeschlossenen Raume kann die Rose in vollendeter Weise zur Geltung gebracht werden.

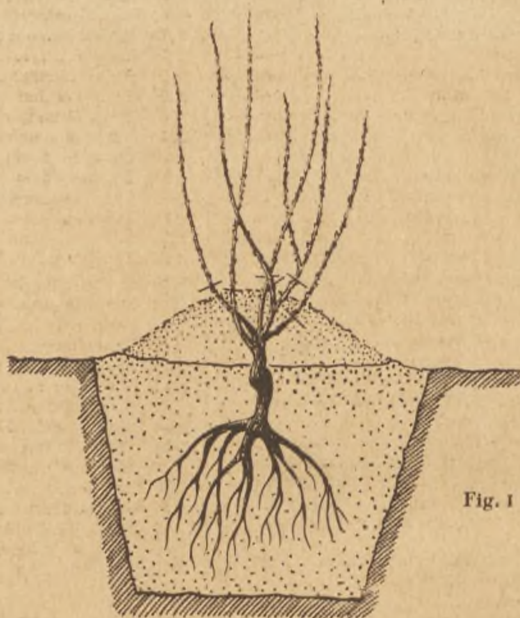
Das Ziel einer Pflanzung ist ja stets, die Rosen zu höchster Entwicklung, zur üppigsten Blütenfülle zu bringen. Je lebensfrischer der Wuchs, desto seltener werden Krankheiten und Schädlinge den Rosen etwas anhaben können. Die Vorbedingung für ein gutes Wachstum ist ein entsprechend reicher Nährboden. Die Rose verlangt zu bester Entwicklung einen guten kräftigen Kulturboden, der ausser reichlichem Nährstoffgehalt auch genügende Feuchtigkeit haben muss und lehmhaltig sein soll. Wo diese Vorbedingungen nicht vorhanden sind, muss der Boden entsprechend behandelt werden. Zunächst ist er auf reichlich $^1/_2$ m Tiefe zu rigolen. Dabei sollen alle Wurzeln ausdauernder Unkräuter ausgelesen werden. Wo erforderlich, wird dann die Verbesserung des Erdbodens vorgenommen, am vorteilhaftesten mit altem abgelagerten Kompost. Wo Lehm gegeben wird, soll er mürbe und gut verwittert sein. Auch Kalk muss beigegeben werden. Alle diese Stoffe sind sodann unterzugraben. Diese Arbeit soll schon im Herbst vorgenommen werden, dann bleibt der Boden in rauher Furche den Winter über liegen.

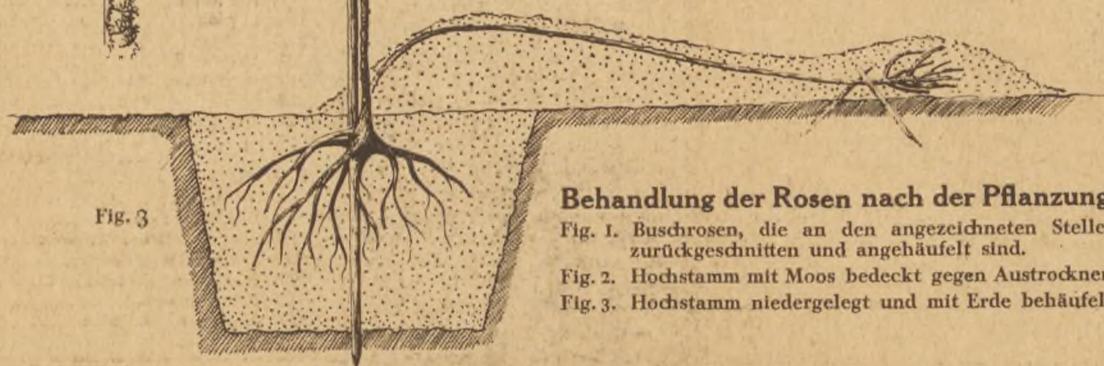
Die Pflanzung der Rosen erfolgt am besten im Frühjahr, bald nachdem der Boden abgetrocknet und etwas erwärmt ist. Die Büsche werden vorher zurückgeschnitten, und zwar alle stärkeren Triebe auf ca. 6 bis 8 cm; die schwachen sind ganz zu entfernen (siehe Fig. 1). Die Kronenbäumchen sind ebenso zu schneiden; den Rankrosen belässt man 30 bis 50 cm lange Triebe. Die Pflanzweite der Büsche von Remontant- und Teehybridrosen sei im Mittel 40 cm, die der Monats- und Polyantharosen 30 cm. Hochstämme dürfen nicht näher als bis auf 1 m zusammenkommen. Auch die Wurzeln müssen etwas zurückgeschnitten werden, besonders die verletzten. Es ist gut, das Wurzelwerk vor dem Pflanzen in

einen Lehmbrei zu tauchen; wenn aber die Pflanzen etwas trocken waren, sollen sie erst einen halben Tag lang ins Wasser gelegt werden. Beim Einsetzen ist zu beachten: Die Rosen dürfen weder zu hoch noch zu tief stehen. Das Wurzelwerk muss gut im Erdboden verteilt sein und fest darin liegen (siehe Abbildung). Zuletzt ist gut anzuwässern. Darauf werden an die Rosen kleine Erdhügel angehäufelt, bis die holzigen Teile bedeckt sind. Kronenbäumchen werden flach an die Erde gelegt, dann Stamm und Krone, wenn es möglich ist, völlig mit Erde bedeckt; es genügt auch, die Krone in Moos einzubinden (siehe Abbildung). Dies befördert das Anwachsen ungemein. Ist letzteres erfolgt, sind die Büsche freizulegen, die Kronenbäumchen hochzurichten und an einen Pfahl anzubinden. Das Freilegen und das Hochbinden erfolgen am besten an windstillen, trüben Tagen.

Im Frühjahr ist bei Eintritt wärmerer Tage die Laubdecke von den alten Rosenbeeten zu entfernen, auch ein Teil des Erdhügels. Der Schnitt kann bald ausgeführt werden. Im allgemeinen werden alle stärkeren Jahrestriebe bis auf 6 bis 8 cm zurückgeschnitten. Alles schwache Holz wird ganz entfernt. Zwei bis drei gute Augen an jedem stehengebliebenen Trieb genügen. Nur Noisette- und Teerosen, die lange, rankende Triebe haben, werden anders geschnitten. Die stärkeren Triebe werden auf $^2/_3$ bis $^1/_3$ eingekürzt, das schwache Holz scharf zurückgenommen. Rankrosen erfordern wieder eine andere Behandlung. Ihnen lässt man alle Jahrestriebe und schneidet nur alles alte und schwache Holz heraus. Die Büsche müssen sich ständig aus dem Wurzelstock verjüngen. Da selbstverständlich die Rosen ihren Nährboden im Laufe der Zeit erschöpfen, ist für erneute Zufuhr von Nährstoffen zu sorgen, und zwar schon lange, bevor die Erschöpfung eintritt. Auch hier ist guter alter Kompost das beste Material. Man bringt denselben im Frühjahr auf die Beete und vermischt ihn beim Freilegen der Rosen von der Winterdecke mit dem Erdboden.







Behandlung der Rosen nach der Pflanzung.

Fig. 1. Buschrosen, die an den angezeichneten Stellen zurückgeschnitten und angehäufelt sind.

Fig. 2. Hochstamm mit Moos bedeckt gegen Austrocknen.

Fig. 3. Hochstamm niedergelegt und mit Erde behäufelt.

Alphabetisches Verzeichnis

der nachstehend aufgeführten Rosensorten



Madonna mit Jesusknaben im Rosengarten St. da Zevio, Verona



„Rosenzeit" — *Französ. Vignette um 1760*



Späth's Rosen





Frau Karl Druschki



Hugh Dickson

Preise:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, 120—140 cm Stammhöhe	4,50—6,00	40—54	330—450
desgl. 100—120 cm Stammhöhe	4,00—4,50	36—40	300—330
desgl. 75—100 cm Stammhöhe	3,00—4,00	27—36	220—300
Mittelstämme, 50—70 cm Stammhöhe	2,00—3,00	18—27	150—220
Fussstämmchen, ca. 25 cm hoch, in einigen Polyanthasorten lieferbar	1,50—2,00	13—18	—
Trauerrosen mit Maréchal Niel 140—160 cm Stammhöhe	6,00—8,00	54—72	—
desgl. 160—200 cm Stammhöhe	8,00—12,00	72—100	—
Buschrosen, Preisklasse I, Aeltere Remontantrosen	0,80	7	60
desgl. Preisklasse II, Bessere Remontant-, Tee-, Luteahybrid- und Teehybridrosen	0,90	8	65
desgl. Preisklasse III, Polyantha, Monats- und Rankrosen	0,90—1,50	8—13	65—110
desgl. Preisklasse IV, Moos- Parkrosen und neuere Sorten	1,25—1,80	10—15	90—135

Bei Bedarf grösserer Mengen Preise auf Anfrage

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, n. = niedrig (Busch) abzugeben ist.

Remontantrosen

(Preisklasse I, Buschrosen 1 Stück 0,80 M., 10 Stück 7 M., 100 Stück 60 M.)

Beliebt durch ihren Wohlgeruch und geschätzt wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen unsere strengen Winter, die sie unter einer leichten Decke gut überdauern, haben sich diese öfter blühenden Rosen in unseren Gärten die weiteste Verbreitung errungen.

Weiss

(auch gelblich oder rötlich schattiert).

1922. **Frau Karl Druschki.** (H.M.n.) Blumen sehr gross, schalenförmig, ziemlich dicht gefüllt. Knospe eiförmig, lang. Farbe *schneeweiss.* (S. Abbild.)

2391. **Friedensrose.** (H. M. n.) Blume *reinweiss,* gefüllt, meist einzeln stehend. Der Strauch wächst kräftig und gedrungen.

Schneekönigin siehe Frau Karl Druschki.

2381. **Viktor Teschendorff.** (H. M. n.) Blume sehr gross, schön gefüllt, *elfenbeinweiss,* auf gelblichem Grunde. Strauch kräftig aufrecht wachsend.



Alfred Colomb

Fortsetzung der Remontantrosen (Preisklasse I)

Gelb.

2377. **Ludwig Möller.** (H. n.) Blume sehr gross, *leuchtend gelb,* duftend. Pflanze kräftig wachsend.

Rosa.

533. **Captain Christy.** (H. n.) Sehr gross, *zart fleischfarben, Mitte dunkler;* aufrechte Haltung. Blüht unaufhörlich.

1278. **Mrs. John Laing.** (H. M. n.) *Zart rosa,* wohlriechend, reich blühend, schön gebaut.

421 **Paul Neyron.** (H. n.) Sehr gross, *dunkelrosa,* schöne stark gefüllte Form. Die grösste Remontantrose.

Rot.

445. **Alfred Colomb.** (H. M. n.) Glänzend *karminrot,* schön gebaut. Wohlriechend. (S. Abbildung.)

2356. **Emden.** (H. n.) Blume gross, *dunkelkarminrosa,* lange Form. Reich und dauernd blühend.

7. **Général Jaqueminot.** (H. M. n.) *Samtig feuerrot.* Sehr wohlriechend und starkwüchsig.

2183. **Hugh Dickson.** (H. M. n.) *Scharlachkarmesin,* gross und schön gebaut, mit starkem Duft. (Siehe Abbildung.)

1875. **Louis Späth.** (n.) Blume gross, dicht gefüllt, *karminrot,* wohlriechend.

333. **Madame Victor Verdier.** (H. M. n.) *Leuchtend karmin,* dicht gefüllt, wohlriechend.

2044. **Oberhofgärtner A. Singer.** (n.) Die grossen Blumen sind schön gefüllt, *karminfarben mit dunkler Mitte,* und haben Zentifolienduft. Blüht äusserst dankbar.

2288. **Rote Captain Christy.** (n.) *Rosakarmin,* lange Knospe, reich blühend, besonders im Herbst.

2383. **Ruhm von Steinfurth.** (H. M. n.) Blume gross, mässig gefüllt, *karminrot,* duftend. Strauch kräftig aufrecht und reich blühend.

991 **Ulrich Brunner.** (H. M. n.) Sehr gross, gefüllt, *kirschrot,* langstielig, prachtvolle Haltung.

Dunkelrot.

588. **Eugène Fürst.** (H. M. n.) Schön gebaut, glänzend *samtigkarmesinrot.* Wohlriechend.

97. **Fisher Holmes.** (H. M. n.) Prächtig geformt, blendend *scharlachrot.* Sehr reich blühend.

2376. **H. E. Richardson.** (H. M. n.) Blume gross, *samtigdunkelrot.* Williger Herbstblüher.

242. **Prince Camille de Rohan.** (H. M. n.) *Dunkelsamtigkarmesin.* Beliebte dunkle Rose.

978. **Princesse de Béarn.** (M. n.) *Dunkelrot,* fast schwärzlich übergehend, kugelförmig. Sehr reich blühend.

257. **Van Houtte.** (H. M. n.) *Amarantfeuerrot* mit Samtigschwarz überlaufen.

Bourbon-Rosen

(Preisklasse II, Buschrosen 1 Stück 0,90 M., 10 Stück 8 M.)

1200. **Kronprinzessin Viktoria.** *(L. Späth 1887.)* (n.) Blume gross, gut gefüllt, flach gewölbt, aussen *milchweiss,* innen *leicht schwefelgelb,* Knospe schön geformt, länglich, leicht und willig öffnend.

150. **Souvenir de la Malmaison.** (n.) Sehr gross, *zart fleischfarbig,* atlasartig, reich blühend.

Noisette-Rosen

(Preisklasse II, Buschrosen 1 Stück 0,90 M., 10 Stück 8 M.)

2179 **Alister Stella Gray.** (n.) Blume klein, *zitronengelb,* in Weiss übergehend. Sehr reich blühend.

1045. **William Allen Richardson.** (n.) Mittelgross, leicht gefüllt, *schön leuchtend, orangegelb.*

Tee- und Teehybridrosen

(Preisklasse II, sofern nichts anderes vermerkt, Buschrosen 1 Stück 0,90 M., 10 Stück 8 M., 100 Stück 65 M.)

Hervorragend durch ihre dunkelglänzende Belaubung, ihren üppigen Wuchs und ihren andauernden Blumenflor, haben sich diese Rosen die grösste Beliebtheit bei allen Rosenfreunden erworben. Sie bilden die edelste Gruppe; ihre wunderbaren Farbentöne, ihr köstlicher Duft, ihre vollendet feine Form sind der lebhaftesten Bewunderung würdig. Man gebe ihnen im Winter eine sorgfältige Decke, um sie gegen Frost und hauptsächlich gegen Nässe zu schützen.

Weiss

(auch gelblich oder rötlich schattiert).

2477. **Admiration.** (n.) Blume gross, *rahmfarben, kupfrig überlaufen und rot gestreift.*

1754. **Augustine Guinoisseau.** (n.) Weisse „La France", Form und Füllung wie diese. *Weiss mit leicht Fleischfarben,* fein duftend.

2228. **Bessie Brown.** (n.) Blume gross, gefüllt, *rahmweiss,* von schöner Form und aufrechter Haltung, stark duftend.

2431. **Edel.** (n.) Blume herrlich geformt, gross, *reinweiss,* Haltung schön aufrecht. Gruppen- und Schnittrose.

2172. **Ellen Willmott.** (n.) Der wüchsige Strauch bringt einen reichen Flor schön geformter, *wachsweisser* Blumen.

2342. **Fürstin Pless.** (n.) Die grossen Blumen sind *weiss mit leicht rosagelber Mitte,* duftend, lange haltbar. Strauch stark wachsend, aufrecht, ganz frosthart.

1710. **Kaiserin Auguste Viktoria.** (H. M. n.) Blüte gross bis sehr gross, dicht gefüllt. Färbung *rahmweiss,* nach der Mitte zu etwas dunkler. Sehr wohlriechend und von sehr langer Dauer. Eine wertvolle Treib-, dankbare Gruppen- und Gartenrose.

2303. **Madame Jules Bouché.** (H. n.) Die grosse, schön gefüllte und gebaute Blume ist *lachsfarbenweiss* mit zart rosa getönter Mitte. Strauch wüchsig und blühwillig.

2345. **Marie Mascuraud.** (n.) Blume gross, kelchförmig, schön gefüllt, *weiss mit fleischfarbigem Schein.* Knospe lang, auf langem geraden Stiel.

2484. **Miss Willmott.** (n.) Blume gross, von schöner Form, *rahmweiss* auf hellgelbem Grunde, aussen rosig überhaucht. Reich blühend.

2449. **Mrs. Charles Lamplough.** (n.) Blume sehr gross, von edlem Bau, gefüllt, *milchweiss auf zitronengelbem Grunde,* angenehm duftend. Empfehlenswerte weisse Schnitt- und Gartenrose.

2038. **Mrs. Theodore Roosevelt.** (n.) Die grosse Blume ist *rahmweiss mit rosafarbener Mitte,* von feinem Duft und lange haltbar. Knospe lang und spitz.

680. **Niphetos.** Blume gross, *reinweiss,* gefüllt, sehr fein duftend, Knospe sehr lang, nickend. Die schönste weisse Teerose.

2228. **Oberbürgermstr. Dr. Troendlin.** (n.) Eine grosse, *weisse, zart fleischrosa überlaufene,* köstlich duftende Blume, die sich bis in den Herbst hinein entwickelt.

2482. **Phoebe.** (n.) Blume mittelgross, schön geformt, *rahmweiss,* mit etwas dunklerer Mitte, auf langem, kräftigem Stiel. Zum Frühtreiben geeignet.

2273. **White Killarney.** (n.) Blume gross, lockergefüllt, schalenförmig, mit breiten Petalen, *reinweiss,* fein duftend, blühwillig. Treibrose.

Gelb
(auch rötlich schattiert).

2421. **Alexander Hill Gray.** (n.) Blume mittelgross, gefüllt, *dunkel zitronengelb,* fein duftend. Strauch kräftig aufrecht und blühwillig. (Siehe Abbild.)

2339. **Alice de Rothschild.** (n.) Blume gross, schön spitz geformt, *zitronengelb,* stark duftend. Treib- und Gruppenrose.

2450. **America.** Preiskl. IV. (n.) Blume sehr gross, schön geformt und gut gefüllt, *reinrosa,* fein duftend. Knospe lang und spitz. Strauch kräftig aufrecht wachsend. Gute Treib- u. Gruppenrose.

2452. **Angelus.** (n.) Blume gross, gefüllt und schön geformt, *gelblichweiss,* sehr haltbar, wohlriechend. Strauch sehr reichblühend, kräftig wachsend. Sehr geschätzte Treibrose.

456. **Belle Lyonnaise.** (n.) Blume gross, *kanariengelb, aussen weissgelb,* duftend. Rankend. Schön.

2068. **Blumen-Schmidt.** (n.) *Rein zitronengelb,* aussen beim Verblühen zart rosafarben, wohlriechend.



Alexander Hill Gray

2008. **Comtesse de Frigneuse.** (n.) Blume gross, hübsch lang geformt, locker gefüllt, *kanariengelb.*

2313. **Duchess of Wellington.** (n.) Blume locker gefüllt, *safrangelb, in kupfriggelb übergehend,* fein duftend.

2039. **Edu Meyer.** (n.) Mittelgross, leicht gefüllt, *kupferigorange, in hellrosa übergehend.* Knospe länglich.

992. **Etoile de Lyon.** (n.) Blume gross, glänzend *schwefelgelb,* dicht gefüllt. Wuchs kräftig.

2388. **Frau Dr. Krüger.** (n.) Blume gut gefüllt, *rahmlachsfarben* auf gelbem Grunde, mit langem Stiel, lange haltbar. Hübsche Schnitt- und Gruppenrose.

2380. **Frau Ida Münch.** (H. M. n.) Blume gross, *gelb,* gut gefüllt, fein duftend, lange haltbar. Der kräftig wachsende Strauch blüht reich.

6. **Gloire de Dijon.** (H. M. n.) *Gold- oder lachsgelb,* sehr gross; bekannte und beliebte Prachtrose.

2437. **Golden Ophelia.** (H. n.) Blume ziemlich gross, schön becherförmig wie Ophelia, rein *goldgelb,* auf sehr langem Stiel stehend. Strauch ausserordentlich reichblühend. Prächtige Gruppen-, Schnitt- und Treibrose.

2310. **Harry Kirk.** (H. M. n.) Blume gross, *dunkelschwefelgelb* mit hellerem Rand, Knospe lang. Strauch reich und anhaltend blühend.

2366. **Henri Bouchet.** (n.) Blume sehr gross, locker gefüllt, *schwefelgelb,* bei jedem Wetter leicht sich öffnend. Gute Schnitt- und Gruppenrose.

2284. **Herzogin Maria Antoinette.** (H. M. n.) Lange, willig aufblühende Knospe und grosse, gefüllte, *goldorangefarbige,* fein duftende Blume.



Späth's Rosen





Aus dem Rosarium einer Parkanlage

Fortsetzung der Tee- und Teehybridrosen (Preisklasse I)

2395. **Hortulanus Fiet.** (n.) Blume sehr gross, schön gebaut und gut gefüllt, *goldgelb*, haltbar, auf langem, starkem Stiel. Dankbar blühend. Gute Schnitt- und Gruppenrose.

2413. **Janet.** (H. n.) Blume gross, locker gefüllt, mit zurückgerollten Petalen, *zart gelb mit lachsfarben*, fein duftend. Strauch reich blühend.

2204. **Instituteur Sirdey.** (n.) Grosse, dicht gefüllte Blume von *rein goldgelber* Farbe. Strauch wüchsig und reich blühend.

2439. **Lady Greenall.** (n.) Blume gross, *safranorangegelb auf rahmweissem Grunde, mit kupfrig-rosafarbener Rückseite;* wohlriechend.

2309. **Lady Hillingdon.** (H. M. n.) Blume gross, leicht gefüllt, *orangegelb*, fein duftend. Knospe lang. Strauch wüchsig und reich blühend.

2290. **Le progrès.** (n.) Blume gross, gefüllt, *nankinggelb*. Knospe eiförmig, goldgelb, blüht willig auf.

2471. **Mabel Morse.** (n.) Blume gross, von sehr edlem Bau, *leuchtend hellgoldgelb*. Sehr widerstandsfähig gegen Krankheit. Eine vorzügliche gelbe Gruppenrose.

2480. **Madame Butterfly.** (n.) Blume sehr schön gebaut, *kupferig-orangegelb*. Eine empfehlenswerte Gruppen- und Gartenrose.

2203. **Madame Jenny Gillemot.** (n.) Blume gross, leicht gefüllt, *hellsafrangelb*. Knospe lang.

1953. **Madame Jules Gravereaux.** (n.) Sehr kräftiger und rankender Strauch. Blume gross, wohlriechend, *gemsengelb mit Pfirsichrosa* im Zentrum, sehr reich blühend.

2265. **Madame Mélanie Soupert.** (n.) Blume gross, halb gefüllt, *gelb auf rosafarbenem Grunde*. Schöne Knospe.

2015. **Madame Ravary.** (H. M. n.) Blume gross, gefüllt, *orangefarben*. Strauch wüchsig und blühwillig.

307. **Maréchal Niel.** Preisklasse III. (H. M. n.) Die grosse, *goldgelbe* Blume dieser weltberühmten Rose ist besonders in ihrer halb aufgeblühten Becherform von unübertroffener Formenschönheit und duftet köstlich.

2414. **Margaret Dickson Hamill.** (n.) Blume ziemlich gross, gefüllt, mit zurückgeschlagenen Petalen, *zarthellgelb mit Lachsfarben*, wohlriechend.

2267. **Marquise de Sinéty.** (n.) Grosse, kelchförmig gefüllte, *rötlich-ockergelbe*, prächtige Blume.

2349. **Melody.** (n.) Blume gross, schön geformt, *lebhaft safrangelb*, fein duftend. Wertvolle Treib-, Schnitt- und Gartenrose.

2460. **Mrs. Calvin Coolidge.** Preiskl. IV. (n.) Blume sehr schön gebaut, auf langem Stiel, *tief goldgelb*, beim Verblühen in orangegelb übergehend. Gute Garten-, Schnitt- und Treibrose.

2424. **Mrs. T. Hillas.** (n.) Blume gross, lang kelchförmig, gefüllt, *rein chromgelb*, Knospe lang.

2417. **Mrs. Wemyss Quin.** (n.) Blume ziemlich gross, schalenförmig gefüllt, *goldorange*, fein duftend.

2430. **Nelly Verschuren.** (n.) Blume *dunkelschwefelgelb*, Knospe spitz. Strauch dankbar blühend.

2379. **Prinzessin Hildegard.** (H. n.) Blume sehr gross, gut gefüllt, *hellgelb in Rahmweiss übergehend*, zart duftend. Der Strauch wächst besonders kräftig, blüht meist am alten vorjährigen Holz.



Späth's Rosen



2448. **Souvenir de H. A. Verschuren.** (n.) Blume gross, schön geformt und gefüllt, *dunkelgoldgelb*, fein duftend, aufrecht auf langem, kräftigem Stiel. Sehr reich blühend. Eine schöne gelbe Schnitt-, Treib- und Gartenrose.

2463. **Souvenir de Madame Boullet.** (n.) Blume gross, gefüllt, von schöner Form, *lebhaft tiefgelb*, mit langer, schön geformter Knospe. Strauch dankbar blühend.

2270 **Stadtrat Glaser.** (H. M. n.) Oeffnet ihre *hellschwefelgelben Blumen* gut und bringt auch hübschen Herbstflor.

2292. **Sunburst.** (n.) Die hübsch geformte gelbe Knospe öffnet sich willig zu einer grossen, halbgefüllten, *rahmweissen* Blume.

2446. **Sunstar.** (n.) Blume mittelgross, halbgefüllt, *goldgelb*, scharlach schattiert, gestreift und berandet, Knospe länglich und spitz, auf starkem Stiel. Strauch niedrig bleibend, reich und andauernd blühend. Eine schöne und auffallende Farben- und Gruppenrose.

2423. **Walküre.** (n.) Blume gut gefüllt, *rahmweiss auf ockergelbem Grunde*. Strauch starkwüchsig und blühwillig.

Rosa.

2371. **Arabella.** (H. n.) Sport von „Madame Caroline Testout", *leuchtender in der Farbe* und nicht so verblassend wie diese.

1767. **Belle Siebrecht.** (n.) Gross, gefüllt, *karminrosa*, fein duftend. Knospen erscheinen stets einzeln an langen Trieben. Ueberaus reich blühend.

2481. **Betty Uprichard.** (n.) Blume gross, leicht gefüllt, innen *orangerosa*, aussen *kräftig lachsrosa*. Knospe spitz, gut öffnend. Strauch kräftig wachsend, widerstandsfähig gegen Krankheit. Schöne Schnittrose.

2436. **Cechoslavia.** (n.) Eine verbesserte Pharisäer, ähnlich in der Farbe, aber besser gefüllt. Kräftig wachsend.

2467. **Columbia.** (n.) Blume gross, gefüllt, *zartrosa*, auf straffen Stielen stehend. Krankheitsfrei. Unermüdlich blühend. Sehr gute Schnitt- u. Treibrose.

2387. **Dernburg.** (n.) Blume ziemlich gross, hübsch gefüllt, *lebhaft rosa* mit hellerem Rande und dunkelrosafarbener Rückseite, hält die Farbe bis zum Abblühen gut. Gute Gruppenrose.

2425. **Edgar M. Burnett.** (n.) Blume gross, hübsch geformt, gefüllt, *hellfleischfarben*, fein duftend.

2486. **Elsie Beckwith.** (n.) Blume ziemlich gross, *leuchtend rosa*, sehr haltbar, fein duftend, meist auf langen, steifen Stielen stehend. Vorzügliche Schnitt- und Treibrose.

2479. **Ethel Somerset.** (n.) Blume gross, gefüllt, schön gebaut, *kräftig korallenrosa* Strauch reich blühend.

1979. **Farbenkönigin.** (H. n.) Blume gross, *leuchtend rosa*, mit dunkler Rückseite, Knospe lang. Reich tragend.

2411. **Felix Brix.** (H. M. n.) Blume hübsch gefüllt, *lachsrosa, Mitte gelblich*. Knospe lang, Strauch aufrecht, reich blüh.

2394. **Fliegerheld Bölke.** (H. n.) Blume mittelgross, hübsch geformt, leicht gefüllt, *rosaorange mit Hellgelb*. Knospe lang, auf festem, langem Stiele.

6469. **Frank W. Dunlop.** (n.) Blumen gross, schön gebaut, von frischer *Rosa*-Farbe, die durch Regen und Hitze nicht leidet, wohlriechend, auf langen Stielen stehend. Gute Schnitt- und Treibrose.

2373. **Freiburg II.** (H. M. n.) *Hellpfirsichfarben*, Knospe lang, einzeln, haltbar und gut aufblühend.

2027. **Gustav Grünerwald.** (n.) Die schön gefüllte Blume öffnet sich gut. Farbe *lebhaft karminrosa mit gelblicher Mitte*. Haltung aufrecht. Duft stark. Knospe lang.

2231. **Killarney.** (n.) Blume gross, leicht gefüllt, *fleischfarbigrosa*, weiss überlaufen, Knospe schön geformt, lang und spitz. Reich blühend. Hübsche Gruppen- und Treibrose.

2084. **Kronprinzessin Cäcilie.** (H. n.) Blume gross, *zart silberigrosa*. Knospe lang. Blüht den ganzen Sommer hindurch.

2176. **Lady Ashtown.** (H. n.) Gross, gefüllt, *rosafarben*. Strauch starkwüchsig und reich blühend.

137. **La France.** (H. M. n.) Sehr gross, *silberrosa, Mitte lilarosa*. Dicht gefüllt. Durch ihren herrlichen Duft bekannte und sehr beliebte Rose. (Siehe Abbildung.)

2175. **La Tosca.** (H. M. n.) *Zart rosa, gelblich überlaufen*, gross, ziemlich gefüllt. Strauch wüchsig und freudig blühend. (Siehe Abbildung S. 68.)

1855. **Madame Abel Chatenay.** (H. M. n.) Blume mittelgross, gut gefüllt, *karminrosa, lachsfarben überlaufen*. Strauch kräftig aufrecht. (S. Abbildung.)

1757. **Madame Caroline Testout.** (H. M. n.) Gross, gefüllt, seidenartig, *fleischfarbigrosa*, Mitte dunkler. Ungemein reich blühend.

2009. **Madame Jules Grolez.** (H. M. n.) Blume ziemlich gross, ziemlich locker gefüllt, schön gebaut, auf gelbem Grunde *zart karminrot*, fein duftend. Strauch sehr blühwillig.

2263. **Madame Léon Pain.** (n.) Blume gross, *silberighellrosa* mit Orange, gut gefüllt, fein duftend.

2264. **Madame Maurice de Luze** (H. M. n.) Die grosse, kelchförmig gefüllte Blume ist rein *karminrosa* und steht auf langem, starkem Stiel. Farbe sehr haltbar. Strauch kräftig aufrecht und dankbar blühend.

2266. **Madame Ségond-Weber.** (H. M. n.) Eine schöne, grosse, schalenförmige, zart *lachsrosafarbene*, in der Mitte dunklere Blume. Knospe lang und spitz.

2420. **Maman Lily.** (n.) Blume gross, gefüllt, *zart fleischfarbigrosa*. Der Strauch wächst ziemlich kräftig u. gedrungen; dankbar blühend.

2004. **Mildred Grant.** (n.) Eine sehr grosse, schalenförmige, *zart hellrosafarbene* Blume in aufrechter Haltung.

2378. **Mrs. Charl. Russell.** (H. M. n.) Blume gross, *leuchtend karminrosa*, fein duftend. Pflanze kräftig wachsend. Gute Schnitt- u. Treibrose.



„Wildrose", Französ. Vignette um 1780



Späth's Rosen





La France



Madame Abel Chatenay

Fortsetzung der Tee- und Teehybridrosen (Preisklasse II, sofern nicht anderes vermerkt)

2370. **Mrs. Georges Shawyer.** (H. n.) Blume gross bis sehr gross, schön geformt, Knospe lang, *rein rosa.* Strauch sräftig wachsend, sehr reich blühend.

2476. **Mrs. Henry Bowles.** (n.) Blume gross, schön geformt und gefüllt, auf kräftigem Stiel, *korallenrosa.* Reich blühend. Eine wertvolle Garten- und Schnittrose.

2432. **Mrs. Henry Morse.** (n.) Blume gross, *leuchtend karminrosa* auf kupfriggelbem Grunde, fein duftend. Strauch kräftig wachsend und sehr blühwillig.

2462. **Mrs. Prentiss Nichols.** (n.) Blume gross, schön geformt, *dunkelrosa,* sehr haltbar, auf starkem Stiel. Strauch sehr reich blühend.

2422. **Mrs. R. D. Mac Clure.** (n.) Blume gross, gut geformt, lebhaft *lachsrosa.* Strauch wüchsig und reich blühend.

2412. **Ophelia.** (H. M. n.) Blume gross, schön schalenförmig, *zart lachsfleischfarben,* Mitte lebhafter gefärbt, fein duftend. Knospe lang und spitz, aufrecht. Strauch von kräftigem Wuchs. (Siehe Abbildung.)

2121 **Otto von Bismarck.** (H. n.) Die Blume ähnelt in der Farbe der „La France".

2014. **Pharisäer.** (H. M. n.) *Fleischfarbene Blumen mit lachsrosa Mitte.* Reich und andauernd blühend bis in den Herbst.

2472. **Pilgrim.** (n.) Blume gross, aussen *lebhaft rosa,* innen *fast reinweiss,* schön geformt, auf langem, kräftigem Stiel, Knospe lang. Eine wertvolle Schnitt- und Treibrose.

2143. **Prince de Bulgarie.** (n.) Blume gross, gut geformt, *zart rosa, lachsfarben überlaufen.* Eine dankbar blühende Sorte.

2488. **Priscilla.** (n.) Blume gross, *lebhaft rosa,* sehr haltbar, aufrecht, auf starkem Stiel, fein duftend. Strauch kräftig wachsend, meltaufrei, dankbar blühend. Gute Schnitt- und Treibrose.

2453. **S. S. Pennock.** (n.) Blume gross bis sehr gross, gut gefüllt und schön geformt, *lebhaft rosa,* Knospe lang und spitz, auf langem, kräftigem Stiel stehend. Strauch aufrecht, sehr stark wachsend und hart, reich blühend. Vorzügliche Schnitt- und Treibsorte.

2459. **Therese Zeimet - Lambert.** Preiskl. IV. (n.) Blume gross, gut gefüllt, *karminrosa auf orangefarbenem Grunde,* stark und fein duftend. Knospe länglich und spitz, gut aufblühend, aufrechtstehend auf langem Stiel. Strauch aufrecht, kräftig wachsend, dankbar blühend. Gute Schnitt- und Gartensorte.

2455. **Una Wallace.** (n.) Die schön geformte Blume hat eine kräftige *dunkelrosa* Farbe und steht aufrecht auf sehr langem, starkem Stiel. Strauch stark, aufrechtwachsend, widerstandsfähig gegen Krankheiten.

2415. **Vivo é Hijos.** (n.) Blume mittelgross, dicht gefüllt, *karminrosa mit lachsfarbener Mitte.* Strauch kräftig wachsend und blühwillig.

2358. **Weddigen.** (n.) Die grosse, gut gefüllte und schön geformte Blume ist frisch *silbrigrosa,* fein duftend. Wuchs buschig, aufrecht, reich und anhaltend blühend.

Rot.

2416. **Avoca.** (n.) Blume gross, locker gefüllt, *karminscharlach,* fein duftend. Knospe sehr lang. Strauch starkwüchsig, dankbar blühend.



Späth's Rosen





Ophelia



Moosrose

2186. **Château de Clos Vougeot.** (H. n.) Die grosse Blume ist ziemlich gefüllt, feurig *scharlach-karmesin,* in ein samtiges Schwarzpurpur beim Verblühen übergehend, selbst bei grosser Hitze nicht verbrennend.

2428. **Covent Garden.** (n.) Blume gross, schön geformt und gefüllt, *dunkelkarmin.* Reich und andauernd blühend.

2364. **Dr. G. Krüger.** (n.) Blume gross, gut gefüllt und schön geformt, *karminrot,* stark duftend. Treib- und Gruppenrose.

2363. **Dora van Tets.** (n.) Blume mittelgross, halbgefüllt, *samtig dunkelscharlach-karmesin,* fein duftend. Knospe schön geformt. Gute Schnitt- und Gruppenrose.

2478. **Earl Haig.** (n.) Blume gross, edel gebaut, *leuchtend karminrot* mit schwärzlicher Schattierung. Strauch starkwüchsig, reich blühend.

2468. **Elizabeth Cullen.** (n.) Blume mittelgross, halbgefüllt, *lebhaft dunkelkarmesin,* duftend. Lange, spitze Knospe. Gute Schnitt- und Gartenrose.

2440. **Florence Haswell Veitch.** (n.) Blume gross, leicht gefüllt, *leuchtend scharlach,* schwarz überlaufen. Strauch kräftig wachsend, halbrankend.

2085. **Friedrichsruh.** (H. M. n.) Blume gross, *samtig-dunkelrot,* von feinem Wohlgeruch. Der Strauch wächst gedrungen und blüht bis in den Herbst hinein.

2074. **General Mac Arthur.** (H. M. n.) Blume ziemlich gross, gefüllt, von schöner Form, *leuchtend tiefkarmin.* Strauch reich blühend, bis spät in den Herbst hinein.

2374. **Generaloberst von Kluck.** (H. n.) Die gut gefüllte Blume ist *karminrot,* schön geformt, fein duftend. Knospe dunkelrot.

2314. **General Superior A. Janssen.** (H. M. n.) Blume gross, gut gefüllt, *leuchtend karminrot,* duftend. Strauch wüchsig und blühwillig.

2229. **Geo. C. Waud.** (H. n.) Die grosse, gefüllte Blume hat eine prächtige, *leuchtend orange bis zinnoberrote* Farbe und duftet köstlich.

2354. **George Dickson.** (H. M. n.) Blume gross bis sehr gross, gefüllt, schöne Form, *samtig schwärzlich-karmesin,* am Grunde kastanienbraun, wohlriechend.

2396. **Gloire de Hollande.** (H. n.) Blume gut gefüllt, edel geformt. *Feurig scharlach bis karmesinrot,* nicht verblauend. Knospe spitz, dunkelrot. Gute Treib- und Schnittrose.

1884. **Gruss an Teplitz.** (H. n.) Eine durch ihr reiches Blühen und Widerstandsfähigkeit hervorragende Rose mit sehr wohlriechenden, *leuchtend scharlachzinnoberroten* Blumen.

2375. **Hadley.** (H. M. n.) Blume gross, *samtig dunkelscharlach,* fein duftend. Knospe lang, spitz, auf straffen Stielen aufrecht stehend.

2456. **Hermann Neuhoff.** Preiskl. IV. (n.) Blume gross, schön geformt, *samtig dunkelscharlachrot,* sehr haltbar, nicht verblauend, angenehm duftend.

2355. **Hindenburg.** (H. n.) *Leuchtend karmin,* gut gefüllt und geformt, fein duftend. Strauch reich blühend.

Fortsetzung von Tee- und Teehybridrosen (Preisklasse II, sofern nicht anderes vermerkt).

2399. **Hoosier Beauty.** (n.) Blume gross, hervorragend in Füllung und Bau, *glühend karmesin*, samtigrot überlaufen, fein duftend. Schöne Treib- und Gartenrose.

2451. **Hortulanus Budde.** (n.) Blume leicht gefüllt, *feurig orangerot*, wetterhart, reich blühend. Eine ausgezeichnete Gruppenrose.

2444. **J. G. Glassford.** (n.) Blume sehr gross, gefüllt, *schwärzlich karmesinrot*, haltbar, fein duftend. Ausserordentlich reich blühend.

2230. **Jonkheer I. L. Mock.** (H. M. n.) Blume gross, gut gefüllt, fein duftend, *leuchtend rot*, Rückseite der umgeschlagenen Blumenblätter silberig; sehr blühwillig.

2435. **K. of K.** (n.) Blume halbgefüllt, *glühend samtig schwarzrot*, fein duftend. Gruppenrose.

2386. **Kynast.** (n.) Blume ziemlich gross, dicht gefüllt, *samtig dunkelrot*. Knospe sehr lang, aufrecht, meist einzelnstehend.

2232. **Laurent Carle.** (H. M. n.) Blume gross, von schöner Form und gut gefüllt, *leuchtend karminrot*. Knospe lang. Strauch ununterbrochen bis in den Herbst hinein blühend.

1995. **Liberty.** (H. n.) Blume ziemlich gross, schön geformt und gefüllt, lebhaft *samtig karmesin*.

2226. **Lieutenant Chauré.** (H. M. n.) Blume gross, ziemlich gefüllt, *leuchtend karmesinrot*. Knospe lang. Strauch aufrecht, wüchsig und blühwillig.

2343. **Luise Lilia.** (n.) Blume ziemlich gross, *dunkelscharlach*, samtig schwarz überlaufen, schön geformt und gefüllt, fein duftend.

2426. **Mad. Théodore Delacourt.** (n.) Blume gross, gut gefüllt, *rötlich-lachsfarben und gelb*, gut haltbar. Knospe lang, granatrot.

2470. **Miss C. E. van Rossem.** (n.) Blume mittelgross, schön gebaut und gefüllt, *dunkelblutrot*. Strauch sehr reich und andauernd blühend. Eine vorzügliche rote Gruppenrose.

2445. **Mrs. Henry Winnet.** (n.) Blume gross, ziemlich gefüllt und schön geformt, aufrecht auf kräftigem Stiel, *leuchtend scharlach bis dunkelkarmesinrot*, nicht verblauend, fein duftend. Bis zum Herbst blühende, wertvolle Schnitt- und Gartenrose.

2384. **Preussen.** (n.) Die grossen, gut gefüllten Blumen sind *dunkelrot*, nicht verblauend. Der Strauch wächst sehr stark, aufrecht und blüht dankbar.

2434. **Red Letter Day.** (n.) Blume mittelgross, halbgefüllt, *leuchtend scharlach-karmesin*, nicht verblauend. Knospe lang. Blüht bis in den Winter hinein. Vorzügliche Gruppenrose.

868. **Reine Marie Henriette.** (n.) Blume gross, schön geformt und gefüllt, *leuchtend karminrot*, wohlriechend. Wuchs stark und rankend.

2075. **Richmond.** (H. M. n.) Blume ziemlich gross, locker gefüllt, *feurig karmesinrot*.

2419. **Rose d'Espérance.** (n.) Blume leicht gefüllt. Knospe *schwärzlichrot*, beim Aufblühen dunkelrot.

2392. **Rübezahl.** (H. M. n.) Die ziemlich grosse Blume ist locker gefüllt, hübsch kamelienförmig gebaut, *leuchtend dunkelscharlach*. Strauch kräftig wachsend und dankbar blühend.

2457. **Sensation.** Preiskl. IV. (n.) Blume sehr gross, gut gefüllt, prächtig *samtig karmesin*, mit dunklerer Schattierung, sehr wohlriechend. Knospe lang und spitz. Strauch sehr reich und andauernd blühend.

2458. **Templar.** Preiskl. IV. (n.) Blume mittelgross, ziemlich gefüllt, *reinhellrot*, nicht verblauend und lange haltbar, sehr wohlriechend. Strauch stark wachsend, reich blühend. Vorzügliche Beet-, Dekorations- und Treibrose.

Centifolienrosen (Hundertblättrige Rosen)

(Preisklasse IV, Büsche

1 Stück 1,25 bis 1,80 M., 10 Stück 10 bis 15 M.)

310. **centifolia major.** (n.) Blume ziemlich gross, kugelförmig, sehr gefüllt, *glänzend rosa*, sehr fein duftend, lange haltbar.

1840. **centifolia minor.** *hort.* (n.) Blume mittelgross, gegen 4 cm breit, *rosa*, dicht gefüllt.

1225. **centifolia parviflora.** (n.) Niedlicher Zwergstrauch mit reichem Flor dicht gefüllter kleiner, bis 3 cm breiter *rosafarbener* Blüten.

1873. **Königin von Dänemark.** (n.) Blume mittelgross, gut gefüllt, *zarthellrosa mit dunkler Mitte*. Strauch winterhart, reich blühend.

Moosrosen

(Preisklasse IV, Büsche

1 Stück 1,25 bis 1,80 M., 10 Stück 10 bis 15 M.)

694. **Blanche double.** (n.) Blume mittelgross, dicht gefüllt, *weiss;* Kelch schön bemoost, wohlriechend. Remontierend.

971. **Blanche Moreau.** (H. n.) Blume ziemlich gross, gut gefüllt, *reinweiss*, wohlriechend. Knospe lang, reich bemoost. Wuchs kräftig. Remontierend.

1791. **Cristata.** (n.) Blume ziemlich gross, gut gefüllt, frisch *rosa*, mit gefransten, stark bemoosten Kelchabschnitten. Wohlriechend.

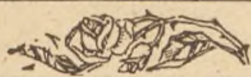
1957. **Cumberland Belle.** (n.) Blume glänzend, *silberrosa*, gefüllt, duftend, schön bemoost. Rankende Moosrose, macht Triebe von 1½ bis 2½ m Länge.

295. **Gewöhnliche Moosrose.** (H. M. n.) *Zartrosa*, sehr schön bemoost. Blüht nur einmal, aber ungemein dankbar.

2116. **James Veitch.** (n.) Die gefüllte, mittelgrosse Blume hat eine eigentümliche *schieferfarbenviolette, feurigrot überlaufene* Farbe. Blüht reich und remontiert.



Terrasse der Villa Medici, Rom



Späth's Rosen



Polyantharosen (Vielblühende Zwergrosen)

(Preisklasse III, Buschrosen 1 Stück 0,90—1,50 M., 10 Stück 8—13 M., 100 Stück 65—110 M.)

Ihr niedriger Wuchs macht sie besonders geeignet zu Einfassungen. Vollständig überdeckt mit Blütenrispen, die eine Unmenge von reizenden kleinen Röschen enthalten, die zur schönsten Wirkung kommen.

2061. **Aennchen Müller.** (n.) Wird 50 bis 60 cm hoch. Blume mittelgross, hübsch gefüllt, *korallenrosa mit weisser Mitte,* fein duftend, in aufrechten Rispen stehend.

2418. **Betsy van Nes.** (n.) Blume mittelgross, gefüllt, *leuchtend rot,* sehr lange haltbar. Der Strauch wird mittelhoch. Reich blühend.

2410. **Eblouissant.** (n.) Blume verhältnismässig gross, *feurig scharlachkarminrot,* reich blühend.

2300. **Ellen Poulsen.** (n.) Strauch 50 bis 60 cm hoch, reich blühend. Blume gut gefüllt, gross, *leuchtend dunkelrosa,* angenehm duftend.

2465. **Else Poulsen.** Preiskl. IV. (n.) Blume bis 8 cm breit, locker gefüllt, *leuchtend rosa,* Knospe etwas dunkler. Strauch ganz winterhart.

2249. **Erna Teschendorff.** (n.) *Leuchtend dunkelkarmesin,* gefüllt.

2443. **Eva Teschendorff.** Preiskl. IV. (n.) Ein weisser Sport der Polyanthasorte Echo, etwas grünlichgelb unterlaufen, ähnlich wie Kaiserin Auguste Viktoria in der Farbe, in grossen Büscheln blühend. Strauch ausserordentlich reich blühend. Gute haltbare Gruppen- und Schnittrose.

2382. **Frau Rudolf Schmidt.** (n.) Ein Sport von „Jessie". Blume mehr gefüllt und *leuchtender feurigrot* als die der Muttersorte.

2408. **Freudenfeuer.** (n.) Dieser Sport von „Orléans-Rose" gleicht dieser in Blumenform, Rispengrösse und Wuchs, die Farbe der Blume ist jedoch *feuriger rot.* Der Strauch blüht reich bis in den Herbst.

2327. **George Elger.** (n.) Grosse Rispen *kupfriggoldiger* in *Hellgelb* übergehender Blumen. Strauch reich blühend.

2244. **Gruss an Aachen.** (n.) Blume gross, gefüllt, *gelblichrosa.* Strauch mittelstark wachsend und reich blühend.

2224. **Jessie.** (n.) Blumen *kirschzinnoberfarben,* in aufrechten, lockeren Rispen. Strauch gegen 40 cm hoch, buschig. Vom Juni bis zu den Frösten beständig blühend.

1918. **Katharina Zeimet.** (n.) Blumen klein, gefüllt, *reinweiss.* Duft fein und kräftig. Empfehlenswert.

2464. **Kirsten Poulsen.** Preiskl. IV. (n.) Eine neue Polyanthahybride. Blume *leuchtend scharlachorangerot.* Bis in den Herbst hinein reich blühend. Blüte einfach 6 bis 7 cm breit, auch abgeschnitten nicht verblauend, in Rispen bis zu 15 zusammenstehend. Stark wachsend, winterhart. Sehr gute Gruppen- und Heckenrose.

2256. **Louise Walter.** (n.) Blumen gut gefüllt, *zartrosa,* weiss geadert, in grossen Rispen. Strauch niedrig, buschig und reich blühend.

2361. **Madame Jules Gouchauld.** (n.) Blume klein, hübsch rosettenförmig, in grossen, aufrechten Rispen; *orangezinnober* in Rosa übergehend, lange haltbar.

1968. **Madame Norbert Levavasseur.** (n.) Leuchtend *karminpurpurne* Blüten in ausserordentlich reichen Rispen. Wird nur 50 bis 60 cm hoch.

2311. **Merveille des rouges.** (n.) Die ziemlich grossen, blendend *karmesinroten* Blumen stehen in grossen, gut geformten Rispen. Wuchs niedrig.

2114. **Mrs. Cutbush.** (n.) Dieser hübsche Sport der Sorte „Mad. Norbert Levavasseur" hat *hellrosa bis rosapurpurne* Blumen und bleibt niedriger als diese.

2212. **Orléans-Rose.** (n.) 50 bis 70 cm hoch werdend, sehr reich und andauernd blühend. Die grosse Rispe hat *karminrosafarbene,* in der Mitte weisse Blumen, die diesen Ton bis zum Abblühen behalten. (Siehe Abbildung S. 60.)

2301. **Rödhätte.** (n.) Ein Polyantha-Bastard mit grossen, halbgefüllten, *leuchtend karminroten,* nicht verblauenden Blumen. Strauch 60 bis 70 cm hoch, blüht unermüdlich vom Mai bis zum Oktober.

2407. **Siegesperle.** (n.) Blume halbgefüllt, *weiss, am Rande leicht rosa überlaufen.* Der Strauch wird 40 bis 50 cm hoch, blüht reich und andauernd.

2475. **Suzanne Turbat.** (n.) Blume verhältnismässig gross, gefüllt, *korallenrot mit Gelb,* lebhaft rosa überlaufen, in Rispen zu 10 bis 20 zusammenstehend, sehr haltbar. Strauch niedrig bleibend, ungemein reich blühend. Wertvolle Beetrose.

1999. **Unermüdliche.** (n.) Blume mittelgross, halbgefüllt, *karmin* bis *purpurrot,* mit weisser Mitte, in grossen Büscheln stehend. Strauch wüchsig, blühwillig. Gute niedrige Gruppenrose.

2282. **Yvonne Rabier.** (n.) Blume hübsch geformt, *reinweiss* auf hellgelbem Grunde, lange haltbar. Strauch kräftig wachsend, reich und anhaltend bis zum Herbst blühend.

Monatsrosen

(Preisklasse III, Buschrosen 1 Stück 0,90—1,50 M., 10 Stück 8—13 M., 100 Stück 65—110 M.)

2030. **Ducher.** (n.) Blume mittelgross, halbgefüllt, schalenförmig, *reinweiss,* duftend.

847. **Fellemberg.** (n.) Blume mittelgross, gefüllt, *karminrot.* Strauch kräftig wachsend und hochgehend, eignet sich gut zum Niederhaken und blüht reich bis in den Herbst hinein. Gute Beetrose.

2318. **Feuerzauber.** (n.) Blume ziemlich gross, schalenförmig, wohlriechend, *leuchtend scharlach.* Knospe lang.

64. **Hermosa.** (n.) Blume mittelgross, kugelig, gefüllt, *zartrosa,* wohlriechend. Strauch bis in den Herbst reich blühend, mittelstark. Gute Gruppen- und Topftreibrose.

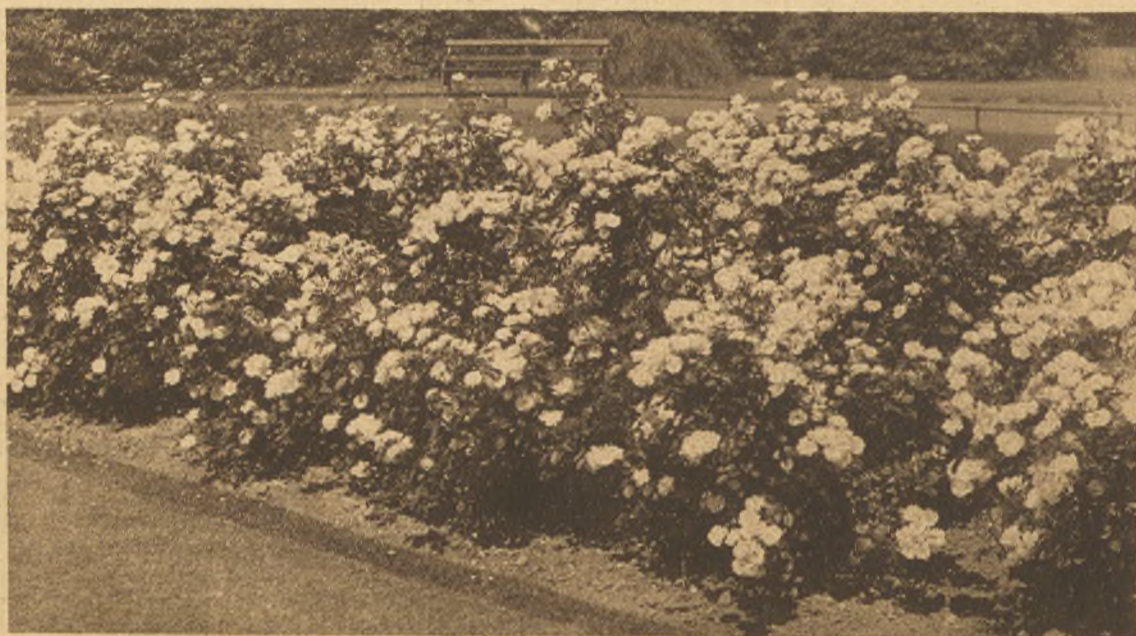


Rosenberankte Statue Villa Medici, Rom



Späth's Rosen





Ein Beet von Orléans-Rosen in voller Blüte

Fortsetzung der Monatsrosen (Preisklasse III)

2333. **Hofgärtner Kalb.** (n.) Blume mittelgross, halb gefüllt, *karminrosa mit gelber Mitte*, duftend, in Büscheln von 10 bis 20 Stück. Wuchs aufrecht.

2189. **Leuchtfeuer.** (n.) Die ziemlich grossen, gefüllten Blumen sind *leuchtend schwärzlichrot* und duften herrlich. Blüht den ganzen Sommer bis zu den Frösten.

1344. **Madame Laurette Messimy.** (n.) Blume ziemlich gross, leicht gefüllt, *glänzend rosa* auf kupfrigem Grunde, duftend. Ziemlich hart, sehr reich blühend. Gute Gruppen- und Schnittrose.

2323. **Papa Hémeray.** (n.) Blume *lebhaft rot*, mit weisser Mitte. Grosse lockere Rispen. Reich und andauernd blühend bis zum Frost.

Trauerrosen

Hochstämme (1 Stück 6—12 M. Beschreibung siehe unter Rankrosen)

Eignen sich vorzüglich zu Einzelpflanzen und sind besonders für Grabstätten sehr beliebt und wirkungsvoll. Durch ihre langen, herabhängenden Zweige, die mit Hunderten von zierlichen Blüten bedeckt sind, gewähren sie einen prächtigen Anblick.

1772. **Aglaia,** *gelb.*
1902. **Albéric Barbier,** *weiss.*
1756. **Crimson Rambler,** rot.
1974. **Dorothy Perkins,** *rosa.*
2188. **Fräulein Oktavia Hesse,** *gelb.*
1892. **Gardenia,** *gelb.*
2335. **Gruss an Freundorf,** *rot.*
2023. **Gruss an Zabern,** *weiss.*
2086. **Hiawatha,** *rot.*
1558. **Mad. Sancy de Parabère,** *rosa.*
1890. **Rubin,** *rot.*
2060. **Tausendschön,** *rosa.*
2221. **White Dorothy,** *weiss.*

Rankrosen

(Preisklasse III, Buschrosen 1 Stück 0,90—1,50 M., 10 Stück 8—13 M., 100 Stück 65—110 M.)

Für die Bekleidung von Hauswänden und Mauern, zum Beranken von Säulen und Pfeilern, zum Ueberziehen von Zäunen, zur Herstellung von Hecken usw. bilden die Rankrosen ein ausserordentlich dankbares Material. Nichts kann ein Haus, eine Laube prächtiger schmücken, ja selbst den garstigsten Winkel noch so wirkungsvoll verschönern als die weithin leuchtende Farbenpracht der sie in üppiger Fülle überziehenden Rankrosen.

Weiss.

1902. **Albéric Barbier** (Wichur. hybr.). (H. n.) Die schön *milchweissen, in der Mitte kanariengelben* Blumen erscheinen in kleinen Ständen. Feiner Teerosengeruch.

347. **Baltimore Belle.** (n.) Blume mittelgross, dicht gefüllt, *weiss, zartfleischfarben* überhaucht, übervoll in Büscheln blühend. Wuchs kräftig. (Siehe Abbildung S. 68.)

1990. **Emile Fortépaule** (Wichur. hybr.). (n.) Blume gut gefüllt, 5 bis 7 cm breit, *weiss mit schwefelgelber Mitte*, duftend. Strauch von kräftigem Wuchs und dunkelgrün belaubt.

1900. **Ernst Grandpierre.** (n.) Die kleinen, leicht gefüllten Blumen sind *weiss, im Aufblühen gelb*, wohlriechend, in Büscheln stehend.

2023. **Gruss an Zabern.** (H. n.) Reicher Flor *reinweisser*, duftender, gefüllter Blüten in grossen Rispen. Strauch wüchsig und hart. Eine der besten weissen Rankrosen. Früh aufblühend.

2317. **Perle von Britz.** (n.) Grosse, *weisse Blütenrispen mit hellrosa Knospen.* Strauch reich blühend.

1774. **Thalia.** (n.) Blume klein, halbgefüllt, *reinweiss*, in grossen pyramidalen Rispen stehend. Blüht zeitig auf. Der Strauch rankt stark, ist hart und reich blühend.

2034. **Trier.** (n.) Eine remontierende Rankrose, die an den Spitzen der Haupt- und Nebentriebe bis zum Herbst blüht. *Rahmweiss*, leicht gefüllt. Knospen lachsrosa. Winterhart.

2221. **White Dorothy** (Wichur. hybr.). (H. n.) Ein *reinweisser* Sport der beliebten „Dorothy Perkins".

Gelb.

1772. **Aglaia.** (n.) Blumen in grossen Sträussen, *hellgrünlichgelb*, ziemlich gefüllt, mittelgross. Feiner, teerosenartiger Geruch. Früh aufblühend.

2252. **Exzellenz Kuntze.** (n.) Lange Rispen kleiner, halbgefüllter, *schwefelgelber*, duftender Blumen. Der starkwüchsige Strauch remontiert gut.

2188. **Fräulein Oktavia Hesse.** (H. n.) Blume gross, *weisslichgelb, mit dunkelgelber Mitte*. Duft teerosenartig. Strauch sehr starkwüchsig.

1892. **Gardenia** (Wichur. hybr.). (H. n.) Blume 6 bis 8 cm breit, gefüllt, *rahmgelb*, fein duftend, einzeln auf mittellangem Stiele. Knospe leuchtend gelb. Wuchs kräftig.

2326. **Source d'or** (Wichur. hybr.). (n.) Die ziemlich grosse, gut gefüllte Blume ist in der Knospe *goldgelb*, später etwas heller. Strauch wüchsig und reich blühend.

2427. **Sylvia.** (Wichur. hybr.) Blume ziemlich gross, *blasszitronengelb*, in Reinweiss übergehend, angenehm duftend. Pflanze mit grossen Rispen, blühwillig, remontierend.

Rosa

(fleischfarben bis dunkel- und bläulich-rosa).

2216. **Adrian Reverchon.** (n.) Blumen *karminrosa mit weisser Mitte*, leicht gefüllt, mittelgross, in lockeren Rispen.

895. **alpina rosea.** (n.) Prächtiger und reicher Flor ziemlich grosser, gefüllter, *zartrosafarbener* Blumen schon zu Anfang Juni.

2217. **American Pillar.** (n.) Blume gross, leuchtend *karminrosa mit weisser Mitte*, einfach blühend, in grossen Rispen zusammenstehend. Der Strauch wächst sehr stark, ist winterhart und reich blühend.

1992. **Blush Rambler.** (n.) Das *zarte Rosa* der in grosser Fülle den Strauch bedeckenden Blütenrispen wirkt im Verein mit dem lichtgrünen Laube ausserordentlich ansprechend. Strauch sehr starkwüchsig. (Siehe Abbildung S. 62.)

2316. **Bürgermeister Schmiedigen.** (n.) Blume klein, einfach, *zartrosa*. Strauch reich blühend, wüchsig und fast winterhart.

2350. **Donau** (Wichur. hybr.). (n.) Die 5 cm breiten Blumen stehen bis zu 30 in grossen Rispen. Sie sind gut gefüllt, gehen von *Röllichlila* in *Schieferblau* über und duften fein und stark.

1974. **Dorothy Perkins** (Wichur. hybr.). (H. n.) *Zartlachsrosa*, gut gefüllt, fein duftend, in grossen Rispen. Die schöne Pflanze blüht erst spät, bis zum September (s. Abbildung).

2058. **Duc de Constantine.** (n.) Eine zwar alte, doch zu wenig bekannte, vorzügliche, ganz frühzeitig blühende Rankrose mit grossen, gefüllten wohlriechenden, seidenartig *rosafarbenen* Blumen.

2253. **Exzellenz v. Schubert.** (n.) Blume klein, gut gefüllt, dunkel *karminrosa*, in dichten Rispen stehend. Der kräftig wachsende Strauch ist stark bestachelt, blüht spät und reich bis zum Frost.

2336. **Fragezeichen.** (n.) Blume gross, halbgefüllt, lebhaft *rosa*, in grossen Rispen stehend. Strauch starkwüchsig und blühwillig.

2087. **Frau Lina Strassheim.** (n.) Blume klein, gut gefüllt, *lachsrot* in Hellrosa übergehend, lange haltbar. Strauch mittelstark wachsend, reich blühend. Säulen- und Spalierrose.

2218. **Geheimrat Dr. Mittweg.** (n.) Blume gefüllt, *rosafarben*, in der Mitte gelbweiss, in grossen, rundlichen, aufrechten Rispen. Strauch starkwüchsig, sehr grossblättrig, blüht bis zum späten Herbst.

2215. **Graf Zeppelin.** (n.) Blume klein, *korallenrot*, in grossen Rispen stehend, lange haltbar. Der Strauch rankt stark, ist winterhart und sehr reich blühend.

2393. **Heinrich Konrad Söth.** (n.) Halbkletternde Polyantha-Hybride. Blume klein, einfach *leuchtend rosa*, mit weissem Auge, duftend, in grossen, dichten, pyramidalen Sträussen stehend. Strauch bis 2 m hoch werdend, ziemlich winterhart, fast ununterbrochen blühend. Wirkungsvoll als Einzelstrauch, Vorstrauch und Hecke.

1876. **Helene.** (n.) Blume ziemlich gross, fast gefüllt, *zartrosa* auf gelbweissem Grunde. Knospen karminrot. (Siehe Abbildung S. 67.)

2054. **Léontine Gervais** (Wichur. hybr.). (n.) Blumen zu 3 bis 7 in Rispen stehend, dicht gefüllt, *zartfleischfarben* auf gelbem Grunde, im Verblühen fast weiss, fein duftend. Sehr starkwüchsig und dankbar blühend.

1889. **Leuchtstern.** (n.) Blumen einfach, *leuchtend rosa* mit weisser Mitte. In grossen prangenden Rispen blühend.

1558. **Madame Sancy de Parabère.** (H. n.) Locker gefüllt, gross, lebhaft *rosa*, fein duftend, reich blühend. Früh aufblühend. Strauch wüchsig, stachellos; zur Bekleidung von Gittern, Säulen, Lauben und Wänden gut geeignet.

1893. **May Queen.** (Wichur. hybr.) (n.) Blume *zartrosa*, dichtgefüllt, wohlriechend, in lockeren Rispen. Eine schöne Spalier-, Hecken- und Säulenrose.

2337. **Schiller.** (n.) Blumen klein, ziemlich gefüllt, *zartrosa*, in grossen Rispen. Strauch mittelstark wachsend, reich blühend und gut remontierend.

1241. **setigera** Mchx. (n.) siehe unter Abteilung „Verschiedene Rosen" S. 67.

2060. **Tausendschön.** (n.) Gefüllt, *zartrosafarben*. Zur Bekleidung von Hauswänden, Lauben usw., als Pyramidenrose wertvoll.



„Rosen und Liebe" *Französ. Vignette um 1760*



Blush Rambler



Dorothy Perkins

Fortsetzung der Rankrosen

2122. **Veilchenblau.** (n.) Die in grossen Rispen stehenden Blumen sind halbgefüllt, mittelgross und gehen von *Purpurviolett* in *Hellviolettblau* über. Strauch kräftig wachsend, winterhart und widerstandsfähig gegen Krankheiten.

2199. **Wartburg.** Blume mittelgross, gut gefüllt, mit gedrehten Petalen, *karminrosa,* in grossen Rispen stehend. Der stachellose Strauch wächst sehr kräftig und blüht ungemein reich und anhaltend.

Rot.

1765. **Carmine Pillar.** (n.) Die grossen, 10 bis 12 cm breiten, einfachen Blumen sind im Aufblühen *leuchtend scharlach* und gehen dann in ein schönes *Karmin* über. Im Aufblühen eine der frühesten und in reichem Flor mehrere Wochen anhaltend.

1756. **Crimson Rambler.** (H. n.) Blumen in reichen, aufrechten Rispen, klein, gefüllt, *leuchtend karmesinrot.* Wirkungsvoll hebt sich die ausserordentliche Fülle dieser grossen Blumensträusse von dem hellgrünen Laube ab. Allgemein bekannt und beliebt.

2200. **Eisenach** (Wichur. hybr.). (n.) Grosse Rispen einfacher, lebhaft *roter,* weithin leuchtender Blumen zeichnen diese Sorte aus.

2281. **Excelsa** (Wichur. hybr.). (n.) Blumen glänzend *scharlachrot,* gefüllt. Der Strauch wächst kräftig und ist reich blühend.

2254. **Gartenstadt Liegnitz.** (n.) Blumen mittelgross, halbgefüllt, *purpurrot,* in Schieferviolett übergehend. Sehr reich blühend und hart.

2255. **Gräfin Marie Henriette Chotek.** (n.) Strauch starkwüchsig und ganz winterhart, im Juni/Juli. mächtige Sträusse leuchtend *karmesinroter,* ziemlich grosser, gefüllter Blumen bringend.

2335. **Gruss an Freundorf** (Wichur. hybr.). (H. n.) Blumen halbgefüllt, von *Karmesin* in *Schwärzlichdunkelrot* übergehend, in grossen lockeren Rispen.

2086. **Hiawatha.** (H. n.) Blume klein, einfach, *dunkelkarmesin, Mitte weiss.* Ausserordentlich reich in grossen, weithin leuchtenden Rispen blühend.

1831. **Himmelsauge.** (n.) Blume gross, wohlriechend, *dunkelpurpurrot.* Wuchs kräftig, aufrecht, reich blühend. Vollkommen winterhart.

2125. **Immerblühende Crimson Rambler.** (n.) Blüht so reich und anhaltend wie „Madame Norbert Levavasseur“, wird aber höher und buschiger als diese.

1890. **Rubin.** (H. n.) Blüten in grossen Rispen, *leuchtend karmesin.* Holz und Belaubung braunrot. Winterhart. Prächtig in ihrem vollen, weithin leuchtenden Flor.

2248. **Sodenia** (Wichur. hybr.). (n.) Reich mit prächtig *leuchtend karminfarbenen* Rispen, zuweilen noch im Herbst besetzt. Strauch starkwüchsig und schön glänzend dunkelgrün belaubt.

1906. **The Wallflower.** (n.) Die Triebe sind von unten bis oben mit *leuchtend karmesinroten,* halbgefüllten Blumen besetzt.

1904. **Wichurana rubra.** (n.) Die gegen 4 cm breiten, einfachen Blumen sind schön *leuchtend karmin mit weisser Mitte* und stehen in grossen Rispen. Strauch starkwüchsig.



Laubengang mit Rankrose Dorothy Perkins

Rosa rubiginosa hybrida, Bastarde der Schottischen Zaunrose (Sweet briar)

(Preisklasse IV, Buschrosen 1 Stück 1,25 bis 1,80 M., 10 Stück 10 bis 15 M.)

Diese Kreuzungen zeichnen sich durch die leuchtenden Farben ihrer in reicher Anzahl erscheinenden Blüten sowie durch vollständige Winterhärte aus. Sie eignen sich deshalb als Parksträucher wie auch zur Bildung von Zierhecken und Lauben und sind von ausgezeichneter Wirkung.

1804. **Anne of Geierstein.** (n.) *Leuchtend karmesinscharlach.*
1806. **Brenda.** (n.) *Blassfleischfarben.*
1800. **Flora Mc Ivor.** (n.) *Rosa mit weisser Mitte,* leicht halbgefüllt.
1823 **Green Mantle.** (n.) Blume 6 cm gross, leicht halbgefüllt, *karmesinrosa* mit weisser Mitte.
1826. **Julie Mannering.** (n.) Sehr *zarthellrosa.*
1805. **Lady Penzance.** (n.) *Scharlachzinnober, Mitte gelb.*
1802. **Lord Penzance.** (n.) Blume 5 cm breit, einfach, *zartkupfrigrosa* auf gelblichem Grunde.
1825. **Lucy Bertram.** (n.) *Scharlachkarmesin,* leicht halbgefüllt.
2276. **Refulgence.** (n.) Blume halbgefüllt, *scharlachzinnober.* Strauch starkwüchsig und reichblühend.
2441. **rubiginosa magnifica.** Blume gross, gut halbgefüllt, *leuchtend karmin.* Strauch bis 2 m hoch werdend, stark bewehrt, mit dunkelgrünem, duftendem Laube. Hübsche Hecken- und Parkrose.

Rosa rugosa hybrida, Bastarde der Japanischen Hagenbuttenrose

(Preisklasse IV, Buschrosen 1 Stück 1,25 bis 1,80 M., 10 Stück 10 bis 15 M., 100 Stück 90 bis 135 M.)

Die Rosa-rugosa-Varietäten sind wegen ihres hohen Zierwertes und ihrer Winterhärte sehr beliebte Sträucher. Die weissen bis dunkelroten Blumen der verschiedenen Sorten erscheinen während des ganzen Sommers in Mengen, und die schön lebhaft rot gefärbten Früchte bilden im Herbste eine grosse Zierde.

2002. **A parfum de l'Hay.** (n.) Blume gut gefüllt, *karmin,* stark duftend. Strauch kräftig und hart.
2466. **Bergers Erfolg.** (n.) Blume 8 bis 9 cm breit, einfach, *leuchtend scharlachrot,* mit einem Kranz goldgelber Staubfäden, einzeln oder in Büscheln stehend. Strauch völlig winterhart, aufrecht wachsend. Blüht von Mitte Mai bis Herbst ununterbrochen. Schöne Park- und Heckenrose.
1814. **Blanc double de Coubert.** (n.) Blume ziemlich gefüllt, etwa 9 cm breit, *reinweiss,* in grossen Rispen stehend. Strauch starkwüchsig und hart.
2078. **Carmen.** (n.) Strauch kräftig, bis 2 m hoch werdend. Blumen einfach, gross, *dunkelblutrot.* Bis in den Herbst remontierend.
2315. **Hansa.** (n.) Blume gross, gefüllt, *violettrot.* Strauch breitwachsend, dunkel belaubt.
2235. **Hildenbrandseck.** (n.) Blüht vom Juli bis zu den Frösten. Blumen mittelgross, halbgefüllt, *leuchtend karmin.*
1887. **Konrad Ferdinand Meyer.** (n.) Strauch stark wachsend, vollständig winterhart und gut remontierend. Blume sehr gross, *reinsilberigrosa,* stark gefüllt und von herrlichem Wohlgeruch.
1820. **La Mélusine.** (n.) Blume gross, gefüllt, sehr wohlriechend, *dunkelkarminrot,* blüht ununterbrochen in grossen Dolden.
1361. **Madame Georges Bruant.** (n.) Gross, halbgefüllt, *blendend weiss,* Knospen lang. Gut remontierend.
2277. **Nova Zembla.** (n.) Blume *reinweiss,* gefüllt, duftend. Strauch starkwüchsig und hart.
682. **rugosa** *Thbg.* siehe S. 46 und 67.
783. **rugosa alba** *hort.* siehe S. 46 und 67.

Fortsetzung der Rosa rugosa hybrida (Preisklasse IV)

1810. **rugosa calocarpa** *Bruant.* (n.) Blume einfach, *karminrosa.* Die scharlachroten Früchte setzen in grosser Anzahl an.

1697. **Souvenir de Yeddo.** (n.) Blume gut gefüllt, hübsch geformt, wohlriechend, *leuchtend karminrot.* Blüht dankbar von Juni bis Herbst. Winterhart.

1937. **Spaethiana** *Graebner* (carolina × rugosa). (n.) Blumen 7 bis 8 cm breit, *leuchtend purpurkarmesin,* von Ende Juni bis August.

2447. **Stern von Prag** (n.) Blume gross, dicht gefüllt, *samtigdunkelrot,* sehr haltbar, stark duftend, Knospe spitz, eiförmig. Blüht bei jedem Wetter gut auf. Strauch dankbar bis in den Herbst blühend. Sehr beachtenswerte Garten- und Parkrose.

Rosa lutea hybrida

Bastarde der Gelben und der Kapuzinerrose

(Preisklasse II, Buschrosen 1 Stück 0,90 M., 10 Stück 8 M., 100 Stück 65 M.)

2390. **Adolf Kärger.** (H. n.) Blume gross, schalenförmig, halbgefüllt, im Aufblühen *hellgelb mit dunklerer Mitte, zuletzt weiss.* Knospe sehr lang und spitz. Strauch blühwillig.

2389. **Adolf Koschel.** (H. M. n.) Blume gross, gut gefüllt, *goldgelb, rot getuscht,* fein duftend. Blüht dankbar und remontiert gut.

2236. **Arthur R. Goodwin.** (n.) Gross, schön gefüllt, *rötlichorangekupfrig, beim Verblühen lachsrosa.* Strauch wüchsig, hart und sehr reich blühend.

2372. **Constance.** (n.) Blume gross, gut gefüllt, goldgelb, fein duftend. Knospe länglich, *tiefgelb und rot gestreift.* Strauch kräftig wachsend, sehr reich blühend.

2473. **Elvira Aramayo.** (n.) Blume ziemlich gross, halbgefüllt, *feurig-kupferigrot* in dunkelrosa übergehend. Strauch ausserordentlich reich blühend.

2487. **Feu Joseph Looymans.** (n.) Eine gut sich öffnende, ziemlich gefüllte, lebhaft *rötlichgelbe* Blume, mit langgestreckter Knospe.

2397. **Golden Emblem.** (n.) Blume gross, gefüllt, *lebhaft gelb,* einzeln auf langem, festem Stiel. Strauch starkwüchsig, dankbar blühend.

2398. **Gorgeous.** (n.) Blume sehr gross, schön geformt und gefüllt, *zartrosa* mit gelb durchscheinender Mitte, angenehm duftend. Strauch sehr reich blühend. (Siehe Abbildung S. 65.)

1239. **Harrisonii.** (n.) Eine schön gefüllte, *leuchtend hellgelbe* Rose, die einen sehr reichen Flor im Juni entfaltet.

2485. **Independence Day.** (n.) Blume *goldgelb,* kupfrigrosa überlaufen, fein duftend, schön gebaut. Reichblühend.

2211. **Johannisfeuer.** (n.) Blume auf goldigem Grunde *leuchtend scharlach,* gross, gefüllt. Strauch blühwillig und hart. Remontierend.

2243. **Juliet.** (n.) Die grosse, gefüllte, fein duftende Blume ist innen *leuchtend rosaorange,* aussen goldgelb.

2148. **Les Rosati.** (n.) Blume mittelgross, gefüllt, lebhaft *karmin* mit *gelber* Mitte. Strauch andauernd blühend, winterhart.

2483. **Los Angeles.** (n.) Blume gross, *prächtig rosigfeuerrot* auf *goldgelbem* Grunde, fein duftend.

2299. **Louise Catharine Breslau.** (H. n.) Strauch kräftig, buschig und hart, sehr reich blühend. Die grossen, eiförmigen, gelbroten Knospen entwickeln sich zu prächtigen, gut gefüllten Blumen von *krebsroter, kupfrigorange überlaufener,* aussen chromgelber Farbe.

1238. **lutea** s. unter Abteilung „Verschiedene Rosen".

683. **lutea bicolor** siehe unter Abteilung „Verschiedene Rosen".

2151. **Lyon-Rose.** (H. M. n.) Die grosse, schön gefüllte Blume hat eine aus *Korallenrot, Lachsfarben* und *Gelb* gemischte, sehr wirkungsvolle Färbung, duftend.

2322. **Madame Edouard Herriot.** (H. M. n.) Blume mittelgross, gut gefüllt, eigenartig *korallenrot* mit *Gelb* und *Rosa,* in *Krabbenrot* übergehend. Reich blühend. Wertvolle Gruppenrose. (Siehe Abbildung.)

2353. **Marie-Adelheid.** (H. M. n.) Blume gross, schön geformt, locker gefüllt, *orangegelb,* fein duftend. Pflanze gesund und kräftig wachsend, sehr reich blühend.

2461. **Mrs. Beckwith.** (n.) Blume schön geformt und gefüllt, *rein goldgelb* ohne Nebenton, auf langem Stiel, sehr haltbar. Meltaufrei. Eine schöne Gartenrose.

44. **Persian Yellow** siehe unter Abteilung „Verschiedene Rosenarten".

2237. **Rayon d'or.** (H. M. n.) Die grosse, schön gefüllte Blume zeigt ein prächtiges, sattes *Gelb,* während die Knospe in scharlachstreifigem *Kupferorange* prangt.

2438. **Reinhard Bädecker.** (n.) Blume sehr gross, gut gefüllt, *hellgelb mit lachsfarbiger Mitte,* fein duftend. Knospe gross, eiförmig, aufrecht. Strauch dankbar blühend.

2474. **Reverend F. Page Roberts.** (n.) Blume gross bis sehr gross, gelb wie Maréchal Niel, mit rötlich gestreifter Knospe. Sehr reich blühend, empfehlenswerte Beetrose.



Hagebuttenrose — *Rosa rugosa*



Späth's Rosen





Beet von Rose Gorgeous

1888. **Soleil d'or.** (n.) *Goldgelb, rosa berandet,* von schönem Duft, gross, gefüllt.

2409. **Souvenir de Claudius Pernet.** (H. n.) Blume gross, gut gefüllt, *lebhaft goldgelb,* sehr haltbar, auf langem steifen Stiel. Strauch starkwüchsig, ungemein reich blühend.

2454. **Souvenir de Georges Pernet.** (n.) Blume gross, schön gebaut und gefüllt, prächtig *korallenrot,* mit *gelbem* Unterton. Knospe oval, aufrecht auf starkem Stiel. Wertvolle Garten-, Treib- und Schnittrose.

2429. **The Queen Alexandra Rose.** (n.) Blume gross, *leuchtend karminrot,* Rückseite der Petalen altgold, ähnl. „Juliet". Strauch wüchsig, dankbar blühend.

2433. **Wilhelm Kordes.** (n.) Blume ziemlich gross, gut gefüllt und schön gebaut, *kapuzinerrot auf goldgelbem Grunde.* Strauch kräftig aufrecht wachsend und blühwillig.

2332. **Willowmere.** (n.) Knospe länglich, *korallenkarminrot.* Blume sehr gross, gut gefüllt, langkelchförmig, *krebsrot mit gelber* Mitte und *karminrosa* Rand.

Verschiedene Rosenarten, Abarten und Bastarde

(Preisklasse IV, Buschrosen 1 Stück 1,25 bis 1,80 M., 10 Stück 10 bis 15 M., 100 Stück 90 bis 135 M.)

1782. **alba carnea** (Maiden's Blush). (n.) Ziemlich gross, gut gefüllt, zart *fleischfarben,* wohlriechend.

1224. **alpina pyrenaica** *Gouan.* (n.) Ein fast stachelloser, ca. 1½ m hoher, aufrecht wachsender Busch, der seine lebhaft *rosafarbigen* Blüten schon Ende Mai bis Anfang Juni entfaltet.

2154. **amurensis.** (n.) Bringt im Juni einen reichen Flor 7 bis 8 cm breiter, hübsch *rosafarbener* Blüten mit 3 bis 4 Petalreihen. Wird von Professor Koehne als ein Bastard der R. cinnamomea angesehen.

1934. **Aschersoniana** *Graebner* (blanca × chinensis). (n.) Strauch wird 1½ bis 2 m hoch. Bringt im Juni in gross. Fülle ca. 5 cm breite, einfache, *leuchtend karminpurpurne* Blüten.

1362. **blanda** *Ait.* (n.) Strauch gegen 2 m hoch, aufrecht wachsend, Blüte *weiss,* Knospe *fleischfarben,* blüht im Juni.

2118. **Boissieri** *Crepin.* (n.) Die dunkelbraunen Triebe sind dicht feinstachelig und borstig. Belaubung hellgrün. Blume 5 cm breit, *karminrot,* Knospe *karmesin,* von Ende Mai bis Juni.

1933. **Boursaultii** Sweet (alpina ×chinensis). Zierlich überhangender Wuchs. Im Juni reicher Flor *purpurner Blüten mit weisser Mitte,* leicht halbgefüllt, in Doldenrispen stehend.



„Rosenkorb" Französ. Vignette um 1770

Fortsetzung der verschiedenen Rosen, Abarten und Bastarde (Preisklasse IV)

2192. **britzensis** *Koehne, L. Späth 1910.* (n.) Bildet einen gegen 2 m hohen Strauch von aufstrebendem Wuchs, der im Mai bis Juni einen reichen Flor grosser, bis 10 cm breiter, einfacher, zart *fleischfarbener, in Weiss übergehender,* duftender Blumen bringt.

2287. **californica ardens** *Arb. Spaethian.* (n.) Eine schöne Form der „R. californ. *Cham et Schl.*" m. *feurig-karmesinfarbig.* Blüten.

1363. **carolina** *L.* (n.) wird 1½ bis 2 m hoch und bringt im Juli und August ansehnlich grosse, lebhaft *rosenrote* Blüten.

1941. **Chabertii** *hort. non Deségl.* Blume 5—6 cm breit, einfach, *rosa,* wohlriech., Strauch niedrig bleibend.



Madame Edouard Herriot

782. **lucida** *Ehrh.* Hübsche amerikanische Wildrose mit schöner glänzender Belaubung und einem reichen Flor von grossen, *rosafarbenen* Blüten im Juni.

1901. **lucida alba.** *Reinweiss* blühende Abart der vorhergehenden.

1238. **lutea** *Mill.* Reicher Flor schön *sattgelber,* 5—6 cm breiter Blüten im Juni.

683. **lutea bicolor** *Curtis.* Kapuzinerrose. *Leuchtend ziegelrot.* Rückseite der Petalen gelb.

1943. **macrantha** *hort. non Desportes.* Blume 8—9 cm breit, einfach, *zartrosa,* im Juni bis Juli. Ein schöner, kräftig wachsender Bastard der Hundsrose.

673. **cinnamomea** *L.* (n.) Ein bis 2 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit rotbraunen Zweigen und ca. 5 cm breiten, *karminfarbenen* Blüten im Juni.

1942. **dahurica** *Pall.* (n.) Bildet einen gegen 1½ m hohen, buschigen, dicht belaubten Strauch, den zu Anfang Juni zahlreiche *karminfarbene* Blüten zieren.

1738 **damascena trigintipetala** *Dck.* (n.) Ziemlich gross, gut gefüllt, *lebhaft rosa,* mit feinem Duft, reich blühend.

1880. **dumetorum** *Thuill.* (n.) Kräftiger, stark stacheliger, zierlich überhangender Strauch, der im Flor seiner 6 bis 7 cm breiten, *rosafarbenen* Blüten einen schönen Garten- und Parkschmuck bildet.

754. **Fedtschenkoana** *Rgl.* (n.) Hübsch und auffällig sticht das hellmeergrüne Laub von den blaurot überlaufenen Trieben ab. Blüten ca. 4 cm breit, *weiss,* im Juni/Juli.

1367. **foliolosa** *Nutt.* Zierliche, hellgrün belaubte, bis gegen 50 cm hohe Art der südlichen Vereinigten Staaten. Blüten gegen 5 cm breit, *rosafarben,* sehr wohlriechend. Eine seltene und niedliche Wildrose, die des Winterschutzes besonders bedarf.

2404. **Gentiliana.** Eine neuere ostasiatische Art mit kleinen, flach schalenförmigen, *rosafarbenen,* in der Mitte *weissen,* in dichten Rispen stehenden Blüten. Frucht krugförmig, gelblichrot.

1743. **glutinosa** *Sibth. et Sm.* Bildet einen ungefähr meterhohen, dichtzweigigen, sehr stacheligen Strauch, dessen drüsige Blätter stark klebrig und wohlriechend sind. Blüten ca. 5 cm breit, *zartrosa,* im Juni.

2401. **Helenae.** *Rehd. et Wils.* Neuere Art aus Westchina, von rankend. Wuchs. Blüte *weiss,* in reichen Rispen.

1709 **hispida.** *Sims* (spinosissima hispida *Koehne).* Strauch dem der Bibernellrose ähnlich. Blüten 6 cm breit, *gelblichweiss,* duftend, in grosser Zahl im Mai—Juni.

1928. **Jundzillii** *Bess.* Blume 6 bis 7 cm breit, einfach, *rosa,* reich blühend. Schöner Strauch.

2923. **Mariae Graebneriae** *Aschers.* (carolina×lucida). Bildet 1 bis 1½ m hohe Büsche mit hellgrünem Laube und einfachen, *rosafarbenen,* duftenden, vom Juni bis September erscheinenden Blüten.

1390. **microphylla** *Roxb.* Eine niedliche japanische Rose. Blume einfach, ca. 6 cm breit, *blassfleischfarbig,* in weiss übergehend. Strauch bis 2½ m hoch werdend.

2124. **Moyesii** *Hemsl. et Wils.* Neuere Einführung aus China, die schon durch ihre dicht mit gelblichen Stacheln besetzten Zweige und ihre feingefiederte Belaubung auffällt. Strauch starkwüchsig, im Juni mit 6 cm breiten, schön *dunkelroten* Blüten besetzt.

2402. **multibracteata** *Hemsl. et Wils.* Eine ostasiatische, rankende Art mit kleinblättriger, stumpfgrüner Belaubung und kleinen, ca. 4 cm breiten, flach schalenförmigen, *hellrosafarbenen* Blüten im Juli.

1254. **multiflora** *Thunb.* Klein, *weiss,* in grossen, pyramidenförmigen Rispen, sehr reich blühend.

1358. **nitida** *Willd.* Niedlicher, zierlich belaubter, meterhoher Strauch mit lebhaft *rosafarbenen,* 3—4 cm breiten Blumen.

1257. **nutkana** *Presl.* Ein über 2 m hoher, aufrechter Strauch mit reichem Flor von ca. 6 cm breiten, *rosafarbenen* Blüten im Juni.

2405. **omeiensis pteracantha** *Rhed. et Wils.* Neuere Einführung aus Nordchina, mit 3—4. cm breiten, vierpetaligen weissen Blumen reich besetzt. Eigenartig sind die breiten, lebhaft roten Stacheln der jungen Triebe.

1764. **oxyodon haematodes** *Crépin.* Bildet dichte, rundliche, über 2 m hohe Büsche, Belaubung hübsch und auffällig durch die lebhaft roten Blattstiele. Blüten 5—6 cm breit, schön *karmin,* im Juni.

44. **Persian Yellow.** Blume mittelgross, gefüllt, *goldgelb,* sehr leuchtend, Mitte Juni. Strauch winterhart.

1364. **pisocarpa** *A. Gr.* Strauch bis 2 m hoch, mit zierlich überhangender, dichter Bezweigung und reichem Flor kleiner, *rosafarbener* Blüten im Juni.

2286. **pratincola** *Greene (arkansanoides C. Schneider).* Strauch klein, aufrecht wachsend, stark stachelig. Blume *rosafarbig*, ca. 4 cm breit, in kleinen Rispen stehend. Frucht rundlich, rot, mit aufrechten Kelchzipfeln.

2400. **Prattii** *Hemsl.* Eine neuere chinesische Art, der R. Willmottiae nahestehend.

2043. **Rosa mundi.** Blume gross, halbgefüllt, *rot, weissgestreift und gescheckt.*

1050. **rubiginosa** *L.* Schottische Zaunrose. (Sweet Briar.) Blüte *rosa*. Bekannte wertvolle Heckenpflanze. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)

321. **rubrifolia** *Vill.* Rotblättrige Rose. Blüte *karminrosa.*

2403. **rubus** *Lév.* Neuere Einführung aus Ostasien. Blume gegen 4 cm breit, *reinweiss*, flach schalenförmig, in etwa 12 cm breiter, rundlicher Rispe.

682. **rugosa** *Thbg.* Die grossen *karminroten*, einfachen Blumen erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Frucht flachkugelig, scharlachrot. Der Strauch wird bis 2 m hoch, die schöne dunkelgrüne Belaubung bleibt bis in den Spätherbst haften. (Siehe auch Gehölze mit wirtschaftlich verwendbaren Früchten, Seite 46.)

783. **rugosa alba** *hort. Weissblühende* Abart der vorigen.

1879. **sericea** *Lindl.* In China und im Himalaya heimisch, durch die Vierzahl der Blumenblätter auch botanisch merkwürdig. Sie bildet bis 4 m hohe Sträucher, deren Langtriebe dicht borstig und mit fein gefiedertem Laub besetzt sind. Reich blühend, mit *weissen*, 4—5 cm breiten Blumen.

1241. **setigera** *Mchx.* Eine schöne, hochwachsende Rose mit hellgrüner, grossblättriger Belaubung. Blüten lebhaft *rosafarben* in reicher Fülle im Juli und August.

2056. **setigera inermis.** Ganz stachellose Form.

1771. **spinosissima altaica** *W.* (spinosissima grandiflora). Eine sehr schöne Form der Bibernellrose, welche Anfang Juni einen reichen Flor grosser, 8 bis 9 cm breiter, einfacher, flach schalenförmiger, *hellgelber* Blüten entfaltet.

1784. **spinosissima carnea plena.** Halbgefüllt, *fleischfarben.*

1790. **spinosissima James Purple.** Blume halbgefüllt, 5 cm breit, *purpurrosa.*

1798. **Stanwell Perpetual** *Lee.* (n.) Bastard der R. spinosissima. Die bis 8 cm breiten Blumen sind hübsch gefüllt, *zart fleischfarben* und köstlich duftend. Strauch gut remontierend.

2247. **Sweginzowii** *Koehne.* (n.) Eine neue ostasiatische Art von kräftigem, aufrechtem Wuchse mit stark bestachelten Zweigen und frischgrüner Belaubung. Blüten gegen 4 cm breit, *rosa;* Frucht rötlichorange.

1828. **Theano** *Geschwind.* (n.) Eine ganz winterharte, fast rankende, schöne Park-, Gruppen- oder Einzelrose, die ihren lange anhaltenden, reichen Flor grosser, *leuchtend rosafarbener* Blütenrispen schon früh, gegen Ende Mai, zu entfalten beginnt.

1674. **villosa** *L.* (n.) Gewöhnliche Apfelrose, grossfrüchtige Hagebutte. Blüte *blassrosa* im Juni—Juli. Frucht scharlachrot, oval, stark borstig. Der Strauch wird gegen 1½ m hoch, Belaubung ist seidenartig glänzend filzig. Siehe auch Gehölze mit wirtschaftlich verwendbaren Früchten Seite 46.

1938. **Vorbergii** *Graebner* (? lutea × spinosissima). (n). Entfaltet ihren ausserordentlich reichen, lange anhaltenden Flor *rahmweisser*, einfacher, 5 cm breiter Blüten als erste aller Rosen schon gegen Mitte Mai.

1769. **Watsoniana** *Crépin.* Eine ganz feinlaubige japanische Rose. Der Strauch macht dünne, überhangende Triebe, reich blühend. Blume klein, *blassrosa* bis *weiss*, in pyramidalen Rispen stehend. Verlangt Winterschutz.

1701. **Wichurana** *Crépin.* (n.) Blume *weiss*, einfach, in Rispen stehend. Strauch rankend, glänzend dunkelgrün belaubt.

Wichurana hybrida siehe unter Abteilung „Rankrosen".

2295. **Willmottiae** *Hemsl.* (n.) Neuere Einführung aus Westchina, im Mai mit zahlreichen kleinen, 3 bis 4 cm breiten, *karminrosa* Blüten bedeckt. Strauch dicht und feinzweigig, zierlich belaubt.

1706. **xanthina** *Lindl.* Kleiner Strauch Mittel- und Ostasiens, mit dunkelbrauner Zweigrinde und 6 bis 7 cm breiten goldgelben Blüten im Mai.



Rankrose Helene als Hecke in unserem Rosarium



Späth's Rosen



Rosenpyramide von Baltimore Belle

Topfrosen

Um im Jahre der Pflanzung auf neuangelegten Rosenbeeten mit Sicherheit einen vollständigen Blütenflor zu erzielen, sollte man in Töpfen vorkultivierte Rosen zur Anpflanzung verwenden.

Diese sogenannten „Topfrosen" sind 1 bis 2 Jahre in Töpfen kultiviert, halten Ballen und lassen sich daher stets der Jahreszeit entsprechend mit Knospen, im Sommer sogar mit Blüten versenden.

Diesen vorkultivierten Rosen, da ballenhaltend, schadet kein Verpflanzen, sondern sie wachsen ungestört weiter und erfreuen jeden Gartenliebhaber schon im Jahre der Pflanzung durch fleissiges reiches Blühen.

Sie dienen ausserdem auch ganz besonders zur Ausschmückung von Balkonen, Dachgärten, zur Bepflanzung von Gräbern, zur Schmückung der Fenster usw.

1 Stück 2,50 M., 10 Stück 23 M., 100 Stück 200 M.

Tee- und Teehybrid-Sorten:

Alexander Hill Gray
Generalsup. A. Janssen
Hadley
Lady Hillingdon
La Tosca
Laurent Carle
Mad. Ed. Herriot
Mad. Ségond-Weber
Marg. Dickson Hamill
Mrs. Henry Winnet
Nelly Verschuren
Prince de Bulgarie
Richmond
Sunburst



Rose „La Tosca" im Topf vorkultiviert

Rankrosen-Sorten:

American Pillar
Bürgermeister Schmiedigen
Crimson Rambler
Dorothy Perkins
Excelsa
Exzellenz v. Schubert
Gruss an Zabern
Tausendschön

Polyantha-Sorten:

Katharina Zeimet
Merveille de rouges
Mrs. Cutbush
Orléans-Rose
Rödhätte

Parkanlage des Herrn L. in G. Entwurf und Ausführung L. Späth



Laubhölzer



Unsere Sammlung der bei uns im Freien ausdauernden Ziergehölze umfasst über 6000 Arten und Formen von Laub- und Nadelhölzern und ist in einem besonderen dendrologischen Garten seit 48 Jahren in der Baumschule aufgepflanzt. Dieselbe wird stets mit gütiger Unterstützung hervorragender Dendrologen auf das sorgfältigste gesichtet und dürfte wohl eine der reichhaltigsten aller bestehenden Gehölzsammlungen sein.

Abkürzungen: * = Gehölze, die etwas geschützten Stand verlangen. W. = Gehölze, die im Winter trocken bedeckt werden müssen. □ = Gehölze, die in Norddeutschland im Freien nicht aushalten.

Nachstehende Zusammenstellungen von Laubhölzern haben wir zur Erleichterung der Auswahl für unsere werten Kunden gemacht und empfehlen dieselben bei der Anlage von Parken und Gärten usw. ganz besonders.

Da wir für diese Zusammenstellungen die Auswahl der Sorten selbst treffen und natürlicherweise von den gangbarsten, besten und schönsten Gehölzen der grösste Vorrat und der kräftigste Pflanzenbestand vorhanden sind, so können wir gerade hierbei ein in jeder Hinsicht vorzügliches Pflanzenmaterial zu sehr billigem Preise abgeben.

Alle gangbaren Ziergehölzsorten sind hundertweise vorrätig.

Nur die wirklich wertvollen und ausdauernden Gehölze werden in grösserer Anzahl vermehrt, von den anderen dagegen ist der Vorrat geringer.

PREISE:

Gehölze für Park- u. Gartenanlagen, beste Sorten unserer Wahl.	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Verschiedene Sträucher ohne Namen	—	7	55
Sträucher in gewöhnlichen Sorten	—	8	70
Vorsträucher in mehreren Sorten	—	11	90
Decksträucher in mehreren Sorten	—	11	90
Schönblühende Zier- und Decksträucher	—	14	110
Besonders feine Zier- und Decksträucher, dabei buntblättrige sowie Veredlungen	—	23	180
desgl., besonders stark	—	27—54	220—450
Baumartige Gehölze in reicher Sortenwahl, dabei Veredlungen	—	20	160
desgl., besonders stark	—	25—72	200—600
Parkbäume, Hochstämme mit schönen Kronen, mehrmals verpflanzt	5—15	45—135	375—1200
desgl., besonders starke Prachtbäume	20—40	180—360	1500—3000

Bei grösserem Bedarf bitten wir Sonderangebot abzufordern.

Acanthopanax. *Dcne. et Planch.* Stachelkraftwurz.

8. **pentaphyllum** *March.* Bildet hübsche, dichte Büsche mit kleinen, gefingerten, glänzend grünen Blättern . . . . . 1 Stück 2—3 M.

Acer *L.* Ahorn.

Die Ahorne sind ausserordentlich arten- und formenreich und bieten eine solche Abwechslung und Schönheit in der Belaubung und im Wuchs, wie sie kaum von einer anderen Gehölzgattung erreicht wird.

28. **campestre** *L.* Feldahorn, Massholder. Bis 15 m hoher Baum. Guter Heckenstrauch. (Siehe auch Heckenpflanzen) . . . . 1 Stück 1—2,50 M.
113. — **laetum** *Schwer.* Aufrechter Wuchs, lichtgrüne Belaubung . . . 1 Stück 1,50—2,50 M.
246. — **Schwerinii** *Hesse.* Austrieb bräunlichpurpurn, ausreifende Blätter in ein dunkles Grün übergehend . . . . 1 Stück 2—3 M.
41. **dasycarpum** *Ehrh.* (saccharinum L.), Silberahorn. Unterseite der Blätter silbergrau, sehr raschwüchsig. (Siehe auch Alleebäume.)
 1 Stück 1,50—5,00 M., Hochst. 6—40 M.,
 Desgleichen stärker „ 45—80 M.,
 Besond. starke Prachtbäume 100—200 M.
90. — **pyramidale** *L. Späth 1885.* Recht gleichmässig aufrecht wachsend. 1 Stück 2,50—6 M., Hochst. 10—30 M., desgl. stärk. 40—80 M.
79. — **Wieri** *Schwer.* Das fein geschlitzte, zierliche Laub, die schön geformte, hängezweigige Krone machen diesen Baum als Einzelpflanze zu einer ausserordentlich wirkungsvollen Erscheinung. (Siehe auch Trauerbäume.)
 1 Stück 3—12 M., 10 Stück 27—100 M.,
 Hochstamm . . . . 10—50 M.
146. **Drummondii** *Hook et Arn. L. Späth 1890.* Triebe und Blattstiele korallenrot. Blätter gross, Unterseite glänzend silberfarben . . 1 Stück 3—5 M.
11. **ginnala** *Maxim.* Kleiner, ostasiatischer Baum mit zierlicher, im Herbst sich prächtig rot färbender Belaubung . . . . 1 Stück 1,50—4 M., 10 St. 13,50—36 M., 100 St. 120—300 M.
144. **glabrum** *Torr.* Zweige braunrot mit hübsch gelappten Blättern; Heimat das westliche Nordamerika.
 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.
94. **Heldreichii** *Orphan.* Schöne Art der Balkanhalbinsel mit tiefgelappten Blättern. 1 St. 3—5 M.
169. **hybridum** *Spach. L. Späth 1892.* Seltener, interessanter Blendling. Wird ein mittelgrosser Baum mit gedrungener, rundlicher Krone.
 1 Stück 2,50—4 M.
119. **insigne** *Boiss.* Rasch wachsender Baum mit grossen Blättern.
 1 Stück 2,50—4 M.
49. **negundo argenteivariegatum** *Bonamy.* Durch seine prächtige weissbunte Belaubung von grossem landschaftl. Werte.
 1 Stück . . 3—6 M.,
 10 Stück 27—54 M.,
 100 St. 225—450 M.,
 Hochst. 7—12 M.,
 Mittelst. 6—8 M.,
 10 Stück 54—72 M.

Acer

254. **negundo elegans** *Schwer.* Die breite Berandung ist von reinem Gelb und geht teilweise in Rahmweiss über.
 1 Stück 3—6 M., 10 Stück 27—54 M.,
 Hochstamm 7—12 M., Mittelst. 6—8 M.
211. — **odessanum** *Roth.* Der leuchtende, sattgelbe Farbenton der hübsch bronzefarben austreibenden sonnenbeständigen Belaubung, dabei der kräftige Wuchs, verleihen diesem Eschenahorn einen hohen gärtnerischen Wert.
 1 Stück 3—6 M., 10 Stück 27—54 M.,
 Hochstamm 7—12 M., Mittelst. 6—8 M.
48. — **pruinosum** *Schwer.* Stärkerwüchsig als der Acer negundo; besonders für schlechten Sandboden geeignet. 1 St. 1—3 M., Hochst. 5—8 M.
16. **platanoides** *L.* Spitzahorn. Gegen 30 m hoher, rundkroniger Baum. (Siehe auch Alleebäume.)
 1 Stück 1—3 M., Hochstamm 5—20 M.,
 Desgl. besonders stark . . . 30—100 M.
18. — **dissectum** *Jacq. fil.* Blätter tief eingeschnitten . . . . 1 Stück 3—5 M.
294. — **Drummondii** *Drumm.* Austrieb der Blätter rosenrot. Eine hübsche Form mit graugrünen, schneeweiss geränderten Blättern. Färbung ganz beständig . . . . 1 Stück 3—5 M.
20. — **globosum** *Nichols.* Bildet ganz regelmässig dichte Kugeln. (Siehe auch Alleebäume.)
 1 Stück 2,50—4 M., Hochstamm 9—15 M.
78. — **Reitenbachii** *Nichols.* Belaubung im Sommer und Herbst bräunlichpurpurn. (Siehe auch Alleebäume.)
 1 Stück 3—8 M., 10 Stück 27—72 M.,
 100 Stück 225—600 M., Hochst. 9—20 M.,
 desgl. stärkere . . . . . . 30—80 M.
23. — **Schwedleri** *K. Koch.* Der blutrote Austrieb und das düster rötlichgrüne ältere Laub verleihen diesem schönen Ahorn einen hohen Zierwert. (Siehe auch Alleebäume.)
 1 Stück 3—8 M., 10 Stück 27—72 M.,
 100 Stück 225—600 M., Hochst. 9—20 M.,
 desgl. stärkere . . . . . 30—100 M.
1. **pseudoplatanus** *L.* Bergahorn. Ein bis 40 m hoch werdender breitkroniger Baum. (Siehe auch Alleebäume.)
 1 Stück 1—3 M., Hochstamm 5—20 M.,
 Desgleichen stärkere . . . 30—80 M.
88. — **atripurpureum** *L. Späth 1883.* Blattunterseite kräftig purpurviolett gefärbt.
 1 Stück 3—8 M., Hochstamm 12—60 M.
55. — **euchlorum** *L. Späth 1878.* Lebhaft grünes junges Laub, ältere Blätter dunkelgrün.
 1 Stück 3—5 M.
6. — **Leopoldi** *Lem.* Blätter weiss gescheckt, im Austrieb durch kupfrige und gelbe Töne besonders schön.
 1 Stück . . 3—5 M.,
 10 Stück 27—45 M.,
 Hochst. . 7—15 M.
63. — **Worleei** *H. Ohlendorff.* Prächtig gelbe Belaub. mit bronzefarbenem Austriebe.
 1 Stück . . 3—5 M.,
 10 Stück 27—45 M.,
 Hochst. . 8—15 M.

rubrum Drummondii *Sarg.* siehe u. Drummondii *Hook et Arn.*



Deutscher Garten um 1550

Acer Ahorn (Fortsetzung)

130. **rubrum hybridum** *hort.* Männliche Form. Im Frühjahr vor der Laubentfaltung mit hellgelben Blüten bedeckt . . . . 1 Stück 3—5 M.
76. — **tomentosum** *Kirchn.* Blätter unterseits filzig, im Herbst tiefrot. Männlich . 1 Stück 3—5 M.
15. **tataricum** *L.* Bildet bis gegen 6 m hohe Büsche oder Bäume mit dichter, kleinblättriger Bezweigung. 1 Stück 2—5 M., 10 Stück 18—45 M.
181. **Trautvetteri** *Medwed.* Mit grossen, oben dunkelgrünen, unterseits graugrünen rotstieligen Blättern . . . . 1 Stück 3—5 M.

Aesculus *L.* Rosskastanie, Pavie.

Der herrliche Blütenschmuck im Mai—Juni macht die Kastanie für unsere Gärten und Anlagen wertvoll.

1. **hippocastanum** *L.* Gemeine R. Gegen 30 m hoher, rundkroniger Baum. (Siehe auch Alleebäume.) 1 St. 1,25—5 M., Hochstamm 9—30 M., desgl. stärkere 35—80 M., besonders starke verpflanzte Prachtbäume 125—250 M.
6. — **Memmingeri** *Kirchn.* Blätter wie mit Schwefel überpudert . . . . 1 Stück 4—5 M.
2. — **plena** *Lem.* Die schön gefüllten Blütenrispen sind von längerer Dauer und wirkungsvoller als die der Stammart.
   1 Stück 4—8 M., Hochstamm 18—40 M.
5. — **umbraculifera** *Schiebler.* Krone dichtzweigig und kugelig. 1 Stck. 4—8 M., Hochst. 30—80 M.
28. **macrostachya** *Mchx.* Strauchige Art mit weissem Blütenflor im Juli—August.
   1 Stück 4—6 M., 10 Stück 36—54 M.
55. **neglecta erythroblastos** *Arb. Späth.* (Aesculus pavia fol. ros. varieg. *Behnsch.*) Die Schönheit dieser neueren Spielart liegt in der prächtig karminroten Färbung des jungen Laubes.
   1 Stück 4—6 M., Hochstamm 25—40 M.
7. **rubicunda** *Loisl.* Rotblühende R. Bekannter und beliebter Blütenbaum. Blüht gegen Ende Mai.
   1 Stück 4—8 M., Hochstamm 25—30 M., desgleichen stärkere . . . 50—100 M.
52. — **Briotii** *hort.* Blüten leuchtend blutrot. (Siehe auch Alleebäume.)
   1 Stück 4—10 M., Hochstamm 18—40 M.
33. — **purpurea** *hort.* Purpurrotblühende R. (Siehe auch Alleebäume).
   1 Stück 4—10 M., Hochstamm 25—80 M.

Ailanthus *Desf.* Götterbaum.

1. **glandulosa** *Desf.* Ein gegen 20 m hoher ostasiatischer Baum mit schöner, aus sehr grossen, gefiederten Blättern bestehender Belaubung.
   1 Stück 2—4 M., 10 Stück 18—36 M., junger Hochstamm . . . . 7—9 M.

Akebia *Dcne.* Akebie.

1. **quinata** *Dcne.* Ein hoher, hübsch belaubter japanischer Schlingstrauch mit violetten Blütentrauben. Anfang Mai. Frucht länglich, purpurn. (Siehe auch Schlingsträucher.)
   1 Stück 2,50—4 M., 10 Stück 23—36 M.

Alnus *Gärtn.* Erle (Else).

Im Februar bis März beleben die Erlen durch ihre reizvollen, kätzchenartigen Blütenstände unsere Gärten und Parke.

6. **glutinosa** *Gaertn.* Schwarzerle. Gegen 35 m hoher Baum. Für nassen Boden geeignet. (Siehe auch Alleebäume.)
   1 Stück 1—3 M., Hochstamm 6—20 M.
9. — **imperialis** *Kirchn.* Sehr zierliche, fein geschlitzte Belaubung . . . 1 Stück 3—5 M.
14. **incana** *Mnch.* Weisserle, nordische Erle. Gegen 26 m hoher Baum, auch für trockene Bodenarten geeignet. 1 St. 1—3 M., Hochst. 6—20 M.
17. — **acuminata** *Call.* Geschlitztblättrige Weisserle.
   1 Stück 3—5 M.
36. — **aurea** *hort.* Blätter im Austrieb schön goldgelb. Im Winter durch die karminfarbenen männlichen Blütenkätzchen zierend. 1 Stück 4—5 M.
74. **Spaethii** *Call. L. Späth 1908.* Ein hübscher, hier gefallener Blendling. Wuchs kräftig, Belaubung dunkelgrün, mattglänzend. Blätter bis 16 cm lang, eilanzettlich, scharf gesägt am Rande. Schön ist der braunpurpurne, oft dunkelviolette Austrieb . . . 1 Stück 3—5 M.
45. **subcordata** *C. A. Mey.* Mittelhoher Baum des Kaukasus, mit hübscher, rotbraun austreibender Belaubung . . . . 1 Stück 3—5 M.

Amelanchier *Med.* Felsenbirne.

Der reiche Flor weisser Blütentrauben von Anfang bis gegen Mitte Mai bildet einen hübschen Frühjahrsschmuck für unsere Gärten.

7. **asiatica** *Endl.* Blüht am spätesten von allen.
   1 Stück 2—4 M.
2. **canadensis** *Auct.* Zierlich überhangende Zweige, rotbraun austreibend. Im Herbst schön rotblättrig . . . . 1 Stück 3—4 M.
14. — **obovalis** *Sarg.* Blatt verkehrt-eiförmig. Rote Herbstfärbung . . . . . . 1 Stück 3—4 M.
17. **florida** *Lindl.* Blätter ovalrundlich, graugrün.
   1 Stück 2—4 M.
4. **ovalis** *Borkh.* Bildet 5—6 m hohe Büsche von aufrechtem Wuchs. Beeren schwarz. 1 St. 1,50—3 M., 10 Stück 13—27 M., 100 Stück 110—220 M.

Amorpha *L.* Unform.

8. **fruticosa** *L.* Wirkt mit ihren gefiederten Blättern und den im Juli erscheinenden, violettblauen Blütenrispen recht zierend. Gedeiht auch auf schlechtem Sandboden gut. 1 Stück 1—2 M., 10 Stück 9—18 M., 100 Stück 75—150 M.

Ampelopsis *Mchx.* Jungfernwein, Wilder Wein.

Bekannte und beliebte Klettersträucher. Die Selbstklimmer sind besonders zur Bekleidung von Wänden und Mauern, die kletternden Formen für Veranden, Balkone und Laubengänge vorzüglich geeignet. Ausserordentlich schön wirken die roten Farbentöne des Laubes im Herbst. (S.a.Schlingsträucher.)

15. **Engelmannii** *hort.* Eine zierlich belaubte, selbstklimmende Art.
   1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 13—27 M., 100 Stück 120—220 M.



Niederdeutscher Garten um 1500



Späth's Laubhölzer





Ampelopsis hederacea



Laube mit immergrüner winterharter Berankung

Ampelopsis Jungfernwein (Fortsetzung)

5. **hederacea** *hort.* Blätter grösser als die von Nr. 15 (siehe Abbildung). 1 Stück 1,50—3 M., 10 Stck. 13—27 M., 100 Stck. 120—220 M.

2. **quinquefolia** *hort.* Wilder Wein. 1 Stck. 1—2 M., 10 Stück 9—18 M., 100 Stück 75—150 M.

21. **Saint-Paulii** *hort.* Ein starkwüchsiger, hochkletternder Selbstklimmer, mit grossen, im Herbst leuchtend rotbraun gefärbten Blättern. 1 Stück 1,75—3 M.

4. **Veitchii** *hort.* Dieser schöne Selbstklimmer überzieht mit seinen feinen, teils mit efeuartigen, teils mit dreilappigen Blättern besetzten Ranken Hauswände, Mauern usw. sehr bald mit einem dichten Teppich, der im Herbst in wundervollen gelben, roten und purpurnen Farbentönen prangt. Wenn in der Jugend im Winter gedeckt, lässt er sich, da er als erstarkte Pflanze ziemlich widerstandsfähig ist, auch in Norddeutschland an einigermassen geschützten Stellen verwenden. Die beste Pflanzzeit ist das Frühjahr. 1 Stück 1,25—2,50 M., 10 Stück 10—20 M., 100 St. 80—150 M., desgl. stärkere 1 St. 3—4 M., 10 Stück 25—35 M., 100 Stück 200—300 M.

16. — **purpurea** *hort.* Das jüngere Laub hat einen hübsch dunkelroten Farbenton. 1 Stck. 2—3 M., 10 Stck. 18—27 M., 100 Stck. 150—250 M.

18. — **robusta** hort. Blätter lebhaft grün, mattglänzend. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

Aristolochia *L.* Osterluzei (Pfeifenwinde).

1. **sipho** *l'Hér.* Grossblättriger Osterluzei. Bekannter grossblättriger Schlingstrauch, zur Bekleidung von Balkonen, Lauben und Wänden vorzüglich geeignet. (Siehe auch Schlingsträucher.) 1 Stück 5—8 M., 10 Stück 45—72 M., 100 Stück 400—650 M.

Artemisia *L.* Beifuss.

1. **abrotanum** *L.* Eberraute. Graugrüne, feine und, wie die der folgenden, stark duftende Belaubung. ½—1 m hoch werdend. 1 Stück 1,75—2,50 M.

2. **procera** *W.* Hohe Eberraute. Hellgrüne, zierlich gefiederte und geteilte Blätter. Wird gegen 1½ m hoch . . . . . . 1 Stück 1,75—2,50 M.

Azalea *L.* Azalee.

210. **mollis** *Bl.* Prächtige Farbenschattierung und ausserordentlicher Blütenreichtum sind die hervorragenden Eigenschaften der Bastarde dieser schönen Art, welche ihren üppigen Flor im Mai entfalten. Gelb, orange und rot sind ihre Grundfarben, die in den verschiedensten Schattierungen, aber immer in herrlich leuchtenden Tönen erscheinen. Selbst im Halbschatten kommen ihre prachtvollen Blüten zur vollen Entwicklung und Geltung. Eine vorzügliche Gruppenpflanze, die aber auch als Vorpflanzung bei Gehölzgruppen von ausgezeichneter Wirkung ist. Pflanzanweisung s. „Rhododendron" (s. Abbild.).
1 Stück 5—8 M., 10 Stück 54—72 M., 100 Stck. 450—700 M. Starke Pflanzen m. viel. Knospen 8—20 M., 10 St. 72—180 M. Junge Pflanz. mit Knosp. 100 St. 300 M.

215. **pontica** *L.* Blüte gelb. 1 Stück 6—10 M., 10 Stck. 54—90 M., 100 Stck. 450—750 M., Starke Pflanzen mit vielen Knospen 10—20 M., 10 Stück 90—180 M.

Japanische Azalee, winterharte, in verschiedenen Farben . . . . . . 1 Stück 8—10 M.



Azalea mollis (winterhart)

Berberis *L.* Berberitze (Sauerdorn).

a) **Mahonien:** Blätter gefiedert, immergrün.

1. **aquifolium** *Prsh.* (Mahonia aquifol. *Nutt.*). Ein sehr schöner und harter Strauch mit Anfang Mai erscheinenden grossen, gelben Blütentrauben und glänzend dunkelgrünen, gefiederten Blättern, die für Bindezwecke viel benutzt werden. Auch zu Zierhecken sehr empfehlenswert. (Siehe auch Heckenpflanzen.) 1 Stck. 1,25—2 M., 10 St. 11—18 M., 100 St. 100—160 M., 1000 Stck. 900—1400 M.

b) **Echte Berberitzen:** Blätter ungeteilt. Die folgenden Arten und Formen sind im Mai und Anfang Juni mit gelben Blütentrauben reichlich besetzt, denen im Herbst die schmucken, meist lebhaft roten Früchte folgen.

50. **brachybotrys** *Edgew.* Von aufrechtem Wuchse. Frucht rot . . . . 1 Stück 2—3 M.

67. **buxifolia nana** *Sim.-Louis.* Von zwergigem Wuchse, kleine, dichte, reich beblätterte, immergrüne Büsche bildend. Blüte dunkelgelb. Für Einfassungen und niedrige Hecken geeignet. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M., 100 Stück 150—220 M.

80. **canadensis** *hort.* Ein aufrecht wachsender Strauch mit kurzen und feinen Dornen. Reich blühend. Frucht rot . . . 1 Stück 2—3 M.

51. **cerasina** *Schrader.* Aufrecht wachsend, mit dunkelbraunen, langdornigen Zweigen und länglich-spateligen Blättern. Frucht länglich, braunrot . . . . 1 Stück 2—3 M.

84. **emarginata** *W.* Er bildet kleine, dichte Büsche mit dünnen, überhängenden, kleinblättrigen Zweigen. Frucht rot. Blüte früh, Anfang Mai. 1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 13,50—27 M.

Berberis

70. **floribunda umbellata** *hort.* Reicher Flor gelber Blütentrauben an bogig überhangenden Zweigen im Mai. Frucht korallenrot. 1 Stck. 2—3 M.

38. **Thunbergii** *DC.* Ein hübscher, kleiner Vorstrauch, besät mit blassgelben Blütenglöckchen zu Anfang Mai; im Herbst durch lebhaft rote Blattfärbung auffallend . . . 1 Stück 2—3 M.

25. **vulgaris** *L.* Die roten Beeren werden zum Einmachen benutzt. (Siehe Heckenpflanzen.) 1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M., 100 St. 75—120 M., 1000 St. 700—1000 M.

26. **— atripurpurea** *Kirchn.* Blutberberitze. Laub schön dunkelpurpurfarben. 1 St. 1,50—2,50 M., 10 Stück 13,50—22 M., 100 Stück 110—150 M.

Berchemia *Neck.* Berchemie.

1. **racemosa** *S. et Z. L. Späth 1889.* Ein 4—5 m hoher japanischer Schlingstrauch mit zierlicher, lichtgrüner Belaubung . . . 1 Stück 5—8 M.

Betula *L.* Birke.

34. **humilis** *Schrank.* Kleiner, einheimischer Strauch feuchter Wiesen und Moore, mit feiner Bezweigung u. kleinen, rundl. Blättern. 1 St. 3—4 M.

35. **nana** *L.* Zwergbirke. Niedriger, dicht u. zierlich bezweigter u. belaubter Strauch. 1 St. 2,50—4 M.

22. **pubescens** *Ehrh.* Moorbirke. Gegen 15 m hoch werdend. 1 St. 1,50—4 M., 10 St. 13,50—36 M.

81. **verrucosa** *Ehrh.* Gemeine Weissbirke, Hängebirke. Bis 30 m hoher Baum. (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stück 1,25—4 M., 10 Stück 11—36 M., 100 Stück 100—300 M. Bezweigte Stämme . . . . . 3—5 M., 10 St. 27—45 M., 100 St. 225—370 M.



Teil eines Weissbuchenquartiers (Carpinus) in unserer Ketziner Baumschule

Betula Birke (Fortsetzung)

40. **verrucosa purpurea** *hort.* Blutbirke. Wie die Blutbuche, dunkelpurpurn belaubt. Junge Stämme 8—20 M.
21. — **laciniata** *Zabel.* Sehr zierlich hängend, mit geschlitzter Belaubung. 1 Stück 6—12 M., stark verpfl. 15—25 M.
27. — **tristis** *Zabel.* Schöner Trauerbaum mit dunkelgrüner Belaubung. Zweige hangend. (Siehe auch Trauerbäume.) . . . 1 Stück 6—12 M., stark vpfl. 12—20 M., bes. stark 25—30 M.
18. — **Youngii** *hort.* Sehr dicht und stark hangende, ganz feinzweigige Trauerbirke. (Siehe auch Trauerbäume.) 1 Stück 6—12 M., stark verpfl. 12—20 M., besonders stark 25—30 M.

Bignonia siehe Catalpa und Tecoma.

Buddleia *L.* Buddleie (Sommerflieder).

Hübsche Spätsommerblüher.

10. **Hemsleyana** *Koehne.* 1½—2 m hoher Strauch mit grossen, breitlanzettlichen Blättern. Lange, schmale Blütenähren mit kleinen, blasslilafarbenen Blüten . . . . 1 Stück 3—4 M.
19. **nivea yunnanensis** *Rehd. et Wils.* Neuere Einführung aus Mittelchina. Die kräftigen Triebe und die Blattunterseite sind mit dichtem, weissem Filz überzogen. Blütenrispen purpurlila . . . . 1 Stück 3—5 M.
11. **variabilis Veitchiana** *Veitch.* Einführung aus China. Die Blütenähren erreichen eine Länge von 30 bis 40 cm und sind dicht besetzt mit breiten, schön heliotropfarbenen im Schlunde gelbroten Blüten . . . . . 1 Stück 3—5 M.

Buxus siehe an alphabetischer Stelle bei den Nadelhölzern und bei Heckenpflanzen.

Calycanthus *L.* Gewürzstrauch.

1. **floridus** *L.* Allbekannter Strauch, der wegen des starken, erdbeerartigen Duftes seiner im Juni und Juli sich entwickelnden, dunkelbraunroten Blüten sehr beliebt ist . . . 1 Stück 4—5 M.

Caprifolium siehe Lonicera.

Caragana *Lam.* Erbsenstrauch.

Anspruchslose, gut wachsende Gehölze für Gruppen und geschlossene Bepflanzungen. Sie blühen im Frühsommer sehr reich mit schönen, meist gelben Schmetterlingsblüten.

1. **arborescens** *Lam.* Baumartiger E. 1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M., 100 Stck. 80—120 M., Hochstamm 4—8 M.
29. — **Lorbergii** *Koehne.* Eine reizende Spielart mit ausserordentlich zierlicher, federartiger Belaubung . . . . 1 Stück 2,50—4 M.
3. — **pendula** *hort.* Stark hangende Aeste. Hochstamm 5—8 M.
24. **aurantiaca** *Koehne.* Von aufrechtem Wuchs, mit hübschen, braungelben Blüten im Mai—Juni. 1 Stück 2,50—4 M.
28. **Boisii** *C. Schneider.* Mit langen und breiten Dornen, frischgrünem, lange dauerndem Laube an überhangenden, braunrot berindeten Zweigen. 1 Stück 3—5 M.
4. **chamlagu** *Lam.* Aus China. Prächtige, glänzend grüne Belaubung und sehr grosse, zuerst hellgelbe, dann in Rotbraun übergehende Blüten im Mai—Juni . . . . 1 Stück 3—5 M.

Carpinus *L.* Weissbuche (Hainbuche).

2. **betulus** *L.* Gemeine W. Bis 25 m hoher Baum. Eine unserer besten Heckenpflanzen, da sie jeden Schnitt gut verträgt. **(Siehe a. Gehölze zu Hecken u. Lauben.)** (Siehe Abbild.) 1 St. 2—8 M.



Hochrankende kleinblumige Clematis (im Herbst)



Colutea arborescens (Blasenstrauch)

Catalpa *Scop.* Trompetenbaum.

3. **Kaempferi** *S. et Z.* Kräftiger Wuchs, schönes, grosses, zackiges Blatt. Blüte klein, hellgelb, violett punktiert, im Juni und Juli.
1 Stück 2—5 M., 10 Stück 18—45 M.

7. **speciosa** *J. A. Warder.* Blätter gegen 25 cm lang, herzförmig, mit langausgezogener Spitze. Blüte 4—5 cm lang, glockig-röhrig, mit zweilippigem schiefen Saum, weiss, innen dottergelb gestreift und rotbraun punktiert. Ende Mai—Juni.
1 Stück 3—8 M.

Celastrus *L.* Baumwürger.

Siehe auch Schlingsträucher.

9. **flagellaris** *Rupr.* Ein hier noch seltener ostasiatischer Schlingstrauch. Zweige dünn, braunrindig, Blätter rundlich-spitzeiförmig, lichtgrün.
1 Stück 2—4 M.

5. **orbiculata** *Thbg. L. Späth 1889.* Ueppig schlingender und hübsch dunkelgrün belaubter Strauch. Reizend sind im Herbst die erbsengrossen, dunkelgelben Früchte mit rotem Samenmantel.
1 Stück 2—5 M., 10 Stück 18—45 M.

Cercidiphyllum *S. et Z.* Kuchenbaum, Judasblatt.

1. **japonicum** *S. et Z.* Ein starkwüchsiger, sich schön pyramidal aufbauender, winterharter japanischer Baum mit dichter Belaubung, die eine schöne Herbstfärbung annimmt.
1 Stück 4—6 M.

Chionanthus *L.* Schneeblume.

1. **virginica** *L.* Schön belaubter, ungefähr 3 m hoher Strauch; reicher, im Juni sich entwickelnder Flor von grossen, weissen Blütenrispen . . . . 1 Stück 4—5 M.

Clematis *L.* Waldrebe.

Siehe auch Schlingsträucher.

Die Clematis verlangt zu ihrem guten Gedeihen einen kräftigen nahrhaften Boden, es sagt ihr eine Mischung von mildem Lehm, Lauberde und Sand wohl am besten zu. Man werfe ein 60 cm tiefes und 50 cm breites Loch aus, bringe obige Mischung hinein und pflanze so, dass der Wurzelhals der Pflanze ca. 10—15 cm mit Erde bedeckt ist. Die tiefere Pflanzung ist notwendig, damit beim etwaigen Absterben einzelner Ranken aus den unter der Erde befindlichen Augen neue Triebe hervorkommen können. Es ist gut, die Pflanzscheibe mit kurzem, verrottetem Dung zu bedecken, um die Erde gegen zu rasches Austrocknen zu schützen. Sehr zweckmässig ist es, den Standort so zu wählen, dass wenigstens die Pflanzscheibe nicht ganz der prallen Sonne ausgesetzt ist, evtl. schützt man sie durch Anbringen einer fusshohen Einfassung. Im Winter bedeckt man sie mit Laub, verrottetem Dung usw.

Grossblumige Sorten 1 Stück 5—8 M., 10 Stck. 45—70 M., 100 Stck. 400—600 M.

Kleinblumige Arten und Abarten.

256. **glauca** *W.* Einige Meter hoch schlingend, mit feiner, graugrüner Belaubung. Blüten ca. 3 cm breit, gelb, bräunlich überlaufen, von Juli bis September . . . . 1 Stück 3—4 M.

29. **integrifolia** *L.* Halbstrauchig. ¾—1 m hoch. Dunkelblaue, glockige Blüten von Juni bis Herbst . . . . 1 Stück 3—4 M.

313. **montana rubens** *Jouin.* Blüten zartrosa an purpurn überlaufenen Ranken; im Mai—Juni.
1 Stück 3—4 M.



Späth's Laubhölzer



Clematis Waldrebe (Fortsetzung)

111. **paniculata** *Thbg.* Eine starkwüchsige japanische Art, die im September—Oktober eine reiche Fülle weisser, wohlriechender Blüten entwickelt. 1 Stück 3—5 M.

317. **serratifolia** *Rehder.* Neuere Einführung aus Korea. Bringt im Spätsommer einen reichen Flor 3—4 cm breiter, hellgelber Blüten. 1 St. 3—4 M.

299. **tangutica** *F. Morel.* Graugrün belaubte, mehrere Meter hoch schlingende Art. Grosse, goldgelbe Blüten im Juni. Ende August bis September häufig zum zweiten Male blühend. 1 Stück 1,50—2,50 M., 10 Stück 13—22 M., 100 Stück 100—200 M.

3. **vitalba** *L.* Bekannte und zur Bekleidung von Mauern, Lauben usw. sehr beliebte einheimische Art, welche vom August bis in den Herbst eine Fülle weisser Blüten, denen die reizenden, weiss geschwänzten Fruchtstände folgen, bringt. 1 Stck. 1,75—2,50 M., 10 Stck. 15—22 M., 100 Stück . . . . 120—200 M.

4. **viticella** *L.* Wie die vorige zu verwenden. Bekannte hochrankende Art, welche ihre hübschen lilablauen Blüten in grosser Menge vom Juni bis in den Herbst hervorbringt. 1 St. 2—2,50 M., 10 Stck. 18—22 M., 100 Stck. 150—200 M.

Colutea *L.* Blasenstrauch.

1. **arborescens** *L.* Blüht gelb, den ganzen Sommer hindurch. Gedeiht noch auf dem schlechtesten Boden (siehe Abbildung). 1 Stück 1—1,50 M. 10 Stck. 9—13,50 M., 100 Stck. 75—120 M.

5. **media** *W.* (arborescens × orientalis.) Blüht gelbbraun während des ganzen Sommers. 1 Stück 1,50—2,50 M.

Corchorus siehe Kerria.

Cornus *L.* Hartriegel, Kornelkirsche.

Nicht nur im Sommer durch ihre schöne grüne und teilweise buntblättrige Belaubung, sondern auch im Winter beleben verschiedene Sorten durch die herrliche auffallende Färbung der Rinde die Gehölzgruppen unserer Parke und Anlagen.

11. **alba** *Wangh.* Blüten weiss, im Mai und Juni. Beeren weiss. Bemerkenswert im Winter durch dunkelrote Rindenfarbe. 1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M.

15. — **argenteimarginata** *hort.* Blätter weiss gerandet; beständige und schöne Färbung. 1 Stück 2,50—4 M.

56. — **flaviramea** *L. Späth 1899.* Die hellgelbe Farbe der Winterzweige ziert das Gehölz. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13,50—18 M.

21. — **Spaethii** *Wittmack. L. Späth 1884.* Die Blätter dieser schönsten aller bunten Hartriegelformen sind im Austrieb bronzefarben, nachher gesättigt goldgelb gerandet, zum Teil vollständig goldgelb und leiden selbst bei der grössten Hitze nicht. Der Wuchs der Pflanze ist kräftig. 1 Stück 4—6 M.

2. **amomum** *Mill.* Blüte weiss, im Juli. Beeren graublau. 1 Stück 1,25—2 M.

Cornus

9. **sanguinea** *L.* Gemeiner H. Blüte weiss, im Juni. Beere schwarz. 1 St. 1,25—2 M., 10 St. 11—18 M.

8. **mas.** *L.* Blüte hellgelb, im März und April. Frucht rot, essbar. 1 St. 1,25 M., 10 St. 11 M., 100 St. 100 M.

12. **tatarica sibirica** *Lodd.* Blüte weiss, Ende April bis Mitte Mai. Beere hellblau. Die leuchtend scharlachrote Rindenfarbe bildet eine hübsche Winterzierde . . . . . . 1 Stück 2—3 M., 10 Stck. 18—27 M., 100 Stck. 150—220 M.

Corylus *L.* Hasel.

(Grossfrüchtige Sorten siehe unter „Obst" S. 35.)

500. **americana** *Walt.* Eine bis 3 m hoch werdende Art. Auffallend sind die grossen Hüllen der Nüsse . . . . 1 Stück 2—3 M.

501. **avellana** *L.* Waldhasel. Bis 7 m hoher Strauch. 1 St. 1,50—2,50 M., 10 St. 13,50—22 M., 100 Stück 120—200 M.

502. — **atripurpurea** *Kirchn.* Belaubung prächtig dunkelrot. Strauch von kräftigem Wuchs und ganz winterhart . . . 1 Stück 3,50—5 M.

503. — **aurea** *Kirchn.* Prächtig goldgelbe Belaubung. 1 Stück 3—5 M.

504. — **urticifolia** *DC.* Blätter zierlich eingeschnitten. 1 Stück 2,50—4 M.

508. **colurna** *L. Baumhasel.* Schöner, pyramidalkroniger, weissgrau-korkig berindeter, kleiner Baum Südeuropas und des Orients. Nüsse auffällig durch ihre grosse, fadenförmig zerschlitzte Hülle . . . . . 1 Stück 3—4 M.

527. **maxima** *Mill.* Lambertshasel. Schöner belaubt als C. avellana, doch gegen strenge Kälte empfindlich . . . . 1 Stück 2,50—4 M.

526. — **atripurpurea** *Dochnahl.* Schöne, grossblättrige, dunkelrote Belaubung. Strauch schwächer wachsend als der der Blutwaldhasel und nicht ganz winterhart . . . . 1 Stück 3,50—5 M.

Cotoneaster *Med.* Zwergmispel.

Blüte im Mai bis Juni; die roten oder schwarzen Früchte bilden einen herrlichen Winterschmuck.

28. **acutifolia** *Ldl.* (lucida Schlecht.) Spitzblättr. Zw. Blätter glänzend. Frucht schwarz. 1 St. 2—5 M.

47. **bullata** *Bois.* Aufrechter, wenig verzweigter Strauch aus Tibet, mit dunkelgrünen, runzeligen Blättern. Blüten rötlich, im Juni. Frucht erbsengross, lebhaft rot . . . . . 1 Stück 4—5 M.

34. **horizontalis** *Dcne.* Niedrig, Zweige wagerecht ausgebreitet, dicht mit kleinen, wintergrünen Blättern besetzt. Blüten purpurrötlich, im Juni. Früchte korallenrot. Für Felsgruppen ein hübscher Schmuck. 1 St. mit Topfballen 2—3 M.

56. **moupinensis** *Franch.* Strauch mit dunkelgrünen, gerunzelten Blättern, Heidelbeeren gleichende Frucht schwarz . . . . . 1 Stück 4—5 M.

20. **multiflora** *Bge.* Zierlich überhangende Zweige, reiche Fülle weisser Blüten im Mai. Frucht rot. Ein mehrere Meter hoch werdender, schöner Strauch. 1 Stück 2,50—4 M.

4. **nigra** *Fries.* Graugrünes Laub, reicher Blütenansatz. Frucht schwarz. Ungefähr 1½ m hoher Zierstrauch. 1 Stück 3—4 M.



Gartengesellschaft — *Kupferstich von D. Chodowiecki*



Blütenzweig von Cydonia japonica (Japanische Quitte)

Cotoneaster, Zwergmispel (Fortsetzung)

63. **nitens** *Rehd. et Wils.* Dünn- und dichtzweigig, mit kleinblättrigem, glänzendem Laube, rötlichen Blüten und schwarzroten Beeren.
1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M.

65. **obscura** *Rehd. et Wils.* Neuere Art aus West-Hupei. Sie bildet einen dichtzweigigen, bis 3 m hohen Strauch, mit spitz-eiförmigen, stumpfgrünen, unterseits gelblich-filzigen Blättern. Beere ei-birnförmig, braunrot. 1 Stück 4—5 M.

27. **pekinensis** *Zabel.* Blätter hellgrün. Frucht schwarz . . . . 1 Stück 3—4 M.

5. **pyracantha** *Spach.* Feuerdorn. Bis 2 m hoher Strauch. Belaubung dunkelgrün, den ganzen Winter haftend. Im Juni mit weissen Blütenrispen und im Herbst und Winter mit sehr zierenden, lebhaft korallenroten Beerenbüscheln bedeckt . . . . 1 Stück 2,50—4 M.,
10 St. 22—36 M., 100 St. 200—300 M.

38. — **pauciflora** *Poir.* Ein niedriger, sehr dichtzweigiger, rundlicher, immergrüner Strauch mit weissen Blütenrispen im Juni und roten Früchten. Als Vorstrauch und für Felsanlagen geeignet . . . . 1 Stück 2,50—4 M.,
10 St. 22—36 M., 100 St. 200—300 M.

66. **racemiflora songorica?** *C. Schneid.* Schlank aufrecht wachsender Strauch mit 3—4 cm langen, ovalen oder breitelliptischen, sattgrünen Blättern.
1 Stück 5—6 M.

*61. **salicifolia floccosa** *Rehd. et Wils.* Neuere Einführung aus China. Mittelhoher Strauch mit zierlich überhangenden Zweigen. Blätter klein, glänzend, immergrün. Blüten weiss, Früchte lebhaft rot . . . . 1 Stück 4—5 M.

7. **Simonsii** *Baker.* Mittelhoher, halbimmergrüner Strauch mit korallenroten Beeren.
1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

Cotoneaster

30. **vulgaris** *Lindl.* 1—1½ m hoher, breit wachsender Strauch. Blüten rötlich, Frucht rot.
1 Stück 2—3 M.

60. **Zabelii** *C. Schneider.* Ein neuerer, aus China eingeführter, harter Strauch von aufstrebendem Wuchs, mit schlanken, zierlich überhangenden Zweigen. Den kleinen rosafarbenen Blüten folgen im Herbst reichlich angesetzte rote Beeren.
1 Stück 3—5 M., 10 Stück 27—45 M.

Crataegimespilus *Sim.-Louis.* Dornmispel.

2. **Asnieresii** *C. Schneid.* Blätter und Bedornung erinnern an den Weissdorn. Früchte ebenso, aber braun und behaart . . . 1 Stück 4—5 M.

1. **Dardarii** *Sim.-Louis.* Ein Pfropfbastard, der in der Belaubung der Mispel ähnelt, Zweige jedoch dornig. Blüten zu 6—12 in einem Blütenstande, Früchte mispelähnlich, doch kleiner.
1 Stück 4—5 M.

Crataegus *L.* Weissdorn.

Die grosse Zahl der Dornenarten und -formen bildet im Mai bis Juni durch die reiche Fülle ihrer weissen, roten und rosafarbenen Blüten einen beliebten Schmuck unserer Gärten und Parke, während im Herbst die lebhaft roten, gelben oder schwarzen Früchte sehr reizvoll wirken.

111. **altaica** *Lge. (Wattiana Hemsl. et Lace.)* Frucht gelb. Grosse, sparrige Büsche bildend.
1 Stück 3—4 M.

267. **ambigua pectinata** *J. Lange.* Blätter fein zerschlitzt. Frucht dunkelbraunrot. 1 St. 3—4 M.

82. **Carrierei** *Vauvel.* Schöne, grossblättrige, glänzende Belaubung. Frucht gelbrot, punktiert, spät reifend. Schöne Herbstfärbung.
1 Stück 3—4 M., Hochstamm 10—15 M., Mittelstamm 7—10 M.



Erica carnea

Crataegus Weissdorn (Fortsetzung)

27. **coccinea** *L.* Die kirschgrossen, lebhaft roten Früchte schmücken den Garten im Herbste. 1 Stück 2—3 M.

33. **crus-galli** *L.* Frucht ziegelrot. Baumartiger Strauch . . . . 1 Stück 3—4 M.

113. **dahurica** *Koehne.* Rinde der Jahrestriebe glänzend schwarzbraun. Blüht am frühesten von allen Dornen auf . . . . . 1 Stück 3—4 M.

119. **Douglasii** *Ldl.* Baumartiger, schwarzfrüchtiger Strauch . . . . 1 Stück 3—4 M.

84. **dsungarica** *Zabel.* Schwarzfrüchtiger, grosser Strauch . . . . 1 Stück 3—4 M.

37. **Fontanesiana** *Steud.* Frucht braunrot. Baumartiger Strauch . . . . 1 Stück 3—4 M.

20. **grandiflora** *K. Koch.* Laub mispelähnlich; grosse weisse Blüten. Frucht bräunlich. Baumartiger Strauch . . . . 1 Stück 3—4 M.

268. **grignonensis** *Mouillefert.* Hübsch glänzend dunkelgrün belaubter Strauch, dessen Blätter bis in den Winter hinein haften und ihre frischgrüne Farbe bewahren.
1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M.

99. **Korolkowii** *Rgl.* Grosse, dunkelrote Frucht. Baumartig . . . . 1 Stück 3—4 M.

128. **Lambertiana** *Lge.* Hoher Strauch. Frucht schwarzpurpurn . . . . 1 Stück 3—4 M.

21. **leucophloeos** *Mnch.* Spät aufblühender, baumartiger Strauch. Frucht orange. 1 St. 3—4 M.

68. **macracantha** *Lodd.* Aeste mit bis 14 cm langen Dornen besetzt. Frucht rot. Hoher Strauch. 1 Stück 3—4 M.

117. **Maximowiczii** *C. Schneider.* Blätter stark behaart. Frucht schwarz, grünfleischig. Hoher Strauch . . . . 1 Stück 3—4 M.

Crataegus

46. **monogyna** *Jacq.* Es ist dies die als Heckenpflanze allgemein verwandte Art mit spitzlappigen Blättern. (Siehe auch Heckenpflanzen.)
1 Stück 1—2 M., 10 Stück 9—18 M.

73. — **candida plena** *hort.* Blüte bis zum Abfallen stets reinweiss bleibend. (Siehe auch Alleebäume.)
1 Stück 3—4 M., Hochstamm 10—15 M., 10 Stück 90—130 M., Mittelst. 7—10 M.

72. — **filicifolia** *Lge.* Zierlich eingeschnittene, sehr hübsche Belaubung . . . . 1 Stück 3—4 M.

49. — **kermesina plena** *hort.* Dunkelrot gefüllter W. Prachtvoll in der Blüte. Auch als Alleebaum ist er während der Blütezeit von überraschender Schönheit. (Siehe auch Alleebäume.)
1 Stück 2,50—4 M., 10 Stück 22—36 M., 100 Stück 200—300 M.
Hochst. 9—16 M., 10 Stück 80—140 M., 100 Stück 700—1200 M.

142. — **Masekii** *Masek.* Blüten hübsch gefüllt, zart rosa . . . . 1 Stück 3—4 M.

53. — **pendula** *Loud.* Zweige hangend. 1 Stück 3—4 M.

63. — — **rosea** *Dipp.* Blüte lebhaft rosa, Zweige bogig überhängend.
Hochstamm 10—16 M., Mittelst. 7—12 M.

57. — **punicea** *hort.* Blüten prächtig leuchtend rot.
1 Stück 3—4 M., Hochstamm 10—16 M., Mittelstamm 7—10 M.

81. — **stricta** *Loud.* Wuchs schmal pyramidal. 1 Stück 3—4 M.

42. **nigra** *W. et K.* Die Blüten verändern sich allmählich von Weiss in Rosa bis Dunkelbraunrot. Baumart. Strauch. Frucht schwarz. 1 St. 3—4 M.

Crataegus Weissdorn (Fortsetzung)

86. **orientalis** *Pall.* Zerschlitzte, graugrüne Belaubung. Frucht orangerot . . . 1 Stück 3—4 M.

oxyacantha der Gärten (nicht *Linné*), gemeiner Weissdorn, siehe C. monogyna *Jacq.*

129. **oxyacantha auriculata** *Mérat.* Form des stumpfblättrigen Weissdorns mit grossen, halbmondförmigen, gezackten Nebenblättern. 1 St. 3—4 M.

77. **pentagyna** *W. et K.* Baumartiger Strauch. Frucht schwarz . . . . 1 Stück 3—4 M.

90. **pinnatifida** *Bge.* Hoher Strauch mit hübscher, fiederteiliger Belaubung. Frucht gross, dunkelrot . . . . 1 Stück 3—4 M.

23. **populifolia** *Walt.* Grosser, spät blühender Strauch, besonders schön im Herbst, wenn mit kleinen, scharlachroten Früchten übersät. 1 Stück 3—4 M.

70. **punctata** *Jacq.* Frucht glänzend rot, schwärzlich punktiert . . . . 1 Stück 3—4 M.

97. **rivularis** *Nutt. L. Späth 1892.* Zweige langdornig. Frucht schwarz. Hoher Strauch. 1 Stück 3—4 M.

66. **rotundifolia** *Mnch.* Dicht und feinzweigig, langdornig, schön hellgrün belaubt. Frucht ziegelrot. Grosser Strauch . . . . 1 Stück 3—4 M.

182. **saligna** *Greene. L. Späth 1902.* Ein 5—6 m hoher Strauch. Zweige kurz bedornt. Blätter lanzettlich bis eilanzettlich, glänzend grün. Frucht schwarz . . . . 1 Stück 3—4 M.

350. **sanguinea microphylla.** *E. Wolf.* Blätter kleiner und schmäler; Dornen dünner als bei der Stammart. Noch wenig verbreitet . . 1 Stück 3—4 M.

105. **sorbifolia** *Lge.* Hübsch belaubter, grosser Strauch. Frucht korallenrot . . . . 1 Stück 3—4 M.

148. **viridis** *L.* Wenig bedornter, hoher nordamerikanischer Strauch mit lebhaft grüner Belaubung. Frucht orangerot . . . . . 1 Stück 3—4 M.

Cydonia *Tournef.* Quitte.

Die Cydonien zeichnen sich durch ihr frühes und reiches Blühen und die nach der Reife herrlich duftenden Früchte aus.

120. **japonica** *Pers.* Japan. Quitte. Blüht feuerrot im Mai, oft auch im Herbst. Einer der schönsten Blütensträucher. (Siehe auch Heckenpflanzen.) (Siehe Abbildung) . . . . 1 Stück 1,25—2 M., 10 St. 11—18 M., 100 St. 100—160 M.

115. **vulgaris** *Pers.* Gemeine Quitte. Im Mai, in ihrem zart rosafarbenen Flor, ist die Quitte ein schöner Blütenstrauch. (Grossfrüchtige Quitten siehe unter Obst Seite 28) . . . 1 Stück 1,25—2 M.

Cytisus *L.* Geissklee.

1. **capitatus** *Jacq.* Blüht gelb im Juni und Juli an den Spitzen der jungen Triebe. 1 Stück 1,50—2 M., 10 St. 13,50—18 M.

2. **elongatus** *W. et K.* Ein ca. 1½ m hoher, aufrecht wachsender Strauch, dessen lange Ruten im Mai mit gelben, braun gezeichneten Blüten besetzt sind. 1 Stück 1,50—2 M., 10 St. 13,50—18 M.

Cytisus

24. **praecox** *Bean.* Ein reizender Bastard, dessen feine, überhangende, spärlich mit kleinen Blättchen besetzte Zweige sich im Mai reichlich mit hellschwefelgelben Blüten bedecken. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

Daphne *L.* Seidelbast.

2. **mezereum** *L.* Entfaltet seine duftenden, blasskarminfarbenen Blüten schon sehr zeitig im Frühjahr; ihnen folgen die im Sommer reifenden, hochroten Früchte . . . 1 Stück 5—6 M.

Deutzia *Thunb.*

Die Deutzien gehören zu unseren schönsten Blütensträuchern, blühen meist weiss oder rosa. Schnitt, wenn nötig, gleich nach der Blüte, sonst nur Auslichten im Winter.

3. **crenata** *S. et Z.* Blüte weiss bis rötlichweiss, von Mitte Juni bis Mitte Juli. 1 Stück 1,50—2,50 M.

49. — **candidissima plena** *hort.* Blüte schön regelmässig gefüllt, reinweiss, Knospe rötlich überlaufen . . . . 1 Stück 1,75—2,50 M., 10 St. 16—23 M., 100 St. 120—200 M.

69. — **insignis** *Lemn.* Blume reinweiss, rosenartig gefüllt . . . . 1 Stück 2,50—3 M.

5. — **purpurata plena** *hort.* Weiss gefüllt, aussen lilarosa, sehr voll blühend. Eine der schönsten Deutzien . . . . . . 1 Stück 1,75—2,50 M. 10 St. 16—23 M., 100 St. 120—200 M.

15. — **Pride of Rochester** *Ellw. & Barry.* Weiss gefüllt, aussen leicht rötlich überlaufen. 1 Stück 1,75—2,50 M., 10 Stück 16—23 M. 100 Stück . . . . 120—200 M.

7. **gracilis** *S. et Z.* Blüht weiss, Ende Mai bis Anfang Juni. Guter Treibstrauch. 1 Stück 1,50—2,50 M., 10 Stück 14—23 M. 100 Stück . . . . . . 110—200 M. Junge Sträucher 100 Stück . . 80 M.

29. **Lemoinei** *Lemn.* Ende Mai—Juni mit schneeweissen Blütentrauben übersäet. 1 St. 2—2,50 M.

32. — **compacta** *Lemn.* Dichte, rundliche Büsche bildend. Blüte reinweiss. 1 Stück 2—2,50 M.

60. **magnifica** *Rehd.* (crenata magnifica *Lemn.*). Reicher Ansatz grosser, schön gefüllter, reinweisser Blüten, Ende Mai—Juni. Neuere Züchtung . . . . 1 Stück 2,50—3 M.

Diervilla *Mill.* Dierville.

5. **rivularis** *Gattinger.* Grünlichgelbe Blütenrispen im Juni—Juli. 1 St. 2—3 M., 10 St. 18—27 M.

Dryas *L.* Silberwurz.

1. **Drummondii** *Hook.* Kriechender, rasenbildender Zwergstrauch mit graugrüner Belaubung. Blüten gelb, im Mai bis Juni. Mit Topfballen: 1 Stück . . . . 2—3 M., 10 Stück . . 18—27 M.

2. **octopetala** *L.* Belaubung hellgrün, Blüten weiss. 1 Stück . . . . 2—3 M., 10 Stück . . 18—27 M.



Rokokogarten um 1730 — Kupferstich von Weigel

Elaeagnus *L.* Oelweide.

2. **angustifolia** *L.* Graugrüne Belaubung. Blüten gelblich, im Juni von sehr angenehmem, weithin duftendem Wohlgeruch.
1 St. 1,50—2,50 M., 10 St. 13,50—23 M.

1. **argentea** *Prsh.* Blätter auf beiden Seiten mit Silberglanz. Blüte hellgelb, wohlriechend, Ende Mai bis Anfang Juni.
1 St. 1,75—2,50 M., 10 St. 16—23 M.

Erica *L.* Glockenheide.

Reizende, niedrige, äusserst blühwillige Sträucher für Sonne und Halbschatten. Am besten sagt frische humose Heideerde, 3 : 1 gemischt, zu; in trockenen Lagen ein geringer Lehmzusatz zur Erhöhung der Wasserkapazität nötig. Erica liebt mässige Feuchtigkeit und ein häufiges Bespritzen im Sommer. Besondere Düngung ist nicht erforderlich, jedoch empfehlen wir eine leichte Bodendecke von kompostiertem Dung. Ein schwacher Winterschutz aus Reisig genügt völlig.

7. **carnea** *L.* Als einer der ersten Frühlingsboten sollte dieses kleine, kaum fusshohe Sträuchlein, welches mit seinen reichen, lichtroten Blütentrauben wochenlang das Auge erfreut, einen Platz auch im kleinsten Garten finden.
1 St. 1 M., 10 St. 9 M., 100 St. 80 M.

26. — **alba** *hort.* Reinweiss blühende Form der vorigen . . . . 1 Stück 1,25 M.

33. — **hybrida** *Zabel.* Blüte etwas heller als die von E. carnea. Blüht früher auf als diese, und der Blütenflor hält länger an. (Siehe Abbildung.)
1 St. 1 M.; 10 St. 9 M., 100 St. 80 M.
1000 Stück 700 M.
Junge Pflanzen . . . 100 Stück 60 M.

mediterrana hybrida *hort.* angl. s. carnea hybrida.

Evonymus *L.* Spindelbaum (Pfaffenhütchen).

Die von Ende Mai bis Anfang Juli erscheinenden Blüten sind unscheinbar, reizend aber wirken im Herbst die lebhaft roten, rosa oder weisslichen Früchte.

4. **europaea** *L.* Durch seine roten Früchte sehr schmückend. Für grössere Gebüschpartien geeignet . . . . 1 Stück 1,25—2 M.,
10 St. 11—18 M., 100 St. 100—160 M.

11. **nana** *Bieb.* Zwergspindelbaum. Wird nur fusshoch; dicht- und dünnzweigig, kleinblättrig. Schön braunrote Herbstfärbung.
1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M.

39. — **Koopmannii** *Dipp.* Bedeutend grösserblättrig als die Stammart . . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

13. **radicans** *Mig.* Kriechender oder klimmender immergrüner Strauch. Winterhart. Auch halbschattig gedeihend. (Siehe Schlingsträucher S. 116 und Abbildung S. 72.)
1 Stück 1—1,50 M.,
10 Stück 9—13 M.,
100 St. 75—120 M.,
1000 St. 600-1000 M.

19. — **argenteivariegata** *hort.* Blätter weiss marmoriert.
1 Stück 1—1,50 M.,
10 Stück 9—13 M.,
Junge Pflanzen:
100 Stück . . 60 M.,
1000 Stück 500 M.

Evonymus

49. **radicans vegeta** *Rehder.* Eine grossblättrige Form, die sich winterhärter hier zeigte als die übrigen Formen . . . 1 Stück 1,50—2,50 M.

Exochorda *Ldl.* Prunkspiere.

1. **grandiflora** *Ldl.* Schöner Zierstrauch, im Mai mit reinweissen Blütentrauben bedeckt.
1 Stück 3—4 M.

Fagus *L.* Buche.

3. **sylvatica** *L.* Gemeine B., Rotbuche. 40 m und mehr hoher, bekannter, schön belaubter, heimischer Baum . . . . 1 Stück 1,50—5 M.
Siehe auch Heckenpflanzen.

15. — **pendula** *Lodd.* Trauerbuche. Ein schöner und eigenartiger Zierbaum.
Starke verpfl. Prachtb. 7—9 m hoch 1 St. 300 M.

Blutbuchen.

Die Blutbuchen bilden ein Beispiel für die launigen Sprünge der Natur; des Züchters geschickte Hand hat diese prächtigen Naturspiele noch gefördert sowie vermehrt und dadurch auch der Allgemeinheit zugänglich gemacht.

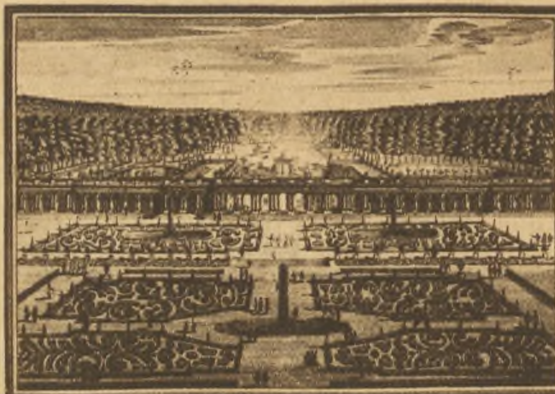
Wenngleich die Blutbuche gegenüber anderen Laubbäumen in der Jugend weniger stark wächst, so bildet sie doch später eine starke, die Gartenanlage beherrschende Baumkrone, und findet man nicht selten in den Anlagen solche schwarzrot belaubte Baumriesen, die den Schritt des Wanderers stocken lassen, um das prächtige Bild zu bewundern.

Von den verschiedenen, durch Veredlung vermehrten Blutbuchen können wir folgende Varietäten anbieten.

20. **sylvatica atripurpurea latifolia** *hort.* Breitblättrige, grosslaubige Varietät, welche die tiefrote Färbung bis in den Herbst hinein behält.
Junge, gut bezweigte Veredelungen, zirka 1 m hoch . . . . 8—15 M.
Schlanke Pyramiden mit Ballen, 2½—3 m hoch . . . . . 30—50 M.
Starke, mehrmals verpflanzte, pyramidenartige Büsche, 4—5 m hoch, gut bezweigt . . . . . . 60—80 M.,
5—6 m hoch, gut bezweigt. 120—200 M.
Hochstämme m. jung. Kronen 30—50 M.
Hochstämme, extra starke Prachtbäume, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand und mit starken Kronen:
ca. 30—40 cm Stammumfang, 4—6 m ganze Höhe . . . . 200—300 M.,
ca. 40—50 cm Stammumfang, 4—6 m ganze Höhe . . . . 300—450 M.

25. — — **pendula** *hort.* Trauerblutbuche, die allgemein bekannte Blutbuche, in hangender Form.
Hochstämme mit jung. Kronen 1 St. 30—50 M.

39. — — **Swat Magret** *G. Frahm.* Das Laub dieser grossblättrigen Form bewahrt die dunkelrote Färbung im Herbst länger als das der F. s. atrip. latifolia.
1 Stück 15—30 M.



Garten von Trianon um 1730 nach Diesel





Späth's Laubhölzer





Helianthemum (Sonnenröschen)

Fontanesia *Labill.* Fontanesie.

1. **Fortunei** *Carr.* Ein 3—4 m hoher chinesischer Strauch mit zierlichen, weissen Blütenrispen im Juni—Juli und hübscher, weidenartiger Belaubung . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

Forestiera *Poir.* Forestiere.

2. **acuminata** *Poir.* (Adelia acum. *Mchx.*). Männlich . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

Forsythia *Vahl.* Goldwiede, Goldglöckchen.

Die gelben Blüten erscheinen bereits im März bis April, es gibt kaum einen schöneren Frühlingsblüher.

6. **intermedia** *Zabel.* Blüten lichtgelb. Wuchs sparrig. 1 Stück 1,50—2,50 M., 10 Stück 14—22 M.

7. — **densiflora** *Koehne. L. Späth 1899.* Die grossen, lebhaft gelben, in dichten Büscheln vereinigten Blüten werden in so grosser Fülle hervorgebracht, dass sie die Zweige in ihrer unteren Hälfte vollständig einhüllen. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

12. — **spectabilis** *L. Späth 1906* (F. × spectabilis *Koehne*). Zeichnet sich durch den ausserordentlichen Reichtum grosser, schön dunkelgoldgelber Blüten aus . . . 1 Stück 2—3 M.

9. — **vitellina** *Koehne. L. Späth 1899.* Wuchs kräftig aufrecht, Blütenfarbe schön dunkelgelb. 1 Stück 2—3 M.

1. **suspensa Fortunei** *Rehder.* Wuchs aufrecht mit überhängenden Zweigen. Blüte ziemlich lichtgelb . . . . 1 Stück 2—3 M.

8. — **Sieboldii** *Zabel.* Wuchs hängend. Blüte glockig, mit breiten Abschnitten, ziemlich lichtgelb . . . . 1 Stück 2—3 M.

3. **viridissima** *Lindl.* Schön grüne Belaubung. Blüte dunkelgelb . . . 1 Stück 2,50—3,50 M.

Fraxinus *L.* Esche.

Die Eschen zeigen eine ausserordentliche Mannigfaltigkeit in der Belaubung, sie sind landschaftlich sehr wirkungsvoll und begnügen sich selbst mit ärmeren Bodenarten.

15. **americana** *hort. non Walt.* Raschwüchsig, schön belaubte, rundkronige Bäume bildend. (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stück 1,25—2 M., Hochstamm 4—10 M.

16. — **acuminata** *Lam.* Amerikanische Weissesche. 1 Stück 2,50—5 M.

americana arg.-marginata *Späth* siehe cinerea argenteimarginata.

7. **cinerea argenteimarginata** *Lingelsh.* (amer. arg.-marg. *L. Späth 1882*). Blätter schön und beständig weiss gerandet . . . 1 Stück 2,50—5 M.

1. **excelsior** *L.* Gemeine Esche. Gegen 40 m hoher einheimischer Baum. (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stück 1,25—2 M., Hochst. 4—12 M.

3. — **aurea** *Pers.* Goldesche. Rinde goldgelb. Hochstamm 7—12 M.

— — **pendula** *Loud.* siehe parvifol. aur. pendula.

8. — **heterophylla** *Vahl.* Hat meist ungefiederte Blätter . . . . 1 Stück 3—5 M.

9. — **pendula** *Ait.* Traueresche. (Siehe auch Trauerbäume.) Hochstamm 6—10 M., 10 Stck. 54—90 M.

10. — **polemoniifolia** *Poir.* Krone dicht und kurzzweigig, rundlich. 1 Stück 3—4 M., Hochstamm 7—12 M., 10 St. 60—100 M., 100 St. 500—900 M.

23. **ornus** *L.* Gemeine Blumenesche. Blüht in grossen, weissen Rispen im Mai und Anfang Juni . . . . 1 Stück 2—3 M.

37. **parvifolia aurea pendula** *Lingelsh.* (excelsior aurea pendula *Loud.*). Rinde goldgelb. Aeste schräg hängend . . . . Hochstamm 7—12 M.



Hydrangea paniculata grandiflora in unserer Baumschule Ketzin

Fraxinus Esche (Fortsetzung)

50. **viridis** *Mchx.* Kleiner nordamerikanischer Baum mit frischgrüner Belaubung an hellgrünen Trieben . . . . 1 Stück 3—5 M.

w. Fuchsia *L.* Fuchsie.

3. **gracilis** *Ldl.* Eine reizende Art aus den Hochgebirgen Mexikos, die den ganzen Sommer über mit einem reichen Flor zierlicher, lebhaft scharlachroter Blüten bedeckt ist.
Mit Topfballen . . 1 Stück 1,75—3 M., 10 Stck. 16—27 M., 100 Stck. 140—240 M.

Genista *L.* Ginster.

10. **sagittalis** *L.* Bis 30 cm hohes Sträuchlein, auffallend durch seine geflügelten, aufstrebenden Zweige. Gelbe Blütenköpfchen im Mai—Juni. Für Felsgruppen geeignet.
1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

1. **tinctoria** *L.* Färbeginster. Zirka 1 m hoher Strauch. Reicher gelber Blütenflor von Juni bis August.
1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M., 100 Stück 75—110 M.

4. — **plena** *hort.* Reicher und lang andauernder Flor hübsch gefüllter Blüten. 1 Stück 2—3 M.

Ginkgo biloba siehe an alphabetischer Stelle bei den Nadelhölzern.

Gleditschia *Clayt.* Gleditschie (Christusdorn).

Alle Gleditschien sind schöne Bäume mit leichter Krone und hellgrüner, sehr zierlich gefiederter Belaubung.

1. **ferox** *Desf.* Mit grossen, verzweigten Dornen bewehrt . . . . 1 Stück 3—5 M.

4. **macracantha** *hort.* Oft mit 8—10 cm langen Dornen . . . . 1 Stück 3—5 M.

Gleditschia

8. **triacanthos** *L.* Hoher Baum der Vereinigten Staaten mit lockerer, dornenbewehrter, lichtgrüner, zierlich fiederblättriger Krone.
1 Stück 1,50—3 M.

Glycine siehe Wistaria.

Halimodendron *Fisch.* Salzstrauch.

2. **argenteum purpureum** *L. Späth 1893.* Zeichnet sich durch dunkle, lebhaft rosapurpurne Blüten aus . . . . 1 Stück 2,50—4 M.

Hedera *L.* Efeu.

2. **helix** *L.* Bekannter kleinblättriger immergrüner Kletterstrauch zur Bekleidung von Wänden, Gräbern, Säulen usw. (Siehe auch Schlingsträucher.)
60—90 cm hoch, mit Topfballen:
1 St. 1,50—2,50 M., 10 St. 14—22 M., 100 Stück 125—150 M.
125—150 cm hoch, mit Topfballen:
1 Stück 4—5 M., 10 Stück 36—45 M., 100 Stück 320—400 M.

W. 13. — **hibernica** *Kirchn.* Schöne, hellgrüne, grossblättrige Belaubung. 1 Stück mit Ballen 4—6 M.
Stärkere mit Ballen 6—8 M.

Helianthemum *Adans.* Sonnenröschen.

Kleine Sträucher, welche den ganzen Sommer über einen reichen Flor hübscher Blüten in verschiedenen Farbentönen entwickeln. Sie bedürfen eines sonnigen Standortes und eignen sich besonders zur Ausschmückung von Felsanlagen und zur Bepflanzung von Rabatten. (Siehe Abbildung.)

18. **chamaecisto-polifolium roseum** *Koehne ms.* Blüte gross, ca. 3,5 cm breit, rosa mit goldgelber Mitte. Stärkerwüchsig als die übrigen.
Mit Topfballen 1 Stück 1,50—2,50 M., 10 Stck. 13—23 M., 100 Stck. 110—200 M.



Laburnum (Goldregen)



Ilex aquifolium (Busch)

Helianthemum Sonnenröschen (Fortsetzung)

15. **chamaecistus aureum plenum** *hort*. Gelb gefüllt. Mit Topfballen 1 Stück 1,50—2,50 M., 10 Stück 13—23 M.
17. **polifolium coccineum plenum** *hort*. Leuchtendrot gefüllt. Mit Topfballen 1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 14—27 M.

W. Hibiscus *L.* Eibisch.

Hübsch belaubte Sträucher von aufrechtem, buschigem Wuchs. Sie gedeihen in jedem nahrhaften Boden in sonniger warmer Lage. Die grossen Blüten erscheinen in reicher Fülle vom Juli bis Oktober in einfachen und gefüllten Formen. Farbe der Blumen weiss, rosa, rot und violett in verschiedenen Abstufungen. Im Winter verlangen die Sträucher Schutz. Das Zurückschneiden wird am besten vor dem Austrieb vorgenommen. Junge, kräftige Veredelung in folgenden Sorten . . . . . 1 Stück 4—5 M.

11. **syriacus coelestis.** Einfach, blau.
18. — **coeruleus plenus.** Gefüllt, hellviolett.
29. — **Comte de Flandre.** Dunkelrot.
5. — **Duc de Brabant.** Gefüllt, dunkelrot.
19. — **grandiflorus superbus.** Halbgefüllt, weiss und rosa.
23. — **Jeanne d'Arc.** Gefüllt, weiss und hellrosa.
30. — **Meehanii.** Einfach, rosa mit purpurner Mitte. Blätter rahmweiss gerandet.
8. — **puniceus plenus.** Rosakarmin mit dunkelroter Mitte, halbgefüllt.
31. — **ranunculiflorus albus plenus.** Gefüllt, weiss. Sehr grossblumig.
27. — **Rubin.** Dunkelrot, einfach.
15. — **totus albus.** Einfach weiss, grossblumig.

Hippophaë *L.* Sanddorn.

1. **rhamnoides** *L.* 3—4 m hoher, sparriger Strauch mit silberglänzender, feinblättriger Belaubung. Eine schöne Herbstzierde bilden die orangefarbenen erbsengrossen länglichen Früchte. 1 Stück 1,75—2,50 M., 10 Stück 16—23 M.

Holodiscus discolor *Maxim.* siehe Spiraea ariifolia.

Hydrangea *L.* Hortensie.

9. **paniculata grandiflora** *Sieb.* Ein prächtiger Strauch, der mit grossen, pyramidenförmigen, von Weiss zuletzt in Rosa übergehenden Rispen im August bis September geschmückt ist. (Siehe Abbildung) . . . . 1 Stück 2—4 M., 10 Stck. 18—36 M., 100 Stck. 150—300 M., Stämmchen 5—8 M., 10 Stück 45—72 M.

Hypericum *L.* Johanniskraut, Hartheu.

4. **calycinum** *L.* Niedriger, kriechender, immergrüner Strauch mit grossen, goldgelben Blüten, vom Juli bis September. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück 110—160 M.
24. **Moseranum** *E. André.* Prächtige, grosse, goldgelbe Blüten vom Juli bis September. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stck. 110—160 M., 1000 Stck. 900 M.

Iberis *L.* Schleifenblume.

1. **sempervirens** *L.* Gegen 25 cm hohes, immergrünes Sträuchlein mit reichem, weissem Blütenflor von Mai bis Juli. Gute Einfassungs- und Felspflanze . . . . . 1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M., 100 Stück 75—110 M.

Iberis Schleifenblume (Fortsetzung)

8. **sempervirens Snowflake.** Grosse Mengen stattlicher weisser Blüten im Mai.
1 Stück 1,25—1,75 M., 10 Stück 11—16 M., 100 Stück 100—140 M.

Ilex *L.* Hülsen (Stechpalme).

1. **aquifolium** *L.* Gemeiner H. Sehr beliebter, immergrüner Strauch oder Baum mit glänzend grünen Blättern und korallenroten Früchten, die die weibliche Pflanze den ganzen Herbst und Winter hindurch schmücken. (Siehe Abbildung.)
Büsche 60—80 cm hoch 6—8 M., 10 St. 54—72 M., Pyramiden 1 St. 10—20 M., desgl. bes. schöne Prachtpflanz. 1 St. 25—30 M.

Jasminum *L.* Jasmin (gelbblühend).

Jasmin (weissblühend und wohlriechend) siehe unter Philadelphus.

10. **Beesianum** *Bees.* Neuere Einführung aus Westchina, bemerkenswert durch die bisher bei dieser Gattung nicht bekannte rote Farbe der Blüten, die von Ende Mai bis Mitte Juli erscheinen.
1 Stück 1,75—2 M., 10 Stück 16—18 M., 100 Stück 130 M., 1000 Stück 1100 M.

1. **fruticans** L. Kleinblättrig, wintergrün. Blüte tiefgelb, Ende Mai—Juni. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück 110 M.

2. **nudiflorum** *Lindl.* Entwickelt seine goldgelben Blüten bereits im März vor der Blattentfaltung . . . . 1 Stück 2—2,50 M., 10 Stck. 18—22 M., 100 Stck. 150—200 M.

Juglans *L.* Walnuss.

31. **cordiformis** *Maxim. L. Späth 1895.* Von auffälliger Gestalt ist die herzförmige, scharfgespitzte, zusammengedrückte, glattschalige Nuss mit wohlschmeckendem Kern. 1 St. 2,50—4 M., 10 Stck. 22—36 M., 100 Stck. 200—300 M.

21. **mandschurica** *Maxim.* Ein grosser, prächtig belaubter Baum, dessen gefiederte Blätter die Länge von 1 m und mehr erlangen. 1 St. 3—5 M.

23. **nigra** *L.* Ein in den Vereinigten Staaten weit verbreiteter Baum mit breiter, rundlicher, schön belaubter Krone. Nuss kugelig.
1 Stück 3—4 M., Hochstamm 4—6 M.

regia *L.* siehe unter „Obst" Seite 36.

— **fertilis** *Kirchn.* Strauchwalnuss, siehe unter „Obst" S. 36.

14. **Sieboldiana** *Maxim.* Bildet einen breitkronigen, ungefähr 50 Fuss hohen, mit riesigen Fiederblättern belaubten Baum.
1 Stück 3—5 M., 10 Stück 27—45 M.

Kerria *DC.* Kerrie (Ranunkelstrauch).

3. **japonica** *DC.* Ein zirka 1½ m hoher, buschiger, grünrindiger Strauch mit dottergelben Blüten vom Mai bis September.
1 St. 1,75—2,50 M.

1. — **plena** *hort.* Blüte dichtgefüllt, hübsch geformt u. bis 5 cm breit.
1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

Kerria

2. **japonica variegata** *Zabel.* Blätter schön und beständig weissbunt . . . 1 Stück 1,75—2,50 M.

Koelreuteria *Laxm.* Koelreuterie.

1. **paniculata** *Laxm.* Grosse gelbe Blütenrispen im Juli und August; hübsche Belaubung. 1 St. 3 M.

Laburnum *L.* Goldregen (Bohnenbaum).

Meist hohe Sträucher, welche ihre schönen, gelben Blütentrauben im Mai—Juni entwickeln.

2. **alpinum** *Grisb.* Blüht später auf als der Gemeine G., in prächtigen, langen Trauben.
1 Stück 3—4 M.

4. **vulgare** *Grisb.* Gemeiner Goldregen. Allgemein beliebter Blütenstrauch. (Siehe Abbildung.)
1 Stück 1,75—3 M., 10 Stück 16—27 M. Hochst. 1 St. 7—10 M., Mittelst. 6—8 M.

Lavandula *L.* Lavendel.

1. **vera** *DC.* Kleiner, 30—50 cm hoher, aufrecht wachsender Strauch mit feiner, graugrüner, angenehm duftender Belaubung und lilablauen Blütenähren im Juli bis September.
1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M.

Ligustrum *L.* Liguster (Rainweide).

Alle blühen weiss, in endständigen Rispen, im Juni und Juli.

30. **ibota** *Sieb.* Sparriger Strauch mit schöner, grossblättriger Belaubung. Ansehnliche weisse Blütenrispen gegen Ende Juni. Beeren schwarz.
1 Stück 1,50—2 M.

54. **macrocarpum** *Koehne.* Kräftig wachsend. Blätter gross, elliptisch. Blüten in ca. 5 cm langen Rispen. Frucht gross, oval, schwarz.
1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M., 100 Stück 90—150 M.

*2. **ovalifolium** *Hassk.* Grossblättrig, wintergrün. Wuchs aufstrebend, wird 1½—2 m hoch. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)
1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 14—27 M., 100 St. 110—230 M., 1000 St. 900 M.

30. **Regelianum** *Koehne.* Dichtzweigiger japanischer Strauch mit reichem Ansatz kleiner Blütenrispen im Juni—Juli und kleinen, schwarzen Früchten . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

W. 46. **sinense** *Lour.* Die auffallenden weissen Blütenrispen heben sich hübsch von dem dunklen, wintergrünen Laube ab . . 1 Stück 2—3 M., 10 Stck. 18—27 M., 100 Stck. 150—200 M.

W. 16. **Stauntonii** *DC.* Kleines, etwas gekräuseltes Blatt, braunviolette Triebe. Schöner und reicher Blütenflor im Juli . . . . 1 Stück 2—3 M., 10 Stück . . 18—27 M., 100 Stück 150—220 M.

8. **vulgare** *L.* Gemeiner Liguster. Wertvoller Strauch als Unterholz und als solcher wintergrün.
(Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)
1 Stück 1,25—2,50 M., 10 Stück . . 11—22 M., 100 Stück 90—180 M., 1000 St. 750—1400 M.



Promenadenkonzert im Garten eines holländischen Edelbesitzes um 1770



Lonicera periclymenum



Lonicera nitida

Ligustrum Rainweide (Fortsetzung)

4. **vulgare atrivirens** *hort.* Wuchs sparrig; Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpurbraun, haftet oft bis zum Frühjahr. 1 Stück 1,50—2 M.

23. — **aureum** *hort.* Belaubung schön goldgelb. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

7. — **densiflorum** *C. Schneid.* Ein hübsch dunkelgrün belaubter, geschlossen aufrecht wachsender Strauch. Frucht grünlichgelb. 1 Stück 1,50—2 M.

60. — **laurifolium** *hort.* Kräftiger, aufrechter, dichter Wuchs; schöne grossblättrige, meist bis Frühjahr haftende, im Winter violett gefärbte Belaubung. 1 Stück 1,75—2,50 M., 10 Stück 16—23 M.

13. — **pyramidale** *L. Späth 1883.* Mit reicher, bräunlichgrüner Belaubung . . 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stck. 13—18 M., 100 Stck. 110—150 M.

Lonicera *L.* Heckenkirsche, Geissblatt.

a) Geissblatt, rankend.

Zum Beranken von Lauben, Veranden usw. ganz besonders gut geeignet. (Siehe auch Schlingsträucher.) (Siehe Abbildung.)

*4. **brachypoda** *DC.* Blüte rahmweiss, im Verblühen gelb, wohlriechend, im Juni und Juli. Wintergrün . . . . 1 Stück 5—8 M.

*17. — **aureireticulata** *Lem.* Blätter gelb geadert. 1 Stück 5—8 M.

186. **Henryi** *Hemsl.* Neuerdings aus Westchina eingeführt. Belaubung hellgrün, Blüte gelbrot. 1 Stück 5—8 M.

15. **periclymenum** *L.* Blüte gelblich, wohlriechend, vom Juni bis September . . 1 Stück 5—6 M.

Lonicera

b) Heckenkirsche, nicht rankend.

Nicht nur der reiche, zumeist im Mai und Juni sich entwickelnde Blütenflor, der in den verschiedensten Farbenabstufungen spielt, sondern auch die bereits im Juli die Sträucher schmückenden, meist glänzendrot, auch dunkelgelb oder schwarz gefärbten zahlreichen Beeren machen die Heckenkirschen zu den wirkungsvollsten Ziersträuchern.

(Siehe auch Heckenpflanzen.)

100 Stück in verschiedenen Sorten unserer Wahl, über 1 m hoch . . . . 100 M.

55. **Alberti** *Rgl.* Ein zierlicher Strauch mit rosa Blüten im Juni. Frucht blaurötlich. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

39. **alpigena** *L.* Hübsche, grossblättr. Belaubung; Blüte braunrot, Anfang Mai. Frucht rot. 1 St. 2—3 M.

102. **bella atrirosea** *Zbl.* Blüte dunkelrosa. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M.

99. — **candida** *Zbl.* Blüte weiss, Knospen grünlich. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück 110—150 M.

136. — **polyantha** *Zbl.* Blüte leuchtend rosakarmin. 1 Stück 1,75—2,25 M., 10 Stück 16—20 M.

20. **chrysantha** *Turcz.* Blüte gelb, Anfang Mai. Beere dunkelrot . . . . . 1 Stück 2—3 M.

82. **coerulea praecox** *Lavall.* Blüte blassgelb, Anfang April . . . . 1 Stück 2—3 M., 10 Stck. 18—27 M., 100 Stck. 150—230 M.

57. — **viridifolia** *Dipp.* Durch hübsche Belaubung und lebhaft rote Triebe anmutend. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

133. **flavescens** *Dipp.* Kräftig aufrecht wachsend, Blätter gross, länglich. Blüte gelb; im Mai. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M.

Lonicera Heckenkirsche (Fortsetzung)

110. **involucrata** *Banks.* Blüte goldgelb, Anfang Mai. Frucht schwarz, von grossen, roten Deckblättern umgeben. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M.

137. **Korolkowii floribunda** *Rehder.* Eine schöne Form mit zart rosafarbenen Blüten, die sich von dem blaugrünen Laube des zierlich hängezweigigen Strauches reizend abheben.
1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

23. **Ledebourii** *Eschsch.* Blüte rötlichgelb, im Juni bis Juli. Frucht purpurschwarz, von grossen roten Deckblättern umgeben. 1 Stück 2—3 M.

24. **microphylla.** W. Kleiner Strauch Mittelasiens. Blüte grünlichgelb, im Mai. Frucht gelbrot.

*139. **myrtillus** *Hook. f. et Thoms.* Zierlich überhängender, meterhoher Strauch vom Himalaya. Blüte weiss, wohlriechend, im Juni—Juli; Frucht korallenrot . . . . . 1 Stück 2—3 M.

W. 198. **nitida** *E. H. Wilson.* Niedliches, immergrünes Sträuchlein mit feiner, ziemlich hellgrüner, mattglänzender Belaubung. Hübsche Felspflanze. (Siehe Abbildung.) 1 St. 1,50—3 M., 10 Stück 13—27 M., 100 Stück 110—240 M.

107. **notha grandiflora** *Zbl.* Blüte gross, gelblich.
1 Stück 1,50—2 M.

25. **orientalis** *Lam.* Blüte blassrot; Ende Mai—Juni. Frucht schwarz . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

*193. **pileata** *Oliv.* Ein immergrünes, niedriges, dichtzweigiges Sträuchlein mit kleinen lichtgrünen Blättern. Die kleinen, blassgrünen Blüten erscheinen im April—Mai. Frucht rot. Für Felsanlagen geeignet . . 1 Stück 1,75—2,50 M., 10 Stck. 16—23 M., 100 Stck. 140—200 M.

50. **pyrenaica** *L.* Hübscher, kleiner Gebirgsstrauch mit graugrüner Belaubung. Die 1½ cm langen Blüten sind rahmweiss, fleischfarben überhaucht.
1 Stück 2—3 M.

58. **Standishii** *Carr.* Die rötlichweissen, wohlriechenden Blüten entwickeln sich bereits im April. Frucht blutrot. Laub wintergrün. 1 St. 1,50—2 M., 10 Stck. 13—18 M., 100 Stck. 110—150 M.

187. **syringantha Wolfii** *Rehder.* Sparriger, graugrün belaubter Strauch neuerer Einführung. Blüten lilarosa, duftend; Mitte Mai—Juli. Frucht scharlachrot . . . . 1 Stück 2—3 M.

46. **tatarica alba grandiflora** *hort.* Blüte reinweiss, gross. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück 110—150 M.

29. — **albirosea.** *L. Späth 1880.* Blüte hellatlasrosa. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück 110—150 M., 1000 Stück 1000 M.

45. — **discolor** *hort.* Blüte innen rosa, aussen dunkelrot; Frucht dunkelgelb . . 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stck. 13—18 M., 100 Stck. 110—150 M.

65. — **Leroyana** *Rehder.* (tat. Louis Leroy *hort.*) Bildet dichte, rundliche, zwergige Büsche, die durch sehr zeitigen Laubaustrieb auffallen. Blüte rosa, im Mai.
1 Stück 2—3 M.

34. — **pulcherrima** *Rgl.* Blüte schön dunkelrosa. 1 St. 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 St. 110—150 M.

Lonicera

31. **tatarica rosea** *Rgl.* Blüte gross, hellrosa.
1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück 110—150 M.

51. — **speciosa** *Billiard.* Die grösstblumige der *L. tatarica;* hellrosa, dunkler gestreift und marmoriert . . . . . . 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stck. 13—18 M., 100 Stck. 110—150 M.

43. — **virginalis grandiflora** *Dauvesse.* Grosse, reinweisse Blüte . . . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

33. — **xanthocarpa** *Zabel.* Blüte weiss, Frucht dunkelgelb. 1 St. 1,50—2 M., 10 St. 13—18 M.

164. **tibetica** *Bur. et Franch.* Blüte lila, syringenähnlich duftend; im Juli bis August. Frucht scharlachrot . . . . 1 Stück 2—3 M.

36. **xylosteum** *L.* Weisslichgelb; im Mai. Frucht dunkelrot. Vorzüglicher Schattenstrauch.
1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück 110—150 M.

Lycium *L.* Bocksdorn.

Alle blühen rötlich, den ganzen Sommer hindurch, und sind im Herbst mit korallenroten Früchten geziert. Die Sträucher wachsen selbst im ärmsten Boden. Zur Bepflanzung sonniger, trockener Böschungen geeignet.

11. **barbarum** *L.* In Kultur selten echt vorhandene Art mit schmallanzettlichen, graugrünen Blättern. Blüte purpurn, Frucht oval, korallenrot.
1 Stück 1,50—2 M.

2. **chinense** *Mill.* Ein langtriebiger Strauch mit hellgrüner Belaubung und purpurnen Blüten von Juni bis Oktober. Vom August bis in den Herbst schmücken ihn die lebhaft roten Beeren.
1 Stück 1,50—2 M.

10. **europaeum** *hort. non L.* Eine Form mit kleinen, erbsengrossen, kugeligen, korallenroten Früchten, deren botanische Zugehörigkeit bisher noch nicht festzustellen war . . 1 Stück 1—1,50 M.

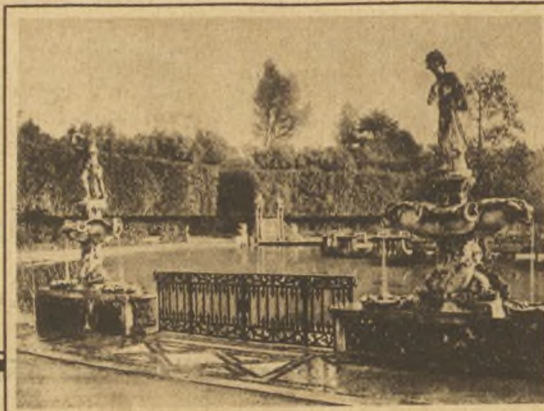
17. **halimifolium** *Mill.* Gemeiner B. Gegen 2 m hoch werdend, mit langen, bogig überhangenden Zweigen und lanzettlichen graugrünen Blättern. Blüte hellpurpurn, Beere hochrot.
1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M.

9. **rhombifolium** *Dipp.* Blätter rhombisch-eiförmig, bis 10 cm lang, dunkelgrün. Frucht gross, an der Spitze eingedrückt, rot.
1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M.

Magnolia *L.* Magnolie.

Zu unseren beliebtesten Frühjahrsblühern gehören unstreitig die bekannten, schönen Magnolienbastarde (M. obovata × yulan.), welche ihre grossen, glockenförmigen, duftenden, weissen, verschiedenartig rot gezeichneten Blüten vor dem Ausbruche des Laubes, im April bis Mai, entfalten. Sie bilden, zu Gruppen vereinigt oder als Einzelpflanzen, einen ausserordentlich wirkungsvollen Gartenschmuck, müssen im Winter trocken bedeckt werden. Kräftige Pflanzen, reich mit Knospen besetzt:
1 Stück 25—40 M., Prachtpflanzen 40—60 M.

Mahonia siehe Berberis.



Im Park Boboli zu Florenz



Späth's Laubhölzer





Philadelphus (Weissblühender Jasmin)

Mespilus *L.* Mispel.

15. **germanica** *L.* Gemeine Mispel. Blüte gross, weiss; im Mai—Juni. Frucht essbar. 1 Stück 2—3 M.

Morus *L.* Maulbeere.

Die Blätter liefern das Futter für Seidenraupen, Beeren süss.

1. **alba** *L.* Bis 12 m hoher, rundkroniger Baum. Büsche: 1 St. 1,50—3 M., 10 St. 13—27 M. (Siehe auch Jungpflanzen.)

22. — **aurea** *Rothe.* Eine schöne Form mit goldgelbem, jungem Laube. Im Winter fällt die lebhaft goldgelbe Rindenfarbe angenehm auf. 1 Stück 2,50—4 M.

21. — **constantinopolitana** *Loud.* Ein kleiner, gedrungen wachsender Baum des Orients mit grossen, derben, gewölbten, glänzenden Blättern. Frucht länglich, weiss . . . 1 Stück 3—4 M.

18. — **pendula** *hort.* Straffhängende Form mit schwarzen Früchten . . . . 1 Stück 3—6 M.

4. **nigra.** Schwarzfrüchtig. 1jährige Veredlungen 1 Stück 4 M., 10 Stück 36 M.

Neviusia *A. Gr.*

1. **alabamensis** *A. Gr.* Ein zierliches, meterhohes Sträuchlein, im Juni geschmückt mit hellgrünen, durch die zahlreichen, schneeweissen Staubfäden auffallenden Blüten. Mit Topfball. 1 St. 3—4 M.

Pachysandra *Mchx.*

1. **terminalis** *S. et Z.* Ganz niedriger Strauch mit immergrünen, glänzenden Blättern. Blüte weiss; im März—April. Einfassungs- und Felspflanze. 1 Stück 1,50—2 M.

2. — **variegata** *hort.* Blätter weiss gerandet und marmoriert . . . . . . 1 Stück 2—2,50 M.

Pachystima *Rafin.*

1. **Canbyi** *A. Gr.* Kleines, niedriges Sträuchlein mit hellgrüner, feiner schmalblättriger, immergrüner Belaubung und vielen bräunlichroten Blütensternchen im März . . . . 1 Stück 2—3 M.

Pachystima

2. **myrsinites** *Raf.* Wie die vorige, niedrig, mit myrtenähnlichen, immergrünen Blättern; im März mit kleinen braunroten Blütensternchen übersät . . . . 1 Stück 2—3 M.

Paeonia.

arborea. Strauchpäonie. Beste grossblumige, verschiedenfarbige, gefüllte Sorten. Im Mai—Juni blühend . . . . 1 Stück 12—20 M.

Paeonia albiflora *Pall.* (chinensis *hort.*). Chinesische Päonie, siehe unter Stauden.

Periploca *L.* Baumschlinge.

1. **graeca** *L.* Hübsch belaubter, 5—6 m hoher Schlingstrauch. Blüten in Scheindolden, trüb violett, wohlriechend; im Juli—Aug. 1 St. 3—4 M.

Phellodendron *Rupr.* Korkbaum.

1. **amurense** *Rupr.* Ein am Amur 15 bis 18 m hoch werdender Baum, dessen Rinde dort allgemein als Kork benutzt wird . . 1 Stück 1,50—3 M., 10 St. 13—27 M., 100 St. 110—220 M.

Philadelphus *L.* Pfeifenstrauch (Weissblühender Jasmin).

Die unter „Jasmin" allbekannten weissblühenden, stark duftenden Sträucher gehören zu unseren beliebtesten Blütensträuchern. Die Blüten erscheinen im Juni—Juli. (Siehe Abbildung.)

46. **acuminatus** *Lge.* Früh aufblühende Form. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M.

41. **congestus** *Rehd.* Eine sehr reich blühende, schöne Form . . . . . . 1 Stück 1,50—2 M., 10 St. 13—18 M., 100 St. 110—150 M.

14. **cordatus** *hort.* Blüten 4 cm breit, mit schmalen Petalen . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

4. **latifolius** *Schrad.* Hochwachsend, grossblumig. 1 Stück 1,50—2,50 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück . . . . 110—150 M.

Philadelphus Pfeifenstrauch (Fortsetzung)

56. **Lemoinei erectus** *Lemn.* Aufrecht wachsend. Zweige mit wohlriechenden Blütensträussen völlig bedeckt. Zu Zierhecken beliebt. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M. 100 Stück 125—200 M.

68. — **Manteau d'hermine** *Lemn.* Die halb- bis ganzgefüllten, rahmfarbenen, duftenden Blüten bedecken den buschigen Strauch in grosser Fülle. 1 Stück 2—3 M.

80. **Magdalenae** *Koehne.* Eine aus China eingeführte, zierliche, graugrün belaubte Art mit einer Fülle weisser Blüten im Juni . . 1 Stück 2—3 M.

86. **magnificus** *Koehne.* Fällt durch seine sehr grossen, bis 6½ cm breiten, reinweissen Blüten auf. 1 Stück 1,75—2,50 M., 10 Stück 16—22 M.

69. **polyanthus Pavillon blanc** *Rehd.* Kräftig wachsend, mit grossen, weissen, wohlriechenden Blüten. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—25 M.

54. **pubescens** *K. Koch.* Sehr reich blühend. Blüte glockig, rahmweiss, wohlriechend. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück . . . . 120—160 M.

93. **virginalis** *Rehd.* Der starkwüchsige, ziemlich grossblättrige Strauch ist dicht mit 5- bis 7blütigen Trauben besetzt, deren 5 cm breite duftende Blüten hübsch schalenförmig gefüllt sind. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

76. — **Bouquet blanc** *Rehd.* Die grossen, gefüllten weissen Blüten bedecken in dichten, kugeligen Knäueln die zierlich überhangenden Zweige. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

Photinia *Ldl.* Glanzmispel.

1. **villosa** *DC.* 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M.

5. — **laevis** *Dipp.* Die im Herbst feuerrote Belaubung, die scharlachroten Früchte und der im Mai—Juni erscheinende weisse Blütenflor wirken recht zierend . . . . 1 Stück 3—4 M.

Physocarpus siehe Spiraea.

Pirus *L.* Birne, Apfel.

Aepfel (Malus).

Kaum eine andere Gehölzgattung weist eine solche Blütenpracht in so reicher Abwechslung auf wie die Zieräpfel, welche im Monat Mai ihre in den verschiedensten Tönen von Rot und Rosa bis Weiss gefärbten Blüten in wahrhaft verschwenderischer Fülle entfalten. Wenn man dazu den anziehenden Anblick rechnet, welchen im Herbste die mit prächtig gefärbten Früchten beladenen Bäumchen darbieten, so wird sich das Urteil ergeben, dass wohl kaum eine andere Gehölzgattung den Zieräpfeln an Vielseitigkeit der Wirkung an die Seite zu stellen ist.

Kirschapfel für wirtschaftliche Zwecke. (Siehe Seite 46.)

123. **atrisanguinea.** (Halliana × rivularis? *Koehne ms.*). Bringt eine reiche Menge schön karminfarbene Blüten. 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M.

Pirus

143. **coronaria ioensis** *Wood.* Blüte gross, weisszartrosa überlaufen, veilchenartig duftend, wie auch die bis in den Winter haltbaren Früchte. 1 Stück 4 M.

*171. **crataegifolia** *Savi.* Ein wenig verbreiteter, kleiner Baum mit graugrüner, weissdornähnlicher Belaubung. Blüten weiss; im Mai. 1 Stück 3—4 M.

192. **Exzellenz Thiel** *L. Späth 1909.* Im Mai geschmückt mit prächtigen, zart rosafarbenen, in der Knospe lebhaft roten Blüten. Im Herbst erscheinen die zahlreichen, wachsgelben, rotbackigen Aepfelchen. Ein schöner Hange- und Blütenbaum, der im Park wie im kleinen Garten seinen Platz verdient. (Siehe auch Trauerbäume.) 1 Stück 3—4 M., Hochstamm 7—9 M., Mittelstamm 6—8 M.

69. **floribunda** *Nichols.* Die ausserordentliche Fülle der zart rosafarbenen Blüten, von denen die lebhaft roten Knospen prächtig abstechen, verbunden mit dem zierlich überhangenden Wuchs, machen diese Art zu einem der schönsten Blütenbäume. Frucht stark erbsengross, gelb mit braunroter Backe. 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M., Hochstamm 7—9 M., Mittelst. 6—8 M.

189. — **Arnoldiana.** Im Wuchs der vorigen ähnlich, gegen 2 m hoch werdend. Die reich ansetzenden, 4½ cm breiten Blüten gehen aus karminroten Knospen zuletzt in fast Weiss über. 1 St. 3—4 M.

— **atrisanguinea** *hort.* s. atrisanguinea.

193. — **purpurea** *Barbier.* Blüten purpurkarmin, Knospen dunkelrot. Früchte blutrot. 1 St. 3—4 M.

139. **Halliana** *Voss.* Blüten karminrosa, halbgefüllt. Frucht von halber Erbsengrösse, grün mit dunkelbraunroter Backe . . . . . . 1 Stück 3—4 M.

188. **Hartwigii** *Koehne.* Kräftig aufrecht wachsender Bastard. Die reichlich ansetzenden, 4 cm breiten Blüten sind innen fast weiss, aussen rosa überlaufen. Knospe rosa. 1 St. 3—4 M., 10 St. 27—36 M.

86. **malus pendula Elise Rathke** *Rathke.* Wuchs hangend, reich und schön blühend. Die grossen, goldgelben, rotwangigen Früchte haben angenehm mildweinigen Geschmack. (Siehe auch Trauerbäume) . . . . 1 Stück 3—4 M. Hochstamm 1 St. 7—9 M., Mittelst. 1 St. 6—8 M.

136. **Niedzwetzkyana.** Rinde der Zweige schwärzlichbraunrot, Blätter leuchtend braunrot, in Dunkelgrün übergehend. Blüten und Frucht purpurn. 1 Stück 3—4 M.

199. **Oekonomierat Echtermeyer.** *L. Späth 1914.* Ein Bastard, entstanden aus einer Kreuzung von P. Exzellenz Thiel mit P. Niedzwetzkyana, der von ersteren die starkhangende Bezweigung und von letzterem die rote Laub-, Blüten- und Fruchtfarbe geerbt hat. Die Anfang Mai erscheinenden, gegen 4 cm breiten Blüten sind karminpurpurn, ihre Knospen blutrot; die ausreifenden Blätter gehen in einen glänzend dunkelgrünen Ton über, und die über kirschgrossen Früchte sind auf hellgrünem Grunde weitherum rot überzogen. 1 Stück 3—4 M., Hochstamm . . . 7—9 M., Mittelstamm . . . 6—8 M.



Gartengesellschaft von J. B. J. Pater



Pirus Scheideckeri



Populus alba Bolleana

Pirus (Fortsetzung)

73. **prunifolia lutea** *Koehne ms.* (bacc. fr. luteo *hort.*). Frucht von Reneklodengrösse, goldgelb, saftreich, angenehm süsssäuerlich. 1 Stück 3—4 M.

120. **Scheideckeri.** *L. Späth 1888.* Der grosse Reichtum weisser, zart rötlich überhauchter, schön gefüllter, grosser Blüten, von denen die leuchtend karminrosafarbenen Knospen sich wirkungsvoll abheben, werden dieser Form als einer der wertvollsten der Gattung stets einen bevorzugten Platz in den Gärten sichern. (Siehe Abbildung.) 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M., Hochstamm 7—9 M., Mittelst. 6—8 M.

Platanus *L.* Platane.

1. **orientalis** *L.* Die hier vorhandenen Pflanzen der morgenländischen Platane gehören der in den Kulturen vorwiegend verbreiteten Form „acerifolia" an. (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stück 2—3 M., Hochstamm 7—20 M., Stärkere Hochstämme . . . 40—80 M., Besond. starke Prachtbäume 100—200 M.

Polygonum *L.* Knöterich.

5. **Aubertii** *L. Henry.* Neuere Einführung aus Tibet von noch üppigerem Wuchs als die folgende. Blätter schmaler und frischer grün, Blüten reinweiss, von Ende Juli bis Herbst. 1 St. 3,50—5 M.

3. **baldschuanicum** *Rgl.* Ein 4 m und darüber hoch schlingender Strauch, der sonnigen Standort und durchlässigen Boden verlangt. Die rötlichweissen, 15—20 cm langen Blütenrispen entwickeln sich vom Juni bis in den Herbst. 1 Stück 3,50—5 M., 10 Stück 32—45 M.

Populus *L.* Pappel.

122. **acuminata** *Rydberg.* Männlich. Neuere amerikanische Art mit hellgrünen, zugespitzten 8 bis 10 cm langen Blättern . . 1 Stück 1,50—3 M.

36. **alba Bolleana** *Lauche. L. Späth 1878.* Männlich. Schmal pyramidal wachsend. Unterseite der Blätter leuchtend weiss wie bei der Pop. alba nivea. Einziger pyramidal wachsender Baum in dieser Färbung . . . . . 1 Stück 3—8 M., 10 Stück 27—72 M., 100 Stück 225—600 M.

2. — **nivea** *Wesmael.* Echte Silberpappel. Ausserordentlich wertvoller Landschaftsbaum. 1 Stück 1,50—4 M., 10 Stück 13—36 M., 100 Stück . . . . 110—300 M., Hochstamm 8—20 M., 10 St. 72—180 M.

29. **angulata** *Ait.* Weiblich. Auffallend durch die sehr grossen Blätter und die kantigen Zweige; jung etwas empfindlich . . . 1 Stück 2—3 M.

13. **balsamifera** *L.* Schön belaubter nordamerikanischer Baum mit balsamisch duftenden Knospen. Krone ausgebreitet. 1 Stück 2,50—4 M., 10 Stück 22—36 M.

46. **berolinensis** *Dipp.* **mas.**

4. — *Dipp.* **fem.** Bastard von P. laurifol. und nigra fastigiata. Bildet hohe Bäume mit schön dunkelgrün belaubter, langovaler Krone. 1 Stück 1,50—3 M., Hochstamm 5—8 M.

26. **canadensis** *Mnch.* Kanadische Schwarzpappel. Hoher, starkwüchsiger Baum des östlichen Nordamerika. (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stück 1,25—3 M., 10 Stück 11—27 M., Hochstamm . . . . 4,50—8 M.



Prunus avium plena



Prunus serrulata

Populus Pappel (Fortsetzung)

32. **canadensis aurea** *Van Geert.* Männlich. Die mächtige gelbe Laubkrone mit ihrem prächtig bronzefarbenen Austrieb wirkt landschaftlich ganz hervorragend schön. 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M., Hochstamm 6—15 M., 10 St. 54—130 M.

117. — **erecta** *Dippel.* Von aufrechtem, kegelförmigem Wuchs. 1 Stück 1,75—3 M., 10 Stück 16—27 M.

17. **candicans** *Ait.* Weiblich. Blätter gross, unterseits silberglänzend . . . 1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 13—27 M., Hochstamm 5—8 M.

87. **Carreiriana** *Dode.* Einführung aus China, die hier kräftigen, breitpyramidalen Wuchs zeigt und mit grossen, dreieckigen, zugespitzten, dunkelgrünen Blättern besetzt ist. 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M.

83. **charkowiensis** *Schroed. et Kitschunow.* Weiblich. Ist von aufstrebendem, aber breiterem Kronenbau als die Pyramidenpappel. 1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 13—27 M.

56. **Fremontii** *S. Wats. L. Späth 1894.* Westliche Vertreterin der Kanadischen Pappel. 1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 13—27 M.

119. **lasiocarpa** *Oliv.* Eine in neuerer Zeit eingeführte chinesische Art, die durch ihre riesigen Blätter auffällt . . . . 1 Stück 5—10 M.

30. **nigra** *L.* Schwarzpappel. Hoher einheimischer Baum. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

3. — **fastigiata** *Desf.* Italienische Pyramidenpappel . . . . 1 Stück 4,50—15 M., Hochstamm 1 Stück 6—8 M., 10 Stück 54—72 M.

Populus

95. **Paletskyana** *Dode.* Eine Weisspappel aus der Bucharei mit zierlichen, tief gezackten, unterseits blendendweissen Blättern. 1 Stück 3—5 M.

40. **rasumowskiana** *Schröder.* Die kantigen Laubtriebe entwickeln grosse, rundlich-eiförmig-spitze, unterseits hellgrüne Blätter. 1 Stück 1,50—3 M.

89. **robusta** *C. Schneider.* Zeichnet sich durch ausserordentlich kräftigen Wuchs aus. 1 St. 1,50—3 M. 10 St. 13—27 M., 100 St. 110—230 M.

28. **Simonii** *Carr.* Männlich. Sehr früh austreibende chinesische Pappel. 1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 13—27 M.

72. **tremula pendula** *Kirchn.* **mas.** Hängezweigige Form . . . . Hochstamm 1 Stück 8—12 M.

22. **tremuloides** *Mchx.* Weiblich. Blätter grösser und feiner gesägt als die der gewöhnlichen Espe. 1 Stück 2—4 M.

63. **trichocarpa** *T. et Gr.* Im westlichen Nordamerika heimische, zu den Balsampappeln gehörige Art. 1 St. 1,50—3 M., 10 St. 13—27 M.

Potentilla *L.* Fünffingerstrauch.

8. **Friedrichsenii** *L. Späth 1897.* Hellgrüne Belaubung, reicher Flor lichtgelber Blüten. Anfang Mai bis in den September. 1 St. 1,50—2 M.

13. — **leucantha** *L. Späth 1910.* Ein hier gefallener Sämling der vorigen, in dessen reinweissen Blüten die Abstammung von P. dahurica wieder getreu zum Vorschein kommt. 1 Stück 1,50—2 M.

Potentilla Fünffingerstrauch (Fortsetzung)

2. **fruticosa** *L.* Goldgelbe Blüten. Vom Mai bis September . . . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

4. **micrandra** *Koehne.* Durch den bedeutend niedrigeren Wuchs von P. fruticosa verschieden. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück . . . . 110—150 M.

Prunus *L.* Pflaume, Kirsche, Aprikose.

Diese artenreiche Gattung, die sowohl stattliche Bäume wie auch zierliche Sträucher umfasst, zeigt mannigfache Verschiedenheit im Wuchs und reiche Abwechslung in der Belaubung; vor allem aber bildet die Blütenfülle, welche im April und Mai in schneeigem Weiss oder in rosafarbenen Tönen sich entfaltet, einen herrlichen Gartenschmuck für das zeitige Frühjahr.

39. **acida marasca** *Host.* Aus den Früchten wird in Dalmatien der bekannte Maraschinolikör bereitet . . . . 1 Stück 3—4 M.

158. — **semperflorens** *K. Koch.* Zierlich überhangende Bezweigung, bis in den Sommer hinein mit weissen Blüten besetzt. 1 St. 3—4 M.

21. **avium plena** *Kirchn.* Prächtig im Schmuck ihrer gefüllten Blüten. (Siehe Abbildung.) 1 Stück 5—6 M., Mittelstamm 6—8 M.

236. **blireana Moseri.** Dunkelrotes Laub, Blüte rosa, hübsch halbgefüllt . . . . . . 1 Stück 3—4 M.

5. **cerasifera** *Ehrh.* Zeichnet sich durch frühen Blütenflor aus. . . . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

76. — **Pissartii** (*Koehne*) *Ascherson.* Blutpflaume. Diese prächtig rotblättrige Form ist ein Zierbaum von grossem Werte. 1 St. 2,50—3,50 M., Mittelstamm 5—8 M.

250. — — **nigra** *hort.* Die Belaubung dieser hübschen Form erreicht fast den dauernd dunklen Ton der folgenden und wächst etwas kräftiger als diese. 1 Stück 3—4 M., Mittelstamm 6—9 M.

249. — — **Spaethiana** *Wood.* Ist eine bedeutende Verbesserung der alten Pr. Pissartii *Carr.* Die Belaubung hat einen prächtig schwarzroten Farbenton und bewahrt diesen vom Austrieb im Frühjahr an den ganzen Sommer hindurch. 1 St. 4—5 M., 10 St. 36—45 M., Mittelst. 7—10 M.

170. **demissa** *Walp.* Eine der Virginischen Traubenkirsche nahestehende Art Nordwestamerikas. 1 Stück 2—3 M.

28. **fruticosa** *Pall.* Bildet dichtzweigige Büsche mit glänzend grünen Blättern. 1 St. 2,50—3,50 M.

29. — **pendula** *hort.* Zierliche hangende Bezweigung. (Siehe auch Trauerbäume.) 1 St. 2,50—3,50 M., Hochstamm 7—9 M., Mittelstamm 5—8 M.

31. **japonica rosea plena** *hort.* Rosa gefüllte japanische Strauchkirsche. Gehört der var. glandul. *Maxim.* an. 1 St. 2,50—4 M., 10 Stück 22—36 M.

267. —**Thunbergii** *Koehne.* Kleiner dünnzweigiger Strauch mit weissen, zart rosa überhauchten Blüten im Mai und hellscharlachroten Früchten im Herbst. 1 Stück 3—4 M.

Prunus

68. **lauricerasus schipkaensis** *L. Späth 1889.* Balkan-Kirschlorbeer. Immergrüner, schön belaubter Strauch, der die strengen Winter seiner Heimat ohne Schneedecke übersteht. Hübscher weisser Blütenflor im Mai—Juni. Mit Topfballen 1 Stück 3—5 M., 10 Stück 27—45 M., 100 Stück . . 240—400 M.

206. — — **Zabeliana** *L. Späth 1898.* Belaubt mit schmalen, länglich-lanzettlichen Blättern. Wuchs breitgehend. 1 St. 3—5 M., 10 St. 27—45 M., 100 St. 240—400 M.

40. **mahaleb** *L.* Steinweichsel, Blätter und Holz wohlriechend. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.) . . . . 1 St. 1—2 M., 10 St. 9—18 M., 100 St. 75—150 M.

179. **Maximowiczii** *Rupr. L. Späth 1895.* Kleiner japanischer Baum mit langgespitzten, elliptischen, im Herbst schön orange bis braunrot gefärbten Blättern. Blüten weiss. Frucht kaum erbsengross, schwarz. 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M.

43. **padus** *L.* Gemeine Traubenkirsche. (Faulbaum.) Ueppiger Reichtum weisser Blüten, Ende April bis Mai . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

214. — **commutata** *Dipp.* Eine sehr früh austreibende ostasiatische Form. 1 Stück 3—4 M.

118. — **cornuta** *Dipp.* Kleiner Baum mit schöner, grossblättriger Belaubung. Blüten weiss, im Mai. Frucht dunkelbraunrot. 1 Stück 3—4 M.

248. **paracerasus** *Koehne.* Reicher Flor weisser, blassrosa verblühender Blüten im April. Frucht fast vogelkirschengross, schwarz. 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M.

38. **pendula** *Maxim.* Japanische Blütenhängekirsche. Sehr treffend wird dieses zierliche Bäumchen im Schmucke seines überreichen, zart rosafarbenen Flors eine „Blütenfontäne" genannt. (Siehe a. Trauerbäume.) 1 St. 3—4 M., Mittelstamm 5—8 M., Hochstamm 7—9 M.

163. **plantierensis plena** *Sim.-Louis.* Halbgefüllte, reinweisse Blüte. Frucht reneklodengross, blauschwarz . . . . 1 Stück 3—4 M.

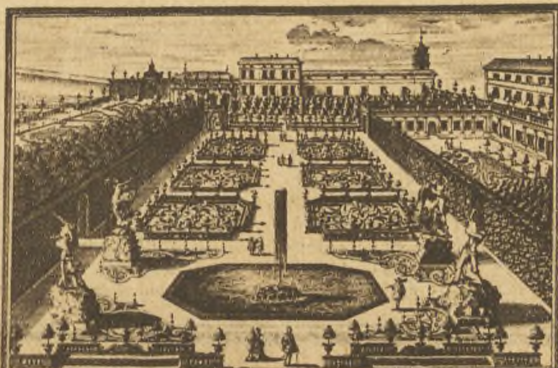
246. **Sargentii** *Rehder.* Grosser Baum mit glänzender, braunroter Rinde, zartrosafarbenen Blüten im April. Schöne Herbstfärbung in gelben und roten Tönen. 1 St. 3—4 M., 10 St. 27—36 M.

semperflorens *Ehrh.* siehe acida semperflorens.

46. **serotina** *Ehrh.* Blätter lorbeerähnlich, glänzend, sehr schön. Weisse Blütentrauben Anfang Juni. (Siehe Heckenpflanzen.) 1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 13—27 M., 100 St. 110—220 M., 1000 St. 1000—2000 M.

48. — **cartilaginea** *Dipp.* Sehr schön, mit prachtvoll glänzendem Lorbeerblatt. 1 Stück 1,50—2,50 M., Hochstamm 6—10 M.

261. **serrula tibetica** *Koehne.* Neuere Einführung aus Westchina. Kleiner Baum mit dunkelbrauner, abblätternder Rinde. Blüten 1½ cm breit, reinweiss, zu 2 bis 3 stehend, mit dem ausbrechenden Laube Anfang Mai erscheinend. 1 Stück 5—7 M.



Schloss Mirabell in Salzburg



Rhododendron hybridum

Prunus (Fortsetzung)

198. **serrulata hisakura** *Koehne.* Diese schöne, kräftig wachsende Form zeichnet sich durch grosse, halbgefüllte, lebhaft rosafarbene, im Mai erscheinende Blüten aus. Austrieb kupferfarben.
1 Stück 4—5 M., Mittelstamm 6—10 M., Hochstamm 8—12 M.

215. — **ochichime** *Koehne.* Die halbgefüllten Blüten sind 4 cm breit, etwas gekräuselt, zart rosa.
1 Stück 4—5 M.

27. — **plena.** Schön gefüllte, fast weisse Blüte.
1 Stück 4—5 M.

200. — **shidare-sakura** *Koehne.* Zweige zierlich hängend; die schönste der hübschen japanischen Blütenkirschen . . . . . . 1 Stück 4—5 M., Hochstamm 8—12 M., Mittelst. 6—10 M.

202. — **Ukon** *hort. japon.* Blüten schwach halbgefüllt, weiss, grün durchzogen. 1 Stück 4—5 M.

203. — **yoshino** *Koehne.* Diese im April—Mai einfach weiss blühende Form soll in Japan überall angepflanzt sein.
1 Stück 4—5 M., Mittelstamm 6—10 M.

152. **Sieboldii Watereri** *Koehne.* Blüte gross, schwach halbgefüllt, zart rosafarben. 1 Stück 4—5 M.

18. **Simonii** *Carr.* Strauchartige Pflaume aus China, mit glänzenden Blättern, weissen Blüten und ziegelroten, wohlriechenden Früchten.
1 Stück 3—4 M.

11. **spinosa** *L.* Schlehe. Heimischer Strauch mit weissen Blüten, zu Hecken geeignet.
1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M., 100 Stück . . . . 75—100 M.

194. **subhirtella** *J. D. Hook.* Wuchs aufrecht. Massen kleiner, zart rosafarbener Blüten im April.
1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M.

Prunus

14. **triloba plena.** Blüten prächtig rosa, gleich kleinen, gefüllten Rosen, reich blühend; unter dem Namen „Mandelbäumchen“ allgemein bekannt. 1 Stck. 1,50—2,50 M., 10 Stck. 13—22 M., 100 St. 110—220 M., 1000 St. 900 M.
Stärkere 1 Stück 2,50—4 M., 10 St. 22—36 M., 100 St. 190—300 M., 1000 St. 1600 M., Stämmchen 5—8 M., 10 Stück 45—72 M.

50. **virginiana** *L.* Der gemeinen Traubenkirsche ähnlich belaubt, etwas später, Mitte Mai blühend. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)
1 Stück 1,50—3 M., 10 Stück 13—27 M.,

Ptelea *L.* Hopfenstrauch.

1. **trifoliata** *L.* Grosser Strauch mit dunkelgrüner Belaubung . . . . 1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M., 100 Stück 90—150 M.

3. — **aurea** *Behnsch.* Herrlich goldgelbe Belaubung.
1 Stück 1,75—2,50 M., 10 Stück 15—22 M., 100 Stück . . . . 125—180 M.

Quercus *L.* Eiche.

45. **castaneifolia** *C. A. Mey.* Kleiner Baum des Orients mit schöner, der Edelkastanie ähnelnder Belaubung . . . . 1 Stück 5—6 M.

66. **conferta** *Kit.* Die grossen Blätter sind regelmässig tief gelappt . . . . 1 Stück 5—6 M.

64. **macranthera** *F. et M.* Heimat Persien. Schön geformte, dunkelgrüne Blätter. 1 Stück 5—6 M.

121. **palustris** *Münchh.* Sumpfeiche. Kleines, tief fiederspaltiges Blatt, im Herbste je nach dem Standorte mehr oder minder lebhaft rot gefärbt. (Siehe auch Alleebäume.)
1 Stück 3—5 M., Hochstamm 7—18 M.

Quercus Eiche (Fortsetzung)

103. **pedunculata** *Ehrh.* Sommereiche, Stieleiche. Bis über 50 m hoch werdender Baum. (S. a. Alleebäume.) 1 Stück 2—10 M., Hochstamm 9—20 M.
12. — **concordia** *Kirchn.* Mit goldgelben Blättern, schön und von kräftigem Wuchs.
1 Stück 5—6 M., Mittelstamm 10—15 M.
13. — **fastigiata** *DC.* Pyramideneiche.
1 Stück 8—20 M., stärkere 25—40 M.
223. **pontica** *K. Koch.* Die grossen kastanienlaubähnlichen Blätter sind frischgrün, unten hellgraugrün, im Herbst tiefgelb . . 1 Stück 8—10 M.
122. **rubra** *L.* Rote Eiche. Grosses, spitzlappiges Blatt, färbt sich im Herbst je nach dem Standort, vielleicht auch durch Einfluss der jeweiligen Witterung mehr oder weniger rot oder orangegelb. (Siehe auch Alleebäume.)
1 Stück 2—4 M., Hochst. 7—25 M., besonders starke 80—150 M.
266. **sessiliflora laciniata** *Koehne.* Blätter des Triebes mehr oder weniger unregelmässig eingeschnitten und gelappt.
1 Stück 5—6 M.
43. — **muscaviensis** *Koehne.* Blätter lanzettähnlich, linealoder fadenförmig, mit ganz unregelmässig gebuchtetem Rande. 1 St. 5—6 M.

Rhamnus *L.* Kreuzdorn Ohndorn, Faulbaum.

4. **cathartica** *L.* Gemeiner Kreuzdorn. Guter Heckenstrauch.
1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M.,
33. **chlorophora** *Dcne.* Schön dunkelgrün belaubter, hoher Strauch.
1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M., 100 St. 90—150 M.
8. **frangula** *L.* Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. Bis 4 m hoher Strauch . . 1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M., 100 Stück 90—150 M.
*15. **hybrida** *L'Hérit.* Dichtzweigiger, sparriger Strauch, schön belaubt mit dunkelgrünen, meist bis zum Frühjahr haftenden Blättern.
1 Stück 2—3 M.
*3. — **Billiardii** *Lay.* Form der vorigen mit eilanzettlichen, etwas glänzenden Blättern.
1 Stück 2—3 M.

Rhododendron *L.* Alpenrose.

a) Immergrüne:

hybridum. Unter unseren immergrünen Gehölzen nehmen die beliebten winterharten Rhododendronbastarde einen ganz hervorragenden Platz ein. Alljährliche, überreiche Blüte im Mai und Juni in den herrlichsten Farben sowie prächtig



Ribes floridum

Rhododendron

dunkelgrüne Belaubung machen sie in Gruppen wie auch als Einzelpflanzen ausserordentlich wirkungsvoll. Pflanzzeit am besten im Frühjahr. Unter leichter Decke winterhart. (Siehe Abbildung.) Mit Knospen:
1 Stück 8—15 M., 10 Stück 72—135 M., 100 Stück . . . . . . 600—1100 M., stärkere mit Knospen . . . 15—25 M., 10 St. 135—225 M., 100 St. 1100—1800 M., besonders starke Prachtpflanzen:
1 St. 30—200 M., 10 St. 270—1800 M.
210. **catawbiense** *Mchx.* Hübsch hellgrün belaubte Art. Lilakarminfarbene Blütendolden im Mai bis Juni.
1 Stück 8—15 M., 10 Stück 72—135 M., stärk. Pflanz. 15—50 M., 10 St. 135—450 M.
243. **myrtifolium** *Lodd.* Dem Rh. Wilsonii *hort.* ähnlich. Blüten glockig, 2 cm breit, karminrosa, im Juni. 1 St. 6—10 M.
*271. **praecox** *Carr.* Dieser Bastard entfaltet seine schön karminfarbenen Blüten bereits im ersten Frühjahr, gegen Ende März. Er bildet hübsch gedrungene, buschige Sträucher. Auch zum Treiben vorzüglich geeignet. 1 Stück 7—10 M., 10 Stück 63—90 M.
301. **Wilsonii** *hort.* Bildet niedrige, dichtverzweigte Büsche; Blüten glockig, lila bis rosa, Knospen karmin, im Juni.
1 Stück 8—10 M.

b) Laubabwerfende:

216. **dahuricum** *L.* Kleiner Strauch mit sattgrüner, glänzender Belaubung und purpurkarminroten Blüten im März—April.
1 Stück 7—10 M., 10 Stück 63—90 M.
300. — **atrivirens** *Edw.* Bringt ganz zeitig im Frühjahr einen lebhaft purpurnen Blütenflor.
1 Stück 7—10 M.

flavum *G. Don.* siehe unter Azalea pontica.

270. **occidentale** *A. Gr.* Ein 1 m oder mehr hoher Strauch mit weissroten, wohlriechenden Blüten im Mai—Juni . . . . 1 Stück 8—10 M.
244. **viscosum glaucum** *A. Gr.* Graugrün belaubte Form des R. viscosum *Torr.* Blüte schlankröhrig, weiss, wohlriechend, Mai—Juni. 1 St. 6—10 M.

Rhodotypus *S. et Z.* Scheinkerrie.

1. **kerrioides** *S. et Z.* Weissblühende Sch. Ein hübsch hellgrün belaubter Strauch, der seine schneeweissen Blüten vom Mai bis in den Spätsommer hinein entwickelt . . 1 Stück 2—3 M.

Rhus *L.* Sumach, Essigbaum.

1. **glabra** *L.* Grosse dunkelgrüne Fiederblätter. 1 Stück 2,50—4 M., 10 Stück 22—36 M., 100 Stück . . . . 190—300 M.

4. **typhina** *L.* Hirschkolbensumach. Hübsch gefiedertes Blattwerk, das sich im Herbst leuchtend rot färbt . . . . 1 Stück 2—3 M., 10 Stck. 18—27 M., 100 Stck. 160—230 M.

31. — **dissecta** *Rehder.* Eine zierliche Form mit hübsch farnwedelartig zerschlitzten Blättern. 1 Stück 2,50—4 M.

Ribes *L.* Johannisbeere, Ahlbeere, Goldtraube, Stachelbeere.

Alle diese entwickeln ihre zum Teil recht ansehnlichen Blüten im April und Mai und sind im Juli mit den vielfach recht schmückenden roten oder schwarzen Früchten besetzt.

3. **alpinum** *L.* Alpenjohannisbeere. Sehr früh austreibend; zur Verwendung in Gebüschgruppen und zur Bepflanzung schattiger Plätze, selbst unter Bäumen, sehr zu empfehlen. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.) 1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M., 100 Stück . . . . 100—160 M.

54. — **fem** . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

87. — **mas** . . . . 1 Stück 1,25—2 M., 10 St. 11—18 M., 100 St. 100—160 M.

47. — **microphyllum** *hort.* . . . 1 Stück 1,25—2 M., 10 St. 11—18 M., 100 St. 100—160 M.

37. — **pumilum** *hort.* Sehr reich blühend. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M.

5. **aureum** *Pursh.* Echte Goldtraube. Blüte gelb und wohlriechend, Blätter im Herbst rot. (Siehe auch Heckenpflanzen) . . . 1 Stück 1—2 M., 10 Stck. 9—18 M., 100 Stck. 75—150 M.

88. **divaricatum** *Dougl.* Blüten weiss und dunkelbraun; Frucht eine schwarzrote Stachelbeere. 1 Stück 1,50—2,50 M.

124. — **Douglasii** *Jancz.* Von dichtem, straff aufrechtem Wuchs, stark bestachelt. Als Heckenpflanze sehr gut zu verwenden. 1 St. 1,50—2,50 M., 10 Stck. 13—22 M., 100 St. 110—200 M.

4. **floridum** *L'Hérit.* Blüht sehr reich, in gelblichweissen Trauben, Blätter im Herbst rotbraun. (Siehe Abbildung.) 1 Stück 1,50—2,50 M., 10 Stück 13—22 M., 100 Stück . . . . 110—200 M.

162. **Giraldii** *Jancz.* Männlich. Zweige kurz bedornt. Blätter klein, samtiggrün. Austrieb purpurrindig. Blüte grünlich, in Trauben. 1 St. 2—3 M.

63. **glaciale** *Wall.* Weiblich. Belaubung dunkelgrün. Blüten dunkelbraun in kleinen, aufrechten Trauben . . . . . 1 Stück 2—3 M.

31. **irriguum** *Dougl.* Blüte grünlichweiss. Frucht schwarz. (Stachelbeere.) 1 Stck. 1,50—2,50 M.

102. **leptanthum** *A. Gr. L. Späth 1903* Belaubung zierlich, Blüten schlankröhrig, weiss, im April bis Mai. Frucht eine glänzend schwarze Stachelbeere. 1 Stück 2—3 M.

Ribes

83. **montigenum** *Mac Clatchie.* Niedriger Strauch. Blüten hellrosa, Frucht dunkelrot. 1 St. 2—3 M.

9. **multiflorum** *W. et K.* . . . . 1 Stück 2—3 M.

10. **nigrum** *L.* Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere. (Siehe auch unter „Obst".) 1 Stück 1—1,50 M.

15. **orientale** *Desf.* . . . . 1 Stück 2—3 M.

40. **oxyacanthoides** *L.* . . . . . 1 Stück 1—1,50 M.

97. **Purpusii** *Koehne. L. Späth 1899.* Blüten klein, grünlich. Frucht eine kleine, rundliche, schwarzrote, süsssäuerliche Stachelbeere. 1 Stck. 2—3 M.

125. **rubrum scandicum** *Hedl.* Blüte bräunlichgrün, Beere ziemlich dunkelrot, süsssäuerlich. 1 Stück 1,50—2 M.

18. **sanguineum** *Pursh.* Blutjohannisbeere. Blütentrauben blutrot; allgemein beliebter und schöner Blütenstrauch . . . . 1 Stück 2—3 M.

123. **succirubrum** *Zabel.* Färbestachelbeere. 1 Stück 1,25—2 M.

Robinia *L.* Akazie.

Noch auf sandigem, weniger gutem Boden kann man die Akazien mit Erfolg anpflanzen. Die grossen, prächtigen, weissen und rosafarbenen Blütentrauben und die zierliche Belaubung wirken ungemein reizvoll.

5. **hispida** *L.* Borstige, rotblühende Akazie. Wächst mehr strauchartig und blüht schon ganz jung im Juni und im August—September. (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M., Hochstamm 8—12 M., 10 St. 72—100 M., Mittelstamm 6—10 M., 10 Stück 54—90 M.

75. **Holdtii britzensis** *L. Späth 1903.* Die Blütentrauben dieses Bastards sind lockerer und länger als die der R. neomexicana, die Blütenfarbe ist heller. Juni und August—September. 1 Stück 3—4 M., Hochstamm 8—12 M., Mittelstamm 6—10 M., 10 Stck. 54—90 M.

64. **neomexicana** *A. Gr.* Von Mitte Juni an erscheinen die rosafarbenen Blüten. 1 Stück 3—4 M., Hochstamm 8—12 M., 10 Stück 72—100 M., Mittelst. 6—10 M., 10 Stück . . . . 54—90 M.

10. **pseudacacia** *L.* Gemeine Akazie. (Siehe auch Heckenpflanzen.) 1 Stück 1—2 M., Hochstamm 5—8 M.

12. — **angustifolia elegans** *hort.* Zierliche, feinblättrige Belaubung. 1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M.

14. — **Bessoniana** *hort.* Bildet ohne Schnitt schöne, dichte, runde Kronen und ist ein ausgezeichneter Allee- und Parkbaum. (Siehe a. Alleebäume.) 1 Stück 2—4 M., Hochstamm 9—12 M.

18. — **Decaisneana** *Carr.* Blüte hellrosa. 1 Stück 3—4 M.

21. — **inermis** *Dum.* Kugelakazie. Hochstamm 9—12 M.

61. — **monophylla fastigiata** *Dieck.* Schön belaubte aufrecht wachsende Form. 1 Stück 3—4 M.



Terrasse eines englischen Landsitzes

Robinia Akazie (Fortsetzung)

70. **pseudacacia Rozynskiana** *hort.* Die wagerecht abstehenden oder überhangenden Zweige sind mit senkrecht niederhangenden Fiederblättern besetzt. Freistehend als Einzelbaum sehr zierend.
1 Stück 3—4 M., Hochstamm 8—12 M., Mittelstamm 6—10 M., 10 Stck. 54—90 M.

38. — **semperflorens** *Carr.* Blüht vom Juni den ganzen Sommer hindurch.
1 Stück 3—4 M., 10 Stück 27—36 M., Hochstamm 8—12 M., Mittelst. 6—9 M.

Rosa *L.* Rose.

(Siehe Rosen-Sortiment S. 47 bis 68.)

Wir weisen noch besonders auf die unter den Abteilungen „Rankrosen" bis „Verschiedene Rosenarten" Seite 47 bis 68 aufgeführten Wildrosen und deren Bastarde hin, die trotz ihrer Vorzüge, wie Winterhärte, reiche Blühbarkeit, schöne Belaubung, flotter Wuchs, noch immer nicht die Beachtung finden, die sie in so reichem Masse verdienen. Ihr Hauptwert liegt in der vorteilhaften Verwendung für unsere Hausgärten und landschaftlichen Anlagen, wo sie je nach der Eigentümlichkeit des Wuchses ein vorzügliches Material zur Belebung unserer Gehölzgruppen und zur Bekleidung von Mauern, Säulen, alten Baumstämmen, Veranden usw. abgeben.

Rubus *L.* Himbeere, Brombeere.

(Siehe auch Obst.)

526. **glandulosus** *Bell.*
510. **laciniatus** *Willd.* Geschlitztblättrige, gut fruchtende Brombeere
529. **phoenicolasius** *Maxim.*
*562. **platyphyllos** *K. Koch.*
531. **triphyllus** *Thbg.*
*563. **ulmifolius bellidiflorus** *K. Koch.*

(526–563: 1 Stück 1,50—2,50 M.)

Salix *L.* Weide.

Die Weiden enthalten unter der grossen Anzahl ihrer Arten und Formen — vom stattlichen Baum herab bis zum niedrigen Strauch — viele, welche wegen Schönheit des Wuchses oder der Belaubung, ja selbst wegen der Fülle der im ersten Frühjahr erscheinenden hübschen Blütenkätzchen eine häufigere landschaftliche Verwendung verdienen, als solche ihnen meist zuteil wird. Am Schlusse des nachfolgenden Sortiments sind die schönsten Zier- und Nutzweiden besonders aufgeführt.

Schöne, gut bewurzelte Pflanzen je Stück 1—2 M., sofern nicht andere Preise vermerkt sind.

91. **acutifolia** *W.* Kaspische Weide, Männlich.
adenophylla *Bebb.* siehe syrticola.
11. **alba argentea** *Wimm.* Silberweide.
8. — **vitellina** *Ser.* Dotterweide. Männlich.
27. — — **britzensis.** *L. Späth 1878.* Männlich.
97. — — **nova** *hort.* Weiblich.

Salix

171. **alba vitellina pendula** (pendula nova *hort.*) Trauer-Dotterweide. Eine prächtige, hangende Form der Dotterweide. (Siehe a. Trauerbäume.)
1 Stück 3—6 M., 10 Stück 27—54 M., bezweigte Stämme 1 Stück 6—10 M., 10 Stück . . . . 54—90 M., desgleichen stärkere 1 Stück 10—20 M.
31. **ambigua** *Ehrh.* Weiblich.
235. **amygdalina × fragilis.**
295. — **fusca** *hort.* Weiblich.
96. — **pallida** *hort.* Männlich.
37. **bicolor** *Ehrh.* **mas.** Männlich.
313. **callianthe** *J. Kern.* Männlich. 1 St. 1,50—2,50 M.
205. **caprea** *L.* **mas.** Sahlweide, männlich. 1 St. 2—3 M.
21. — *L.* **fem.** Sahlweide, weiblich. 1 Stück 2—3 M.
22. — **pendula** *hort.* Weiblich. Schöner Trauerbaum. (Siehe auch Trauerbäume.)
Hochstamm 7—10 M., 10 Stck. 63—90 M.
203. **cinerea** *L.* **mas.** Aschweide, männlich.
41. — *L.* **fem.** Aschweide, weiblich.
201. **cordata** *Mühlbg.* Weiblich.
315. — **vestita.** Weiblich . . 1 Stück 1,50—2,50 M.
204. **cuspidata** *Schultz.* Männlich.
69. **daphnoides** *Vill.* **mas.** Männlich.
46. — *Vill.* **fem.** Weiblich.
1. — **pomeranica** *(W.)* **mas.** Männlich.
47. **dasyclados** *Wimm.* Weiblich.
134. **decumbens** *Forb.* Männlich.
50. **Doniana** *Sm.* Weiblich.
186. **elaeagnos** *Scop.* **fem.** Weiblich.
6. **elegantissima** *K. Koch.* Weibl. 1 St. 1,50—2,50 M.
188. **Erdingeri** *Kern.* Weiblich.
202. **fragilis** *L.* Knackweide. Männlich.
261. — **americana** *hort.* Männlich.
196. **fruticosa** *Döll.* Männlich.
55. **hippophaifolia** *Thuill.* Weiblich.
163. **irrorata** *Anderss.* Männlich.
88. **lanceolata** *DC.* Männlich.
145. **lasiandra** *Benth.* Weiblich.
106. — **lancifolia** *Bebb.* Männlich.
61. **laurina** *Sm.* Weiblich.
146. **longifolia** *Mühlbg.*
108. **lucida** *Mühlbg.* Männlich.
298. **Mackenziana** *Barr.* **mas.** Männlich.
297. — *Barr.* **fem.** Weiblich.
107. **Medemii** *Boiss.* Männlich. 1 Stück 1,50—2,50 M.
125. **Nicholsonii** *Dck.* Weiblich.
126. — **purpurascens** *Dck.* Weiblich.
148. **nigra** *Marsh.* Weiblich.
66. **nigricans** *Sm.* Männlich.
45. — **cotinifolia** *Sm.* Weiblich.
230. **Pierotii** *Miq.* Weiblich.
16. **purpurea** *L.* Männlich.
14. — **pendula** *hort.* Weiblich. (Siehe auch Trauerbäume.) 1 St. 3—5 M., Hochst. 1 St. 7—10 M.
71. — **uralensis** *hort.* Weiblich.
192. — **utilissima** *hort.* Männlich.
209. **repens angustifolia** *Neilr.* Weiblich.
38. — **argentea** *Neilr.* Weiblich.
232. **rosmarinifolia** *L.* **fem.** Weiblich.
255. **semipalatinskensis** *Nutt.* Männlich.
259. **semiviminalis** *E. Wolf.* Weiblich.



Gartenhaus im Park von Sanssouci zu Potsdam

Salix Weide (Fortsetzung)

159. **sericea** *Marsh.* Weiblich.
199. **sitchensis** *Sans.* Weiblich.
331. **Smithiana** *Willd.* Männlich.
110. **syrticola** *Fern.* Weiblich.
18. **viminalis** *L.* Korbweide, weiblich.
296. — **cinnamomea** *Dochn.* Männlich.
191. — **gigantea** *Harms.* Männlich.
176. — ***purpurea** *hort.* Weiblich.
175. — **superba** *hort.*

Von den vorstehenden Weiden zeichnen sich besonders folgende aus als:

Zierweiden Nr. 1. 6. 8. 11. 14. 21. 22. 27. 37. 38. 44. 47. 50. 61. 66. 69. 96. 106. 108. 110. 125. 126. 145. 146. 147. 163. 171. 179. 188. 199. 201. 204. 205. 209. 230. 232. 234. 297. 298. 313. 315

Nutzweiden (Binde-, Flecht- und Reifenweiden) Nr. 8. 16. 18. 26. 27. 47. 71. 81. 91. 96. 97. 175. 176. 191. 192. 235. 261. 295. 296.

Bienenweiden Nr. 1. 88. 108. 205. 331.

Weiden-Schnittlinge siehe S. 131.

Sambucus *L.* Holunder. Flieder.

55. **canadensis acutiloba** *Rehder.* Sehr zierlich zerschlitzte Blätter . . . . . 1 Stück 1,50—2 M.
50. — **maxima** *Koehne.* Starkwüchsige, hellgrün belaubte Form mit riesigen, 30 bis 50 cm breiten, schirmförmigen Blütenständen. Ende Juli bis August . . . . 1 Stück 1,50—2 M.
42. **glauca** *Nutt.* (coerulea Raf.) Grosse, bis 30 cm breite Blütendolden im Juni. Früchte sehr schön schwarzblau, stark weiss bereift. 1 St. 2—3 M.
4. **nigra** *L.* Gemeiner H. Entwickelt im Juni u. Juli seine stark duftenden, weissblühenden Doldenrispen. Die schwarzen Beeren geben eine vorzügliche Suppe. 1 St. 1—2 M., 10 St. 9—18 M., 100 St. 75—150 M., 1000 St. 700—1300 M.
17. — **heterophylla** *hort.* Hübsche, schlitzblättrige Form . . . . 1 Stück 1,25—2 M., 10 St. 11—18 M., 100 St. 100—150 M.
32. — **laciniata crispa** *hort.* Blätter geschlitzt, etwas kräuselig. 1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M.
15. — **leucocarpa** *Hayne.* Frucht gelblich. 1 Stück 1,25—2 M.
11. — **lutea** *Kirchn.* Gelblaubig. 1 St. 1,50—2,50 M., 10 Stck. 13—22 M., 100 Stck. 110—200 M.
28. — **virescens** *DC.* Früchte gelblichgrün. 1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M.
3. **racemosa** *L.* Traubenholunder. Die im Juli reifenden, lebhaft roten Fruchttrauben sind ein hübscher Schmuck . . . 1 Stück 1,25—2 M., 10 Stck. 11—18 M., 100 Stck. 100—150 M.
61. **submollis.** Zierlich belaubt. Reicher Ansatz grosser Blütendolden im Juli—August. 1 Stück 2—3 M.

Santolina *L.* Heiligenblume.

1. **pinnata.** Niedriges, aufrecht wachsendes Sträuchlein mit fiederspaltigen Blättern und halbkugeligen, blassgelben Blütenköpfen im Juli bis August. Felsgruppenpflanze. 1 Stück 1—2 M.

Sedum *L.* Fetthenne.

1. **populifolium** *L.* Kleiner Halbstrauch Sibiriens. Weisse Blüte im Juli—August. Für Felsgruppen geeignet . . . . 1 Stück 1,50—2 M.

Sophora *L.* Sophore.

1. **japonica** *L.* Bekannter, mit dunkelgrünen Fiederblättern belaubter, grünzweigiger Baum. Blüten gelblichweiss, im August. 1 St. 2—5 M., 10 St. 18—45 M., Hochst. 7,50—10 M.

Sorbus *L.* Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere, Apfelbeere.

Alle blühen im Mai in meist weissen Doldenrispen; ihre vorwiegend lebhaft roten, teils auch gelben Fruchtstände bilden im Spätsommer und Herbst eine schöne Zierde.

2. **aucuparia** *L.* Gemeine Eberesche. Bis 15 m hoher Baum. (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stück 1—2 M., 10 Stück 9—18 M., 100 Stück . . . . . . 75—150 M., Hochstämme . . . . 3—10 M.
59. — **moravica** *Zengerling.* Siehe unter „Gehölze" mit wirtschaftlich verwendbaren Früchten" S. 46. (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stck. 2—5 M., Hochstamm 6—10 M., 10 Stck. 54—90 M., 100 Stck. 450—750 M., Mittelst. 1 St. 4—6 M., 10 St. 36—54 M.
69. — **rossica** *L. Späth 1898.* 1 Stück 2—5 M., Hochstamm 6—10 M.
70. — — **major.** *L. Späth 1903.* Siehe unter „Gehölze mit wirtschaftlich verwendbaren Früchten" S. 46. 1 Stück 2—5 M., Hochstamm 6—10 M., Mittelstamm . . . . 4—6 M.
18. **Hostii** *Hedl.* Blätter dunkelgrün. Blüte hellrosa, Frucht gross, rot . . . 1 Stück 3—4 M., einjährige Veredlung . 1 Stück 2—3 M.
13 **hybrida** *W. Koch non L.* Kleiner, eine hübsche, dichte Krone bildender Baum. Die Blätter sind am Grunde gefiedert und nach der Spitze zu abnehmend eingeschnitten. Hochst. 7—10 M., 10 Stück 63—90 M., einjährige Veredlung . . 1 Stück 3 M.
41. **intermedia** *Pers.* Blätter oval, regelmässig gelappt, Frucht gelbrot. 1 Stück 1,50—2,50 M., 10 St. 13—22 M., 100 St. 110—200 M.
11. **latifolia** *Pers.* Beeren gross wie Vogelkirschen, bräunlichorange. Dunkelgrüne Belaubung. 1 Stück 3—4 M.

Spartium *L.* Pfriemen

1. **scoparium** *L.* Besenpfriemen Bekannter, im Mai und Juni mit goldgelben Blüten übersäter Heidestrauch. 1 Stück 1,50—2 M.



Garten der Villa Pamphili zu Rom



Einige unserer schönsten Syringa vulgaris-Sorten
1/4 natürliche Größe

Olivier de Serres	Andenken an Ludwig Späth	Président Viger
Maréchal de Bassompierre	Mad. Lemoine	Decaisne
Mad. F. Morel	Charles X	Michel Buchner
rubra	Pierre Joigneaux	







Eschenblättrige Spiraea

Spiraea *L.* Spierstrauch.

Die Spiraeen entwickeln in ihren vielen in der Blüte aufeinanderfolgenden Arten und Formen von April bis in den Spätsommer einen ununterbrochenen, reichen und schönen Flor und sind ebenso beliebt wie unentbehrlich in unseren Gärten. 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 Stück 110—150 M., sofern nicht andere Preise vermerkt sind.

a) Im Frühjahr blühend.
(Von April bis Mitte Juni.)

89. **arguta** *Zbl.* (multifl. × Thunbergii). Unter den zuerst im Frühjahr aufblühenden Spiraeen die schönste. Die Fülle der schneeweissen Blüten, das frühe Aufblühen, der kräftige und dabei sehr zierliche Wuchs machen diese Sorte als Schmuckstrauch sehr beliebt. Auch für Treibzwecke wertvoll . . . . . 1 Stück 2—3 M. 10 Stck. 18—27 M., 100 Stck. 160—240 M.

W.112. **blanda** *Zbl.* Reinweisse Blüten im Mai u. Juni.

87. **bracteata** *Zbl.* Grossblumig, reinweiss, Anfang Juni.

135. **cinerea** *Zbl.* Blüte weiss, zierlich, Mitte Mai.

96. — **superhypericifolia** *Zbl.* Zierlicher Wuchs und reicher, weisser Blütenflor Mitte Mai.

88. **conferta** *Zbl.* Weiss, Ende Mai—Juni.

106. **Hacquetii** *Fenzl. et K. Koch.* Weisse grosse Rispen. Blüten Anfang Juni. Für Felsgruppen passend . . . . 1 Stück 2—3 M.

29. **laevigata** *L.* Weisse Blütenrispen im Mai bis Juni . . . . 1 Stück 2—3 M.

20. **opulifolia** *L.* Weisslich, Anfang Juni.

21. — **lutea** *hort.* Weisslich, gelbblättrig.

70. **oxyodon** *Zbl.* Weiss, Mitte Mai.

Spiraea

103. **Schinabeckii** *Zbl.* Weiss, Anfang Juni.

62. **ulmifolia** *Scop.* Blüten in langgestielten, weissen Doldentrauben. Ende Mai.

24. **Van Houttei** *Zbl.* Prächtige Blütenstände von schneeigem Weiss gegen Ende Mai, bildet eine willkommene Fortsetzung des herrlichen Arguta-Flores. Zur Bildung von grösseren Zierhecken geeignet.

b) Im Sommer blühend.
(Von Ende Juni bis September.)

145. **arborea.** Von Ende Juli bis September grosse, bis 40 cm lange, duftende, weisse Blütenrispen. 1 Stück 3—4 M.

2. **ariifolia** *Sm.* Blüte in grossen, weisslichen Rispen im Juli . . . . 1 Stück 2—3 M.

157. — **carnea.** *L. Späth 1924.* Eine hübsche, hier entstandene Form mit zart fleischfarbenen Blütenrispen . . . . 1 Stück 5 M.

3. **bethlehemensis rubra** *hort.* Hellrot. Ende Juni bis Juli.

4. **Billiardii** *hort.* Schön rot, Juli—August.

37. — **longipaniculata** *hort.* Mit langer roter Rispe.

47. **californica** *hort. gall.* Rosakarmin, Juli bis August.

90. **conspicua** *Zbl.* Rosa, Juli—September.

41. **Douglasii** *Hook.* Blätter graugrün, Blüte hellkarmin.

13. **fontenayensis alba** *Arbor. Spaeth.* Grosse, weisse Rispen, Ende Juni—Juli.

59. — **rosea** *Arbor. Spaeth.* Rosa.

52. **Foxii** *Zbl.* Rosa, Ende Juni—Juli.

117. **Froebelii.** Ein Bastard mit grossen, dunkelpurpurnen Doldenrispen, Ende Juni—Juli.



Späth's Laubhölzer



Spiraea Spierstrauch (Fortsetzung)

17. **latifolia** *Borkh.* Grosse, weisse Rispen, Ende Juni—Juli.
43. **Lenneana** *hort.* Rosa, Juli—August.
95. **Margaritae** *Zbl.* Dunkelrosa. Juli—August.
110. **Menziesii** *Hook.* Dunkelrosa. Juli—August.
111. — **variet.** Eine Form der vorigen. Hellrosa.
10. **pachystachys** *Zbl.* Grosse, rosafarbene Rispen. Ende Juni—Juli.
*22. **pruinosa** *hort.* Rosa, Ende Juni—Juli.
118. **pumila Anthony Waterer** *A. Waterer.* Die dunkelkarminroten Blütenrispen erscheinen fast den ganzen Sommer hindurch. Zur Bildung von niedrigen Zierhecken gut zu verwenden.
1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M., 100 St. 110—160 M., 1000 St. 900—1300 M.
140. — **atrirosea** *Zbl.* Schön dunkelrosa.
141. — **glabra** *Zbl.* Blüte rosa, Laub hellgrün.
57. **salicifolia** *L.* Rötlichweiss, Ende Juni—Juli.
129. **semperflorens macrantha** *Zbl.* Grossblumig, rosafarben, Mitte Juli—August.
44. **sorbifolia** *L.* Grosse, aufrechte, rispige, weisse Blütenstände. Ende Juni—August.
133. **stellipila** (Sorbaria stell. *C. Schn.).* Der Sp. sorbifolia ähnlich; im Juli mit grossen, weissen Blütenrispen bedeckt . . . . 1 Stück 2—3 M.
55. **syringiflora** *Lemn.* Niedrig, mit reichem, rosafarbenem Blütenflor, Ende Juni—Juli.
45. **tomentosa** *L.* Rot, Ende Juli—September. 1 Stück 2—3 M.
139. **Watsoniana supersplendens** *Zbl.* Entwickelt von Mitte Juni bis Mitte Juli grosse, rundlich-kegelförmige Blütenrispen von leuchtend karminroter Farbe.

Staphylea *L.* Pimpernuss.

1. **pinnata** *L.* Gemeine Pimpernuss. Aufrechter Wuchs. Lang herunterhängende, rötlichweisse Blütenrispen im Mai . . 1 Stück 2,50—3,50 M.
2. **trifolia** *L.* Blüten weiss, in kurzen Traubenrispen im Mai . . . . 1 Stück 3—4 M.

Symphoricarpus *Juss.* Schneebeere.

14. **Heyeri** *Dipp.* Blüht reichlich schon als junge Pflanze, hübsch rosafarben, von Ende Juni bis August. 1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M.
11. **mollis** *Nutt.* Strauch niedrig, dicht buschig, Blüten blassrötlich, im Juni—Juli. Beere weiss. 1 Stück 1,50—2 M.
10. **occidentalis** *Hook.* Hübsch überhängender, kräftiger Wuchs. Blüten gross, rötlichweiss, im Juli—August, Beere weiss. 1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M., 100 Stück 75—110 M., 1000 Stück 700—1000 M.
2. **orbiculatus.** *Mnch.* Korallenbeere, Blüte blassrot, im August bis September. Beere rot.
3. — **aureivariegatus.** *hort.* Blätter goldgelb gerandet. 1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M.
16. **oreophilus** *A. Gr.* Blätter häufig stark gelappt. Blüte trüb rötlichgelb, im Juni bis Juli. 1 Stück 2—3 M.

Symphoricarpus

17. **ovatus.** Bildet dichte Sträucher. Blüten rosa, glockig, im Juli—August. Frucht weiss. 1 St. 1,25—2 M.
4. **racemosus** *Mchx.* Gemeine Schneebeere. Blüht reichlich, hellrot, vom Juni bis zum Herbst. Die bis in den Winter hinein hängenden weissen Beeren fallen angenehm auf. **(Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)**
1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—13 M., 100 St. 75—120 M., 1000 St. 700—1000 M.
13. — **pauciflorus** *Robb.* Niedrig bleibende Form mit kleinen, ovalspitzen, unterseits weissgrauen Blättern . . . . 1 Stück 1,25—2 M.
6. **rotundifolius** *A. Gr.* Strauch aufrecht, mit überhängenden Seitenzweigen. Blüte rötlichweiss, im Juni—Juli. Beere weiss.
1 Stück 1,25—2 M., 10 Stück 11—18 M.

Syringa *L.* Flieder (siehe Farbentafel).

Ausserordentlich ist die Mannigfaltigkeit in Farbe und Form der Blüten. Ob man nun die Sträucher in Einzelstellung, in Trupps oder in grossen Gruppen pflanzt, eine zierende Wirkung wird immer erreicht.

Büsche, sofern nicht bei den einzelnen Sorten andere Preise vermerkt sind: 1 St. 4—6 M., 10 Stück 36—54 M., 100 Stück 330—500 M.

Stämme, in den Sorten And. an Ludw. Späth, Charles X., Charles Joly, v. rubra, Mad. Cas. Périer, Mad. Lemoine, Michel Buchner:
50—80 cm hoch, 1 Stück 5 M., 10 Stück 45 M.,
80—100 „ „ , 1 Stück 7 M., 10 Stück 63 M.,
100—120 „ „ , 1 Stück . . . . 9—12 M., 10 Stück . . . 80—100 M.

Einfachblühender Flieder.

109. **amurensis** *Rupr.* Blüht in grossen Sträussen, weiss.
164. **Josikaea pallida** *hort.* Knospen dunkellila, Blüten hellilarosa.
171. **Lutèce.** Grosse Rispen blasspurpurner Blüten, im Mai—Juni, von denen die dunkleren Knospen hübsch abstechen.
6. **rothomagensis** *A. Rich.* Lila, im Mai.
8. — **rubra** *Lodd.* Einer der schönsten roten Flieder.
13. **villosa** *Vahl.* Spätblühende, erst im Juni ihre zart rosalilafarbenen Blüten erschliessende chinesische Art . . . . . . 1 Stück 3—4 M.
20. **vulgaris** *L.* Gemeiner Flieder. Blüht im Mai und Anfang Juni. (Siehe auch Heckenpflanzen.) 1 St. 1,50—2,50 M., 10 St. 13—23 M., 100 Stück . . . . . . 100—200 M.
68. — **Andenken an Ludwig Späth** *L. Späth 1883.* Die einzelnen Blüten sowohl wie die Rispen sind sehr gross und von prachtvoll dunkelpurpurroter Farbe, nicht nur als Knospen, sondern auch bei vollständig geöffneten Blüten. (Siehe Farbentafel.)
27. — **Charles X.** Lilarot. Bekannt. Treibflieder. (Siehe Farbentafel.)
153. — **Congo** *Lemn.* Grosse Rispe, m. schön dunkelroten Blüten.
230. — **Decaisne** *Lemn.* Blüten schön hellblau und Knospen blasskarmin, in mittelgrossen Rispen. (Siehe Farbentafel.)



Ein Gitter im Park der Villa Pamphili zu Rom

Syringa Flieder
(Fortsetzung)

109. **vulgaris Edmond Bossier** *Lemn.* Sehr grosse, dichte Rispen, lilapurpurn, düster purpurkarminfarbene Knospen.

255. — **Fürst Bülow.** *L. Späth 1920.* Diese neue Sorte gleicht dem bekannten Flieder „Andenken an Ludwig Späth", von dem sie abstammt, in der Grösse, edlen Gestalt und aufrechten Haltung der Rispen und in der Grösse, schönen Form u. dunklen Farbe ihrer Blüten. Doch der Farbenton ist noch dunkler als der der Mutterpflanze; aufblühend dunkelpurpurn, dann übergehend in ein wundervolles, leuchtendes Violett. 1 Stück 10—15 M.

195. — **Hyazinthenflieder.** *L. Späth 1906.* Die Form der grossen Blüten und ihr Farbenton — ein leuchtendes Purpurlila mit hellblauer Mitte, aus hellroter Knospe hervorkommend — führen täuschend das Bild der Hyazinthenblüte vor Augen.

213. — **Käthe Härlin** *Pfitzer.* Alabasterweisse, grosse Blumen in hübsch geformten aufrechtstehenden Rispen.

123. — **macrostachya** *hort.* Rispe gross, leicht und hübsch pyramidal gebaut, mit grossen, in der Knospe zart rosafarbenen, zuletzt in fast Weiss übergehenden Blüten besetzt.

156. — **Madame F. Morel** *Morel.* Sehr grosse, verzweigte Rispen, mit grossen, hellilarosafarbenen Blüten besetzt. (Siehe Farbentafel.)

59. — **Marie Legraye** *V. Htte.* Die dichten Rispen wie auch die einzelnen Blüten dieser sehr zu empfehlenden weissen Sorte sind sehr gross. Vorzügliche Treibsorte.

160. — **Negro** *Lemn.* Entwickelt grosse Rispen von sehr dunklem Violettpurpur.

193. — **Réaumur** *Lemn.* Rispe gross, sehr breit, verzweigt; Blüten sehr gross, rötlichlila, Knospen hellkarmin.

43. — **rubra** *hort.* Grosse Rispe mit grossen, rötlichlilafarbenen Blüten und rosa Knospen. Guter Treibflieder. (Siehe Farbentafel.)
— — **major** *hort.* s. vulg. Charles X.

258. **yunnanensis** *Franch.* Neuere Einführung aus den Gebirgen Yunnans. Bildet bis 3 m hohen Strauch mit der der S. villosa ähnlicher Belaubung. Blüte zartfleischfarben, duftend, im Juni . . . . 1 Stück 6—10 M.


Veredelter Fliederbusch (3 jährig)

Syringa
Gefülltblühender Flieder.
(Syringia vulgaris pleniiflora.)

Die gefüllten Flieder zeichnen sich durch die Grösse der Blütenrispen aus.

145. **Charles Joly** *Lemn.* Grosse, schmale Rispe, dunkelrot.

136. **Louis Henry** *Lemn.* Rispen gross und dicht; Blüten gross, rötlichlila; Knospen trübrot.

133. **Mad. Casimir Périer** *Lemn.* Grosse, dichte Rispen schön gefüllter, Blüten; vorzüglich zum Treiben geeignet.

126. **Mad. Lemoine** *Lemn.* Grosse, dichte Rispen mit prächtigen Blüten von reinstem Weiss. Treibflieder. (Siehe Farbentafel.)

142. **Maréchal de Bassompierre** *Lemn.* Grosse breitpyramidenförmig, vierkantige Rispen mit grossen, gekräuselten, lebhaft lilarosafarbenen Blüten. Knospen hellkarmin. (Siehe Farbentafel.)

100. **Michel Buchner** *Lemn.* Schön pyramidale und sehr grosse Rispen. Blüten stark gefüllt, gross und von sehr regelmässiger Form, blasslilafarben. Knospen rötlich. Guter Treibflieder. (Siehe Farbentafel.)

236. **Olivier de Serres** *Lemn.* Zart blaulilafarbene Blüten sind zu riesigen Rispen vereinigt. (Siehe Farbentafel.)

217. **Paul Hariot** *Lemn.* Dichte, mittelgrosse Rispen mit rundlichen, violett-maulbeerfarbenen Blüten und purpurnen Knospen.

131. **Pierre Joigneaux** *Lemn.* Grosse Rispen, Knospen lebhaft rot, lilarosafarbene krause Blüten. (Siehe Farbentafel.)

173. **Président Viger** *Lemn.* Sehr grosse Blüten von bläulichem Lila, grosse Rispen von schön aufrechter Haltung. Knospen hellrot. (Siehe Farbentafel.)

Tamarix *L.* Tamariske.

*11. **odessana** *Stev.* Zierliche, graugrüne Belaubung und zart rosafarbene Blüten von Ende Juni bis August. 1 Stück 2—3 M., 10 Stück 18—27 M.

*1. **tetrandra** *Pall.* Ein 3 bis 5 m hoher Strauch mit feiner, nadelartiger, lebhaft grüner Belaubung. Im Mai bis Juni reicher Flor rosafarbener Blütenähren. 1 St. 2—3 M., 10 St. 18—27 M., 100 Stück 150—240 M., 1000 Stück 1300 M.



Späth's Laubhölzer



Teucrium *L.* Gamander.

1. **chamaedrys** *L.* Kleiner Halbstrauch mit immergrüner Belaubung. Grosse Mengen purpurner Blüten von Ende Juli—Oktober. Für Felsanlagen und Einfassungen geeignet. 1 Stück 2—3 M.

Tilia *L.* Linde.

1. **alba** *K. Koch.* Eine schöne Art, deren hübsch überhangende Zweige mit oberseits dunkelgrün. u. unten weissfilzigen, grossen Blättern besetzt sind. Blüte in der zweiten Hälfte des Juli. Einj. Veredl. 1 St. 5 M., Hochst. 1 St. 35 M.

alba spectabilis *hort.* siehe spectabilis.

69. **americana megalodonta** *V. Engl.* Bildet schöne kräftige, lichtgerade Stämme mit grossblättriger, dunkelgrüner Belaubung. Hochst. 1 Stück 30—60 M.

50. **cordata** *Mill.* Kleinblättrige oder Steinlinde. 1 Stück 3—4 M.

6. **euchlora** *K. Koch.* Krimlinde. Diese Linde ist eine der wertvollsten der Gattung, da sich ihr prächtiges, glänzend dunkelgrünes Laub auch in dem Rauch und Staub der Städte bis tief in den Herbst hinein erhält. Blüte im zweiten Drittel des Juli. (S. a. Alleebäume.) 1 Stück 3—5 M., Hochst. 10—25 M., verpfl. Prachtb. 30—200 M.

grandifolia *Ehrh.* siehe platyphyllos.

53. **japonica** *Simonkai.* Noch wenig verbreitete Art, der ihr nahestehenden T. cordata ähnlich. 1 Stück 4—10 M.

62. **mongolica** *Maxim.* Dieser hier noch seltene, kleine ostasiatische Baum hat zierlich überhangende, braunrote Zweige, besetzt mit kleinen, hübsch weinblattartig gelappten und gezähnten Blättern . . . . 1 Stück 5—10 M.

57. **pallida** *Wierzb.* (cordata major × rubra *V. Engl.).* Schöne, dunkelgrüne, grossblättrige, gesunde Belaubung und kräftiger, pyramidaler Wuchs zeichnen diesen Bastard aus. Als deutscher Name für T. pallida hat sich hier die Bezeichnung „Kaiserlinde" ungesucht gebildet, weil die Sorte von einem Baum der von Kaiser Wilhelm II. geschaffenen Siegesallee in Berlins Westen stammt. (Siehe auch Alleebäume.)
1 Stück 3—5 M., Hochstamm 9—15 M.,
Starker Stamm . . . . . . 22—50 M.,
Verpfl. besond. stark. Prachtb. 60—180 M.

parvifolia *Ehrh.* siehe cordata.



Viburnum opulus sterile

Tilia

16. **platyphyllos** *Scop.* Gemeine grossblättrige oder Sommerlinde. Blüht im letzten Drittel des Juni. 1 Stück 3—5 M., Hochst. 10—15 M., verpfl. Prachtbaum 30—150 M.

pubescens *hort. non Ait.* siehe stellata.

7. **Spaethii** *L. Späth 1912.* Ein Bastard zwischen T. americana und T. cordata. Nähert sich mehr dem Charakter der T. americana. Sie bildet einen geraden, kräftigen, dunkelgraurindigen Stamm; die schräg aufwärts strebenden Aeste formen eine dichte, rundliche Krone, hübsch belaubt mit ziemlich grossen, dunkelgrünen, bis in den Spätherbst unverfärbt am Baume haftenden Blättern. (S. a. Alleebäume.)
1 Stück 4—5 M., Hochstamm 8—15 M.,
besonders starker Stamm . 22—50 M.,
verpflanzter Prachtbaum . 60—180 M.

19. **tomentosa** *Mnch.* Die regelmässige, hochkugelige, dichte Krone mit ihrem weissfilzigen Laube verleiht dem Baume ein sehr ansprechendes Aussehen. Ein junger Hochstamm wurde im Jahre 1884 von unserem Altreichskanzler, dem Fürsten Bismarck, bei seinem Besuche persönlich gepflanzt und ist seitdem zu einem stattlichen Baum herangewachsen. Blüte in der zweiten Hälfte des Juli.
1 Stück 4—10 M., Hochstamm 10—30 M.

41. — **intermedia** *V. Engler.* Steht in ihrer Tracht zwischen der kugelkronigen T. tomentosa und der locker- und breitkronigen T. tom. petiolaris. Ihr lichter, dabei doch genügend geschlossener Bau, ihr kräftiger Wuchs und ihr williges Anwachsen nach dem Verpflanzen machen sie zu einem vorzüglichen Strassenbaum. (Siehe auch Alleebäume.) 1 St. 4—10 M., Hochst. 10—25 M.

ulmifolia *Scop.* siehe cordata.

29. **vulgaris** *Hayne.* Es hat sich nach jahrelanger Beobachtung hier ergeben, dass dieser Bastard in Wüchsigkeit, Gesundheit und Schönheit der Belaubung von der T. pallida (cordata × rubra) übertroffen wird, weshalb jetzt nur noch dieser in grösseren Mengen als Allee- und Strassenbaum vermehrt wird.
1 Stück 3—5 M., Hochstamm 8—15 M.
Besond. starke Prachtb. 1 St. 25—180 M.

Ulmus *L.* Rüster (Ulme).

3. **campestris** *L.* Feldrüster. Sehr wertvoller Heckenstrauch. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben) . . . . . 1 Stück 1,50—3 M.



Viburnum opulus



Viburnum lantana

Ulmus Rüster (Fortsetzung)

55. **campestris Dampieri Wredei** *Jühlke.* Die Farbe der Blätter ist leuchtend goldgelb, die Form des Baumes die bekannte schöne Pyramidenform der Ulmus camp. Dampieri.
1 Stück 5—10 M., 10 Stück 45—80 M., Mittelst. 7—12 M., 10 St. 63—110 M.

110. **hollandica** *hort. non Mill.* Die unter diesem Namen im Handel gehende Rüster bildet wunderschöne, kerzengerade, glattrindige Stämme mit einer gefällig und leicht gebauten, etwas breit ausladenden Krone. Die dunkelgrüne Belaubung hält sich im Herbst lange am Baum. (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stück 3—4 M.

114. **Klemeri** *hort.* (c. monumentalis *hort. bat.*, Wheatleyi *hort.*). Hübsche Form von aufrechtem Wuchse, mit rundlicher Belaubung.
1 Stück 3—5 M., 10 Stück 27—45 M.

12. **montana** *With.* Bergrüster. Allgemein bekannter und seiner prächtigen dunkelgrünen, grossblättrigen Belaubung und schönen dichten Kronenform wegen sehr geschätzter Park- und Strassenbaum. (Siehe auch Alleebäume.)
1 Stück 1,50—3 M.

71. — **atripurpurea.** *L. Späth 1881.* Ist die dunkelste und schönste von den bis jetzt bekannten rotblättrigen Rüstern.
Hochstamm 7—12 M., 10 St. 63—110 M.

15. — **fastigiata** *Loud.* (U. exoniensis *hort.*). Pyramidenbergrüster. Der ebenmässig pyramidale Bau und die charakteristisch gekräuselte tiefgrüne Belaubung verleihen dieser schönen Form einen hohen Zierwert.
Junge Pyram. 5—7 M., 10 St. 45—63 M., Hochstamm 10—18 M., 10 St. 90—160 M., Mittelstamm 6—10 M., 10 St. 54—90 M.

Ulmus

125. **montana Holgeri** *Holger Jensen.* Eine aus Schweden erhaltene, sehr starkwüchsige, geradstämmige Sorte mit schöner, dunkelgrüner, grossblättriger Belaubung . . Hochstamm 9—12 M.

19. — **pendula** *Kirchn.* Zweige senkrecht hangend. (Siehe auch Trauerbäume.)
Hochstamm 6—8 M., 10 Stück 54—72 M., stärkere St. 10—20 M., 10 St. 80—180 M.

49. — **superba** *Ch. Morren.* Zeichnet sich aus durch kräftigen, aufstrebenden Wuchs und schöne, grossblättrige Belaubung, welche sich im Herbste bemerkenswert lange auf dem Baume erhält. Als Strassenbaum besonders empfehlenswert! (Siehe auch Alleebäume.) 1 Stück 3—6 M.

praestans *Schoch* siehe montana superba.

27. **vegeta** *Lindl.* Grossblättrig, ausserordentlich starkwüchsig und schöne pyramidale Kronen bildend. Vorzüglicher Strassenbaum. (Siehe auch Alleebäume) . . . . 1 Stück 3—6 M.

Vaccinium *L.* Heidelbeere, Preisselbeere.

1. **macrocarpum** *Ait.* Grossfrüchtige Moosbeere. Die kirschgrossen Früchte werden in Amerika (cranberries) wie unsere Preisselbeeren zum Einmachen verwandt, und die Pflanzen zu diesem Zwecke im Grossen angebaut.
1 St. 0,75 M., 10 St. 6,50 M., 100 St. 50 M.

Viburnum *L.* Schlinge, Schneeball.

Schön belaubte Sträucher, die im Frühsommer reich mit weissen Blütendolden besetzt sind, denen sehr hübsche rote oder schwarzblaue Früchte folgen.

1. **dentatum** *L.* Hellgrünes Laub, Blüte weiss, Ende Juni bis Juli. Beere schwarz. 1 St. 2,50—4 M.

Viburnum Schneeball (Fortsetzung)

28. **dentatum longifolium** *Dipp.* Blätter eilanzettlich . . . . 1 Stück 2,50—4 M.
3. **lantana** *L.* Blätter gross, graugrün, blüht im Mai bis Juni in grosser Dolde, die später mit sehr glänzenden, roten, zuletzt schwarzvioletten Beeren besetzt ist. (Siehe Abbildung.) 1 Stück 1,50—2 M., 10 Stück 13—18 M.
11. — **lanceolatum** *hort.* Blätter eilanzettförmig. 1 Stück 1,50—3 M.
29. **lentago** *L.* Sehr schön hellgrün belaubt. Weisse Doldenrispen im Mai und Juni. Beeren schwarzblau bereift . . . . 1 Stück 2—3 M.
4. **opulus** *L.* Gelblichweisse Blumen im Mai und Juni. Frucht rot. (Siehe Abb.) 1 St. 1,25—2 M., 10 St. 11—18 M., 100 St. 100—160 M.
61. — **aureum** *hort.* Das bronzefarben austreibende Laub hat nach seiner Entfaltung einen wunderschön goldigen Ton, der nachher in Hellgelb übergeht . . . . 1 Stück 2,50—4 M.
5. — **sterile.** *DC.* **Schneeball.** Bekannter und beliebter Strauch, der sich im Mai bis Juni mit einer reichen Fülle hübscher weisser Blütenbälle bedeckt. (Siehe Abbildung.) 1 Stück 2—3 M., 10 St. 18—27 M., 100 St. 160—250 M.
63. — **xanthocarpum** *hort. Eisenberg.* Eine goldgelbfrüchtige Form . . . . . 1 Stück 2—3 M.
6. **oxycoccus** *Pursh.* Aehnlich V. opulus; Blüte weiss, im Juni. Beeren dunkelrot, essbar . 1 St. 2—3 M.
65. **venosum** *Britton.* Aufrechter Wuchs, rundliche, grob gezähnte Blätter, weisse Blütendolden im Juni. Frucht schwarz . . 1 Stück 2,50—4 M.
68. — **Canbyi** *Rehder.* Runde, stark gezähnte Blätter. Blüte weiss, im Juli. Beeren schwarz. 1 St. 2—4 M.

Vinca *L.* Immergrün (Singrün).

8. **major** *L.* Grossblättrig. Blüte dunkelblau, von April bis August. (Siehe Abbild.) 1 St. 0,50 M., 10 Stück 4,50 M., 100 Stück 35 M.
1. **minor** *L.* Blüte blau, im April und Mai. 1 Stück 0,50 M., 10 Stück 4,50 M., 100 Stück 35 M., 1000 Stück 280 M.

Vitis *L.* Wein (Rebe).

Fast alle folgenden Sorten halten an einer Wand unsere Winter gut aus und eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Landhäusern, Lauben usw. Von den amerikanischen Sorten werden einige drüben als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen stark würzigen Geschmack aus. In folgend. 2 Sort. 1 St. 4—6 M., 10 Stück 36—54 M., 100 Stück 300—450 M.

122. **Clinton.** Frucht dunkelviolett, kleinbeerig.
50. **labrusca Isabella.** Schöne, grossblättrige, weissfilzige Belaubung. Traube mittelgross, mit rotblauen, stark beduftetøn Beeren. Ein starkwüchsiger und empfehlenswerter Zierwein.
276. **odoratissima** *Donn.* Die sehr fein u. stark duftenden Blütenwerden zur Bereitung v. Weinbowlen hoch geschätzt. 1 Stück 4,50—6 M., 10 Stück 40—50 M., 100 St. 360—450 M.

Weigela *Thunb.* Weigelie.

Die Weigelien gehören zu unseren schönsten und dankbarsten Blütensträuchern. Sie entfalten vom Spätfrühjahr bis in den Sommer hinein einen ausserordentlich reichen Flor. Von Reinweiss und Hellschwefelgelb über Zartrosa und lebhaft Rot bis zum tiefen Schwarzrot sind alle Farbentöne in den mannigfaltigsten Abstufungen vertreten . . . . 1 Stück 2,50—4 M. 10 Stück 23—36 M., 100 Stück 200—320 M.

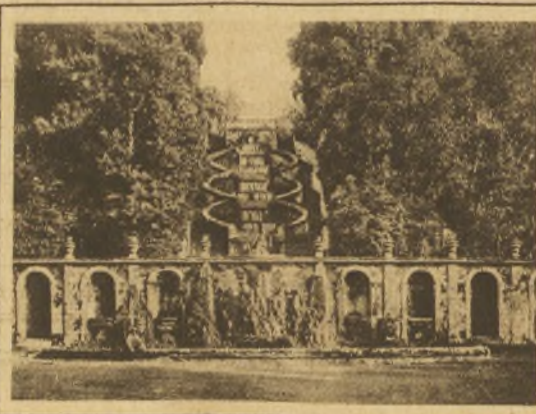
46. **Abel Carrière** *Lemn.* Blüte gross, lebhaft rosakarmin, frühblühend.
29. **Augusta.** Blüte karminrosa mit weissüberlaufenem Saum.
8. **Desboisii** *Carr.* Blüte gross, rosa, mit breitem, weiss marmoriertem Saum. Frühblühend.
30. **Elisabeth.** Blüte lilarosa, mit weiss überlaufenem Saum.
50. **Gustav Malet.** Blüte ziemlich gross, karminrosa.
14. **intermedia** *Kirchn.* Blüte mittelgross, rosa, weiss gescheckt. Frühblühend.
89. **japonica** *Thunb.* Blüte mittelgross, lebhaft hellrosa, sehr früh und reich blühend.
73. **P. Duchartre** *Lemn.* Blüte mittelgross, tief dunkelbraunrot, mit purpurnem Saum. Knospe schwärzlich.
121. **praecox Avant-garde** *Lemn.* Blüte rosa, weiss marmoriert. Knospe karminrosa.
113. — **Floréal** *Lemn.* Blüte karminrosa, mit breitem hellrosa Saum.
18. **rosea** *hort.* Blüte rosa, etwas weiss marmoriert.
44. — **nana variegata** *Van Houtte.* Kleiner Strauch mit gleichmässig gelblich bis weiss gerandeten Blättern. Blüte mittelgross, hellrosa.
20. **Van Houttei** *Desbois.* Blüte zartrosa, weiss gefleckt, Knospe leuchtendrot.

Wistaria *Nutt.* Wistarie (Glycine).

2. **chinensis** *DC.* (Glycine chinensis *Sims.*) Prächtige Schlingpflanze mit schönen glänzenden Fiederblättern und leuchtend blauen Blütentrauben. Auch in Norddeutschland kann dieser herrliche Wandschmuck überall an einigermassen geschützten Stellen unbedenklich angepflanzt werden, doch ist es ratsam, die jungen Pflanzen, bis zu ihrer Erstarkung, im Winter gegen strenge Kälte zu schützen. (Siehe auch Schlingsträucher.) 1 Stück 5—8 M., 10 Stück 47—72 M.
3. — **alba** *hort.* Weissblüh. Form. 1 Stück 5—8 M.

Yucca *L.* Palmenlilie.

2. **filamentosa** *L.* Faserblättrige P. Unser Klima gut vertragende, hübsche Art mit aufgerichteten Blättern. Blüten im Juli bis August, weiss, gross, eine langgestielte, reichblütige Rispe bildend. 1 Stück 3—4 M., besond. starke 5—7 M.



Kaskaden der Villa Ludovisi in Frascati



Picea pungens glauca Kosteri im Anzuchtquartier

Nadelhölzer

Nadelhölzer und Buchsbaum

Die Nadelhölzer eignen sich wegen ihres meistens schönen und mannigfaltigen Wuchses wie auch wegen der verschiedenartigen, prachtvollen Färbung besonders zur Einzel- und Gruppenpflanzung auf den Rasenplätzen der Gartenanlagen und wegen ihres ernsten und ruhigen Charakters zum Schmuck von Grabstätten. Einige Arten bieten einen sehr wertvollen Ersatz für Laubgehölze, welche im Schatten nur sehr spärlich gedeihen und sind deshalb für Anlagen, welche wenig oder gar keine Sonne haben, ausserordentlich vorteilhaft zu verwenden. Einen besonderen Vorzug vor den Laubgehölzen haben die Nadelhölzer noch dadurch, dass sie auch im Winter ihr immergrünes Nadelkleid beibehalten und auch in dieser Jahreszeit wohltuend auf Auge und Gemüt wirken. Alle hier aufgenommenen Arten und Formen sind ohne jeglichen Schutz gegen Kälte von Jugend auf erzogen, daher vollständig winterhart. **Die geeignete Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von Mitte August an.**

Nachstehend aufgeführte Nadelhölzer und Buchsbaum haben feste Erdballen, die zur Schonung auf der Reise in Juteleinen eingenäht sind. Beim Pflanzen der Koniferen stellt man dieselben, ohne die Leinwand zu entfernen, in das ausgeworfene Pflanzloch und richtet zunächst die Pflanze ein, so dass sie senkrecht und in richtiger Tiefe steht. Erst dann löst man die Verschnürung der Leinwand und breitet sie flach auf dem Boden des Pflanzloches aus. Dieses wird nun mit Erde, der etwas verrotteter Kuhdung oder Komposterde beigemischt wird, gefüllt und die Pflanze ausgiebig gewässert, nachdem ein sogenannter Giessrand um die Pflanze hergerichtet wurde. Ein öfteres Bespritzen der Pflanze morgens und abends befördert das Anwachsen ganz besonders.

Zu beachten! Obgleich alle Ballenpflanzen feucht verpackt werden, so entzieht doch die immergrüne Pflanze dem Ballen sehr viel Feuchtigkeit; dieser wird daher bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auf der Reise leicht trocken. Da der Ballen das durch Angiessen zugeführte Wasser meist schwer annimmt, so empfiehlt es sich, denselben, wenn möglich, einige Stunden ins Wasser zu stellen. Jedenfalls müssen frisch gepflanzte Nadelhölzer gut durchgegossen werden, und bei anhaltend trockener Witterung darf mit Giessen und Spritzen nicht gespart werden. Bei grösseren Exemplaren und besonders an sehr sonnigen oder zugigen Standorten empfiehlt sich als Schutz gegen zu starkes Austrocknen das Anbringen eines Leinwandschirmes. Vor Eintritt stärkerer Frostes ist allen Nadelhölzern eine gründliche Bewässerung zu geben, damit der Wurzelballen genügende Feuchtigkeit mit in den Winter bekommt.

NADELHÖLZER FÜR PARK- UND GARTENANLAGEN

Nachstehende Zusammenstellungen haben wir zur Erleichterung der Auswahl für unsere werten Kunden gemacht und liefern hierin mehrmals verpflanzte, kräftige Exemplare mit gutem Ballen in Sorten unserer Wahl:

100	winterharte Nadelhölzer in vielen Sorten ohne Namen, 50–150 cm hoch	M. 250–500
25	„ „ zu Gruppen in 10–15 Sorten, 50–125 cm hoch	M. 125–350
100	„ „ zu Gruppen in 15–20 Sorten, 50–150 cm hoch	M. 400–800
25	„ „ zu Gruppen in 10–15 Sorten, 125–200 cm hoch	M. 250–600
25	„ „ für Einzelpflanzung in 10–15 Sorten, 130–170 cm hoch . . .	M. 250–800
25	bestgew. winterh. Nadelhölzer für Einzelpflanzung in 20 Sorten, 50–90 cm hoch . . .	M. 150–375
25	„ „ „ für Einzelpflanzung in 20 Sorten, 100–150 cm hoch . . .	M. 300–700
25	„ „ „ für Einzelpflanzung in 20 Sorten, 120–200 cm hoch . . .	M. 450–800

Vergleichen Sie bitte unser Sonderangebot auf Seite 133.

Abies *Lk.* Tanne.

18. **concolor** *Lindl. et Gord.* Kalifornische, gleichfarbige Tanne. Ein Baum von grossem Zierwerte, mit langen, breiten, beiderseits bläulichgrün gefärbten Nadeln. Wegen ihres regelmässigen, pyramidalen Wuchses und ihrer grossen Winterhärte behauptet diese schöne Tanne einen der ersten Plätze unter den zur Einzelpflanzung sich eignenden Nadelgehölzen.

Höhe in cm....	80—100	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	40—58	58—70	70—85

Höhe in cm....	150—175	175—200	200—225
Preis 1 Stück M.	85—100	100—120	120—140

Prachtpflanzen, Höhe in cm	225—250
Preis 1 Stück....................M.	140—160

8. **sibirica** *Ledeb.* (A. pichta *Forb.*). Sibirische Weisstanne. Bildet in ihrer Heimat mit anderen Nadelhölzern gemischt grosse Wälder. Im Wuchs und in der Benadelung ähnelt sie der Balsamtanne und bildet deshalb für unsere Anlagen ein wertvolles Pflanzmaterial.

Höhe in cm....	60—80	80—100	100—120
Preis 1 Stück M.	7,50—10	10—13	13—16

Buxus *L.* Buchsbaum.

28. **japonica rotundifolia** *hort.* Die rundlich-ovalen Blätter und jungen Triebe sind glänzend hellgrün gefärbt; diese schöne Buxusart bildet breite Büsche mit anmutig überhangenden Zweigen; sie eignet sich sowohl für Einzelpflanzung auf dem Rasen als zur Randpflanzung vor grösseren Gehölz- oder Nadelholzgruppen.

Höhe in cm.........	40—55	80—100
Preis 1 Stück..... M.	5—6	11—16

Höhe in cm.........	100—120	120—125
Preis 1 Stück..... M.	16—20	20—25

1. **sempervirens arborescens** (Mill.). Gemeiner, baumartiger Buchsbaum. Diese allgemein bekannte Art wie auch deren verschiedenartige Varietäten findet man in den Gärten und Parks noch viel zu wenig angepflanzt. Für grosse Städte ist der Buchsbaum ganz besonders zu empfehlen, da er gegen Staub und Rauch unempfindlich ist, auch unter Druck von grösseren Bäumen und in hochumbauten Gärten noch gut gedeiht.



Buxus-Kugel

Buxus

Grosse Vorräte gestatten uns, Grossabnehmern Sonderangebote zu machen.

Büsche, breite.

Höhe in cm....	40—50	50—60	60—70
Preis 1 Stück M.	5—6	6—7,50	7,50—9
Preis 10 Stück M.	45—54	54—62	62—81
Preis 100 Stück M.	375	450	560

Höhe in cm...........	70—85	85—100
Preis 1 Stück......M.	9—13	13—16
Preis 10 Stück......M.	81—115	115—145
Preis 100 Stück......M.	—	975



Architektonisch geschnittene Buxus-Hecken (Vorfrühling)

Buxus breite Büsche (Fortsetzung)

Höhe in cm	100—125	125—150
Preis 1 Stück . . M.	16—20	20—25
Preis 10 Stück . . . M.	145—180	180—225
Preis 100 Stück . . . M.	1200	—

Prachtpflanzen, ca. 2 m hoch und breit, je nach Schönheit 1 Stück M. 75—150.

Pyramiden, geschnittene.

Höhe in cm	60—70	70—80
Preis 1 Stück . M.	10—12	12—14
Preis 10 Stück . . . M.	90	105
Höhe in cm	80—90	90—100
Preis 1 Stück . . M.	14—17	17—20
Preis 10 Stück . . . M.	125	155
Höhe in cm	100—125	125—135
Preis 1 Stück . . . M.	20—24	24—28
Preis 10 Stück . . . M.	180	216

Kugeln, geschnittene.

Höhe in cm . .	25—30	30—40	40—50
Preis 1 Stück M.	8—10	10—12	12—16
Preis 10 Stück M.	75	90	105
Höhe in cm		50—60	60—70
Preis 1 Stück . . . . . . M.		16—23	23—30
Preis 10 Stück . . . . M.		145	200

15. **sempervirens arbor. aurea** *hort.* Schön goldgelbe bis gelbbunte Belaubung. Breite Pflanzen.

Höhe in cm	30—40	40—55
Preis 1 Stück . . . . M.	5,50—6	6—8,50

Buxus

9. **sempervirens arbor. latifolia bullata** *hort.* Mit sehr grossen, dunkelgrünen Blättern; starkwüchsig. Breite Büsche.

Brte. Büsche, H. i. cm	55—70	75—85	85—100
Preis 1 Stück . M.	6—9	9—13	13—16
Preis 10 Stück M.	54—80	80—120	—
Breite Büsche, Höhe in cm			100—125
Preis 1 Stück . . . . M.			16—20

3. — — **macrophylla** *hort.* Grossblättriger Buchsbaum mit dunkelgrüner Belaubung.

Büsche, Höhe in cm	55—70	70—85	85—100
Preis 1 Stück . . . M.	6—9	9—13	13—16
Büsche, Höhe in cm . .		100—125	125—150
Preis 1 Stück . . . . . . M.		16—20	20—25

23. — — — **glauca** *hort.* Aehnlich wie die vorige Art. Belaubung blaugrün.

Büsche, Höhe in cm	40—55	55—70	70—85
Preis 1 Stück . . M.	5—6	6—9	9—13
Büsche, Höhe in cm .		85—100	100—120
Preis 1 Stück . . . . M.		13—16	16—20

13. — — **salicifolia elata** *hort.* Schmalblättrig und hellgrün in der Belaubung, kräftiger Wuchs. Wegen ihrer Widerstandsfähigkeit und Schönheit ist diese Sorte besonders zu empfehlen.

Höhe in cm	55—70	70—85
Preis 1 Stück . . . . . . M.	6—9	9—13
Höhe in cm	85—100	100—120
Preis 1 Stück . . . . . . M.	13—16	16—20

Buxus (Fortsetzung)

21. **sempervirens arbor. thymifolia** *hort.* Eine der schönsten Arten von ziemlich aufstrebendem Wuchs, schöne Pyramiden bildend. Belaubung feinblättrig.

Höhe in cm	40—55	55—70	70—85
Preis 1 Stück M.	5—6	6—9	9—13

Höhe in cm	85—100	100—125
Preis 1 Stück M.	13—16	16—20

6. — **subglobosa** *hort.* Kugeliger Buchsbaum. Bleibt ganz niedrig, bildet flache Kugeln mit kleinblättriger, zierlicher Belaubung.

Breite in cm	35—35	40—50	50—60
Höhe in cm	25—30	30—40	40—50
Preis 1 Stück M.	5—7	7—9	9—12

5. — **suffruticosa** *Mill.* Gemeiner Zwergbuchsbaum. Beliebt zur Einfassung von Wegen und Beeten. In üblicher Legeweite gemessen:
1 m 1 M., 100 m 70 M., 1000 m 500 M.

Cedrus *Lk.* Zeder.

5. **atlantica glauca** *hort.* Sehr wertvolle Form der im nördlichen Afrika heimischen Atlaszeder, mit prächtig blaugrüner Benadelung; eine vorzügliche, widerstandsfähige Zeder von grosser Zierwirkung. Liebt einen warmen und etwas geschützten Standort.

Höhe in cm	60—80	225—300
Preis 1 Stück M.	27—35	140—200

Chamaecyparis *Spach.* Lebensbaumzypresse.

108. **Lawsoniana Alumii** *hort.* Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen jedenfalls eine der schönsten und wertvollsten.

Höhe in cm	70—85	85—100	100—125
Preis 1 Stück M.	10—12	12—15	15—18

Höhe in cm	125—150	150—175
Preis 1 Stück M.	18—24	24—28

35. — **Fraseri** *hort.* Hübsche aufrechte dunkelblaugrüne, sehr widerstandsfähige Form, etwas breiter als Alumii.

Höhe in cm	70—85	125—150
Preis 1 Stück M.	10—12	18—24

117. — **glauca Triumph von Boskoop** *hort.* Wohl die am meisten silbrig-blau getönte Spielart, von kräftigem Wuchs und Bau der Stammform. Eine grosse Widerstandsfähigkeit macht diese Form noch besonders empfehlenswert.

Höhe in cm	150—175
Pr. 1 St. M.	35—45
Höhe in cm	250—275
Pr. 1 St. M.	70—90

128. — — **Veitchii.** Eine schöne blaugraue Spielart der Stammform.

Höhe in cm	120—150
Pr. 1 St. M.	20—25
Höhe in cm	150—170
Pr. 1 St. M.	25—28

Chamaecyparis

8. **nutkaensis** *Spach.* Nutka - Lebensbaumzypresse. Diese schöne Art wächst in ihrem Vaterlande, dem westlichen Nordamerika, zu einem 30—40 m hohen Baum heran. In unseren Anlagen fällt sie auf durch ihren schlanken, pyramidenförmigen Wuchs; die zierlich hangenden Zweige sind auch im Winter tiefgrün. Für unsere Gärten ist sie deshalb besonders wertvoll, weil sie auch in den ungünstigen Luftverhältnissen städtischer Anlagen noch gut gedeiht und vollkommen winterhart ist.

Höhe in cm	100—125	125—160
Preis 1 Stück M.	25—30	30—40

9. — **glauca** *hort.* Der elegante Wuchs der grünen Stammart wird bei dieser Form noch durch eine prächtige blaugrüne Färbung gehoben. Die sich wagerecht stellenden Aeste erheben die Spitzen sanft ansteigend, während die zahlreichen Zweige, Schnüren gleich, lang u. senkrecht herabhangen.

Höhe in cm	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	25—30	30—40
Höhe in cm	150—175	200—250
Preis 1 Stück M.	40—50	60—80

Ginkgo *Kaempf.* Ginkgo.

1. **biloba** *L.* Echter Ginkgo. Ein zirka 30 m hoch werdender geradstämmiger Baum Ostasiens mit pyramidenförmiger Krone. Die rhombisch-fächerförmigen, langgestielten, hellgrünen Blätter, die ihm das Aussehen eines Laubbaumes geben, werden im Herbst abgeworfen.

Höhe in cm	150—175	175—20
Preis 1 Stück M.	10—15	15—20
Preis 10 Stück M.	90	120
Höhe in cm	200—225	225—250
Preis 1 Stück M.	20—30	30—35
Preis 10 Stück M.	160	250
Höhe in cm	250—300	
Preis 1 Stück M.	35—50	
Preis 10 Stück M.	300	

Hochstämme M. 12—30, 10 St. M. 100—260, 100 St. M. 800—2000.

Juniperus *L.* Wacholder, Sadebaum.

66. **chinensis neoboracensis** *Arb. Spaethian.* (J. neoboriensis *hort.*) Eine schöne, noch wenig verbreitete Form. Ein älteres Exemplar im hiesigen Park bildet eine 3½ m hohe und 1 m breite Säule mit dichter, vorwiegend schuppenförmiger, lichtgrüner Bezweigung.

Höhe in cm	85—100	100—125	125—150
Pr. 1 Stück M.	18—20	20—25	25—30

13. — **mas.** Die männliche Form mit vorwiegend nadelförmigen Blättern von frischer, bläulichgrüner Färbung. Bildet schmale, dicht bezweigte Säulen, die in der Fülle der gelben männlichen Blüten sehr reizend sind.

Höhe in cm	125–150
Preis 1 Stück M.	25–30
Höhe in cm	150–175
Preis 1 Stück M.	30–38
Höhe in cm	175–200
Preis 1 Stück M.	38–50



Villa Falconieri in Frascati



Buxus- und Taxus-Kugeln als Einfassung am Parkwege

Juniperus (Fortsetzung)

101. **chinensis Pfitzerana** *L. Späth 1899.* Der gegen 6 m hohe und breite Mutterbaum unseres Arborets erregt die Bewunderung eines jeden Beschauers. Er bildet eine kräftig und dabei doch leicht aufgebaute, breite Pyramide mit fast wagerecht abstehenden Aesten, welche, voll und fein graugrün bezweigt, in zierliche, etwas nickende und teilweise lang vorschiessende Spitzen auslaufen. Prachtpflanzen.

Höhe in cm	85—100	100—125
Preis 1 Stück ..... M.	20—25	25—30
Höhe in cm	125—150	150—200
Preis 1 Stück ... M.	30—40	40—50
Prachtexempl., Höhe in cm	200—225	225—250
Preis 1 Stück .... M.	50—65	65—90

12. **communis hibernica** *Gord.* Irischer Wacholder. Bildet dichte blaugrüne Säulen, die als Einzelpflanze in Rasen viel Verwendung finden, auch auf Friedhöfen als schmale Säulenform von guter, ernster Wirkung sind.

Höhe in cm	80—90	90—100
Preis 1 Stück...... M.	14—17	17—20
Höhe in cm	100—125	125—150
Preis 1 Stück...... M.	20—24	24—28

5. **sabina** *L.* (Sabina offic. *Garcke).* Echter Sadebaum. Schöne einheimische Art, kriechend, dunkelgrün bezweigt; besonders an Abhängen oder bei Felspartien unentbehrlich, da die Pflanzen niedrig bleiben, aber sehr in die Breite wachsen.

Juniperus

Breite in cm ..	40—55	55—70	70—85
Preis 1 Stück M.	14—16	16—20	20—26
Breite in cm .	85—100	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	26—35	35—45	45—55

100. **pseudocupressus** *Dieck.* Diese Art zeichnet sich durch eine raschwüchsige, straff aufrechte, schmale Säulenform bei schöner blaugrüner Färbung aus.

Höhe in cm	150—175	175—200
Preis 1 Stück .... M.	30—38	38—45

6. **virginiana** *L.* (J. caroliniana *Dur.)* Virginischer Sadebaum (Rote Zeder). Vorwiegend im östlichen Nordamerika weit verbreiteter Baum, der über 25 m Höhe erreicht. Bildet in der Jugend schöne, dicht geschlossene Pyramiden von blaugrüner Färbung. Der hohe Holzwert für Bleistiftherstellung drängt zum Anbau in forstmässiger Weise. Auch zu Schutzpflanzungen gegen Wind eignet sich diese harte Art ganz besonders. Ein feuchter Boden wird bevorzugt.

Höhe in cm ...	85—100	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	11—13	13—16	16—22
Höhe in cm		150—175	175—200
Preis 1 Stück .... M.		22—27	27—35

18. — **Cannartii** *hort.* Eine weibliche Form, von deren dichter, dunkelgrüner Bezweigung die bläulichgrau bedufteten Beerenzapfen hübsch abstechen.

Höhe in cm	100—125	125—150
Preis 1 Stück ..... M.	20—24	24—28
Höhe in cm	150—175	175—200
Preis 1 Stück ..... M.	28—34	34—40



Juniperus Pfitzerana



Picea pungens glauca

Juniperus (Fortsetzung)

73. **virginiana cinerascens** *Carr.* Silbrig-aschgrau, weibliche Form, von kräftigem Wuchs mit lang ausgebreiteten Aesten. Sehr zierend.

Höhe in cm	100—125	125—150
Preis 1 Stück ....M.	18—23	23—28
Höhe in cm	150—175	175—200
Preis 1 Stück .....M.	28—34	34—40

20. — **elegantissima** *hort.* Im Schmuck ihres goldgelben Austriebes eine schöne Zierpflanze. Bildet kräftige, schlanke und leicht bezweigte Formen, bei denen die jungen gelben Triebspitzen leicht überhängen.

Höhe in cm....	85—100	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	14—18	18 —23	23—28

62. — **glauca pendula** *Sim.-Louis.* Wuchs kräftig, zierlich überhangend, Bezweigung aschgrau. Besonders hübsch im Frühjahr, wenn mit zahlreichen männlichen Blüten besetzt.

Höhe in cm	150—160
Preis 1 Stück.. ....M.	30—36

52. — **Kosterana** *hort.* Eine hübsche Spielart mit wagerecht abstehenden Aesten, die fein graugrün bezweigt sind. Wenn aufrecht gezogen, baut sie sich zu breiten, lockeren Pyramiden von ansehnlicher Höhe auf; in kriechender Form dagegen eignet sie sich vorzüglich für Bepflanzung von

Juniperus

Felsgruppen, Abhängen, Halden usw., da sie niedrig am Boden hinkriecht.

Kriechende Form, Breite in cm	85—100	100—125
Preis 1 Stück..........M.	20—30	30—40
Kriechende Form, Breite in cm		125—150
Preis 1 Stück..................M.		40—50

15. **virginiana Schottii** *hort.* Hübsche schmalpyramidale Form mit frischgrüner Bezweigung; reizend wirken auf diesem Untergrund die bläulich bedufteten Beerenzapfen.

Höhe in cm	55—70	70—85
Preis 1 Stück...... M.	10—12	12—14
Höhe in cm	85—100	100—125
Preis 1 Stück...... M.	14—18	18—24

Larix *Lk.* Lärche.

2. **europaea** *DC.* (Larix decidua *Mill.*) Gemeine Lärche. Bekannter Baum unserer Wälder. In den Anlagen erfreut er das Auge durch die schöne Pyramidenform und besonders durch den freundlichen lichtgrünen Farbenton seiner Benadelung.

Höhe in cm	80—100	100—125
Preis 1 Stück.... M.	1,50—2,50	2,50—3,00
Preis 10 Stück.... M.	13,50	22,50
Preis 100 Stück.... M.	100	180

Larix (Fortsetzung)

Höhe in cm	125—150
Preis 1 St. M.	3,00—4,00
Preis 10 St. M.	27
Preis 100 St. M.	220

7. **leptolepis** *Murr.* Japanische Lärche Schöner rotbraun bezweigter, bis gegen 30 m hoch werdender Baum, der für den forstlichen Anbau von Bedeutung zu werden verspricht. Benadelung gleichmässig schön bläulichgrün. Gedeiht noch gut in kalten und trockenen Lagen.

Höhe in cm	80—100
Preis 1 St. M.	1,50—2,50
Preis 10 St. M.	13,50
Preis 100 St. M.	120
Höhe in cm	100—125
Preis 1 St. M.	2,50—3,00
Preis 10 St. M.	22,50
Preis 100 St. M.	200
Höhe in cm	125—150
Preis 1 St. M.	3,00—4,00
Preis 10 St. M.	27
Preis 100 St. M.	250

Picea *Lk.* Fichte.

22. **excelsa** *Lk.* Abies excelsa *DC.* Gemeine Fichte. Rottanne. Die bekannte, schöne einheimische Art, vorzüglich für Windschutzpflanzungen und



Picea excelsa (Rottanne): Ballenpflanze, ca. 60 cm hoch

Picea

in forstlicher Hinsicht sehr wertvoll. Freistehend in Anlagen, baut sie sich breit pyramidal und bildet eine grosse Zierde. Als junge Pflanze zur Ausschmückung von Grabstätten und Bepflanzung von Balkonkästen besonders gut geeignet.

Höhe in cm	55—70
Preis 1 St. M.	2—3
Preis 10 St. M.	16
Preis 100 St. M.	120

72. — **Maxwellii** *hort.* Eine flachkugelig wachsende, dichtzweigige Zwergform mit hellgrüner Benadelung. 20—25 cm breit, 20 cm Höhe, 1 Stück 12 M.

66. — **compacta pyramidalis** *hort.* Eine rundlich- und breitpyramidale, regelmässig und dicht bezweigte Zwergform von ziemlich kräftigem Wuchs.

Höhe in cm	20—30
Preis 1 St. M.	8—12
Höhe in cm	100—125
Preis 1 St. M.	50—65
Höhe in cm	125—140
Preis 1 St. M.	60—70



Junge, mehrmals verschulte

buschige Tannen

(Picea excelsa)

30 bis 50 cm hoch

10 Stück . . . . 6 M.
100 Stück . . . . 45 M.
1000 Stück . . . . . 350 M.



 Späth's Nadelhölzer 



Thuya occidentalis columna (Säulenlebensbaum)



Taxus baccata

Picea (Fortsetzung)

169. **excelsa Ohlendorffii** *Arb. Spaeth.* (Abies orient. compacta *Th. Ohlendorff*). Die über 35 Jahre alte Mutterpflanze in unserem Arboret bildet einen über 2 m hohen und ebenso breiten Kegel. Die fächerförmige, kurze Bezweigung ist ausserordentlich dicht, auch selbst bei diesem alten Exemplar. Junge Pflanzen bilden regelmässig abgerundete, ganz dichte Polster.
20—25 cm breit, 20 cm hoch, 1 Stück 12 M.

84. **omorica** *Pancic.* Omorikafichte. Eine hervorragend schöne interessante Fichte, welche vollständig winterhart ist und die weiteste Verbreitung verdient. Charakteristisch ist der schmalpyramidale, fast säulenförmige Wuchs. Benadelung dicht, dunkelgrün, unterseits silbergrau. Der Baum wird bis 40 m hoch.

Höhe in cm...	40—55	55—70	70—85
Preis 1 Stück M.	10—12	12—16	16—20
Höhe in cm...	85—100	100—125	150—175
Preis 1 Stück M.	20—25	25—35	50—75

63. **pungens.** *Engelm.* (Picea Parryana *Barron.*) Stechfichte. Eine Fichte aus dem westlichen Nordamerika, mit steifen, abstehenden Nadeln; vollständig winterhart. Sehr wüchsig und anspruchslos.

Höhe in cm. .	40—55	55—70	70—80
Preis 1 Stück M.	5,50—6	6—7	7—8
Höhe in cm...	85—100	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	8—9	9—10	10—14

129. — **argentea** *hort.* Das helle Silberblau der Nadeln gibt der Pflanze ein auffallendes Aussehen, das lebhaft von dem Grün der Umgebung absticht.

Höhe in cm	55—70	70—85
Preis 1 Stück...... ..M.	6,50—7,50	7,50—10

Picea

152. **pungens glauca Kosteri** *hort.* Silberblaufichte. Prächtig graublaue Färbung zeichnet diese Silblaufichte aus, die neben dem schönen, geschlossenen Wuchs noch den Vorzug hat, dass auch die älteren Nadeln die schöne graublaue Farbe behalten, wodurch die Gesamtwirkung des Farbentons noch gesteigert wird.

Höhe in cm...	50—70	70—85	80—90
Preis 1 Stück M.	22—33	33—40	40—50
Höhe in cm...	90—100	100—125	150—200
Preis 1 Stück M.	50—60	60—70	85—120

Silberblaufichten für Gruppen (s. Abb. S. 103 und S. 108). Kontraste von entzückender Fernwirkung, von seltener Schönheit bei naher Betrachtung gibt das helle Silberblau ihrer Nadeln. Blaue Gruppen, blaue Gärten, selbst blaue Wälder, geschaffen aus diesem härtesten aller Nadelhölzer, sind einzig schön und heben sich herrlich vom Grün unserer Wälder und Wiesen ab.

Unter den grossen Beständen der Blautannen befinden sich auch Pflanzen mit Schönheitsfehlern, die sie zur Einzelpflanzung ungeeignet machen, dagegen lassen sie sich für Gruppen und zur Anpflanzung in grösseren Beständen vorzüglich verwenden, und stellen wir solche zu folgenden „Sonderpreisen" zum Verkauf:

Höhe in cm...	55—70	70—85	85—100
Preis 10 Stück M.	100	150	200
Höhe in cm...	150—175	175—200	200—250
Preis 10 Stück M.	450	550	700

 Späth's Nadelhölzer 



Teilansicht des Koniferensortiments in Späths Arboretum in Baumschulenweg

Picea (Fortsetzung)

146. **Schrenckiana** *Fisch. et May.* Ein hoher Baum des Thian-Schans mit hübscher, etwas graugrüner Benadelung.

Höhe in cm...	70—85	85—100	100—125
Preis 1 Stück M.	12—15	15—17	17—20

Pinus *L.* Kiefer.

2. **cembra** *L.* (P. montana *Lam.*) Zürbelkiefer, Arve. Bildet dichte, silbergrau benadelte, ausgebauchte Säulen oder schmale Pyramiden, deren Aeste kandelaberartig gestellt sind, und erreicht eine Höhe von 15 bis 20 m. Heimisch in den Gebirgen Mitteleuropas bis Nordsibirien. Ihre Winterhärte ist ausserordentlich gross.

Höhe in cm...	55—70	70—85	85—100
Preis 1 Stück M.	6—7,50	7,50—10	10—13
Höhe in cm...	100—125	125—150	150—175
Preis 1 Stück M.	13—16	16—20	20—27

1. **laricio austriaca** *Endl.* (P. austriaca *Hoess.*) Oesterreichische Schwarzkiefer. Bildet üppige, schwarzgrüne, starr benadelte Bäume, die besonders bei freiem Stand sehr breit werden. Der Wuchs ist ein kräftiger.

Höhe in cm...	70—85	85—100	100—125
Preis 1 Stück M.	12—15	15—18	18—23

4. **montana** *Mill.* (P. mughus *Scop.*, P. pumilio *Hke.*) Knieholzkiefer. In den mitteleuropäischen Gebirgen heimisch. Sie bildet starkverzweigte Bäume von buschartigem Charakter mit frischgrüner, dichter und starker Benadelung; häufig sind die Aeste niederliegend. An Boden und Lage anspruchslos.

Höhe in cm...	30—40	40—55	55—70
Preis 1 Stück M.	8—10	10—12	12—15
Preis 10 Stück M.	70—90	90—105	105—135

Pinus

Höhe in cm...	70—85	85—100	100—150
Preis 1 Stück M.	15—20	20—25	25—35
Preis 10 Stück M.	135—180	180—225	225—300

Prachtpflanzen 1 Stück M. 40—50.

6. **strobus** *L.* Weymouthskiefer (Pumpkin-Pine). Ein grosser Baum des östlichen Nordamerikas von 40 bis 50 m Höhe, silbergrau und reich benadelt, in der Jugend schlankpyramidal, im Alter breitkronig. Die Weymouthskiefer ist sehr raschwüchsig, wird als Parkbaum gern gepflanzt und ist auch in forstlicher Hinsicht sehr geschätzt.

Höhe in cm...	55—70	70—85	85—100
Preis 1 Stück M.	2,50—3,50	3,50—5	5—7
Preis 10 Stück M.	20—30	30—40	40—60
Höhe in cm............		100—125	125—150
Preis 1 Stück........M.		7—9	9—12
Preis 10 Stück.......M.		60—80	—

Pseudotsuga *Carr.* Douglastanne.

41. **Douglasii** *Carr.* Douglastanne. Im westlichen Nordamerika bildet diese Tanne Bäume von 80 m Höhe und 6 m Stammumfang. Auch hier entwickelt sie ein erstaunliches Wachstum. In Parkanlagen wirkt sie, sowohl als Einzelpflanze als auch in grösseren Trupps gepflanzt, ausserordentlich eindrucksvoll. Sie liefert ein vorzügliches Nutzholz und ist zur Aufforstung ihres überaus raschen Wuchses wegen besonders gut geeignet.

Höhe in cm ...	85—100	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	12—16	16—20	20—25
Preis 10 Stück M.	105—140	140—180	180—225
Höhe in cm............		150—175	175—200
Preis 1 Stück........M.		25—30	30—35
Preis 10 Stück.......M.		225—270	270—300

Pseudotsuga (Fortsetzung)

120. **Douglasii glauca** *Mayr.* Lebhaft blaugrün. Eine prächtige, ausserordentlich harte Gebirgsform.

Höhe in cm...	85—100	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	17—20	20—24	24—28
Höhe in cm...........		150—175	175—200
Preis 1 Stück ....M.		28—30	30—40

Sciadopitys *S. et Z.* Schirmtanne.

1. **verticillata.** *S. et Z.* Die langen, lichtgrünen, schirmförmig gestellten breiten Nadeln geben diesem ebenmässig pyramidal wachsenden Baume ein eigenartiges und ansprechendes Aussehen. In der Heimat forstlich angebaut, erreicht der Baum eine Höhe von 40 m bei 1 m Stammdurchmesser.

Höhe in cm............	40—50	70—80
Preis 1 Stück ....M.	20—25	33—40

Taxus *Tourn.* Eibe.

In unseren Wäldern heimisch, ist die Eibe in früheren Jahrhunderten dort sehr zahlreich vorgekommen, jetzt allerdings seltener. Wir finden sie jetzt desto häufiger in Gartenanlagen, weil ihre Verwendbarkeit eine vielseitige ist. Einzeln gepflanzt als geschnittene Pyramide bzw. als Busch oder in Gruppen mit anderen Nadelhölzern vereint, als Hecken in allerlei architektonischer Form geschnitten, oder als Unterpflanzung hainartiger Baumbestände, da sie von allen Nadelhölzern am meisten Schatten verträgt, lässt sich die Eibe vorzüglich verwenden. Hierzu kommt noch die Verschiedenheit der Färbung und im Wuchs der Varietäten. Es gibt ausser hell- und dunkelgrün benadelten Taxusarten auch gelb- und weissbunte. Einige Sorten wachsen schmalpyramidal, andere bilden lockere Büsche, wieder andere breiten sich nur wagerecht aus und erreichen selbst im hohen Alter keine wesentliche Höhe, dagegen eine mächtige Breite. Es befinden sich sogar überhangende, in der Form eines Trauerbaumes wachsende Arten darunter. Auch die Form und Länge der Benadelung ist bei den Arten verschieden. Es ist dem Gartenkünstler durch die Verwendung der verschiedenen Arten die Möglichkeit zu grossen Wirkungen gegeben.

2. **baccata** *L.* Gemeine Eibe. Besonders als Pyramide und als Busch für Hecken geeignet.

Pyramiden, geschnittene:

Grosse Vorräte gestatten uns, Grossabnehmern Sonderangebote zu machen.

Höhe in cm	70—80	80—90	90—100
Preis 1 Stück M.	22—26	26—30	30—37
Preis 10 Stück M.	200	230	270
Preis 100 Stück M.	1650	1950	2250
Höhe in cm...........		100—125	125—150
Preis 1 Stück ....M.		37—45	45—55
Preis 10 Stück ....M.		330	400
Preis 100 Stück ....M.		2700	3400
Höhe in cm............		150—175	175—200
Preis 1 Stück ....M.		55—67	67—82
Preis 10 Stück ....M.		500	600
Preis 100 Stück ....M.		4125	—



Taxus baccata-Pyramide mit Ballen

Taxus **Büsche:**

Grosse Vorräte gestatten uns, Grossabnehmern Sonderangebote zu machen.

Höhe in cm.....	40—50	50—60	60—70
Preis 1 Stück M.	7—8	8—10	10—12
Preis 10 Stück M	63	70	90
Preis 100 Stück M.	525	600	850
Höhe in cm	70—80	80—90	90—100
Preis 1 Stück M.	12—14	14—17	17—20
Preis 10 Stück M.	105	135	155
Preis 100 Stück M.	1000	1200	1400
Höhe in cm..............		100—125	125—150
Preis 1 Stück ....M.		20—24	24—28
Preis 10 Stück ...... .M.		180	215
Preis 100 Stück ....M.		1600	1900
Höhe in cm..............		150—175	175—200
Preis 1 Stück ....M.		28—34	34—40
Preis 10 Stück ....M.		260	300
Preis 100 Stück ....M.		2200	—

Verpflanzte Prachtpflanzen, 2—3 m hoch, zirka 1,50—2 m breit . . . . . . 75—150 M.



Sämlinge von Thuya occidentalis columna in Baumschulenweg (ca. 300 000 Exemplare)

Taxus (Fortsetzung)

26. **baccata cuspidata** *Carr.* (T. cuspidata *S. et Z.*) Eine sehr reizvolle Eibe von grosser Winterhärte, mit hellgrüner Benadelung.

Höhe in cm	40—50	50—60
Preis 1 Stück M.	15—20	20—25

4. — **erecta** *Loud.* Von dichtem, aufrechtem Wuchs und glänzend dunkelgrüner Belaubung, bildet diese Form prächtige Büsche von ansehnlicher Breite. Eine sehr empfehlenswerte Eigenart; sie eignet sich vorzüglich zur Gewinnung von feinerem Bindegrün.

Höhe in cm	40—50	50—60	60—70
Preis 1 Stück M.	7—8	8—10	10—12
Höhe in cm	70—80	80—90	90—100
Preis 1 Stück M.	12—14	14—17	17—20
Höhe in cm	100—125	125—150	150—175
Preis 1 Stück M.	20—24	24—28	28—34

50. — — **Overeinderi** *hort.* Eine mehr aufrechtwachsende Form, die auch mit fortschreitendem Alter ihre schlanke, geschlossene Pyramidengestalt behält.

Höhe in cm	85—100	100—125
Preis 1 Stück M.	28—37	37—45
Höhe in cm	125—150	150—170
Preis 1 Stück M.	45—55	55—67

5. — **fastigiata** *Loud.* (T. bacc. hibernica *hort.*, T. hibernica *Hook.*). Irländische Eibe. Von aufrechtem, ganz säulenförmigem Wuchs. Nadeln breit und tiefdunkelgrün. Zur Einzelpflanzung, besonders auf Friedhöfen, wird sie gern verwendet.

Höhe in cm	50—70	150—175	175—200
Preis 1 Stück M.	15—20	55—70	70—80

29. — **imperialis** *hort.* Bildet schöne geschlossene Pyramiden mit dunkelgrüner glänzender Benadelung.

Taxus

Höhe in cm	55—70	85—100	100—125
Preis 1 Stück M.	8—12	15—20	20—24
Höhe in cm		125—150	150—175
Preis 1 Stück M.		24—28	28—34

40. **baccata linearis** *Rosenthal.* Eine der schönsten Eiben mit langen, linearischen Nadeln von hellerem Farbenton als die Stammform. Einen prächtigen Eindruck macht die Pflanze im Schmuck der roten Beeren, die sie reichlich ansetzt.

Höhe in cm	40—55	55—70
Preis 1 Stück M.	7—8	8—12

10. — **Washingtonii** *hort.* Eine schöne Eibe von kräftigem, mehr in die Breite gehendem, gedrungenem Wuchs. Benadelung im Austrieb gelb, später etwas grünlich und im Winter einen schönen goldbronzefarbenen Ton annehmend.

Höhe in cm	55—70	70—85
Preis 1 Stück M.	10—14	14—20

Sonderangebot!

Taxus-Büsche zu Unterholz- und Gruppenpflanzung.

In unseren grossen Beständen oft verpflanzter Taxus befinden sich auch solche, die sich zur Einzelpflanzung infolge kleiner Schönheitsfehler in der Form nicht eignen, doch haben auch diese Pflanzen gute Ballen, sind gesund und bilden zu Gruppenpflanzungen und als Unterholz ein wertvolles Material, das wir zu folgenden Ausnahmepreisen anbieten:

Taxus-Büsche in Sorten unserer Wahl:

Höhe in cm	70—85	85—100	100—125
Preis 10 Stück M.	60	80	100
Preis 100 Stück M.	500	700	900
Höhe in cm		125—150	150—175
Preis 10 Stück M.		120	160
Preis 100 Stück M.		1100	1400

Bei Aufträgen ist auf dieses Sonderangebot hinzuweisen.

Thuya *Tourn.* Lebensbaum.

7. **occidentalis** *L.* Abendländischer Lebensbaum. In ganz Nordamerika vorkommend, erreicht dort 20 m Höhe. Ein sehr schätzbares Nadelholz, das an Lage und Boden sehr anspruchslos ist und infolge seiner Winterfestigkeit eine grosse Verwendungsmöglichkeit bietet. Ganz besonders ist der Lebensbaum zur Bildung von dichten Hecken und Windschutzpflanzungen geeignet. In unseren Baumschulen schützen Thuyahecken kilometerweit die in der Jugend empfindlichen Aussaaten und Pflanzbeete der Laub- und Nadelhölzer gegen den Luftzug.

Grosse Vorräte gestatten uns, Grossabnehmern Sonderangebote zu machen.

Höhe in cm.....	60—70	70—80	80—90
Preis 1 Stück M.	4—5	5—6	6—7
Preis 10 Stück M.	35	45	54
Preis 100 Stück M.	325	400	475
Höhe in cm	90—100	100—125	125—150
Pries 1 Stück M.	7—9	9—11	11—13
Preis 10 Stück M.	63	80	100
Preis 100 Stück M.	550	700	850

Höhe in cm..............	150—175	175—200
Preis 1 Stück......... M.	13—17	17—22
Preis 10 Stück. .... M.	115	150
Preis 100 Stück........ M.	1000	—
Höhe in cm..............	200—225	225—250
Preis 1 Stück.......... M.	22—26	26—30

90. — **aureispicata** *hort.* Derbzweigige, kräftig wachsende Form mit goldgelben Zweigspitzen.

Höhe in cm...	55—70	70—85	85—100
Preis 1 Stück M.	6—9	9—13	13—16
Preis 10 Stück M.	54	80	115
Höhe in cm...	100—125	125—150	150—175
Preis 1 Stück M.	16—20	20—25	25—30
Preis 10 Stück M.	145	180	220

Höhe in cm	175—200	200—250
Preis 1 Stück .... M.	30—35	35—45
Preis 10 Stück .... M.	270	—

18. — **Boothii** *hort.* Aehnelt im pyramidalen Wuchs der Thuya occ. Wareana, hat jedoch eine etwas zierlichere Bezweigung als diese.

Höhe in cm...	85—100	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	10—12	12—16	16—25

70. — **Buchananii** *Arnold Arb. L. Späth 1891.* Eine schöne graugrüne Form, sehr zierlich und feinzweigig, dabei starkwüchsig.

Höhe in cm...	85—100	100—125	125—150
Preis 1 Stück M.	10—12	12—16	16—25

Höhe in cm.............	150—175	175—200
Preis 1 Stück M..........	25—30	30—35

99. — **Columbia** *hort.* Eine sehr hübsche Form von kräftigem Wuchs und breitpyramidalem Bau, deren Zweigspitzen den ganzen Sommer über gleichmässig weiss gefärbt sind.

Höhe in cm...	100—125	125—150	150—175
Preis 1 Stück M.	16—20	20—25	25—30

Höhe in cm............	175—200	200—250
Preis 1 Stück......... M.	30—35	35—45

89. — **columna** *L. Späth 1904.* Säulenlebensbaum. Ohne jeglichen Schnitt bildet diese Spielart



Thuya occidentalis, ca. 125 cm hoch, mit Ballen

Thuya

schlanke, regelmässige, dicht bezweigte Säulen, die auch im Winter ihre grüne Färbung mehr behalten als andere Thuyaformen.

Höhe in cm ...	50—60	60—70	70—80
Preis 1 Stück M.	7—9	9—12	12—15
Preis 10 Stück M.	60—80	80—110	110—135
Höhe in cm . .	80—90	90—100	100—125
Preis 1 Stück M.	15—18	18—22	22—26
Preis 10 Stück M.	135—160	160—200	200—230
Höhe in cm ...	125—150	150—175	175—200
Preis 1 Stück M.	26—32	32—40	40—60
Preis 10 Stück M.	230—290	—	—

30. **occidentalis compacta** *hort.* Sehr gedrungen wachsende Kugelform mit zierlicher, frischgrüner Bezweigung. Sehr empfehlenswert zur Einzelpflanzung.

Höhe in cm ...	40—50	50—60	70—80
Preis 1 Stück M.	10—12	12—14	16—20

104. — **elegantissima** *hort.* Aehnelt in der Bezweigung der Th. occ. aureispicata, die Triebspitzen sind jedoch nicht goldgelb, sondern hellgelb gefärbt.

Höhe in cm..............	70—85	85—100
Preis 1 Stück.........M.	9—13	13—16

Höhe in cm ...	100—125	125—150	150—200
Preis 1 Stück M.	16—20	20—25	25—40

Thuya (Fortsetzung)

2. **occidentalis Ellwangerana** *hort.* (Th. Ellwangerana *hort.*, Retinospora Ellwangerana *hort.*) Zierlich bezweigte Form von regelmässigem, pyramidalem Wuchs.

Höhe in cm ...	70—85	85—100	100—125
Preis 1 Stück M.	7—9	9—11	11—14
Höhe in cm ...	125—150	150—175	175—200
Preis 1 Stück M.	14—18	18—22	22—30

96. — **filiformis** *Beissn.* (Th. occ. Douglasii *Rehder*). Eine schöne nordamerikanische Form mit dichter, fadenförmiger Verzweigung.

Höhe in cm............	55—70	85—100
Preis 1 Stück.........M.	7,50—9	12—16

4. — **Hoveyi** *hort.* Eine der schönsten und härtesten Thuyaformen mit lebhaft hellgrüner Färbung und gedrungenem, rundlichem Bau.

Höhe in cm.	40—55	55—70
Preis 1 Stück.........M.	6—7	7—9
Höhe in cm.............	70—85	85—100
Preis 1 Stück.........M.	9—12	12—16

24. — **lutea** *hort.* Mit prächtig gelber, im Winter sich erhaltender Färbung. Wuchs kräftig aufstrebend; vorzüglich geeignet, um dunkle Nadel- oder Laubholzgruppen zu beleben. Sehr hart und in der Färbung beständig.

Höhe in cm ...	100—125	125—150	150—175
Preis 1 Stück M.	16—20	20—25	25—30

Höhe in cm	175—200
Preis 1 Stück....................M.	30—35
Prachtpflanzen, Höhe in cm	200—225
Preis 1 Stück ....M.	35—40

11. — **plicata** *Mast.* Bezweigung von frischgrüner Färbung, sie auch im Winter behaltend.

Höhe in cm ...	55—70	70—85	85—100
Preis 1 Stück M.	6—8	8—10	10—12

Höhe in cm.............	100—125	125—150
Preis 1 Stück.........M.	12—16	16—20
Höhe in cm.............	150—175	175—200
Preis 1 Stück........ M.	20—25	25—30

87. — **umbraculifera** *Beissn.* Zwergform von niedrigem, dichtem, ganz regelmässig flachrundem Wuchs; frisch dunkelgrüne Färbung.

Höhe in cm.............	40—50	50—60
Preis 1 Stück ....M.	18—22	22—30

9. — **Vervaeneana** *V. Geert.* Bezweigung zierlich, locker, von gelblicher, im Winter bronzener Farbe. Gestalt breitpyramidal.

Höhe in cm ...	100—125	125—150	150—175
Preis 1 Stück M.	12—15	15—20	20—25

Prachtpflanzen

Höhe in cm	175—200
Pr. 1 St. M.	25—30
Höhe in cm	200—250
Pr. 1 St. M.	30—40

50. — **Wagnerii** *Froeb.* (Th. occ. columnaris *hort.*, Th. occ. Versmanni *Cordes.*) Diese wertvolle Form bildet ganz regelmässige dichtgeschlossene Pyramiden mit aufrechter, sehr feiner Verästelung.

Thuya

Höhe in cm	55—70	70—80
Preis 1 Stück.........M.	9—12	12—16
Höhe in cm.............	80—100	100—125
Preis 1 Stück.........M.	16—22	22—26

10. **occidentalis Wareana** *hort.* Ein dunkelgrüner Lebensbaum von gedrungenem, aufrechtem Wuchs. Er ist eine der hübschesten Formen der Art und behält seine tiefgraugrüne Färbung auch im Winter.

Höhe in cm ...	60—70	70—85	100—125
Preis 1 Stück M.	8—10	10—12	12—16

Höhe in cm.............	125—150	150—175
Preis 1 Stück.........M.	16—25	25—30

92. — — **lutescens** *Hesse.* Hellgelbe Form der vorigen.

Höhe in cm ...	100—125	125—150	150—175
Preis 1 Stück M.	22—26	26—30	30—40

16. **Standishii** *Carr.* Japanischer Lebensbaum. Diese in ihrer Heimat bis 35 m hoch werdende Art bildet in unseren Anlagen unregelmässige Pyramiden, die durch ihre schöne, lichtgrüne Benadelung angenehm ins Auge fallen. Sie ist vollständig winterhart und verdient häufigere Anpflanzung als bisher.

Höhe in cm.............	85—100	100—125
Preis 1 Stück..........M.	15—18	18—22
Höhe in cm.............	125—150	150—200
Preis 1 Stück.........M.	22—27	27—35

Sonderangebot!

Thuya-Büsche in Sorten unserer Wahl:

Höhe in cm ..	60—70	70—85	85—100	100—125
Preis 10 St. M.	55	70	90	120
Preis 100 St. M.	480	600	750	1000

Thuyopsis *S. et Z.* Hibalebensbaum.

1. **dolabrata** *S. et Z.* Bildet ebenmässige, breitpyramidale Pflanzen, die durch ihre breitschuppige, glänzend hellgrüne Bezweigung ein eigenartiges, reizvolles Aussehen erhalten.

Höhe in cm........................	40—55
Preis 1 Stück....................M.	18—22

Tsuga *Carr.* Hemlockstanne.

40. **canadensis** *Carr.* (Abies canadensis *Mchx.*). Kanadische Hemlockstanne, Schierlingstanne. Im Vaterlande ein 25—30 m hoher Baum, der durch seine zierlich überhangende, dicht mit dunkelgrünen, feinen Nadeln besetzte Bezweigung sehr ansprechend wirkt.

Höhe in cm....	55—70
Preis 1 Stück M.	10—12
Höhe in cm....	70—85
Preis 1 Stück M.	12—15
Höhe in cm....	85—100
Preis 1 Stück M.	15—20
Höhe in cm....	100—120
Preis 1 Stück M.	20—24



Sibyllen-Fontäne — Villa d'Este in Tivoli



Anzucht von Ampelopsis Veitchii in Baumschulenweg: Teilquartier ca. 20 000 Pflanzen

Schlingsträucher

Nachstehende Schlinggehölze sind besonders zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Säulen, zu Festons usw. geeignet und in schönen, starken Pflanzen abzugeben.

Nähere Beschreibung der einzelnen Arten und Formen siehe unter „Laubhölzer"

Nr.	PREISE:	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
1	**Akebia** quinata. Akebie	2,50—4,00	23—36	—
15	**Ampelopsis** Engelmannii. Kleinblättriger als hederacea, sehr zierend, selbstklimmend	1,50—3,00	13—27	120—220
5	„ hederacea. Echter Klimmer	1,50—3,00	13—27	120—220
2	„ **quinquefolia. Wilder Wein.** Stark	1,00—1,50	9—14	75—120
	Besonders kräftige Pflanzen	1,50—2,00	14—18	120—150
21	„ Saint-Pauli, starkwüchsiger Selbstklimmer	1,75—3,00	15—27	—
4	„ Veitchii, bekannter sehr zierender Selbstklimmer	1,25—2,50	12—20	80—150
	„ Besonders kräftige Pflanzen	3,00—4,00	25—35	220—300
16	„ „ purpurea	2,00—3,00	18—27	150—250
18	„ „ robusta	2,00—3,00	18—27	—
1	**Aristolochia** sipho. Pfeifenwinde	5,00—8,00	45—72	400—650
9	**Celastrus** flagellaris. Ostasiatischer Schlingstrauch	2,00—4,00	18—36	—
5	„ orbiculata. Kletternder Baumwürger	2,00—5,00	18—45	—
299	**Clematis** tangutica. Die goldgelben Blüten sehr wirkungsvoll	1,50—2,50	13—22	100—200
3	„ vitalba. Weisse Waldrebe. Reicher Flor im Nachsommer	1,75—2,50	15—22	120—200
4	„ viticella. Blaue Waldrebe. Reich blühend vom Juni bis Herbst	2,00—2,50	18—22	150—200
	„ Grossblumige, in besten Sorten	5,00—8,00	45—70	400—600
	„ Kleinblumige Arten und Abarten	3,00—4,00	27—36	220—300
	Evonymus radicans. Kriechendes Pfaffenhütchen. **Immergrün, winterhart,** auch halbschattig gedeihend (s. Abb. S. 72)	1,00—1,50	9—13	75—120
	Hedera, Efeu, grüner. In Töpfen bzw. mit Ballen 0,60 bis 0,90 m hoch	1,50—2,50	14—22	110—200
	1,25 bis 1,50 m hoch	4,00—5,00	36—45	320—400
	Lonicera (schlingende). Geissblatt, Jelängerjelieber. *(Siehe auch unter „Laubhölzer")*	4,00—8,00	36—72	—
1	**Periploca** graeca. Baumschlinge	3,00—4,00	27—36	—
	Polygonum baldschuanicum und Aubertii. Knöterich	3,50—5,00	32—45	—
	Rosa *siehe die Rankrosen-Sorten*	0,90—1,50	8—13	65—110
	Rubus *siehe unter „Laubhölzer"*	1,50—2,50	13—22	—
276	**Vitis** *odoratissima. Wohlriechender Wein*	4,50—6,00	40—54	360—450
122 50	„ Clinton „ labrusca Isabella } siehe auch Laubhölzer	4—6	36—54	300—450
2	**Wistaria** chinensis. Chinesische **Glycine**	5,00—8,00	47—72	450—600



Alleebäume

Allee- und Strassenbäume

Zier- und Parkbäume

Die Anzucht der Alleebäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit grosser Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und mit vorzüglicher Bewurzelung versehen. Wir übernehmen grössere Lieferungen an Chaussee- und Promenadenpflanzungen und sind bei unseren mehrere Tausende umfassenden Vorräten stets in der Lage, ganz gleichmässige Bäume preiswert zu liefern. — Die Stammhöhe der Allee- und Strassenbäume von der Wurzel bis zur Krone beträgt 2½ bis 3 m. Der Stammumfang ist 1 m über der Erde gemessen. Der Stammdurchmesser beträgt ungefähr ein Drittel davon.

Ahorn

Acer dasycarpum. Silberahorn. Schöne Belaubung und starker Wuchs zeichnen diesen sich zu mächtigen Bäumen entwickelnden Ahorn aus. Er gedeiht in geringem Sandboden sowie in nassen, tiefen Lagen sehr gut. Da diese Ahornart unempfindlich gegen Rauchschäden ist, kann sie zur Anpflanzung in Industriegegenden besonders empfohlen werden.

Stammumfang in cm	8—10	10—12	12—14
Preis 1 Stück M.	6	7	8,50
Preis 10 Stück M.	54	63	75
Preis 100 Stück M.	450	—	650
Stammumfang in cm	14—16	16—18	18—20
Preis 1 Stück M.	11	15	25
Preis 10 Stück M.	—	135	225
Preis 100 Stück M.	—	1100	1900

Ahorn

Stammumfang in cm...	20—24	24—28
Preis 1 Stück.....M.	34	50
Preis 10 Stück.....M.	315	450

Besonders starke Prachtbäume: Stück 80—150 M.

Acer platanoides. Spitzahorn. Wird bis 30 m hoch und ist einer der schönsten Bäume. Er stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und zeichnet sich durch raschen Wuchs aus. Er bildet eine auffallend dichte Rund- bis Ovalkrone. Die spitzlappigen Blätter bilden eine schöne frischgrüne Belaubung. Die gelblichgrünen Blüten erscheinen im April meist vor der Blattbildung. Die Blätter haben eine goldgelbe Herbstfärbung. Der Spitzhorn ist ganz hervorragend als Strassenbaum geeignet und sollte deshalb sehr viel angepflanzt werden. Wegen der dichtzweigigen Krone bauen viele Singvögel ihre Nester gerade auf dieser Baumart. Als alter Baum wirkt der Ahorn in

Ahorn (Fortsetzung)

Gärten und Parken, besonders wenn er frei stehend ist, durch seine gewaltige, geschlossene Krone. Das Holz ist ganz besonders geschätzt in der Bildhauerei, Kunstschnitzerei, ferner im Wagenbau und bei der Fabrikation von Musikinstrumenten.

Stammumfang in cm	8—10	10—12	12—14
Preis 1 Stück M.	4,50	6	7
Preis 10 Stück M.	40	54	63
Preis 100 Stück M.	330	450	550
Stammumfang in cm	14—16	16—18	18—20
Preis 1 Stück M.	9	10	15
Preis 10 Stück M.	80	90	135
Preis 100 Stück M.	720	750	1100

Stammumfang in cm	20—24	24—28
Preis 1 Stück M.	25	35
Preis 10 Stück M.	225	315

Besonders starke, mehrmals verpflanzte Prachtbäume . . . . 1 Stück 50—80 M.

Acer platanoides globosum. Kugel-Spitzahorn. Bildet ohne Schnitt eine geschlossene runde Krone wie die Kugelakazie und ist wegen seines glänzenden, dichten Laubwerks ein Allee- und Zierbaum bester Art . . . . 1 Stück 9—12 M., 10 Stück 80—110 M., 100 Stück 750—1000 M.

— — **Reitenbachii.** Reitenbachs rotblättriger Ahorn. Rötlich im jungen Triebe, später glänzend braunrot. Ein vorzüglicher Allee- und Parkbaum.

Stammumfang in cm	8—10	10—12	18—24
Preis 1 Stück ...M.	9,00	12	45

— — **Schwedleri.** Schwedlers Blutahorn. Kräftiger Wuchs und dicht aufgebaute Krone machen diesen im Austrieb blutrot, später dunkelgrün gefärbten Ahorn zu einem schmuckvollen Strassenbaum.

Stammumfang in cm	10—12	12—14	14—16
Preis 1 Stück ..M.	12	15	20
Preis 10 Stück ..M.	110	135	180

Stammumfang in cm	16—18	18—20
Preis 1 Stück M.	35	45
Preis 10 Stück M.	—	400

Stammumfang in cm	20—25	25—30
Preis 1 Stück M.	60	75
Preis 10 Stück M.	540	—

Besonders starke Prachtbäume: 1 Stück 80—150 M.

— **pseudoplatanus.** Bergahorn. Bekannter schöner Baum mit voller, kräftiger Belaubung und pyramidaler breitgewölbter Krone.

Stammumfang in cm	8—10	10—12	12—14
Preis 1 Stück M.	4,50	6,00	7,00
Preis 10 Stück M.	40	54	63
Preis 100 Stück M.	350	450	550
Stammumfang in cm	14—16	16—18	18—20
Preis 1 Stück M.	9	10	15
Preis 10 Stück M.	—	90	135
Preis 100 Stück M.	—	750	1100

Stammumfang in cm	20—24	24—30
Preis 1 Stück ...M.	25	35
Preis 10 Stück ...M.	225	315
Preis 100 Stück ...M.	1900	—

Besonders starke, mehrmals verpflanzte Prachtbäume . . . . Stück 45 M.

Akazien

Robinia hispida. Rotblühende Akazie. Mit herrlichen grossen Blütentrauben, schon an jungen Bäumen erscheinend.

Preis 1 Stück	M.	8—12
Preis 10 Stück	M.	72—100

— **pseudacacia.** Gemeine Akazie. Raschwüchsig, anspruchslos. Gute Bienenweide.

Stammumfang in cm	7—9	8—10
Preis 1 Stück M.	4	5
Preis 10 Stück M.	36	45

— — **Bessoniana.** Bessons Kugelakazie. Starkwüchsige Kugelakazie. Bildet abgerundete lockere Kronen.

Stammumfang in cm	7—9	8—10	10—12
Preis 1 Stück...M.	9	12	15
Preis 10 Stück.. M.	80	110	135
Preis 100 Stück...M.	750	—	—

— — **inermis.** Kugelakazie. Beliebter Kugelbaum.

Stammumfang in cm	7—9	8—10
Preis 1 Stück M.	9	12
Preis 10 Stück M.	80	110
Preis 100 Stück M.	750	—

Birke

Betula verrucosa. Gemeine Birke. In leichtestem Boden, selbst in trockenen Lagen gut gedeihend, ist sie mit Recht ihrer von dem schneeweissen Stamm sich so hübsch abhebenden frischgrünen Belaubung und ihrer lockeren Krone wegen beliebt. Pflanzzeit Frühjahr.

Junge, mehrmals verpflanzte Stämmchen, von zirka 75 cm an bezweigt:

Höhe in cm ... ca.	150—250	250—350
Preis 1 Stück..M.	3,00	4—8
Preis 10 Stück..M.	27	36—72
Preis 100 Stück..M.	225	300—600

Dorn

Crataegus monogyna candida plena. Weissgefüllter Dorn. Ebenso reich blühend wie der Rotdorn, steht er diesem durch seine reinweissen Blüten an Schönheit nicht nach und wird als Alleebaum gern mit dem Rotdorn abwechselnd gepflanzt.
1 Stück 10—12 M., 10 Stück 90—110 M.

— — **kermesina plena.** Dunkelrot gefüllter Dorn, Rotdorn. Der bekannte, herrliche Baum mit der unerreicht dastehenden Blütenfülle. Für Zieralleen der wirkungsvollste Baum.

Stammumfang in cm	7—9	8—10
Preis 1 Stück M.	9	10
Preis 10 Stück M.	80	90
Preis 100 Stück M.	700	800

Eberesche

Sorbus aucuparia. Gemeine Eberesche. Diese Baumart hat auffallend glatte Stämme und wird bis 10 m hoch. Sie ist sehr anspruchslos an den Boden und gedeiht noch in rauher Lage, auch im Gebirge, was sie für viele Gegenden besonders wertvoll macht. Im Mai erscheinen zwischen den feingefiederten Blättern die grossen weissen Blütenstände, so dass der Baum um diese Jahreszeit ausserordentlich zierend wirkt. Von Juli ab ist der Vogelbeerbaum geschmückt mit scharlachroten



Späth's Alleebäume





Anzucht von Rotdornstämmen in unserer Baumschule Ketzin

Eberesche (Fortsetzung)

Früchten, die besonders bei den Amseln und Drosseln sehr beliebt sind. Seine Anpflanzung ist in Gärten, Parks und an Strassen sehr zu empfehlen.

Stammumfang in cm	7—9	8—10	10—12
Preis 1 Stück . . M.	3	4	5,50
Preis 10 Stück . M.	27	36	50
Preis 100 Stück . . M.	240	300	400

Stammumfang in cm	12—14
Preis 1 Stück . . . . M.	7
Preis 10 Stück . . . . M.	60
Preis 100 Stück . . . . M.	550

Sorbus aucuparia moravica. Essbare mährische Eberesche. Die Früchte lassen sich wie Ebereschen einmachen, geben ein höchst gesundes, erfrischendes Kompott und können ebenso zur Weinbereitung Verwendung finden. Die zierliche Belaubung, der pyramidenartige, regelmässige Kronenbau machen diese Eberesche zu einem wertvollen Alleebaum, der sich auch zur Bepflanzung von schmalen Strassen eignet. Der Baum gedeiht noch auf dem geringsten Boden gut.

Stammumfang in cm	7—9	8—10
Preis 1 Stück . . . . M.	4	5
Preis 10 Stück . . . . M.	36	45
Preis 100 Stück . . . . M.	300	400
Stammumfang in cm	10—12	12—14
Preis 1 Stück . . . . M.	6,50	8
Preis 10 Stück . . . . M.	55	72
Preis 100 Stück . . . . M.	500	—

— — **rossica.** Essbare russische Eberesche. Früchte wie Preisselbeeren einzumachen.

Eberesche

Stammumfang in cm	7—9	8—10
Preis 1 Stück . . . . M.	4	5
Preis 10 Stück . . . . M.	36	45
Preis 100 Stück . . . . M	300	400

Eiche

Quercus palustris. Sumpfeiche. Fein geschlitzte Belaubung. Herrlich rote Herbstfärbung.

Stammumfang in cm	8—10	10—12
Preis 1 Stück . . . . M.	9	12
Preis 10 Stück . . . . M.	80	100

— **pedunculata.** Deutsche Eiche. Liefert wertvolles Nutzholz.

Stammumfang in cm	8—10	10—12
Preis 1 Stück . . . . M.	9	12
Preis 10 Stück . . . . M.	80	100

— **rubra.** Roteiche. Wegen ihres üppigen Wuchses, ihrer grossblättrigen, dunkelgrünen Belaubung und der auf geeignetem Standort hervorragend schönen Herbstfärbung ist diese Eiche zur Bildung von Alleen vorzüglich geeignet. Auch schöner Strassen- und prächtiger Parkbaum.

Stammumfang in cm	8—10	10—12
Preis 1 Stück . . . . M.	7	9
Preis 10 Stück . . . . M.	60	80
Preis 100 Stück . . . . M.	550	700

Stammumfang in cm	12—14
Preis 1 Stück . . . . M.	12
Preis 10 Stück . . . . M.	100
Preis 100 Stück . . . . M.	900

Besonders starke, mehrmals verpflanzte Prachtbäume: Stück 80—150 M.



Späth's Alleebäume







Aus unserer Baumschule Ketzin: Anzucht von Ulmen und Spitzahorn-Strassenbäumen

Erle

Alnus glutinosa. Schwarzerle. Bekannter mittelhoher Baum mit eiförmiger, hübsch dunkelgrün belaubter Krone. Liebt feuchten Standort.

Stammumfang in cm	8—10	10—12
Preis 1 Stück . . . . M.	6	7
Preis 10 Stück . . . . M.	54	63
Preis 100 Stück . . . . M.	450	550

Esche

Fraxinus americana hort. Grauesche. Ein rundkroniger Baum von raschem Wuchse.

Stammumfang in cm	8—10	10—12
Preis 1 Stück . . . . M.	4	5,50
Preis 10 Stück . . . . M.	36	50
Preis 100 Stück . . . . M.	300	400

— **excelsior.** Gemeine Esche.

Die Esche erfreute sich bereits bei unseren Vorfahren, den Germanen, einer besonderen Beachtung und spielt in den alten Sagen eine grosse Rolle. Sie sollte noch weit mehr als bisher angepflanzt werden. Im Ruhrgebiet ist die Esche der einzige Baum, der „industriefest" ist und völlig gesund bleibt! Die Esche stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden, bevorzugt jedoch einen etwas feuchten Standort und ist unter solchen Verhältnissen recht raschwüchsig. Sie ist ferner hervorragend geeignet zur Anpflanzung an Strassen, Alleen, Waldschneisen, Wiesenrändern und an Wasserläufen. Aber auch in grossen Gärten und Parks sollte sie nicht fehlen, da sie bald zum stattlichen Baum heranwächst. Die Esche besitzt die Eigenart, im Frühjahr spät auszutreiben, so dass sie ganz selten unter Spätfrösten leidet, was ihr Wachstum und ihren schönen Kronenbau fördert.

Esche

Der Stamm liefert ein sehr gesuchtes Nutzholz, das gut bezahlt wird. Es ist im Wagenbau und für viele Geräte fast gar nicht zu ersetzen und daher sehr begehrt in Stellmacherei und Industrie. Kein Guts- und Waldbesitzer sollte es daher unterlassen, diese Baumart anzupflanzen. In der Inflationszeit waren viele Kreisbauverwaltungen in der Lage, durch Abholzen ihrer starken Eschenbestände hohe Einnahmen zu erzielen und sich dadurch Mittel für Neubepflanzungen und Strassenneubau zu beschaffen.

Stammumfang in cm	7—9	8—10	10—12
Preis 1 Stück . . . M.	3,50	4	5,50
Preis 10 Stück . . . M.	32	36	50
Preis 100 Stück . . . M.	270	300	400

Stammumfang in cm	12—14	14—16
Preis 1 Stück . . . . M.	6,50	8
Preis 10 Stück . . . . M.	60	72
Preis 100 Stück . . . . M.	500	600

Grössere Mengen Preise auf Anfrage.

Fraxinus excelsior polemoniifolia. Kugelesche. Bildet eine dichte, kurzzweigige, rundliche Krone. Schöner Allee- und Kugelbaum bei beschränktem Raum. Preis 1 St. 7—9 M., 10 St. 63—80 M., 100 St. 550 M.

Kastanie

Aesculus hippocastanum. Gemeine Rosskastanie. Dichte, dunkelgrüne, grosse gefiederte Blätter, prächtige Blütenrispen schmücken den bekannten Allee- und Strassenbaum.

Stammumfang in cm	10—12	12—14
Preis 1 Stück . . . . M.	8	12
Preis 10 Stück . . . . M.	72	110

Stärkere . . . . 1 Stück M. 20—35
Besonders stark . . . . 1 Stück M. 35—80
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume, 1 Stck. M. 125—250



Späth's Alleebäume



Kastanie (Fortsetzung)

Aesculus hippocastanum plena. Weissgefüllt blühende Rosskastanie. (Siehe unter „Gehölze" S. 71.)

— **rubicunda.** Rotblühende Rosskastanie. (Siehe S. 71.)

— — **Briotii.** Zeichnet sich durch den leuchtend blutroten Farbenton ihrer Blüten aus.

— — **purpurea.** Purpurrotblühende Rosskastanie. Blüten sind leuchtend purpurrot gefärbt und dadurch noch wirkungsvoller als die der Stammform.

Mit 1- und 2jährigen Kronen, 1 Stück M. 18—25, 10 Stück . . . . M. 160—220

Linde

Tilia euchlora. Krimlinde. Glänzend dunkelgrüne Belaubung und vorzüglicher Wuchs machen diese Linde zu einem unserer wertvollsten Aleebäume. Die Festigkeit der Blätter sowie ihre Widerstandsfähigkeit gegen Staub und Rauch sind Hauptvorzüge dieser Art. Eine in voller Entwicklung stehende Allee der Krimlinde gewährt einen anziehenden Anblick. Wertvolle Bienenweidepflanze.

Stammumfang in cm	8—10	10—12	12—14
Preis 1 Stück M.	10	14	18
Preis 10 Stück M.	90	130	170
Preis 100 Stück M.	800	1100	1400

Stammumfang in cm	14—16	16—20	20—25
Preis 1 Stück M.	22	30	40
Preis 10 Stück M.	200	260	360
Preis 100 Stück M.	—	2300	3000

Stammumfang in cm........	25—30	30—40
Preis 1 Stück..........M.	60	100
Preis 10 Stück..........M.	540	900
Preis 100 Stück..........M.	4000	7500

Besonders starke und schöne Prachtbäume 1 Stück ....M. 150—250

— **pallida.** *Kaiserlinde.* Nach langjähriger Beobachtung in den hiesigen Kulturen und an Strassenpflanzungen hat sich gezeigt, dass T. pallida die holländische Linde, der sie im Aeusseren ähnelt, an Wüchsigkeit, Gesundheit und Schönheit der Belaubung übertrifft. Als deutscher Name für die T. pallida hat sich hier die Bezeichnung „Kaiserlinde" ungesucht gebildet, weil die Sorte von einem Baum der von Kaiser Wilhelm II. geschaffenen Siegesallee in Berlins Tiergarten stammt. In den hiervon vermehrten Bäumen wird somit eine ganz gleichmässige Ware geboten, während die im Handel, namentlich holländischen Ursprungs, vielfach in der Tracht von einander abweichen.

Linde

Stammumfang in cm	20—25	25—30	30—40
Preis 1 Stück M.	40	60	100
Preis 10 Stück M.	360	540	900
Preis 100 Stück M.	3000	4000	7500

Besonders starke und schöne Prachtbäume 1 Stück . . . . M. 150—250

Tilia Spaethii. Späths Linde. Die geschlossene, nicht breit ausladende Kronenbildung macht diesen neuen Strassenbaum auch für beschränktere Raumverhältnisse geeignet.

Stammumfang in cm	8—10	10—12	12—14
Preis 1 Stück M.	10	14	18
Preis 10 Stück M.	90	130	170
Preis 100 Stück M.	800	1100	1400

— **tomentosa.** Ungarische Silberlinde. (Siehe Gehölze Seite 100.)

— — **intermedia.** Lockerzweigige Silberlinde. Ihr leichter, dabei doch genügend geschlossener Bau, ihr kräftiger Wuchs und ihr williges Anwachsen nach dem Verpflanzen machen sie zu einem vorzüglichen Strassenbaum. (Preis siehe T. vulgaris.)

— **vulgaris** (Tilia intermedia). Zwischenlinde. Echte holländische Linde. Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidenförmigem, kräftigem Wuchs, zählt nebst der Tilia euchlora und Tilia pallida zu unseren besten Alleebäumen. Sie blüht ungemein reich und ist neben Tilia cordata die beste Bienenlinde.

Stammumfang in cm	20—25	25—30	30—40
Preis 1 Stück M.	40	60	100
Preis 10 Stück M.	360	540	900

Besonders starke und schöne Prachtbäume 1 Stück . . . . M. 150—250

Platane

Platanus orientalis. Morgenländische Platane. Die Platane ist heimisch von Vorderasien bis zum Himalaya und ist bei uns seit Jahrhunderten eingewöhnt. Der Baum wird bis über 20 m hoch und ist ein Allee- und Strassenbaum ersten Ranges. Sie ist starkwüchsig, bildet mächtige, breitausladende Kronen mit schöner grossblättriger Belaubung und ist daher eine vorzügliche Schattenspenderin. Die Blätter sind wenig rauchempfindlich, so dass der Baum sehr geeignet zur Strassenbepflanzung in Gross- und Industriestädten ist.

Stammumfang cm	Preis 1 Stück M.	Preis 10 Stück M.	Preis 100 Stück M.
8-10	7	60	550
10-12	9	80	700
12-14	12	100	900
14-16	16	140	1200
16-18	25	225	2000
18-20	35	315	—
20-25	50-60	450	—
25-30	60-80	550	—



An den römischen Bädern im Park von Sanssouci

Späth's Alleebäume

Pappel

Populus alba nivea. Echte Silberpappel.
Hochstamm 1 Stück M. 8—20, 10 Stück M. 72—180.

— **canadensis.** Kanadische Pappel. Sehr starkwüchsig, zur Anpflanzung sehr zu empfehlen.

Stammumfang in cm	8—10	10—12
Preis 1 Stück ... M.	4,50	6
Preis 10 Stück ... M.	40	54
Preis 100 Stück ... M.	330	450

— **nigra fastigiata. Pyramidenpappel.** Allgemein bekannter, hoher, eine schmale, säulenartige Pyramide bildender Baum.
Junge Stämme 1 Stück . . . 7—9 M., 10 Stück 65—85 M., 100 Stück 600 M.

Rüster (Ulme)

Ulmus hollandica (U. Pitteursii einiger Baumschulen). Holländische Rüster. Die unter diesem Namen im Handel befindliche Rüster bildet wunderschöne, ganz gerade, glattrindige Stämme mit einer gefällig und leicht gebauten, etwas breit ausladenden Krone. Die dunkelgrüne Belaubung hält sich im Herbst lange am Baum. Ein vorzüglicher und stark begehrter Strassenbaum für alle Lagen. (Siehe Abbildung.)

Stammumfang in cm	8—10	10—12	12—14
Preis 1 Stück M.	6	7	8,50
Preis 10 Stück M.	54	63	75
Preis 100 Stück M.	450	550	650
Stammumfang in cm	20—25	25—30	30—40
Preis 1 Stück M.	35—50	50—80	80—120
Preis 10 Stück M.	315-450	450—700	700-1000
Preis 100 Stück M.	2600-3500	3500-6000	—

Besonders starke Prachtbäume Stück 150—200 M.

— **montana. Bergrüster.** Kräftiger Wuchs, grossblättrige, dunkelgrüne Belaubung und schöner Kronenbau machen sie zu einem sehr wertvollen Strassenbaum.

Stammumfang in cm ...	8—10	10—12
Preis 1 Stück ... M.	4,50	6
Preis 10 Stück ... M.	40	54
Preis 100 Stück ... M.	330	450
Stammumfang in cm ...	12—14	14—16
Preis 1 Stück ... M.	7	9
Preis 10 Stück ... M.	63	80
Preis 100 Stück ... M.	550	—

— — **superba** (Ulmus praestans). Prächtige Bergrüster. Eine wegen ihres pyramidenförmigen Kronenbaues und ihres grossblättrigen, vollen, sich sehr lange am Baum haltenden dunkelgrünen Laubes zur Anpflanzung sehr empfehlenswerte Rüster.

Rüster

Stammumfang in cm ...	8—10	10—12
Preis 1 Stück ... M.	6	7
Preis 10 Stück ... M.	54	63
Preis 100 Stück ... M.	450	550
Stammumfang in cm ...	12—14	14—16
Preis 1 Stück ... M.	8,50	11

Ulmus vegeta. Starkwüchsige Rüster, Huntington-Rüster. Diese Art wurde Ende des 18. Jahrhunderts aus Samen gezogen und zeichnet sich anderen Ulmen gegenüber durch ihr besonders rasches Wachstum aus. Die Blätter sind gross, zeigen ein frisches Grün und sind widerstandsfähig gegen Rauchschäden. Diese Ulme ist ein sehr wertvoller Strassen- und Parkbaum. Sie stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und kann starken Rückschnitt vertragen. Verletzung z. B. durch Anfahren der Stämme durch Wagen und ähnliches überwindet sie bald. Wegen ihrer ausserordentlichen Frohwüchsigkeit bildet sie schnell grosse schattenspendende Bäume. Das Holz ist geschätzt im Wagenbau. (Siehe Abbildung.)

Stammumf. in cm	8—10	10—12	12—14
Preis 1 Stück M.	6	7	8,50
Preis 10 Stück M.	54	63	75
Preis 100 Stück M.	450	550	650
Stammumf. in cm	14—16	16—18	18—20
Preis 1 Stück.. M.	11	15	25
Preis 10 Stück M.	100	135	225
Preis 100 Stück M.	850	1100	1900
Stammumf. in cm	20—25	25—30	30—40
Preis 1 Stück M.	35	50—60	60—100
Preis 10 Stück M.	315	450—540	—

Bei grösserem Bedarf Preise auf Anfrage.

Walnuss

Juglans regia. Stattlicher, breitkroniger Strassenbaum für breite Strassen. Das Holz ist für mannigfache Verwendung sehr wertvoll. Die Früchte erzielen immer guten Absatz zu hohen Preisen.
1 Stück 4,50—7,50 M., 10 Stück 40—68 M., 100 Stück . . . . 330—560 M., besond. stark 1 St. 8—15 M., 10 St. 72—135 M.

Weide

Salix daphnoides. Rasch wachsender Baum mit langen, in der Jugend blau bereiften Aesten und Zweigen, gedeiht in trockenen wie feuchten Böden gleich gut. 1 Stück 4,50 bis 6,00 M., 10 Stück 40 bis 54 M., 100 Stück 330 bis 450 M.



Terrasse in Sanssouci bei Potsdam



Trauerbuche in unserem Arboret in Baumschulenweg

Trauerbäume (Hangebäume)

Der Kultur der Trauerbäume wenden wir ganz besondere Aufmerksamkeit zu; jeder einzelne Baum wird sorgfältig kultiviert, um eine möglichst gleichmässige und schön hangende Form zu erzielen. Unsere Trauerbäume, besser Hangebäume, finden nicht nur an Orten der Trauer, sondern hauptsächlich als Einzelbäume auf Rasen, an den Ufern der Gewässer sowie zur Bedachung von Lauben und lauschigen Plätzchen Verwendung. Allen gemeinsam ist ein gut hangender Wuchs; während ein Teil sich durch prächtige Belaubung auszeichnet, tritt bei dem anderen ein grosser Blütenreichtum als zierende Eigenschaft hervor. Durch richtige Auswahl der Gehölzart kann kaum eine andere Baumform der Stimmung der ganzen Umgebung ein so eigenartiges Gepräge geben wie gerade der Hangebaum.

Trauerahorn

Acer dasycarpum Wierl. Hangender, geschlitztblättriger Silberahorn. Ist, einzeln gepflanzt, wegen seines starken Wuchses und seiner zierlichen geschlitzten Blätter einer der wertvollsten Trauerbäume. Verlangt einen möglichst freien Stand.
1 Stück 10—20 M.; stärkere 1 Stück 25—50 M.

Trauerapfel

Pirus Exzellenz Thiel *L. Späth 1909.* Ein Sämling der Pirus prunifolia pendula, wahrscheinlich beeinflusst durch eine in der Nähe stehende P. floribunda. Bedeutend schärfer hangend als erstere und im Mai geschmückt durch den prächtigen, zart rosafarbenen, in der Knospe lebhaft roten Flor der letzteren. Im Herbst zieren die zahlreichen, wachsgelben, rotbackigen Aepfelchen. Ein schöner Hänge- und Blütenbaum, der im Park wie im kleinsten Garten einen Platz verdient.
Hochstamm 7—9 M., Mittelstamm 6—8 M.

Trauerbirke

Betula verrucosa laciniata. Geschlitztblättrige Trauerbirke. Eine reizende, zierliche Art, deren dichte,

Trauerbirke

dünne Bezweigung senkrecht herunterhängt und wie ein Schleier den weissen Stamm umhüllt.
1 Stück 6—12 M., stärkere 15—25 M.

Betula verruc. tristis. Schöner hangender Trauerbaum mit dunkelgrüner Belaubung. 1 St. 6—12 M., stärkere 12—20 M., besonders stark 25—30 M.

— — **Youngii.** Sehr dicht und stark hangende, ganz feinzweigige Trauerbirke. Als Gräberschmuck ganz besonders geeignet . . . . . 1 Stück 6—12 M., stärkere 12—20 M., besonders stark 25—30 M.

Trauer-Blutbuche

Fagus sylvatica atripurpurea pendula. Dunkel purpurrote Belaubung. Die allgemein bekannte Blutbuche in schön hangender Form.
Hochst. mit junger Krone, verpfl. 1 St. 30—50 M.

Traueresche

Fraxinus excelsior pendula. Gewöhnliche Traueresche. Der allbekannte Trauerbaum. Als Einzelbaum in Garten und Park, zur Bildung einer Laube oder als Grabbaum gleich gut zu verwenden.
1 Stück 6—10 M., 10 Stück 54—90 M.

 Späth's Trauerbäume 

Trauerweiden am Denkmal Friedrich des Grossen in Sanssouci

Trauerkirsche

Prunus fruticosa pendula. Trauerzwergkirsche. Niedliches Bäumchen mit rundlicher Krone von geringem Umfange, die sehr dicht- und feinzweigig und zierlich belaubt ist.

Hochstamm 7—9 M., 10 Stück 63—80 M.,
Mittelstamm 5—8 M., 10 Stück 45—72 M.

— **pendula.** Japanische Blütenhangekirsche. Dieser zierlich und straff hangezweigige, hübsch belaubte kleine Baum ist, besonders im zeitigen Frühjahre, in der Fülle seines zartrosafarbenen Flors ein ausserordentlicher Schmuck.

Hochstamm 7—9 M., 10 Stück 63—80 M.,
Mittelstamm 5—8 M., 10 Stück 45—72 M.

Trauerrüster (Ulme)

Ulmus montana pendula. Grossblättrige Trauerrüster. Mit dunkelgrüner Belaubung. Als Einzelbaum in Garten und Park, für Gräber und zur Bedachung von Lauben ein sehr geschätzter Baum.

1 Stück 6—8 M., 10 Stück 54—72 M.,
stärkere 1 St. 10—20 M., 10 St. 80—180 M.

Trauerrosen

Sorten siehe Seite 60. Zur Einzelpflanzung für Grabstätten und Urnenhäuser sehr beliebt und wirkungsvoll . . . . 1 Stück 6—12 M.

Trauerweide

Salix alba vitellina pendula. Trauer-Dotterweide. Schönste Trauerweide des Nordens, verdient die weiteste Verbreitung. Sie bietet in unseren und nördlicheren Breiten den besten Ersatz für die schöne, aber empfindliche Salix babylonica. Die bindfadendünnen Zweige hängen schon bei jungen Bäumen bis an die Erde herab.

Bezweigte Stämme 1 St. 6—10 M., 10 St. 54—90 M.,
100 Stück 450—750 M., stärkere 1 Stück 10—20 M.

— **caprea pendula.** Breitblättrige Trauer-Sahlweide. Die bekannte schöne Trauerweide.

1 Stück 7—10 M., 10 Stück 63—90 M.

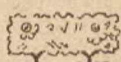
— **purpurea pendula.** Purpurzweigige Trauerweide. Feinzweigig, mit feiner graugrüner Belaubung.

1 Stück 6—10 M.

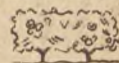
Baumpfähle für Allee- und Trauerbäume siehe Seite 134



Hecke von Buxus sempervirens arborescens



Heckenpflanzen



Gehölze zu Hecken und Lauben

Vielfach werden an Stelle von toten Zäunen Heckenpflanzen zur Einfriedigung von Grundstücken verwendet. Sie dienen aber nicht nur zum Einhegen und als Schutz gegen Schneewehen, sondern auch, namentlich im Garten, zur Erzielung einer erhöhten Wirkung von Blumenrabatten u. a. m. Auch bieten sie den Singvögeln gute Nistgelegenheiten und Schutz vor ihren Feinden.

Bei der grossen Reichhaltigkeit an Heckenpflanzen ist der Gartenbesitzer in der Lage, für alle Bodenarten und Verwendungszwecke etwas Geeignetes zu finden. Es gibt auch Nadelhölzer, die man für diese Zwecke vorteilhaft verwenden kann, und man erreicht dadurch auch für den Winter eine hervorragende Deckung gegen Sicht und Wind. Sehr beliebt sind sie zur Einfriedigung von Grabstellen, wo besonders dunkelgrüne Nadelhölzer, wie Taxus, stimmungsvoll wirken. Ganz niedrig gehaltene Hecken, wie z. B. von Buchsbaum, Mahonien und Liguster, eignen sich besonders zur Einfassung von Blumenrabatten. Anstatt bei kleinen Grundstücken durch Anpflanzung eines breiten Streifens Deckstäucher den Fremden den Einblick in den Garten zu verwehren, pflanzt man in solchem Falle zweckmässiger Hecken, die nur verhältnismässig wenig Platz in Anspruch nehmen; man gewinnt dadurch mehr Raum für andere Anpflanzungen. — An Bahndämmen wird durch Hecken nicht nur die Schneeverwehung von Einschnitten, sondern auch das Uebergreifen von Flugfeuer von den Böschungen auf Aecker usw. erschwert. Die richtige Anlage von Hecken um Viehkoppeln erspart teure Zäune und verhindert auf jeden Fall ein Ausbrechen des Viehes.

Hat man sich für eine bestimmte Heckenpflanze entschieden, so ist der Boden vorzubereiten. Es empfiehlt sich, einen ungefähr 50 cm breiten Streifen zwei Spatenstiche tief umzugraben in der Art, dass der gute Boden oben bleibt, und wenn irgend möglich dem Boden Dünger zuzuführen. — Die Pflanzung selbst kann vom Herbst bis ins Frühjahr hinein erfolgen. Bei leichten Böden ist die Herbstpflanzung vorzuziehen. Nadelhölzer lassen sich bis zum Beginn des Triebes, also ungefähr bis Mitte Mai, und dann von ungefähr Mitte August ab verpflanzen. Von jungen Pflanzen, z. B. Weissdorn, Liguster und ähnlichen, rechnet man auf das laufende Meter 10 Stück. Von grösserem Pflanzenmaterial berechnet man die Anzahl so, dass die Seitentriebe sich berühren, um sofort einen dichten Abschluss zu erzielen. Ein Einschlämmen im Frühjahr und auch im Sommer bei eintretender Trockenheit ist dem Anwachsen dienlich. Im Sommer ist der Heckenstreifen von Unkraut frei zu halten, auch wird durch eine fleissige Lockerung die Bodenfeuchtigkeit besser erhalten. Zweckmässig zieht man bei Heckenpflanzung an Viehweiden u. dgl. zum Schutze einen Zaun aus drei bis vier Drähten, um die Weide gleich mit Vieh besetzen zu können. Die Drähte lässt man später in die Hecke einwachsen, um diese noch undurchdringlicher zu machen. — Im Winter nach der Pflanzung schneidet man die Setzlinge stark zurück und erzielt dadurch einen kräftigen Austrieb. Um ganz schmale und dichte Hecken zu erzielen, kann man



Späth's Heckenpflanzen



die jungen Triebe im Sommer durcheinander flechten. Die weitere Behandlung besteht darin, dass man in den nächsten Jahren den Heckenstreifen unkrautfrei hält und entstehende Pflanzenlücken möglichst schon im ersten Jahre nach der Pflanzung ausfüllt. In späteren Jahren setzt der Schnitt mit der Heckenschere ein, der je nach den vorhandenen Arbeitskräften im Sommer oder auch im Winter ausgeführt werden kann. Er hat zum Ziele die Bildung der dichten, undurchdringlichen Hecke, da durch den Rückschnitt sehr viele Augen zum Austreiben gezwungen werden.

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der 100-Preis um 20 %.

Abkürzungen: v. = verpflanzt.



Carpinus betulus (Weissbuche)



Crataegus mon. kerm. pl.

	Alter in Jahren	Höhe in Meter	100 Stck. M.	1000 Stück M.
Acer campestre. Feldahorn. Von Natur aus sich reich verzweigend, ist er auch zu mittelhohen Hecken gut zu verwenden . . . . Sträucher	—	0,75—1,00	150	—
	—	1,00—1,25	200	—
	—	1,25—1,50	250	—
Berberis aquifolium. Mahonie. Für niedrige, immergrüne Hecken besonders zu empfehlen. Ungemein reizvoll durch die glänzend dunkelgrünen, sich im Winter braunrot färbenden Blätter und den reichen gelben Blüten im Mai	1	—	3	18
	2v.	—	6	45
	3v	—	8	60
Sträucher verpflanzt	—	0,40—0,60	90	800
Berberis buxifolia nana. Zierender immergrüner Strauch, für niedrige Hecken geeignet. Sträucher	—	0,20—0,30	150	1200
Berberis vulgaris. Gemeine Berberitze. Gleich der rotblättrigen Abart für mittelhohe Hecken zu verwenden.	1	—	10	80
Sträucher verpflanzt	—	0,50—0,75	60	540
	—	0,75—1,00	80	720
	—	1,00—1,25	120	—
Berberis vulgaris atripurpurea. Purpurblättrige Berberitze	1	—	12	100
	2v	—	20	180
Sträucher verpflanzt	—	0,50—0,75	100	—
	—	0,75—1,00	150	—
Buxus. Zur Bildung kleiner bis mittelhoher Zierhecken sehr wertvoll; besonders für grössere Städte, da gegen Rauch nicht empfindlich. (Siehe auch S. 104)	—	0,20—0,25	120	1000
	—	0,25—0,30	160	1400
Buxus in Sorten, buschige Ballenpflanzen	—	0,70—0,85	600	—
	—	0,85—1,00	900	—
	—	1,00—1,30	1200	—
Buxus semp. suffrutic. Gemeiner Zwergbuchsbaum. Zu niedrigen Einfassungen allgemein beliebt. In üblicher Legeweite das laufende Meter 1,— M., 10 Meter 8,— M., 100 Meter 70,— M., 1000 Meter 500,— M.				
Carpinus betulus. Weissbuche, Hainbuche. Eine unserer besten Heckenpflanzen ist die Hainbuche, da sie jeden Schnitt gut verträgt und selbst in weniger gutem Boden noch kräftig gedeiht.	2v.	—	12	80
	3v.	0,40—0,65	20	160
Zur Herstellung einer guten Hecke gebraucht man von diesen Stärken 4 Pflanzen für das laufende Meter. Diese Pflanzen aus weitem Stand sind besonders sorgfältig für Hecken herangezogen. Eine ganz vorzügliche Ware. (Siehe Abbildung)	Buschig, mehrfach verpflanzt	0,75—1,00	150	1200
		1,00—1,25	180	1600
		1,25—1,50	250	2300
		1,50—1,75	300	2700
		1,75—2,00	400	3600
Corylus avellana. Waldhasel. Für Schutz- und Grenzhecken besonders geeignet	—	0,60—0,80	90	800
Crataegus monogyna. Gemeiner Weissdorn. Wegen seiner scharfen Bedornung für Schutzhecken eines unserer besten Heckengehölze. Verpflanzt: II. Wahl	—	—	8	60
I. Wahl	—	—	10	80
Besondere Wahl	—	—	15	120
Crataegus monogyna kermesina plena. Gefülltblühender Rotdorn	—	1,00—1,50	200	—
Cydonia japonica. Japanische Quitte. Bildet eine prächtige mittelhohe Hecke, ausserordentlich anziehend durch die leuchtend granatrote Färbung ihrer zahlreich erscheinenden Blüten	1	—	12	100
	2v.	—	22	180
Kräftige Sträucher	—	0,40—0,60	120	1000
Fagus sylvatica. Rotbuche. Gleich der Weissbuche eine vorzügliche Heckenpflanze	2v.	—	16	120
	3v.	—	22	160
Aus weitem Stand mehrmals verpflanzt . . .	—	0,75—1,00	175	—
	—	1,00—1,25	225	—
Ligustrum ovalifolium. Grossblättriger immergrüner Liguster: Kräftige Büsche . .	2v.	0,30—0,50	14	100
	—	0,50—0,75	60	500
Verpflanzt	—	0,75—1,00	90	800
	—	1,00—1,25	125	1000

Späth's Heckenpflanzen

	Alter in Jahr.	Höhe in Meter	100 Stück M.	1000 Stück M.
Ligustrum vulgare. Liguster, Rainweide. Zur Bildung niedriger und mittelhoher Hecken gleich gut zu verwenden, da der Strauch jeden Schnitt verträgt und dadurch gut in Form gehalten werden kann . . .				
Gut bezweigte Stecklinge, I. Wahl	—	—	10	60
Reich bezweigte Stecklinge, besondere Wahl	—	—	12	80
Verpflanzte starke Büsche . . .	—	0,50—0,75	50	400
" " " . . .	—	0,75—1,00	70	550
" " " . . .	—	1,00—1,25	90	800
Lonicera. Heckenkirsche in verschiedenen Sorten. Für Schutzhecken selbst in geringem Boden geeignet. Treibt sehr früh aus. Kann auch in schattiger Lage angepflanzt werden.				
Kräftige Sträucher	—	1,00—1,25	100	900
" "	—	1,25—1,50	125	—
Philadelphus Lem. erectus (Jasmin). Ganz besonders zur Bildung von Zierhecken zu empfehlen	—	0,70—0,90	100	900
Prunus mahaleb. Weichsel. Blätter und Holz wohlriechend	1	—	6	40
Prunus serotina. Lorbeer-Traubenkirsche . . . . **Prunus virginiana.** Virginische Traubenkirsche . . . . . . (für Schutzhecken vorzüglich geeignet)	—	1,25—1,50	80	720
Starke Sträucher . .	—	1,50—2,00	100	900
Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. Kann durch Schnitt zu kleinen bis mittelhohen Zierhecken gezogen werden, die besonders durch den frühen Laubaustrieb sehr hübsch aussehen. Gedeiht noch gut in schattiger Lage	—	0,40—0,50	50	100
Robinia pseudacacia. Akazie. Eignet sich vorzüglich zur Heckenbildung und Bepflanzung sandiger unfruchtbarer Böden . . . Die Preise gelten vorläufig für Herbstbezug. Preise für Frühjahrslieferung auf Anfrage schriftlich.	1	0,60—1,00	12	90
	2	1,00—1,40	16	140
Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose. (Sweet Briar.) Bekannte, im Laub herrlich duftende Wildrose, welche sich zur Bildung undurchdringlicher Schutz- und Zierhecken eignet	1	—	10	75
	2 v.	—	16	125
Sträucher verpflanzt	—	50—80	70	600
Rosa rubrifolia Rotblättrige Rose. Wegen ihrer rötlichen Belaubung sehr zierend	1	—	13	100
Rosa rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Wirkt als Einfassung sehr hübsch durch die grossen roten Blüten, denen im Herbst die grossen Hagebuttenfrüchte folgen, die zum Einmachen sehr wertvoll sind. Verpfl. Büsche	—	0,40—0,80	80	700
	—	0,80—1,00	110	—
Spiraea Van Houttei. Diese Sorte von Spiraeen ist zur Heckenbildung vorzüglich geeignet.				
Stecklinge verpflanzt	2	—	24	200
Starke Sträucher	—	1,00—1,25	110	950
Symphoricarpus. Schneebeere. Wegen ihrer dichten Bezweigung eine gute Heckenpflanze. Die weissen Beeren bleiben bis zum Winter am Strauche	2	—	10	90
	—	0,75—1,00	70	630

Thuya occidentalis (Ballenpflanze)

Taxus baccata-Busch

 Späth's Heckenpflanzen 



Ligustrum-Hecke nach dem Beschneiden, eine Ecke im Garten abschliessend



Weissdorn als Gartenmauer

	Alter in Jahren	Höhe in Meter	100 Stück M.	1000 Stück M.
Syringa vulgaris. Gewöhnlicher Flieder. Für hohe Zierhecken gut verwendbar	—	0,70—1,00	100	900
Kräftige Büsche	—	1,00—1,25	150	—
! Taxus baccata, Eibe. Ein sehr wertvolles Nadelholz zur Bildung immergrüner Zierhecken. Kräftige Büsche mit festen Ballen siehe Seite 112.				
Thuya occidentalis. Abendländischer Lebensbaum. Für Schutzpflanzungen und Hecken selbst in geringen Bodenarten mit gutem Erfolg anzupflanzen.	2 v.	—	10	70
	3 v.	—	15	120
Mit festem Ballen . . . . . 10 Stück 35 M.		0,60—0,70	325	—
10 „ 45 M.		0,70—0,80	400	—
10 „ 54 M.		0,80—0,90	475	—
10 „ 63 M.		0,90—1,00	550	—
10 „ 80 M.		1,00—1,25	700	—
Schöne breite Pflanzen . . . . . 10 „ 100 M.		1,25—1,50	850	—
10 „ 115 M.		1,50—1,75	1000	—
Grössere Mengen Preise auf Anfrage.				
! Thuya occidentalis columna. Diese hier aus Samen gezogenen Pflanzen zeichnen sich besonders durch geschlossenen, aufrechten Wuchs aus. Die lebhaft grüne Färbung hält sich bis in den Winter hinein und macht diese Sorte sehr empfehlenswert. Sämlinge	3 v.		18	150
10 000 Stück 1600 M.		0,20—0,30	25	200
Mehrmals verpflanzt		0,30—0,40	35	300
		0,40—0,50	55	450
		0,50—0,60	75	600
Ulmus campestris. Feldrüster. Für trockenen Boden, auch im Schatten geeignet. Durch regelmässigen Rückschnitt lassen sich von der Feldrüster auch niedrige Hecken heranziehen. Verpflanzte Büsche		0,80—1,00	120	—
		1,00—1,25	160	—
		1,25—1,50	200	—



Apfelwildlinge (1 jährig) in unserer Samenschule Ketzin

 Jungpflanzen 

Obstwildlinge u. Unterlagen zum Veredeln

Die angegebene Stärke bedeutet den Durchmesser in Millimeter am Wurzelhals gemessen

Preise veränderlich

	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
Apfel, 1 jährig, 5 bis 8 mm	1,—	6,—	45,—
— 2 jährig verpflanzt, 6 bis 10 mm	1,50	10,—	80,—
Birnen, 1 jährig, 5 bis 8 mm	1,25	8,—	55,—
— 2 jährig verpflanzt, 6 bis 10 mm	2,50	18,—	120,—
Doucin (Splittapfel), 1 jährige Abrisse, ab Januar lieferbar . . .	1,25	8,—	60,—
— Splittapfel, 2 jährige Ableger, verpflanzt .	2,—	14,—	100,—
Kirschen, süss, 1 jährig	1,—	6,—	45,—
— süss, 2 jährig	1,20	7,—	50,—
— sauer, 1 jährig	1,50	10,—	80,—
— sauer, 2 jährig	2,—	16,—	120,—
— Weichsel (Prunus mahaleb)	1,—	6,—	40,—

	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
Paradies (Johannisapfel), 1 jährige Abrisse, ab Jan. lieferbar	2,—	12,—	100,—
— Johannisapfel, 2jährige Ableger, verpflanzt.	2,50	18,—	160,—
Pflaumen, St. Julien, 1 jährig . .	1,50	10,—	70,—
— St. Julien, 2 jähr. verpfl.	2,50	15,—	120,—
— Mirobalanen, 6 bis 10 mm verpflanzt . .	1,50	10,—	70,—
Quitten, 2 jährig verpflanzt	3,50	28,—	220,—
Rosa canina, 3 bis 5 mm stark	—	5,—	30,—
— 5 bis 8 mm stark . .	1,25	8,—	65,—
Syringa vulgaris, 2 jährig verpflanzt	2,50	20,—	150,—

Späth's Jungpflanzen

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen

zur Anlage von Forsten, Baumschulen usw.

Alle Sämlinge sind infolge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse gut bewurzelt und verhältnismässig sehr stark.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 50 Stück, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden ist, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

Preise veränderlich! **Preise veränderlich!**

a) Laubhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besonders billige Zusammenstellungen aus nachstehenden Gehölzen, 2–3 jährige Sämlinge und Stecklinge, in Sorten unserer Wahl .... 1000 Stück in 25 Sorten M. 100; 1000 „ „ 50 „ „ 150

Abkürzungen: v. = verpflanzt.

	Alter in Jahren	Preise für 100 St. M.	Preise für 1000 St. M.
Acer macrophyllum	1	5	40
— **negundo pruinosum**	1	6	40
— **platanoides.** Spitzahorn	1	3	25
	2 v.	13	100
— **pseudoplatanus.** Bergahorn	1	4	28
	2 v.	13	100
— **tataricum**	1	5	40
Ailanthus glandulosa. Götterbaum	2 v.	22	170
Alnus glutinosa. Schwarzerle	2 v.	7	50
	3 v.	12	100
— **incana.** Weisserle . . verpfl.	2 v.	8	60
Ampelopsis quinquefolia. Wilder Wein . . . . Steckl.	2 v.	15	120
Berberis aquifolium. Mahonie	1	3	18
	2 v.	6	45
	3 v.	8	60
— **vulgaris.** Berberitze	1	10	80
	2 v.	18	150
— **vulgaris atripurpurea**	1	12	100
	2 v.	20	180
Betula verrucosa	1	3	25
	2 v.	8	55
Caragana arborescens	1	7	50
	2 v.	12	90
Carpinus betulus. Weissbuche (Hainbuche)	2	12	80
	3	20	160
Clematis glauca	1	25	—
— **vitalba**	1	7	50
Colutea arborescens	1	6	45
	2 v.	10	80
Cydonia japonica	1	12	100
	2 v.	22	180
Cytisus capitatus	1	7	50
Deutzia in verschiedenen Sorten unserer Wahl, verpfl. Steckl.	2	20	160
Evonymus radicans	2 v.	25	—
Fagus sylvatica. Rotbuche	1	3	20
	2 v.	16	120
Forsythia in verschiedenen Sorten unserer Wahl, mit Namen verpfl. Steckl.	2	30	250
Fraxinus americana	1	4	25
— **excelsior.** Gemeine Esche	1	4	30
	2 v.	6	45
	3 v.	10	80

	Alter in Jahren	Preise für 100 St. M.	Preise für 1000 St. M.
Fraxinus oregona	1	5	35
— **ornus**	3 v.	15	125
Genista tinctoria	1	6	45
Juglans cordiformis	1	10	80
Laburnum vulgare. Goldregen	1	9	75
Ligustrum ovalifol. verpfl. Steckl.	2	14	100
— **vulgare** . . Steckl. I. Wahl		10	60
— — Steckl., besondere Auswahl (Siehe auch Heckenpflanzen.)		12	80
Lonicera in verschiedenen Sorten unserer Wahl . . . Steckl.	2 v.	20	160
Mahonien, siehe Berberis aquifol.	—	—	—
Morus alba. Maulbeere	1	7	50
verpfl.	2	15	120
„	3	22	180
Phellodendron amurense	1	12	—
Philadelphus in verschiedenen Sorten unserer Wahl m. Namen	2	22	180
Populus in mehreren Sorten unserer Wahl . . . Steckl.	2	12	100
Prunus mahaleb. Weichsel. Siehe Obstwildlinge S. 129	1	6	40
— **serotina**	1	6	50
— **virginiana**	1	6	50
Ptelea trifoliata	2 v.	15	120
— — **aurea**	2 v.	18	150
Quercus pedunculata (Qu. robur.). Gemeine Eiche	2 v.	7	50
— **rubra.** Amerikanische Roteiche	1	9	70
	2 v.	12	100
Rhamnus cathartica	1	11	90
Rhodotypus kerrioides	1	22	180
Robina pseudacacia	1	12	90
	2 v.	16	140
Rosa canina, kopulierstark		8	65
— — okulierstark		5	40
— **rubiginosa.** Schottische Zaunrose	1	10	75
	2 v.	16	125
— **rubrifolia**	1	13	100
Salix in verschiedenen Sorten unserer Wahl . . . Steckl.	2	12	100
Sambucus nigra . . . Steckl.	1	6	40
	2	10	80

Späth's Jungpflanzen

		Alter in Jahren	Preise für 100 St. M.	Preise für 1000 St. M.
Sambucus racemosa		1	7	50
Sophora japonica		1	12	100
Sorbus aucuparia. Eberesche		2 v.	12	90
Spiraea opulifolia		1	11	90
Spiraea. In Sorten unserer Wahl mit Namen	Steckl.	2 v.	24	200
Symphoricarpus racemosus	Steckl.	2 v.	10	90
Syringa vulgaris	verpfl.	2	15	120
— — verpfl. für Unterlagen		—	20	150
Tamarix tetrandra	Steckl.	2 v.	25	220
Tilia. Linde. Grossblättrig		2 v.	22	180
— Linde. Kleinblättrig		1	8	55
Ulmus montana		2 v.	12	100
Viburnum lantana		1	12	100
Ulex europaeum		1	7	50

Weiden-Schnittlinge

Salix, *beste Nutzweiden* (Binde-, Pflecht- und Reifenweiden), die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Die Schnittlinge sind etwa 20—25 cm lang und fertig zum Stecken.

Steckzeit von Ende November bis Anfang April.

Sorten: Salix fragilis americana, S. amygdalina, S. viminalis gigantea, S. v. superba und S. v. regalis.

100 Stück M. 2,50, 1000 Stück M. 15,—.

Empfehlenswertes Buch, durch uns zu beziehen: **„Anleitung zum Korbweidenbau"** von *Grams* . . . . Preis 1,25 M.

b) Nadelhölzer

Aus unserer umfangreichen Sammlung haben wir noch eine grosse Anzahl anderer, hier nicht aufgeführter Arten und Sorten in 2- bis 4jährigen Pflänzlingen vorrätig.

100 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 10 Sorten, 2—4 jähr., M. 30,—.

1000 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 50 Sorten, 2—4 jähr., M. 200,—.

Abies nobilis glauca. 2jährig, Veredlung, 100 Stück M. **200,—**.

— **pectinata,** Sämling verpflanzt, 4jährig. 100 Stück M. **10,—**, 1000 Stück M. **80,—**.

Biota orient. laxenburgensis. 30—50 cm hoch. 100 Stück M. **250,—**.

Buxus japonica rotundifolia. Steckling, verpfl., 2—3jähr. 100 Stück M. **20,—**. Steckling, verpfl., 3—4jähr. 100 Stück M. **30,—**.

		Alter in Jahren	Preise für 100 St. M.	Preise für 1000 St. M.
Buxus microphylla	Steckl. v.	2—3	20	—
	„ v.	3—4	35	—
— **semp. arborescens** (Siehe auch Heckenpflanzen.)	„ v.	2—3	20	150
	„ v.	3—4	32	280
— — — **aurea**	„ v.	2—3	22	—
	„ v.	3—4	28	—
— — — **handsworthiensis**	„ v.	2—3	20	—
— — — **latifolia bullata**	„ v.	2—3	20	—
— — — **macrophylla**	„ v.	2—3	20	—
	„ v.	3—4	28	—
— — — — **glauca**	„ v.	2—3	20	150
— — — **myrtifolia**	„ v.	2—3	25	—
	„ v.	3—4	35	—
— — — **pyramidalis**	„ v.	2—3	25	—
	„ v.	3—4	35	—
— — — **salicifol. elata**	„ v.	2—3	20	—
	„ v.	3—4	32	—
— — — **thymifolia**	„ v.	2—3	25	200
	„ v.	3—4	32	270
— — **subglobosa**	„ v.	2—3	20	—

Buxus in 10 Sorten unserer Wahl

2—3jähr. Stecklinge, 100 Stück . . . M. 16,—
1000 Stück . . . M. 125,—

3—4jähr. Stecklinge, 100 Stück . . . M. 25,—
1000 Stück . . . M. 200,—

		Alter in Jahren	Preise für 100 St. M.	Preise für 1000 St. M.
Chamaecyparis Lawsoniana	Sämlinge	3 v.	25	200
— — **Alumii**	Stcklg. v.	2—3	60	—
— — **plumosa aurea**	„ v.	2—3	40	300
	„ v.	3—4	50	450
Ginkgo biloba	Sämling	1	10	65
Juniperus chinensis Pfitzerana	Stcklg. v.	4	150	—
Larix europaea	Smlg. v.	2	4	30
	v.	3	7	50
Picea alba	Smlg. v.	2	5	40
— **excelsa** (Rottanne)	„	1	1	6
	„ v.	2	2	12
	„ v.	3	3	25
	„ v.	4	5	35

Balkontannen

buschige Pflanzen

siehe Seite 109

30—50 cm hoch

10 Stück . . . . . M. 6,—
100 Stück . . . . M. 45,—
1000 Stück . . . M. 350,—



Schlossgarten des 16. Jahrhunderts — *von M. de Vos*

Späth's Jungpflanzen

			Alter in Jahren	Preise für 100 St. M.	1000 St. M.
Picea pungens glauca Kosteri	Veredlg.		2 v.	150	1300
— sitchensis	20—30 h.		—	30	—
— in 10 Sorten unserer Wahl	Smlg.	v.	2—3	14	100
Pinus excelsa	Smlg.	v.	2	18	140
— laricio austriaca	„	v.	2	7	50
— montana	Smlg.		1	2	16
	„	v.	2	5	30
	„	v.	3	12	90
— silvestris	„		1	1	6
	„	v.	2	2	12
— strobus	„		1	2	15
	„	v.	2	4	25
	2 mal	v.	3	6	40
Pseudotsuga Douglasii glauca	Smlg.	v.	2	9	70
	„	v.	3	12	90
Taxodium distichum	„		1	7	50
Taxus baccata adpressa aurea variegata	Stcklg.	v.	2	40	300
— — aurea variegata	„	v.	2	40	300
— — cuspidata	„	v.	2	50	400
— — Dovastonii	„	v.	2	50	400
— — elegantissima	„	v.	2	50	400
— — — superba	„	v.	2	50	400
— — epacridoides	„	v.	2	50	400
— — erecta	„	v.	2	50	400
— — — Overeinderi	„	v.	2	60	450
— — fastigiata aurea variegata	„	v.	2	50	400
— — — nova	„	v.	2	70	500
— — gracilis pendula	„	v.	2	50	400
— — imperialis	„	v.	2	50	400

			Alter in Jahren	Preise für 100 St. M.	1000 St. M.
Taxus baccata linearis	Stcklg.	v.	2	60	450
— — nidpathensis	„	v.	2	50	400
— in vielen Sorten unserer Wahl	„	v.	2—3	40	300
Thuya occidentalis	Smlg.	v.	2	10	70
	„	v.	3	15	120
			—	60	500
			—	75	600
— — aureispicata	Stcklg.	v.	3—4	60	500
— — Bodmeri	„	v.	3—4	70	—
— — Boothii	„	v.	3—4	60	500
— — Buchananii	„	v.	3—4	60	—
— — Columbia	„	v.	3—4	60	—
— — columna	Smlg.	v.	3	18	150
10000 St. 1600 M.	20—30 h.	v.	—	25	200
	30—40 h.	v.	—	35	300
mehrmals verpfl.	40—50 h.		—	55	450
„ „	50—60 h.		—	70	600
— — — compacta	Stcklg.	v.	3—4	50	—
— — Ellwangerana	„	v.	3—4	50	400
— — — aurea	„	v.	3—4	40	300
— — globosa	„	v.	3—4	50	—
— — Hoveyi	„	v.	3—4	40	350
— — recurva nana	„	v.	3—4	40	—
— — Riversii	„	v.	3—4	50	—
— — Rosenthalii	„	v.	3—4	40	—
— — umbraculifera	„	v.	3—4	45	—
— — Wareana	„	v.	2—3	30	250
	„	v.	3—4	40	350
— in 10 Sorten unserer Wahl	„	v.	3—4	40	300
— in 20 Sorten unserer Wahl	„	v.	3—4	50	400
Thuyopsis dolabrata	Stcklg.	v.	2—3	40	300
	„	v.	3—4	60	450

Verpflanzte Wald- u. Parkbäume

ohne Kronen (Heistern)

zur Weiterkultur für Baumschulen, zur Aufforstung, zur Anlage von Parken und Gärten, für Wildremisen und für Schutzpflanzungen

Unter 10 Stück einer Sorte werden zu diesen Preisen nicht abgegeben

	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Acer neg. pruinosum. Starkwüchsiger Eschenahorn	1,50—2,00	16	140
Acer platanoides. Spitzahorn	1,75—2,00	20	170
	2,00—2,75	25	220
Acer pseudoplatanus. Bergahorn	1,50—2,00	20	170
	2,00—3,00	25	220
Alnus glutinosa. Schwarzerle	1,50—2,00	18	150
Betula verrucosa. Gemeine Weissbirke	1,50—2,00	20	175
Carpinus betulus. Weissbuche	1,25—1,50	30	250
	1,50—1,75	35	300
Crataegus monog. kerm. pl. Rotdorn	1,50—1,75	32	275

	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	1,50—2,00	15	125
	2,00—3,00	19	180
Juglans regia. Walnuss	1,50—1,75	23	180
	1,75—2,00	25	220
Larix europaeca. Lärche	1,25—1,50	27	220
Platanus orientalis. Platane	1,50—2,00	24	200
Populus alba nivea. Silberpappel	1,50—2,00	20	175
Populus in verschied. Sorten	1,75—2,25	20	180
	2,25—2,50	25	200
Prunus serot. cartilaginea. Traubenkirsche	1,50—1,75	18	160

Späth's Sonderangebot

	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Quercus pedunculata. Stieleiche	1,25—1,75	20	175
	1,50—2,00	25	220
	2,00—3,00	35	300
Quercus rubra. Amerikanische Roteiche	1,50—2,00	23	200
	2,00—2,50	35	300
Salix, Weiden in verschied. Sorten	2,00—2,50	20	150
Sorbus aucuparia. Gemeine Eberesche	1,50—2,00	15	120
	2,00—2,50	19	170

	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Sorbus aucuparia moravica. Essbare Eberesche	1,50—2,00	19	170
Tilia in verschiedenen Sorten.	1,50—2,00	40	360
	1,75—2,50	55	500
Ulmus montana. Bergrüster	1,50—2,00	19	160
	2,00—2,50	27	225
Ulmus montana superba. Prächtige Bergrüster	1,50—2,00	20	180
Ulmus vegeta. Starkwüchsige Rüster	1,75—2,50	30	270

SONDERANGEBOT

über grössere, mehrmals verpflanzte

Koniferen zum Aufforsten für Wildremisen, Fasanerien usw.

Diese gesunden und vorzüglich bewurzelten Pflanzen mit Ballen sind infolge Schönheitsfehlern als Einzelpflanzen nicht verwendbar, zu obigen Zwecken jedoch vorzüglich geeignet; die Preise sind äusserst billig gestellt. Unter 10 Stück einer Sorte werden zu diesen Preisen nicht abgegeben.

	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Abies concolor. Kalifornische Weisstanne	1,00—1,50	350	—
	1,50—2,00	400	—
	2,00—2,50	600	—
Buxus, in verschied. Sorten, Büsche und Pyramiden . .	0,70—1,00	75	600
	1,00—1,25	90	800
	1,25—1,50	120	1000
Juniperus in versch. Sorten	1,00—1,50	90	—
	1,50—2,00	120	—
	2,00—2,50	200	—
Larix europaea u. leptolepis, 1000 Stück 800 M.	0,80—1,20	15	100
Picea excelsa	0,70—1,00	30	250
	1,00—1,50	40	350
— in verschiedenen Sorten .	1,00—1,50	50	—
	1,50—2,00	80	—
— pung. glauca Kosteri und andere Blautannen . . .	0,85—1,00	200	—
	1,50—1,70	450	—
	1,70—2,00	550	—

	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Pseudotsuga Douglasii . . .	1,50—2,00	150	—
Taxus in verschied. Sorten	0,70—0,85	50	400
	0,85—1,00	70	600
	1,00—1,25	90	700
	1,25—1,50	120	800
	1,50—1,75	140	1000
Thuya occ., Lebensbaum . .	0,85—1,00	40	350
	1,00—1,25	50	450
	1,25—1,50	75	—
	1,50—1,75	90	—
— in vielen verschied. Sorten	0,85—1,00	60	500
	1,00—1,50	90	800
	1,50—2,00	120	1000
	2,00—2,50	150	—

Zum Aufforsten für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz

empfehlen wir besonders geeignete Gehölze wie:

Berberis aquifolium, Mahonie

— vulgaris, Berberitze

Carpinus betulus, Weissbuche

Corylus avellana, Waldhasel

Crataegus, Dorn

Ligustrum vulgare, Liguster

Lonicera in Sorten, Heckenkirsche

Lycium, Bocksdorn

Prunus in verschied. Sorten

Ribes in verschied. Sorten

Robinia pseudacacia, Akazie

Rosa rubiginosa, Zaunrose

Rosa rugosa und andere Wildrosen

Sambucus, Holunder

Sorbus aucuparia, Eberesche

und andere Gehölze.

Wir sind gern bereit, besondere Wünsche zu berücksichtigen

100 Stück in obenstehenden Sorten M. **60,—.**

1000 Stück in obenstehenden Sorten M. **500,—.**



Lustgarten im Schloss Stäckelberg b. Passau

Winterharte Kakteen (Opuntien).

Die Kultur der winterharten Opuntien ist eine sehr einfache: **sonnige Lage und durchlässiger Untergrund sind die Hauptbedingungen** an die Beschaffenheit des Bodens stellen sie keine Ansprüche, mag er sandig, lehmig oder humushaltig sein, sie gedeihen in jeder Erde gleich gut, selbst eine Düngung vertragen sie, nur muss die Lage so beschaffen sein, dass das Wasser leicht abziehen kann. Wenn keine solche natürliche Lage vorhanden, so muss das Beet durch Unterbettung von Scherben, Ziegelstücken usw. besonders hergerichtet werden, damit nie stehende Nässe eintreten kann, denn diese ist für sie verderblich. Zur Vorsicht kann man bei unseren oft schneelosen Wintern noch einen leichten Schirm von Fichtenzweigen, der dem Luftzuge freien Durchgang gestattet, über den Pflanzen anbringen.

Preise: In verschiedenen Sorten **mit** Namen . . 1 Stück M. 1,50; 10 Stück M. 14,—
„ „ „ **ohne** „ . . 1 Stück M. 1,—; 10 Stück M. 9,—; 100 Stück M. 75,—

Amaryllis vittata hybrida

Grossblumige Amaryllis, blühbare Zwiebeln .... 1 Stück M. 10,—, 10 Stück M. 80,—

Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredlung

Die Zehner- und Hundertpreise gelten nur bei Abnahme von 10 bzw. 100 Stück einer Sorte

Obst (1 Reis = etwa 10 Augen).

Aepfel, Birnen, Kirschen und Hauszwetschen:
100 St. M. **20,—**, 10 St. M. **2,50**, 1 St. M. **—,30.**

Pflaumensorten:
100 St. M. **35,—**, 10 St. M. **4,—**, 1 St. M. **—,50.**

Ziergehölze (1 Reis = etwa 10 Augen).

Gewöhnliche Sorten:
100 St. M. **20,—**, 10 St. M. **2,50**, 1 St. M. **—,30.**

Feinere Sorten:
100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **4,—**, 1 St. M. **—,50.**

Neue und seltene Sorten:
100 St. M. **60,—**, 10 St. M. **7,—**, 1 St. M. **—,80.**

Rosen (1 Reis = etwa 5 Augen).

Aeltere Remontant-, Teehybrid- und Rankrosen:
100 St. M. **20,—**, 10 St. M. **2,50**, 1 St. M. **—,30.**

Neuere Sorten und Polyantharosen:
100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50**, 1 St. M. **—,40.**

Neuheiten:
10 Stück M. **5,—**, 1 Stück M. **—,60.**

Baumpfähle, sauber geschält und gespitzt

4 Meter lang, für Alleebäume:
1 Stück M. 2,—, 100 Stück M. 180,—

3½ „ „ für Alleebäume:
1 Stück M. 1,70, 100 Stück M. 140,—

3 „ „ für Alleebäume:
1 Stück M. 1,25, 100 Stück M. 100,—

2¾ „ „ für Obsthochstämme:
1 Stück M. 1,—, 100 Stück M. 90,—

2 Meter lang, für Obstmittelstämme:
1 Stück M. —,80, 100 Stück M. 70,—

1¾ „ „ für Beerenobst u. Rosenhochstämme:
1 Stück M. —,40, 100 Stück M. 32,—

1½ „ „ f. Beerenobst u. Rosenmittelstämme:
1 Stück M. —,30, 100 Stück M. 24,—

2½ „ „ für Trauerrosen:
1 Stück M. 1,—, 100 Stück M. 90,—



Besuch des Präsidenten der Lettländischen Republik auf unserem Ausstellungsgelände zu Riga 1925



Teil eines Staudenquartieres aus unserer Baumschule mit Iris germanica



Stauden



Die ausdauernden Staudengewächse, welche alljährlich aus dem Wurzelstock neu austreiben, erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit, da sie die geringe Pflege, welche sie beanspruchen, durch reiche Blütenfülle dankbar lohnen; die alljährliche Bepflanzung der Beete fällt weg. Die Blütezeit der Stauden erstreckt sich vom zeitigsten Frühjahr bis zum Spätherbst.

Die Verwendbarkeit im Garten ist eine mannigfaltige: zur Einzelpflanzung, Bepflanzung von Rabatten, Felspartien, Trockenmauern usw.; als Vorpflanzung bei Gehölzgruppen kommt ihr Zierwert, je nach ihrer Eignung für diese Zwecke, besonders schön zur Geltung.

Die Blütenstände vieler Stauden eignen sich zum Schnitt für Sträusse; diese Arten sind mit einem † bezeichnet. Abkürzungen hinter die Sortennamen bedeuten: Sch = für schattigen und halbschattigen Standort; S = für sehr feuchten Standort; F = für Felsgruppen geeignet; W = der Winterdecke bedürftig.

Die Pflanzzeit der Blütenstauden ist im Herbst von Ende August bis Anfang Oktober, im Frühjahr von Anfang April bis Ende Mai. Wir bitten uns die Aufträge auch für Frühjahrspflanzung möglichst schon im Herbst zu überschreiben, damit eine sorgfältige Auswahl getroffen werden kann.

Der Versand der Stauden erfolgt getrennt von den holzartigen Gewächsen. Die Verpackung wird sachgemäss und sorgfältig ausgeführt. Bei Ankunft der Sendungen wolle man die Körbe sofort öffnen und, falls die Pflanzung nicht gleich erfolgen kann, in einen kühlen, luftigen Raum einstellen. Das Auspflanzen muss so bald als möglich geschehen, und besonders in der ersten Zeit muss reichlich gewässert werden.

Sollten die Stauden nicht sofort gepflanzt werden können, so schlage man dieselben vorsichtig ein und achte darauf, dass Wurzelhals und Wurzel mit gut durchfeuchteter Erde fest umgeben sind. Fehlerhaft ist es, die Stauden längere Zeit im bedeckten Raume liegen zu lassen, da sie dort zu faulen beginnen. Der Winterschutz besteht in einer leichten Decke von kurzem Dünger oder Tannenreisig, die rechtzeitig im Frühjahr entfernt werden muss.

Das Einschlagen sowie zu späte Pflanzung hemmen die Stauden naturgemäss im Wachstum.

Eine Staudenanlage bringt **im Pflanzjahr** nur einen bescheidenen Teil der Blütenfülle hervor, die bei richtiger Pflege in kommenden Jahren zu erwarten ist. – Dem Anfänger schweben diese idealschönen Farbenwirkungen, die er gelegentlich im Bild oder in der Natur gesehen hat, vor, die er im **ersten** Pflanzjahre nicht verwirklicht sieht. Bitter enttäuscht schenkt er den oft schönen Einzelblüten kaum Beachtung und vernachlässigt die Pflege der Anlage mehr und mehr.

Alle unsere Stauden sind auf leichterem Boden gewachsene kräftige Pflanzen, so dass die Voraussetzungen für ein gutes Anwachsen gegeben sind. **Wir raten unseren Kunden dringend, den auf deutschem Boden gewachsenen Stauden den Vorzug zu geben, um schweren Enttäuschungen zu entgehen.**

Späth's Stauden

Der wahre Fachmann, der alle Schönheiten und Schwächen seiner Staudenlieblinge kennt, wird nur deutsche Ware beziehen und vom ersten Tage an es sich keine Mühe verdriessen lassen, die Pflanzen gut zu pflegen. Prangende Blütenteppiche werden in kurzer Zeit sein Auge erfreuen.

! Laut Beschluss des Bundes Deutscher Staudenzüchter erhöhen sich bei Entnahme von nur 1 Stück je Art und Sorte nach Wahl des Bestellers die nachstehenden Grundpreise für verursachte Mehrarbeit um 10 Pf. das Stück. !

Nachstehende Zusammenstellungen können wir unseren werten Kunden aufs wärmste empfehlen. **Da wir hierfür die Auswahl der Sorten selbst treffen**, wird es unser Bestreben sein, unseren Abnehmern die gangbarsten und besten Stauden in kräftigen Pflanzen zu liefern, wir können hierbei ein in jeder Hinsicht vorzügliches Pflanzenmaterial zu sehr billigen Preisen abgeben.

100 kräftige Stauden in 20 Sorten zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen, je nach Stärke . . . . M. 50—70
100 bestgeeignete Stauden in 15 Sorten für Blütenrabatten, Frühlingsflor, je nach Stärke . . . . M. 45—60
100 bestgeeignete Stauden in 25 Sorten für Blütenrabatten, Sommer- und Herbstflor, je nach Stärke M. 60—80
100 bestgeeignete Stauden für Felspartien und Trockenmauern . . . . M. 40
100 **besonders starke Stauden** der vorzüglichsten Sorten mit Namen, je nach Stärke und Güte M. 100—140
10 **besonders starke Stauden** der vorzüglichsten Sorten mit Namen, je nach Stärke und Güte M. 15—20

Bei Entnahme von 1 Stück erhöhen sich die Einzelpreise jeder Art und Sorte um 10 Pfg. das Stück.

Vorschlag zur Bepflanzung einer Staudenrabatte (siehe nebenstehende Abbildung)

Lfd. Nr.	Stück	Name	Höhe in cm	Farbe
1	4	Althaea rosea plena . . .	150	gelb
2	4	Delphinium hybr.	100/150	d'blau
3	3	Solidago Shortii	150	gelb
4	3	Pyrethrum uliginosum . .	100/125	weiss
5	4	Althaea rosea plena . . .	150	scharlach
6	3	Helenium autumnale Riverton Gem.	150	Goldlackfarben
7	4	Aster novae-angliae Lil Fardel	150	d'rosa
8	4	Delphinium, Andenken an Aug. Koenemann	125	blau
9	3	Rudbeckia laciniata Goldball	150	gelb
10	4	Althaea rosea plena . . .	150	weiss
11	4	Aster novae-angliae Treasure	125	blau
12	3	Lythrum salicaria roseum superbum	100/125	rot
13	3	Helenium autumnale Gartensonne	150	gelb
14	4	Althaea rosea plena . . .	150	rosa
15	3	Aconitum napellus	80/100	d'blau
16	3	Spiraea ulmaria plena . .	70/100	weiss
17	3	Astilbe Arendsii Granat . .	60/70	rot
18	3	Delphinium Arnold Böcklin	100	blau
19	4	Campanula persicifolia alba grandiflora	80/100	weiss
20	3	Achillea eupatorium Parkeri	70/80	gelb
21	3	Astilbe Arendsii Gloria . .	60/80	d'rosa
22	3	Delphinium moerheimiensis	100	weiss
23	4	Aconitum napellus bicolor	80/100	blau u. weiss
24	3	Helenium nudiflorum grandicephalum Julisonne . .	100	goldgelb
25	4	Campanula persicifolia coerulea	80/100	blau
26	3	Galega bicolor Hartlandii .	80/100	lilaweiss
27	4	Lychnis chalcedonica . . .	70	Zinnoberscharlach
28	4	Coreopsis grandiflora . . .	60/70	gelb
29	6	Phlox decussata Baron van Dedem . . .	50/100	Zinnoberscharlach
30	2	Gypsophila paniculata plena	80/100	weiss
31	6	Aster amellus Imperator .	60	blau
32	5	Papaver orientale Prinzess Viktoria Luise	60/80	lachsrosa
	3	Kniphofia hybr. Express . .	60/80	lachsrot
33	5	Helenium pumilum magnificum	60/80	goldgelb
34	6	Phlox decussata Iris . . .	50/100	karminviol.
35	6	Pentstemon Southgate Gem.	50/60	karmin und gelb
36	5	Salvia nemorosa superba .	60/80	blau
37	5	Lythrum virgatum Rose Queen	60/80	karminrosa
38	6	Aster ibericus Ultramarin .	50/60	d'blau
39	5	Astilbe Arendsii Diamant .	70/80	weiss
40	4	Aquilegia coerulea rosea .	40/60	rosa
	4	Thalictrum aquilegiifolium	60/80	hellpurpur
41	2	Gypsophila paniculata . .	80/100	weiss
42	6	Phlox decussata Rijnstroom	50/100	rosa
43	3	Dicentra spectabilis . . .	60/80	rosa
44	6	Gaillardia grandiflora . . .	40/60	rot u. gelb
45	6	Lychnis viscaria splendens plena	30/40	rot
46	6	Aquilegia nivea grandiflora	40/50	weiss
47	6	Campanula glomerata superba	40	d'blau
	3	Campanula turbinata . . .	30/40	hellblau
48	5	Centaurea montana alba .	40/50	weiss
49	6	Betonica grandiflora superba	30/40	hellpurpur
50	6	Aster yunnanensis	30/40	gelbu. hellbl.
51	5	Trollius caucasicus Fire Globe	50	orange
52	6	Pyrethrum roseum Mont Blanc	40/50	weiss
53	6	Wahlenbergia Mariesii . .	20/30	blau
54	6	Doronicum caucasicum magnificum	50	gelb
55	6	Veronica spicata	30	himmelblau
56	6	Primula japonica	20/30	rot
57	6	Campanula carpatica alba .	30	weiss
58	6	Scabiosa caucasica perfecta	50/60	hellblau
59	45	Dianthus plumarius Diamant, weiss		
	45	Viola cornuta G. Wermig, blau (abwechselnd gepflanzt zur Einfassung)		

Preis für vorstehende Rabattbepflanzung **einschliesslich** Einfassung Nr. 59 . . . . M. 200
Preis für vorstehende Rabattbepflanzung **ohne** Einfassung Nr. 59 . . . . M. 150

Späth's Stauden


Althaea rosea plena


Achillea The Pearl


Aconitum napellus

† Achillea. Schafgarbe, Edelgarbe.

12. **aurea.** (F.) Lebhaft lichtgelb. Juni—Okt. 15 bis 20 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**

15. **Clavennae.** (F.) Belaubung weissgrau, Blüte weiss, Juni—Juli. 15—20 cm hoch.
10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

5. **eupatorium Parkeri.** Leuchtend goldgelb. Juli bis Okt. 50—70 cm hoch.
10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. **—70.**

7. **millefolium Kelwayi.** Dunkelkarmin, in 6 cm breiten Dolden. Juni—Sept. 70—80 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**

4. **mongolica.** Reinweisse, bis 2 cm breite Blüten, Mai—Juni. 50—60 cm hoch.
10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

6. **ptarmica Boule de neige.** Dicht gefüllt, reinweiss, in grossen Sträussen vom Juli—Sept. 40—50 cm hoch. 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**

2. **— The Pearl.** Weissgefüllt. 2 cm breit. Juli bis Okt. 50—60 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**

† Aconitum. Eisenhut.

8. **Fischeri.** Dunkelblau. Sept. 50—100 cm hoch.
1 Stück M. **—,80.**

1. **napellus.** Schwarzblau. Juli—Aug. 80—120 cm hoch . . 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

Aconitum

11. **napellus bicolor.** Blau und weiss. 80—120 cm hoch . . 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

7. **lycoctonum pyrenaicum.** Hellgrünlichgelb. Juni bis Juli. 80—100 cm hoch.
10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

9. **Sparkii.** Dunkelblau. Juli—Aug. Bis 150 cm hoch.
10 Stück M. **7,50**, 1 Stück M. **—,80.**

Actaea. Christophskraut.

2. **spicata.** Weisse Blütentrauben im Juni, 30 bis 40 cm hoch. Beeren schwarz.
10 Stück M. **5,50**, 1 Stück M. **—,60.**

Adonis. Adonisröschen.

1. **vernalis.** Heimische Art mit feingefiederter Belaubung, grosse hellgelbe Blüten im April bis Mai. 20—25 cm hoch.
10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

2. **amurensis plenus.** Gefüllt, dunkelgelb, im März bis April. 15—20 cm hoch. 1 Stück M. **—,80.**

Aetheopappus. Kaukasus-Kornblume.

†1. **pulcherrimus.** Blüte lilarosa. 7 cm breit. Juni bis Juli. Blätter fiederspaltig, weissfilzig. 50 bis 80 cm hoch. 10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,80.**

Agrostemma. Rade.

1. **coronaria.** Purpurrot. Mai—Juli. 40—60 cm hoch.
10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

Entwurf zur Bepflanzung einer Staudenrabatte




Anemone japonica


Aquilegia hybrida


Artemisia lactiflora

Ajuga. Günsel.

1. **reptans rosea.** Lilarosa. April—Mai. Für halbschattige feuchte Lagen. 15 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

Alsine (F.). Miere.

1. **laricifolia.** Weiss. Juli—Sept. 10—30 cm hoch. 10 Stück M. **3,50**, 1 Stück M. **—,40.**
2. **verna.** Weiss. Mai—Juni. 10—20 cm hohe Kissen bildend. 10 St. M. **3,50**, 1 St. M. **—,40.**

† Althaea. Stockrose, Malve.

rosea plena. Blumen gefüllt, weiss, schwefelgelb, scharlach und dunkelrot, in langen traubigen Rispen. Juli—Aug. Straff aufrecht, 150 bis 200 cm hoch . . . 1000 Stück M. **350,—**, 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**

Alyssum. Steinkraut.

2. **saxatile.** (F.) Goldgelb. April—Juni. Laub graufilzig, 30—40 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**
1. **— plenum.** (F.) Schön gefüllt, goldgelb, Mai bis Juni. 25—30 cm hoch. 1 Stück M. **—,80.**
3. **— citrinum.** (F.) Wuchs und Belaubung der Stammform ähnlich. Blüte hellgelb. 1 Stück M. **—,80.**

Anchusa (Sch.). Ochsenzunge.

1. **italica Dropmore.** Grosse, dunkelblaue Blütenrispen im Juni—Juli. 100—150 cm hoch. 1 Stück M. **—,60.**
3. **myosotidiflora.** Vergissmeinnichtähnliche blaue Blüten. April—Mai. 25 cm hoch. 10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. **—,70.**

† Anemone. Windröschen, Küchenschelle.

Ein Sortiment schönster Anemonen unserer Wahl . . . . 100 Stück M. 60,—.

66. **japonica Frau Marie Manshart.** (W. Sch.) Neu! Weiss, wie die folgenden japonica-Sorten vom Aug. bis zum Frost blühend. 10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. **—,70.**

Anemone

35. **japonica Honorine Jobert.** (W.) Weiss, 7 cm breit . . . 10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. **—,70.**
42. **— Königin Charlotte.** (W.) Rosa mit dunklerer Rückseite, halbgefüllt, 8—9 cm breit, 40—50 cm hoch. 10 St. M. **6,50**, 1 St. M. **—,70.**
64. **— Lady Ardilaun.** (W.) Weiss, aussen schwach rötlich, grossblumig. 10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. **—,70.**
60. **— Luise Uhink.** (W.) Reinweiss, gross und schön gefüllt. 10 St. M. **6,50**, 1 St. M. **—,70.**
61. **— Max Vogel.** (W.) Neuere Sorte. Dunkelrosa. 1 Stück M. **—,90.**
46. **— Prinz Heinrich.** (W.) Dunkelrot, halbgefüllt, 8 cm breit, 30—40 cm hoch. 10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. **—,70.**
63. **— Richard Ahrens.** (W.) Neuere Sorte. Sehr gross, rahmweiss mit lila Schein. 10 Stück M. **8,—**, 1 Stück M. **—,90.**
68. **— Schneekönigin.** (W.) Neu! Blume gross, gut halbgefüllt, reinweiss. Pflanze von kräftigem, gedrungenen Wuchs und sehr reich blühend . . . . 1 Stück M. **1,25.**
65. **— Schwarzwälderin.** (W.) Neuere Sorte. Sehr gross, weiss mit rosa Anflug 10 Stück M. **8,—**, 1 Stück M. **—,90.**
47. **pulsatilla.** (F.) Küchenschelle. Blume glockig, lila, seidig behaart, April—Mai. 20—30 cm hoch. 10 Stück M. **6,—**, 1 Stück M. **—,70.**

Antennaria. Katzenpfötchen.

1. **tomentosa.** (F.) Weissfilzblättrig, kriechend, für Felsgruppen und Einfassungen. 100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50**, 1 St. M. **—,40.**

Anthemis. Kamille.

1. **Kelwayi.** Goldgelb, 4 cm breit, Juli—Okt. 60 bis 70 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**
2. **— alba.** Blüten rahmweiss. 1 Stück M. **—,60**



Aster amellus Imperator

† Aquilegia. Akelei.

8. **chrysantha.** Blüte goldgelb, Mai—Juni. 60 bis 80 cm hoch . . . . 1 Stück M. —,**60.**
5. **coerulea.** Blau, innen weiss, lang gespornt, Mai—Juni. 40—50 cm hoch. 1 Stück M. —,**70.**
15. — **rosea.** Rosa. Juni—Aug. 50—70 cm hoch . . . 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**
16. **vulgaris hybrida.** In verschiedenen Farben: weiss, rosa, dunkelrot.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. —,**50.**
19. — **nivea.** Weiss. 40—80 cm hoch.
1 Stück M. —,**60.**

† Arabis (F.). Gänsekresse.

2. **albida plena.** Weiss, gefüllt, April—Mai. Wie die folgenden Sorten, niedrige Einfassungspflanze.
100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50,** 1 St. M. —,**40.**
4. **alpina.** Weiss, einfach, April. 15—20 cm hoch.
100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50,** 1 St. M. —,**40.**
1. — **grandiflora superba.** Blüten grösser als die der Stammart. 10 Stück M. **3,50,** 1 Stück M. —,**40.**
5. — **rosea.** Hellrosa.
10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**

Arenaria. Miere, Sandkraut.

2. **montana.** (F.) Grüne Polster bildend. Blume weiss, Juli—August . . . 1 Stück M. —,**50.**

Armeria. Grasnelke.

1. **maritima Laucheana.** Hellkarminfarbene Blütenköpfchen von Mai—Juli. 20—30 cm hohe Einfassungspflanze . . . 1000 St. M. **250,—**, 100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50,** 1 St. M. —,**40.**

Arrhenatherum. Bandgras.

1. **bulbosum variegatum.** Bildet 25 cm hohe Büsche mit feiner weissbunter Belaubung. Für Rabatten, Steinpartien und Einfassungen.
1 Stück M. —,**80.**

Artemisia. Edelraute. (Siehe auch Laubgehölze.)

1. **lactiflora.** Weiss, wohlriechend, Sept.—Okt. 150 cm hoch. 10 Stck. M. **6,—**, 1 Stck. M. —,**70.**

Asarum. Haselwurz.

1. **europaeum.** (Sch.) Immergrün, rasenartig, glänzend dunkelgrüne Blätter, braunrote Blüten im April—Mai.
100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50,** 1 St. M. —,**40.**

Asclepias. Seidenpflanze.

2. **Cornuti.** Gegen 150 cm hoch, hellrosa Blüten, Juli—Sept. Vorzügliche Bienennährpflanze.
10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**

Asperula. Waldmeister.

1. **odorata.** (Sch.) Weiss, Mai—Juni. 10 bis 20 cm hoch.
100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50,** 1 St. M. —,**40.**

† Aster. Sternblume.

Unter den Staudenastern gibt es frühlingsblühende, sommerblühende und herbstblühende. Sie bieten in der Mannigfaltigkeit ihres Flors reiche Abwechslung. Besonders für die Vase liefern sie vom Frühjahr bis Herbst andauernd bestes Schnittmaterial.

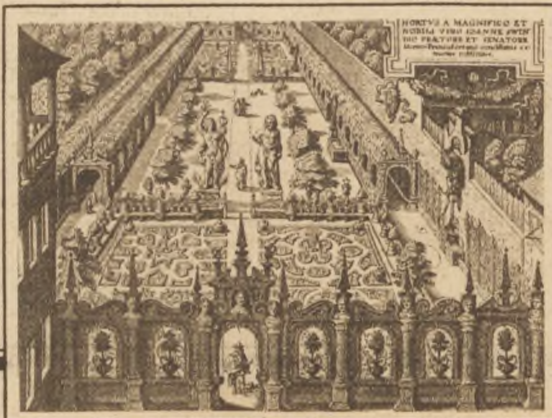
Astern, schönstes Sortiment unserer Wahl mit Namen . . . 100 Stück M. **45,—.**

Aster. Sternblume (Fortsetzung)

50. **alpinus albus.** (F.) Weiss, 4—5 cm breit, Mai bis Juni. 15—20 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**
66. **— Goliath.** (F.) Violett, grossblumig. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**
82. **— Rex.** (F.) Zartlila, 6 cm breit, Mai. 15 bis 20 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,50.**
51. **— superbus.** (F.) Hellila, 5—6 cm breit. 100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50**, 1 St. M. **—,40.**
27. **amellus Beauté parfaite.** Purpurviolett, 6 cm breit, Aug.—Okt. 50—60 cm hoch. 10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. **—,70.**
3. **— bessarabicus.** Violett, 4 cm breit, Aug. bis Sept. 50 cm hoch. 100 St. M. **60,—**, 10 St. M. **6,50**, 1 St. M. **—,70.**
60. **— Emma Bedau.** Leuchtend ultramarinviolett, 5 cm breit, Aug.—Sept. 40—50 cm hoch. 10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. **—,70.**
22. **— framfieldiensis.** Violettblau, 5 cm breit, Sept. bis Okt. 50—60 cm hoch. 100 St. M. **60,—**, 10 St. M. **6,50**, 1 St. M. **—,70.**
54. **— Gruppenkönigin.** Lavendelblau, Aug.—Sept. 30—40 cm hoch. 10 St. M. **6,50**, 1 St. M. **—,70.**
70. **— Imperator.** Dunkelblau, 8—9 cm breit, Aug. bis Sept. 60 cm hoch . . . . 1 Stück M. **1,—.**
24. **— Perrys Favourite.** Karminrosa, 4½ cm breit, Aug.—Sept. 70 cm hoch. 1 Stück M. **—,75.**
38. **— Preciosa.** Dunkelviolett, 5 cm breit, Aug. bis Okt. 50 cm hoch 10 St. M. **6,50**, 1 St. M. **—,70.**
53. **— Rudolf Goethe.** Rötlichlila, 6 cm breit, Aug. bis Sept. 50 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,70.**
43. **— Schöne von Ronsdorf.** Lilarosa, 6 cm breit, Aug.—Sept. 40—50 cm hoch. 1 Stück M. **1,—.**
44. **— Wienholzii.** Leuchtend rosa, 6 cm breit, Aug. bis Sept. 50—60 cm hoch . 1 Stück M. **1,—**
32. **Beauty of Colwall.** Lila, gefüllt, 3,50 cm hoch, Sept. b. Okt. 80—100 cm hoch. 10 St. M. **5,50**, 1 St. M. **—,60.**
61. **cassubicus grandiflorus.** Grossblumig, lila, sehr früh blühend. 40—50 cm hoch. 1 Stück M. **—,75.**
76. **Climax.** Leuchtend lila. Sept.—Okt. 150 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,80.**
8. **cordifolius elegans.** Im Oktober übersät mit kleinen hellilafarbenen Blüten, fein belaubt. 100 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,50.**
47. **— King Edward VII.** Zartlila, kleinblumig, in grossen Rispen, E. Sept.—Okt. 100 cm hoch. 1 Stück M. **—,60.**
9. **Datschii.** Weiss, sehr spät, E. Okt.—Nov. 100 bis 125 cm hoch . . . . . 1 Stück M. **—,50.**
40. **diplostephioides Leichtlinii.** Dunkellila mit dunkelgelber Mitte, 7 cm breit, Juni—Juli. 50 bis 60 cm hoch . . . . . . 1 Stück M. **—,50.**
45. **ericoides Delight.** Weiss, kleinblumig, Ende September bis Oktober. 100 cm hoch. 10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. **—,70.**
50. **— Herbstmyrte.** Sehr reicher Strauss kleiner weisser Blüten, Okt. 50—60 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

Aster

72. **Erstling.** Neu! Lilarosa, 2½—3 cm breit, Sept. bis Okt. 60—70 cm hoch. 1 Stück M. **1,50.**
79. **Farreri Big Bear.** Violett mit orange Mitte, grossblumig, Mai—Juni. 30 cm hoch. 1 St. M. **1,50.**
77. **Germania.** Hellblau, halbgefüllt. 100—120 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,80.**
34. **Herbstelfe.** Zartlila, 3 cm breit, Aug.—Okt. 100 cm hoch. 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**
64. **Herbstwunder.** Reinweiss, 3—4 cm breit, Sept. 60—80 cm hoch . . . . . . 1 Stück M. **—,70.**
21. **ibericus Ultramarin.** Tiefviolettblau, 5 cm breit, Sept.—Okt. 50 cm hoch . 1 Stück M. **—,70.**
16. **laevis Calliope.** Zart lila, 3½ cm breit, Okt. 150 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,50.**
35. **Loreley.** Reinweiss, grossblumig, Okt. 1 m hoch . . . . 1 Stück M. **—,75.**
75. **Nancy Ballard.** Leuchtend lilarosa, halbgefüllt, M. Sept.—M. Okt. 100 cm hoch. 1 Stück M. **1,** .
78. **novae-angliae Constance.** Grossblumig, dunkelviolett, E. Sept.—Okt. 120—130 cm hoch. 1 Stück M. **—,70.**
29. **— — Lil Fardel.** Karminrot, 4,5 cm breit. Sept.—Okt. 125 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**
2. **— — ruber.** Leuchtend karmin, 4 cm breit, Okt. 125 cm hoch. 10 Stck. M. **4,—**, 1 Stck. M. **—,50.**
7. **— — W. Bowman.** Violett, 5 cm breit, Sept. bis Okt. 125 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**
42. **novi-belgii Abendröte.** Dunkelrosa, 3—4 cm breit, Aug.—Okt. 100 cm hoch 1 St. M. **—,50.**
48. **— — Eos.** Hellrosa, etwa 100 cm hoch. Für guten, feuchten Boden . . 1 Stück M. **—,50.**
10. **— — J. Wood.** Weiss, 3 cm breit, Okt. 100 bis 125 cm hoch. 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**
55. **— — Lavendel.** Hellila, 3 cm breit, Sept. bis Okt. 150 cm hoch. 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**
46. **ptarmicoides major.** Weiss, 2 cm breit, E. Juli bis Aug. 50 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**
25. **Rosalinde.** Rosa, 2,5 cm breit, Aug.—Sept. 100 cm hoch . . 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**
80. **Sam Banham.** Reinweiss, Sept.—Okt. 150 cm hoch . . . . 1 Stück M. **1,50.**
15. **Schneeflocke.** Schneeweiss, 3 cm breit, Aug. bis Okt. 100 cm hoch . . 1 Stück M. **—,50.**
36. **Schneelawine.** Schneeweiss, 3 cm breit, Sept. bis Okt. 100 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**
41. **St. Egwin.** Rosa, 3,5 cm breit, Sept. 100 cm hoch . . 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**
31. **subcoeruleus.** Lilablau, 5 cm breit, Juni. 40 bis 50 cm hoch. 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**
62. **— Apollon.** Dunkelblau, grossblumig, Juni. 40 cm hoch. 1 St. M. **—,75.**
67. **floribundus.** Dunkellila, 6 cm breit, Juni. 30 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**
65. **yunnanensis.** Neu! Leuchtend lilablau mit gelber Scheide, 7 cm breit, Mai—Juni. 30 bis 40 cm hoch. 10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**



Patriziergarten in Frankfurt a. M. (17. Jahrhundert)


Aubrietia tauricola


Astilbe Arendsii


Betonica grandiflora

† Astilbe. Prachtspiere.

22. **Arendsii Amethyst.** Violettpurpurn, in weitverzweigter Rispe, straff aufrecht, Juli—August. Wie die folgenden Sorten 80—100 cm hoch. 1 Stück M. **1,—.**
13. — **Ceres.** Zartlilarosa, in lockeren Rispen. 80 bis 100 cm hoch . . . . 1 Stück M. —**,80.**
25. — **Diamant.** Reinweiss, in aufrechter Rispe. 70—80 cm hoch. Wertvolle Schnittsorte. 1 Stück M. **1,—.**
27. — **Gloria.** Dunkelrosa, in dichter pyramidaler Rispe. 50—60 cm hoch . . 1 Stück M. **1,—.**
37. — — **purpurea.** Neu! Belaubung und Blumen dunkler als die der A. Arendsii Gloria. 1 Stück M. **1,50.**
21. — **Granat.** Leuchtend dunkelkarmin in schmal pyramidaler Rispe. 60—70 cm hoch. 1 Stück M. **1,—.**
17. — **Gunther.** Leuchtend hellrosa, in schmal pyramidalen Rispen. 80—100 cm hoch. 1 Stück M. —**,80.**
23. — **Hyazinth.** Lebhaft lilarosa, in dichter Rispe. 70 cm hoch . . . . 1 Stück M. **1,—.**
19. — **Kriemhilde.** Lachsrosa, federige Rispe. 80 cm hoch . . . . 1 Stück M. —**,80.**
24. — **Rubin.** Leuchtend dunkelkarmin, in kräftiger, aufrechter Rispe . . . . . 1 Stück M. **1,—.**
28. — **Venus.** Dunkelrosa, grosse lockere Rispe. 100 cm hoch . . . . 1 Stück M. —**,80.**
26 — **Weisse Perle.** Rahmweiss, in dichter pyramidaler Rispe. 60 cm hoch . . 1 Stück M. **1,—.**
1. **Davidii.** Grosse, schmale, purpurkarminfarbene Rispen; Juli—Aug. 150—200 cm hoch. 1 Stück M. —**,80.**
30. **Deutschland.** Neuere Sorte mit blendend weissen, hübsch geformten Blütenrispen. Gute Treibsorte. 40—50 cm hoch. 1 Stück M. **1,—.**
32. **Emden.** Blüten schön lilarosa in dichten Rispen. 50 cm hoch . . . 1 Stück M. **1,—.**
7. **grandis.** Grosse, weisse, pyramidale Blütenrispen, Juli—Aug. 150—200 cm hoch. 1 Stück M. —**,80.**

Astilbe

9. **Peach Blossom.** Pfirsichrosa, in pyramidaler Rispe. Juni—Juli. 40—50 cm hoch. Zum Treiben geeignet . . . . . . 1 Stück M. —**,75.**
8. **Queen Alexandra.** Rein rosa, Mai—Juni 40 cm hoch . . . . 1 Stück M. —**,80.**
31. **Rheinland.** Leuchtend karminrosa mit lachsfarbenem Schein. 40—50 cm hoch. 1 St. M. **1,—.**
18. **Taquetii.** Weisslichrosa, schmalpyramidale Rispe, Juli—Aug. Bis 100 cm hoch. 1 Stück M. —**,75.**

Aubrietia.

Rasige Felspflanzen.

13. **graeca.** Blume klein, lila. Bildet dichte Polster. 1 Stück M. —**,50.**
11. **Eyrei.** Lila . . . . 1 Stück M. —**,50.**
12. **Hendersonii.** Purpurviolett. 1 Stück M. —**,50.**
3. **Lavender.** Hellavendelblau, April—Mai. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —**,50.**
4. **tauricola.** Dunkelblau, ganz niedrig bleibend, April—Mai. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. —**,50.**

Bergenia. Bergenie.

1. **hybrida.** (F.) Rosa Blütenrispen auf 30—50 cm hohem Schaft, April—Mai. Grosse, rundliche, glänzendgrüne Blätter . . . 1 Stück M. —**,70.**

Betonica. Scheinziest.

1. **grandiflora superba.** Hellpurpurn in dichter Aehre, Juli. 30—40 cm hoch. 10 Stück M. **6,50,** 1 Stück M. —**,70.**

Bocconia. Federmohn.

1. **cordata.** Grosse Rispen zierlicher, weisser Blüten im August. 2 m hoch . . . 1 Stück M. —**,70.**

Brunella. Braunelle.

1. **grandiflora.** Purpurviolett, Juli—Septbr. 15 bis 25 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —**,50.**

Calamintha. Schönminze.

1. **alpina.** (F.) Lockere Polster bildend, 15—25 cm hoch, Blüten blauviolett, im Mai—August. 1 Stück M. —**,50.**


Campanula carpatica


Campanula glomerata


Centaurea montana

† Campanula. Glockenblume.

13. **carpatica.** (F.) Lilablau, Juli—Aug. 30 cm hoch. 100 St. M. **60,—**, 10 St. M. **6,50**, 1 St. M. **—,70.**

16. **— alba.** (F.) Reinweiss. 100 St. M. **60,—**, 10 St. M. **6,50**, 1 St. M. **—,70.**

10. **glomerata acaulis.** (F.) Dunkelviolette Blütenknäuel dicht über der Blattrosette, Juni—Juli. 1 Stück M. **—,50.**

11. **— superba.** Dunkelviolett. Juni—Juli. Wuchs straff aufrecht. 50—70 cm hoch. 1 St. M. **—,60.**

3. **persicifolia alba grandiflora.** Grosse, reinweisse Glocken, Juni—Juli . . . . . 1 Stück M. **—,75.**

2. **— coerulea.** Blau, 4—5 cm breit, Juni—August. 60—80 cm hoch . . . . . . 1 Stück M. **—,75.**

5. **— moerheimiensis.** Weiss, leicht gefüllt, 6 bis 8 cm breit, Juni—Juli. 50—60 cm hoch. 1 Stück M. **—,80.**

Canna indica. Blumenrohr.

In schönsten Sorten unserer Wahl.
1 St. M. **—,80** bis **1,—**, 10 St. M. **7,50** bis **9,—**.
In Sorten gemischt, ohne Namen.
100 Stück M. **40,—**, 10 Stück M. **5,—**.

Carex. Riedgras.

1. **pendula** (maxima). (S.) Blütenähren hangend, breitblättrig, gegen 150 cm hoch. 1 St. M. **—,70.**

Centaurea. Kornblume, Flockenblume.

†5. **montana alba.** Reinweiss, Mai—Herbst. 40 bis 50 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

†3. **— grandiflora.** Blauviolett, 8 cm breit. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**

†4. **— rosea.** Karminrosa, 5 cm breit. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

1. **ruthenica.** Schwefelgelb, 6 cm breit, Juni bis August. Gegen 150 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

Cephalaria. Schuppenkopf.

1. **alpina.** Bis über 1 m hoch werdende, scabiosenartige Staude. Grosse, blassgelbe Blütenköpfe im Juni—Juli . . . . . . 1 Stück M. **—,70.**

2. **tatarica.** Blüte schwefelgelb, Juni—Juli. Pflanze über 2 m hoch werdend . . 1 Stück M. **—,70.**

Cerastium. Hornkraut.

1. **Biebersteinii.** (F.) Rasenbildend, silbergrau, mit kleinen weissen Blüten, Mai—Juni. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

3. **alpinum lanatum.** (F.) Hübsche Form mit weisswolliger Belaubung. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

2. **tomentosum.** (F.) Grauweisse Polster bildend. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

Chelone. Schlangenkopf.

2. **obliqua alba.** Weiss, Aug.—Sept. Liebt feuchte, etwas schattige Lage in leichterem moorigen Boden. 30—40 cm hoch . . 1 Stück M. **—,70.**

† Chrysanthemum. Wucherblume.

indicum. (W.) Eine Anzahl der schönsten Freilandsorten zur Gruppenpflanzung, zum Schnitt und zur Topfkultur. Blütezeit von E. Juli bis November.

Ein schönes Sortiment von etwa 20 verschiedenen Sorten unserer Wahl mit Namen
100 Stück M. 60,—.

51. **Altgold.** Bronzegelb, 5 cm breit. Juli—Novbr. 50 cm hoch. 10 St. M. **7,—**, 1 St. M. **—,75.**

61. **Anastasia.** Rosakarmin, 4 cm breit, Juli—Novbr. 50 cm hoch. 10 St. M. **7,—**, 1 St. M. **—,75.**

45. **Beacon.** Dunkelbraunrot, 8 cm breit, E. Sept. bis Novbr. 60 cm hoch. 10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

70. **Bretagne.** Lebhaft rosa, 9 cm breit. Sept.—Okt. 60—80 cm hoch. 10 St. **7,—**, 1 St. M. **—,75.**

30. **Champ d'or.** Lebhaft lichtgelb, 7 cm breit, Okt. bis November. 50—60 cm hoch. 10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**



Chrysanthemum ind. Crimson Marie Massé

Chrysanthemum (Fortsetzung)

74. **Cherry.** Lebhaft braunrot, 9 cm breit, Sept. bis Oktober. 50—70 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

46. **Crimson Marie Massé.** Rotorange, 9—10 cm breit, Sept.—Okt. 60—80 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

31. **Diadem.** Weinrot, 8—9 cm breit, Sept.—Okt. 50 cm hoch. 10 St. M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

55. **Findling.** Rosa, 7 cm breit, Okt.—Nov. 60 bis 70 cm hoch. 10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

71. **Freund Weber.** Halbgefüllt, zinnoberbraun, 7 cm breit, Sept.—Okt. 60—70 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

75. **Gartendirektor Kube.** Scharlach. Eine der schönsten einfach blühenden. Sept.—Okt. 60 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,75.**

69. **Hammelfänger.** Gelb und bronzefarben, 9 cm breit, Sept.—Okt. 70—80 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

33. **Harrie.** Goldgelb, bronzefarben überlaufen, Sept. bis Okt. 60 cm hoch . . . 1 Stück M. **—,75.**

72. **Juno.** Halbgefüllt, lebhaft goldgelb, 8—10 cm breit, Sept.—Okt. 50—60 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

57. **Le Rhin.** Bronze- und orangegelb. 9 cm breit, Okt.—Nov. 50—60 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

73. **Massé.** Rosalila, 9 cm breit, Okt.—Nov. 70 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,75.**

62. **Miss Selley.** Silberrosa, 4 cm breit, Sept.—Okt. 30 cm hoch. 10 St. M: **7,—**, 1 St. M. **—,75.**

Chrysanthemum

77. **Madame Lyobard.** Reinweiss, Sept.—Okt. Niedrig und buschig. Für Gruppen. 1 St. M. **—,75.**

37. **Normandie.** Hellrosa, 9 cm breit, E. Sept. bis Novbr. 60—80 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

56. **Pluie d'argent.** Reinweiss, 11 cm breit, Juli bis Oktober. 30—40 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

76. **Purpur.** Karminrot, 5 cm breit, Okt.—Novbr. 70—80 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

64. **Rehauge.** Stumpf braunrot, kleinblumig, Okt. bis Nov. 80—90 cm hoch. 1 Stück M. **—,75.**

39. **Rubis.** Lebhaft karminrot, 10 cm breit, Sept. bis Oktober. 60 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

83. **Ruby King.** Braunrot, Oktober. 80 cm hoch.
1 Stück M. **—,75.**

81. **Weisse Nebelrose.** Reinweiss, Otk.—Nov. 70 bis 80 cm hoch . . . . . . 1 Stück M. **—,75.**

63. **Zwergsonne.** Lebhaft gelb, 5 cm breit, Sept. bis Novbr. 50 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,75.**

67. **maximum Etoile d'Anvers.** Grossblumig, weiss, 7 cm breit, Juli—Aug. 100 cm hoch.
100 St. M. **65,—**, 10 St. M. **7,—**, 1 St. M. **—,75.**

79. — **Lockenkopf.** Neu. Weiss mit gekräuselten Strahlen, 7—8 cm breit, Juli—Aug. 50—70 cm hoch . . . . 1 Stück M. **1,—.**

Cimicifuga.
Silberkerze.

2. **japonica.** Reinweisse Blütenähren, Aug. b. Sept. 120 cm hoch.
1 Stück M. —,**80.**

†Coreopsis.
Mädchenauge.

1. **grandiflora.** Goldgelb, 5 cm breit, Juni bis Okt. 60 cm hoch.
1 Stück M. —,**50.**
10 Stück M. **4,50.**

Cotula.
Laugenblume.

1. **squalida.** (F.) Rasenbildend mit schafgarbenartigen, bräunlichgrünen Blättern.
1 Stück M. —,**30.**
10 Stück M. **2,75.**
100 Stück M. **25,—.**



Halskrausendahlie Maria Stuart, schwarzrot mit Weiss (1/2 natürlicher Grösse)

Crucianella.
Kreuzblatt.

1. **stylosa.** (F.) Karminrosa, Mai—Juli, niedrig.
1 Stück M. —,**40.**
10 Stück M. **3,50.**

Cynoglossum.
Hundszunge.

2. **amabile.** Kornblumenblau, Juli—Aug. 50—70 cm hoch.
1 Stück M. —,**50.**
10 Stück M. **4,50.**

Cypripedium.
Frauenschuh.

5. **calceolus** (Sch.) Rotbraun mit goldgelber Lippe, Mai—Juni. 50 cm hoch.
1 Stück M. **1,—.**

Dahlien (Georginen)

Die Dahlien mit ihren vielen prächtig gefärbten und vielgestalteten Blüten erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit, die noch vermehrt wurde durch die im letzten Jahrzehnt gezüchteten neueren Sorten. Die Knollen werden im Mai ins Freie gepflanzt und entwickeln sich im Sommer rasch zu kräftigen Stauden, die im Spätsommer einen prächtigen Flor hervorbringen, der erst bei stärkeren Nachtfrösten endet.

Als Einzelpflanzen, in Gruppen wie auch als Vorpflanzung vor grösseren Gehölzgruppen sind Dahlien äusserst wirkungsvoll. Vor Eintritt stärkerer Fröste sind die Knollen herauszunehmen und in einem trockenen luftigen, aber frostfreien Raume zu überwintern. Mit dem Auspflanzen der Dahlienknollen beginne man nicht vor Mitte Mai. Die Pflanzstelle der Dahlien sei sonnig, höchstens halbschattig. Eine Düngung des Bodens ist nur alle zwei Jahre erforderlich. Wer diese Fingerzeige beachtet, wird stets Erfolge und Freude mit dieser königlichen Herbstblume haben. Unser Sortiment umfasst die schönsten Arten aus allen Gruppen.

I. Preisklasse	p. Stück M. **0,60**;	p. 10 Stück M. **5,50**;	p. 100 Stück M. **50,00**
II. „	„ „ „ **0,80**;	„ 10 „ „ **7,50**;	„ 100 „ „ **70,00**
III. „	„ „ „ **1,00 bis 1,50**;	„ 10 „ „ **9,50 bis 14,00**	
IV. „	„ „ „ **2,00 bis 3,00**		

Preise nach unserer Sortenwahl: Aeltere Sorten 10 Stück M. **4,50**, 100 Stück M. **40,00** neuere Sorten 10 Stück M. **7,00**, 100 Stück **60,00**, neueste Sorten 10 Stück M. **20,00.**

Diese Preise gelten für kräftige Landknollen; die römische Zahl hinter der Sortenbeschreibung deutet die Preisklasse an, nach der die Sorte berechnet wird.

Edeldahlien.

78. **Adalgisa.** 12 cm breit, spitzstrahlig, zartrosa, Mitte weisslich; Wuchs mittelhoch . . . III.
190. **Andreas Hofer.** 15 cm breit. Lachsrosa auf lichtgelbem Grunde . . . . IV.
99. **Andenken an Saarlouis.** 11 cm breit, rosa auf gelbem Grunde, niedrig, sehr reich blühend. I.
118. **Aennchen von Tharau.** Bernsteinfarben mit gelber Mitte; Wuchs mittelhoch . . . . II.
114. **Ayesha.** 14 cm breit, kanariengelb, Strahlen gedreht; ziemlich hoch . . . . III.
80. **Blaustern.** 10 cm breit, purpurviolett mit weisslichen Spitzen, regelmässig sternförmig; ziemlich niedrig . . . . III.
151. **Bringfriede.** Wuchs mittelhoch, Grund gelb, Mitte orange, Spitzen rosa . . . . . . IV.
124. **Demokrat.** 110 cm hoch, nankinggelb . . III.
73. **Edelweiss.** 10 cm breit, weiss mit grünlicher Mitte; niedrig . . . . I.



Edeldahlie Andreas Hofer, lachsrosa (1/3 natürlicher Grösse)



Hybriddahlie Hessenland, lilakarmin (1/3 natürlicher Grösse)

Edeldahlien (Fortsetzung)

76. **Elsbeth Pape.** 10 cm breit, spitzstrahlig, zart hellachsfarben auf gelbem Grunde; niedrig. II.
64. **Fliegerhauptmann Bölke.** 12 cm breit, zinnoberrot, lila überhaucht, spitzstrahlig, mittelhoch. III.
91. **Friede.** 14 cm breit, hellrosalila, mit schmalen gedrehten Strahlen, ziemlich hoch . . . III.
122. **Fürstin v. Donnersmark.** Zart lilarosa, auf langem Stiel. Wuchs mittelhoch . . . . . II.
182. **Für Dich.** Wuchs mittelhoch. Zartlila mit dunkler kronenartiger Mitte . . . . . IV.
86. **Gärtners Freude.** 12 cm breit, lilarosa, auf steifem Stiel; mittelhoch . . . . . . II.
166. **Goldglanz.** Ein goldfarbiger Sport von Kalif; Wuchs hoch . . . . III.
92. **Goldschmieds Töchterlein.** Gross, lachsrosa, Mitte gelb; Wuchs ziemlich hoch . . . . II.
59. **Hamlet.** 12 cm breit, schwärzlichbraunrot, spitzstrahlig, auf langem Stiel; niedrig . . . III.
189. **Heideprinzess,** 80 cm hoch, reinweiss, reichblüh. III.
177. **Heideröslein.** Wuchs mittelhoch, centifolienrosa, karmin Säumung, Grund weiss . . IV.
179. **Heimweh.** Wuchs hoch. Violettpurpur, im Grunde auffallend grünlichgelb . . . . III.
110. **Herzblut.** 12 cm breit, dunkelscharlach, samtigschwarz überhaucht, langstielig; mittelhoch. II.
115. **Hubertus.** 10 cm breit, dunkelscharlach, spitzstrahlig; mittelhoch . . . . II.
141. **Jonkheer G. F. van Tets.** Sehr gross, weiss, auf langem Stiel . . . . IV.
93. **Isabella.** 12 cm breit, rosa mit gelber Mitte, hübsch regelmässig gestrahlt, auf langem Stiel; mittelhoch . . . . II.
45. **Kalif.** Bis 25 cm breit, scharlach mit ziegelrot; ziemlich hoch . . . . III.

Edeldahlien

183. **Kantors Rosel.** 90 cm hoch; lilarosa . . III.
105. **Krösus.** 16 cm breit, reinweiss, Mitte grünlichgelb, Strahlen gedreht, auf steifem Stiel; mittelhoch . . . . II.
154. **Liebe.** Samtig dunkelrot . . . . IV.
120. **Meisterstück.** 15 cm breit, zart reinlila auf grünlichem Grunde, hübsch regelmässig sternförmig, langstielig; mittelhoch . . . . IV.
49. **Modell.** 13 cm breit, zartrosa und hellgelb, auf langem, steifen Stiel; hoch . . . . . . I.
108. **Mutterliebe.** Rotorange, Wuchs mittelhoch, straff aufrecht . . . . III.
70. **Rheinischer Frohsinn.** 12 cm breit, karminrosa auf weisslichem Grunde; ziemlich hoch. II.
100. **Rother.** 13 cm breit, dunkelscharlach, samtigschwarz überhaucht; mittelhoch . . . . I.
72. **Sachsen.** 14 cm breit, zartrosa mit gelber Mitte; mittelhoch . . . . I.
113. **Samariterin.** 13 cm breit, reinweiss, langstielig, mittelhoch . . . . I.
90. **Schützenliesel.** 12 cm breit, scharlachrot, Spitzenhälfte der Strahlen weiss; mittelhoch. III.
173. **Schwarzwaldmädel.** Rosa auf strohgelbem Grunde, auf langem, starken Stiel, grossblumig; Wuchs ziemlich niedrig . . . . II.
127. **Skagerrak.** Kanariengelb, bis 25 cm breit; Wuchs ziemlich niedrig . . . . III.
82. **Weltfrieden.** 15 cm breit, weiss, Mitte grünlichgelb, Strahlen gedreht; mittelhoch . . . III.
126. **Volkslied.** 100 cm hoch, zartrosa . . . . III.
102. **Wolfgang von Goethe.** 15 cm breit, hellzinnoberrot auf gelbem Grunde; mittelhoch . . . II.
125. **Zukunft.** Bis 17 cm breit, hellzinnoberfarben auf gelbem Grunde; mittelhoch . . . . . II.



Edeldahlie Krösus, weiss (1/2 natürlicher Grösse)



Schönes Farbenkönigin, leuchtend rosa (1/3 natürlicher Grösse)

Einfache Dahlien.

146. **Avondrood.** Zwergdahlie. Orangerot, einfach. II.
145. **Betsy.** Zwergdahlie. Ziegelrot, einfach . . II.
97. **Crawley Star.** 9 cm breit, lebhaft rosa mit blutroter Mitte; ziemlich hoch . . . . . . I.
87. **Fanal.** Bis 15 cm breit, zinnoberscharlach, langstielig; mittelhoch . . . . II.
88. **Helvetia.** 9 cm breit, scharlachrot, weiss gebändert; ziemlich niedrig . . . . I.
54. **Lucifer.** 9 cm breit, scharlachrot, Laub dunkelgrün; ziemlich niedrig . . . . I.
147. **Maasland.** Zwergdahlie. Dunkelrot, einfach. II.
56. **Rotkäppchen.** 8 cm breit, leuchtend scharlachrot; ziemlich niedrig . . . . II.
150. **Ruhm von Schiedam.** Reinweiss, niedrig . III.
149. **Yellow Transparent.** Schwefelgelb, niedrig. III.

Halskrausendahlien (Kragendahlien).

192. **Frau Berta Nonne.** Blutrot mit orange Spitzen . . . . III.
123. **Kätchen vom Schwarzatal.** 12 cm breit, dunkelkarmin, weisslich gerandet, Krause gelblichweiss; mittelhoch . . . . III.
121. **Leuchtenburg.** Scharlach mit goldgelber Krause . . . . III.
195. **Maria Stuart.** Schwarzrot mit weisser Krause . . . . III.

Hybriddahlien.

44. **Delice.** 12 cm breit, frisch rosa, schön regelmässig rosettförmig; mittelhoch . . . . I.
175. **Deutsche Frauen.** Wuchs mittelhoch, hellgelb mit zart chamois, weisse Spitzen . . . . II.
186. **Dichtertraum.** 110 cm hoch. Malmaisonrosa mit weisser Mitte . . . . IV.
77. **Ehrliche Arbeit.** 16 cm breit, gelblichzinnober, Rückseite blassgelb, auf langem Stiel; mittelhoch . . . . III.

Hybriddahlien.

119. **Frauenlob.** Petalen gewellt, auf gelbem Grunde zart lachsrosa überlaufen. Wuchs hoch . III.
171. **Fürst Bülow.** Karminlila; Wuchs ziemlich hoch . . . . III.
152. **Gütige Fee.** Neu! Gross, strohgelb, aussen rosa überlaufen . . . . IV.
180. **Hessenland.** Angenehm lichte Lilakarminfarbe . . . . III.
132. **Hindenburg.** 16 cm breit, leuchtend lichtgelb mit breiten, etwas gedrehten Strahlen; mittelhoch. II.
153. **Kranzeljungfer.** Zartrosa, Mitte heller . . IV.
52. **Kupferberg Gold.** 13 cm breit, lachsrosa auf gelbem Grunde, Rückseite hellrosalila; mittelhoch . . . . I.
112. **Lindenwirtin.** 14 cm breit, lilarosa, mittelhoch . . . . III.
96. **Madame van den Dael.** 14 cm breit, lilarosa auf gelbem Grunde; ziemlich hoch . . . . . II.
117. **Marlitt.** 12 cm breit, lila; mittelhoch . . . II.
155. **Nachbars Gretel.** Neu! Gross, lilablau, auf langem, kräftigen Stiel . . . . IV.
188. **Partenkirchen.** Reinweiss . . . . IV.
156. **Patriot.** Brennendrot . . . . IV.
53. **Prinzess Juliana.** 12 cm breit, weiss, Mitte gelbgrünlich, auf langem, festen Stiel; mittelhoch. I.
109. **Rütlischwur.** 18 cm breit, zinnoberrot, bräunlich überlaufen; mittelhoch . . . . III.
143. **Salutate.** Rot mit dunkler Mitte. Prächtig! IV.
172. **Schönes Farbenkönigin.** Gross, leuchtend rosa; Wuchs mittelhoch . . . . III.
158. **Schöpfung.** Neu! Rosa gemsfarben, bläulich überhaucht . . . . IV.
84. **Sieg.** 13 cm breit, dunkelrot, rosettförmig, langstielig; mittelhoch . . . . II.
159. **Sonne im Herzen.** Neu! Zinnoberscharlach mit goldiger Mitte . . . . IV.
111. **Tirol.** 14 cm breit, scharlachrot; mittelhoch. III.
162. **Walhalla.** Leuchtend orange, Mitte gelblich. IV.



Späth's Stauden





Pompondahlie Herbstzeitlose, lilarosa auf gelblichweissem Grunde (3/4 natürlicher Grösse)

Pompondahlien und Georginen.

79. **Chamoisröschen.** 6 cm breit, gemsfarben, Ränder weisslich; ziemlich niedrig . . . . . III.
85. **Darkest of all.** 5 cm breit, rötlichschwarz; niedrig . . . . III.
62. **Diplomat.** grossblumig, 10 cm breit, dunkelbraunrot, schwarz überlaufen, ziemlich niedrig . . . . I.
69. **Effect.** 6 cm breit, scharlachrot, ziemlich niedrig . . . . II.
193. **Frau Dr. Knabbe.** Weiss, schwarzviolett gerandet . . . . II.
169. **Glanzstaar.** 120 cm hoch, satt weinrot, nach aussen heller werdend . . . . II.
55. **Goldhähnchen.** 6 cm breit, lebhaft lichtgelb; mittelhoch . . . . I.
32. **Gretchen Heine.** 6 cm breit, weiss mit kirschrosa Rändern; mittelhoch . . . . I.
81. **Herbstzeitlose.** 7 cm breit, lilarosa auf gelblichweissem Grunde; mittelhoch . . . . II.
39. **imbricata splendens.** Grossblumig, leuchtendrot; ganz niedrig . . . . I.
58. **Kleine Nanni.** 6 cm breit, hell lilarosa mit weissen Rändern, ziemlich hoch . . . . . I.
165. **Little Mary.** Braunrot, 80 cm hoch . . . II.
206. **Mary Bowman.** Orangegelb . . . . II.
103. **Stolze von Berlin.** 8 cm breit, zartrosa mit weisslichen Rändern; mittelhoch . . . . I.
31. **Sunset.** 6 cm breit, leuchtend orangerot; ziemlich niedrig . . . . I.
207. **W. W. Rawson.** 120 cm hoch, reinweiss, lila Saum . . . . I.

Riesendahlien.

167. **Adler.** Wuchs mittelhoch, reinweiss . . . III.
71. **Elfenprinz.** 12 cm breit, zartrosa mit lila Schein; hoch . . . . I.
205. **Fackel.** Mittelhoch, rötlich aprikosen und gelblich bemalt . . . . II.
140. **Jo Ballego.** Goldgelb, auf langem Stiel . . IV.
139. **Mevrouw Ballego.** Prächtig rot . . . . . IV.
137. **Mevrouw Wurfbain.** Purpurlachsfarben. Vortreffliche Schnittsorte . . . . IV.
144. **Porthos.** Päonenblütig. Zart blaulila, langstielig . . . . III.
142. **Princess Mary.** Rosa, vorzügl. Schnittsorte. IV.
136. **Remembrance.** Blauviolett, sehr langstielig. III.
134. **Roem van Aalsmeer.** Reinweiss, von vollendeter Form und Haltung . . . . III.
135. **salmonea.** Päonienblütig. Prächtig dunkellachsfarben . . . . III.
191. **Souv. de Gustave Doazon.** 120 cm hoch, scharlach . . . . I.
178. **Willkommen.** 100 cm hoch, korallenrot . . II.

Seerosendahlien.

66. **Aureola.** 13 cm breit, gelb mit bernsteinfarbener Mitte, auf langem Stiel über dem Laub stehend; mittelhoch . . . . I.
160. **Verklärung.** Neu! Sehr gross, halbgefüllt, schön hellgelb . . . . IV.

Schmuckdahlien.

61. **Brennende Liebe.** 11 cm breit, lebhaft zinnoberrot, auf langem Stiel; mittelhoch . . . . I.
41. **Charlotte.** Hellbernsteinfarben mit bronzerotem Schein, niedrig, ausserordentlich reich blühend . . . . II.
46. **Freibeuter.** 100 cm hoch, scharlachrot . . II.
187. **Henny Porten.** 100 cm hoch, Fleischfarbigrosa . . . . III.

Delphinium. Rittersporn.

Die folgenden Garten-Bastardformen blühen im Juni—Sept. in langen traubigen Rispen und erreichen 100—150 cm Höhe.

52. **Andenken an Aug. Koenemann.** Leuchtend kobaltblau, Mitte weiss und hellblau. 125 bis 150 cm hoch. 1 Stück M. **1,—.**

41. **Arnold Böcklin.** Enzianblau, hochwachsend. 1 St. M. **1,—.**

45. **Bavaria.** Hellblau mit weisser Mitte. 1 Stück M. **1,50.**

48. **Die Blonde.** Neu! Halbgefüllt, kobaltblau. Mitte rosalila. 1 Stück M. **1,50.**

37. **Dr. Ferdinand Fischer** Stahlblau, gefüllt, Mitte weiss. 100 bis 125 cm hoch. 1 Stück M. **1,—.**



Delphinium hybridum

3. **hybridum.** In verschiedenen Tönen, hell- bis dunkelblau. 100—150 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**

23. **Lamartine.** Dunkelblau, 75 cm hoch. 1 Stück M. **1,—.**

29. **Lize.** Leuchtend hellblau, Mitte weiss. 1 Stück M. **1,—.**

55. **Mikie Ruys.** Neu. Rahmweiss mit gelbem Auge, grossblumig. Pflanze von kräftigem Wuchs, etwa 90 cm hoch . . . . . 1 Stück M. **1,50.**

30. **moerheimiensis.** Reinweiss . . 1 Stück M. **1,—.**

39. **Mrs. Thomson.** Leuchtend blau, Mitte weiss. 1 Stück M. **1,—.**

53. **nudicaule aurantiacum.** Schön orangefarbene Blumen im Juni—Juli. 30 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **—,50.**

26. **Persimmon.** Himmelblau, 100 cm hoch. 1 Stück M. **1,—.**

42. **Schlangenbad.** Kornblumenblau, straff aufrecht. 1 Stück M. **1,—.**

40. **Schwalbach.** Hellblau, gedrungen aufrecht. 1 Stück M. **1,—.**

49. **Zuster Lugten.** Dunkelblau, gefüllt. 1 Stück M. **1,—.**

Dianthus. Nelke.

Grenadin - Nelken, gemischt, in ausgesucht schönen Farben. 100 St. M. 30,—, 10 St. M. 3,50.

†21. **barbatus Dunnettii plenus.** Schwärzlich, gefüllt, Juli. 30—40 cm hoch. 10 Stück M. **3,50**, 1 Stück M. **—,40.**

10. **caesius.** (F.) Rosa, 3—4 cm breit, duftend, Mai—Juni. 100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50**, 1 St. M. **—,40.**

17. **cruentus.** (F.) Dunkelscharlachrot, Juni bis Juli. 30—40 cm hoch. 100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50**, 1 St. M. **—,40.**

Dianthus

†6. **plumarius albus plenus.** Weiss gefüllt. 1 Stück M. **—,50.**

†13. — **Delicata.** Zartlila mit rahmfarben. 1 Stück M. **—,80.**

†14. — **Diamant.** Weiss, grossblumig, Mai bis Juli. Zu Einfassungen. 1 Stück M. **—,75.**

†3. **Duchess of Fife.** Zartrosa. 10 Stck. M. **6,—**, 1 Stück M. **—,65.**

23. — **Erfolg.** Rosa. 1 Stück M. **1,25.**

24. **Purpur.** Purpurrosa. 1 Stück M. **—,80.**

Dicentra. Tränendes Herz, Herzblume.

3 **spectabilis.** Herzförmige, rosafarbene Blüten, Mai bis Juli. 60 bis 90 cm hoch. Treibstaude. 10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. **—,80.**

Dictamnus. Diptam.

1. **albus ruber.** Hellkarmin, dunkler geadert. 1 Stück M. **1,—.**

Digitalis. Fingerhut.

1. **gloxiniiflora.** In verschiedenen Farben, Juni bis August. 100—150 cm hoch. 100 St. M. **35,—**, 10 St. M. **4,—**, 1 St. M. **—,50.**

† Doronicum. Gemswurz.

Zum Treiben geeignet.

1. **caucasicum.** Lichtgelb, 5 cm breit, April bis Mai. 30—40 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

3. — **magnificum.** Goldgelb, 50 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. **—,50.**

2. **plantagineum excelsum.** Sattgelb, 7 cm breit, Mai. 70—90 cm hoch . . . 1 Stück M. **—,50.**

Draba. Hungerblümchen.

1. **bruniifolia.** Tiefgelb, März—Juni, dichte rosettartige Kissen bildend. 100 St. M. **35,—**, 10 St. M. **3,75**, 1 St. M. **—,40.**

† Echinops. Kugeldistel.

4. **ritro.** Hellblau, Juni—Juli. 100 cm hoch. 1 Stück M. **—,70.**

Erica. (Siehe Laubhölzer.)

Epimedium. Sockenblume.

1. **alpinum.** (Sch.) Blume klein, rot mit gelbem Sporn, April—Mai. 15—30 cm hoch. 1 Stück M. **—,70.**


Dianthus (Grenadin-Nelken)


Digitalis gloxiniiflora


Doronicum plantagineum

† Erigeron. Berufskraut, Beschreikraut.

10. **mesagrandensis speciosus.** Dunkellilablau, 5 cm breit, Juni—August. 60—70 cm hoch. 1 Stück M. —,**50.**
12. **Quakeress.** Hellrosalila, 5 cm breit, Juli—August. 60—70 cm hoch . . . . . 1 Stück M. —,**50.**
13. **speciosus semiplenus.** Lila, halbgefüllt, 4—5 cm breit, Juni—Sept. 60—70 cm hoch. 1 St. M. **0,70.**

Freilandfarne (Sch.)

Kultivierte Pflanzen in folgenden Sorten:

Aspidium. Schildfarn.

8. **dilatatum.** Wedel lang und breit, mehrfach gefiedert, hellgrün . . . . . 1 Stück M. —,**50.**
6. **filix mas.** Steif aufrecht, 60—100 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**
7. **spinulosum.** Wedel mit steif und scharf dornig gezähnten Fiederchen, 50—70 cm lang. 1 Stück M. —,**50.**

Asplenium. Streifenfarn.

2. **filix femina.** Wedel fein gefiedert, 60—80 cm hoch 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. —,**50.**

Blechnum. Rippenfarn.

1. **spicant.** Mit wintergrünen, lederigen Wedeln. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**

Onoclea. Straussfarn.

1. **struthiopteris.** Breite, schön gefiederte Wedel von 100 cm und mehr Länge 1 Stück M. —,**70.**

Osmunda. Königsfarn.

2. **regalis.** Bis über 150 cm hohes, buschiges, aufrechtwachsendes Farnkraut. 1 Stück M. **2,—** bis **3,—.**

Scolopendrium. Hirschzunge.

1. **vulgare.** Wedel breitlanzettlich, immergrün, 30—50 cm lang . . . . . 1 Stück M. —,**70.**

Eryngium. Edeldistel, Mannestreu.

Blütezeit Juni—September.

7. **Juwel.** Dunkel stahlblau . . 1 Stück M. **1,—.**
1. **planum.** Blütenköpfe mattblau. 100 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**
8. **Violetta.** Rötlichviolett . . . 1 Stück M. **1,—.**

Eulalia.

2. **japonica zebrina.** Gegen 150 cm hoch, mit zierlichen, überhangenden, gelbgestreiften Blättern. 1 Stück M. **1,25.**

Euphorbia. Wolfsmilch.

1. **polychroma.** Leuchtend gelbe Blütendolden, Mai bis Juni. 40 cm hoch . . . 1 Stück M. —,**80.**

Funkia. Taglilie.

Blütezeit Ende Juni bis August.

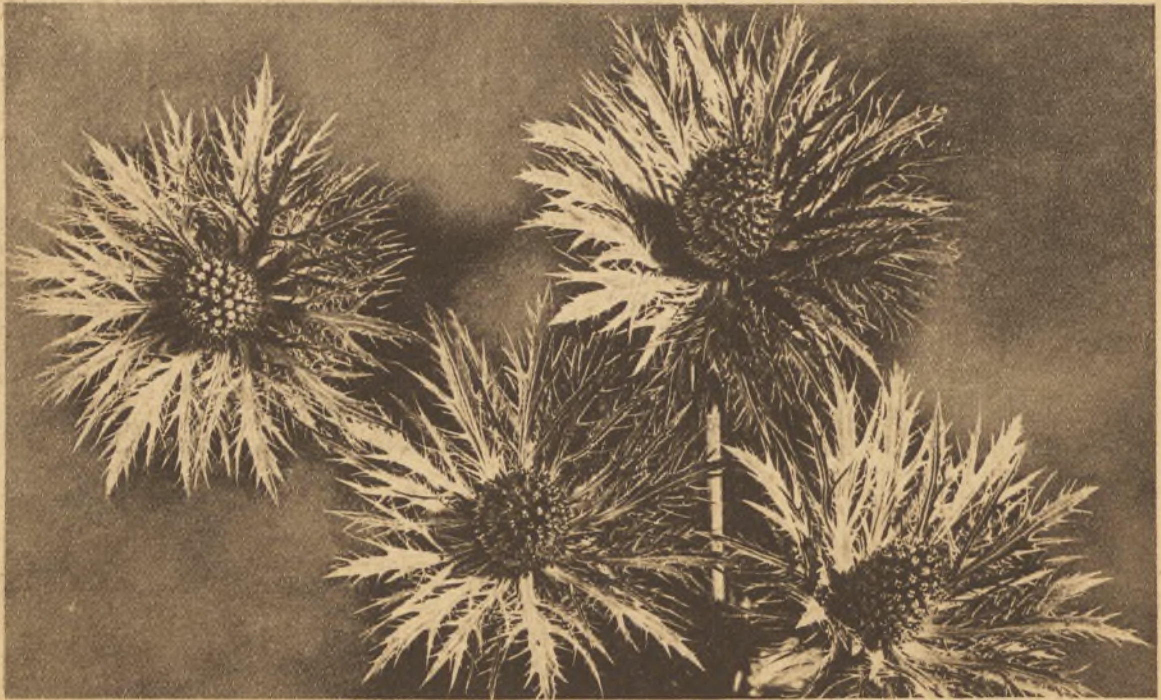
20. **japonica.** Blasslila, Blatt gross, breiteiförmig. 10 Stück M. **7,—,** 1 Stück M. —,**75.**
6. — **aureivariegata.** Junges Laub gelbbunt. 1 Stück M. —,**75.**
14. **ovata.** Lilablau, Blatt sehr gross, oval, 20 cm lang, dunkelgrün. 10 Stück M. **7,—,** 1 Stück M. —,**75.**
1. — **cucullata.** Lila, Blatt gross, breiteiförmig, etwas gewellt. 100 St. M. **65,—,** 10 St. M. **7,—,** 1 St. M. —,**75.**
18. **tardiflora hybrida.** Lila, Blatt eilanzettlich. 10 Stück M. **7,—,** 1 Stück M. —,**75.**
5. **undulata argenteivittata.** Blätter weissbunt, etwas wellig. Zum Treiben geeignet. 1 St. M. **1,—.**

† Gaillardia. Kokardenblume.

1. **grandiflora.** Gelb mit rotbraunem Ring, 10 cm breit, Juni—Oktober. 40—60 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**

Galega. Geissraute.

1. **bicolor Hartlandii.** Lilaweisse Blütentrauben, Juni—September. 80—100 cm hoch. 10 Stück M. **6,50,** 1 Stück M. —,**70.**
3. **Duchess of Bedford.** Aehnlich der vorigen, doch niedriger im Wuchs. 10 Stück M. **6,50,** 1 Stück M. —,**70.**



Eryngium (Edeldistel)

Gentiana. Enzian.

1. **acaulis.** (F.) Tiefblau, April—Mai. 1 Stück M. —,**70.**
6. **asclepiadea.** Azurblau, Juli—Sept. 30—60 cm hoch . . . . 1 Stück M. **1,50.**

Geranium. Storchschnabel.

6. **armenum.** Karminrot, Juni—Aug. 50—60 cm hoch . . . . 1 Stück M. —,**70.**
1. **grandiflorum.** Blauviolett, 3 cm breit, Ende Mai bis Juli. 30 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**
5. **pratense plenum.** Lilablau, leicht gefüllt, 2,5 cm breit. Juni—August. 50—70 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**
2. **sanguineum.** Purpurkarmin, 3,5 cm breit, Juni bis August. 15—20 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**

Geum. Nelkenwurz, Benediktenkraut.

1. **Heldreichii splendens.** Lebhaft mennigfarben, 3½ cm breit, Mai—Juni. 30 cm hoch. 1 Stück M. —,**50.**

Gladiolus. Gladiole, Siegwurz.

Prachtfarben in älteren und neueren Sorten mit Namen.
100 St. M. **16,—,** 10 St. M. **2,—,** 1 St. M. —,**25.**

Gunnera. Nesselschirm.

1 **scabra.** (W.) Schöne Staude zur Einzelpflanzung, mit riesigen gelappten Blättern, bis 150 cm hoch . . . . 1 Stück M. **4,—** bis **6,—.**

Gypsophila. Schleierkraut.

†1. **paniculata.** Weisse Blütenrispen, Juni—August. 75—100 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. —,**50.**

Gypsophila

†2. — **plena.** Weiss, hübsch gefüllt. 10 Stück M. **9,—,** 1 Stück M. **1,—.**
4. **repens alba.** (F.) Kriechend, weiss, Juni—Juli. 10—15 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. —,**50.**
3. — **rosea.** (F.) Zartrosa . . 1 Stück M. —,**50.**

Harpalium rigidum siehe Helianthus rigidus.

† Helenium. Sonnenbraut.

3. **autumnale Gartensonne.** Goldgelb mit brauner Scheibe, 5 cm breit, August—November. 150 bis 200 cm hoch . . 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. —,**50.**
6. — **Riverton Gem.** Goldlackfarben, 6 cm breit, Mitte August—Oktober. 150 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. —,**50.**
5. **Bigelowii.** Goldgelb mit schwarzer Mitte, Juni bis Juli. 70—80 cm hoch . . 1 Stück M. **0,50.**
1. **Hoopesii.** Tiefgoldgelb, 7—8 cm breit, Mai bis Juni. 60—80 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**
4. **nudiflorum grandicephalum Julisonne.** Goldgelb, aussen braun, 6 cm breit, Juli—August. 100 cm hoch. 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. —,**50.**
7. **pumilum magnificum.** Goldgelb, 6 cm breit, Juli bis Oktober. 60—80 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. —,**50.**

Helianthemum siehe unter „Laubgehölze".

† Helianthus. Sonnenblume.

1. **orgyalis** (salicifolius). Gelb mit brauner Scheibe, Oktober. Blätter schmal lanzettlich. 200 cm hoch. 10 Stück M. **5,50,** 1 Stück M. —,**60.**
4. **rigidus Ligerii.** Lichtgelb, grossblumig. August bis Oktober. 150—200 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. —,**50.**



Funkia japonica



Geranium grandiflorum

† Heliopsis. Sonnenauge.

2. **scabra major.** Dunkelgelb, 7—9 cm breit. Juli bis Oktober. 130 cm hoch. 10 Stück M. **6,50,** 1 Stück M. **—,70.**
3. **— plena.** Goldgelb, gefüllt, 5—6 cm breit. August—Oktober. 50—70 cm hoch. 10 Stück M. **6,50,** 1 Stück M. **—,70.**

Helleborus. Christrose.

2. **hybridus.** In verschiedenen Farben: grünlichweiss bis purpurrötlich, März—April. 10 Stück M. **9,—,** 1 Stück M. **1,—.**
3. **niger.** Weiss, 7—8 cm breit, Dez.—März. 15 bis 25 cm hoch. Treibstaude . . 1 Stück M. **1,25.**
1. **purpurascens.** Bleichrötlichgrün, 4½ cm breit. März bis April. 30 cm hoch. 1 Stück M. **1,—.**

† Hemerocallis. Sonnenauge.

8. **Aureole.** Orangegelb . . . 1 Stück M. **—,60.**
5. **citrina.** Zitronengelb, grossblumig, Juli. 70 bis 80 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,80.**
1. **flava.** Hellgelbe, wohlriechende Blütenrispe im Mai—Juni. 60 cm hoch . . 1 Stück M. **—,70.**
2. **fulva.** Dunkelgelb, Juli—August. 75—100 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,50.**
6. **graminea.** Zierliche Art mit grasartigen Blättern. Blüte hellgelb, Juli—Aug. 50—70 cm hoch. 1 Stück M. **—,50.**
7. **Sovereign.** Hell orangegelb, grossblumig, Juli. 80 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,80.**

Hepatica. Leberblümchen.

2. **triloba.** (S.) Dunkelblau, Februar—April. 15 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**

Heracleum. Bärenklau, Herkuleskraut.

3. **Mantegazzianum.** Mit riesigen gefiederten Blättern und grossen weissen Blütendolden. Juni bis Juli. Bis 300 cm hoch. 100 St. M. **80,—,** 10 St. M. **9,—,** 1 St. M. **1,—.**

Hesperis. Nachtviole.

†2. **matronalis candidissima.** Reinweisse Blütenstände, Mai—September. 80 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**

Heuchera. Purpurglöckchen.

1. **sanguinea.** Karmesinrot, Ende Mai bis August. 50 cm hoch. 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**

Hieracium. Habichtskraut.

1. **rubrum.** (F.) Lebhaft braunrot, 3 cm breit, Juni—Juli. 20—25 cm hoch. 1 Stück M. **—,50.**

Hyacinthus. Hyazinthenkrug.

candicans. Kap-Hyazinthe. Weisse Glöckchen an 6 cm langen Stielen auf 100—150 cm hohem Schaft. Aug.—Sept. . . . 1 Stück M. **—,50.**

Humulus. Hopfen.

1. **lupulus aureus.** Goldgelb belaubt. Ueppig wachsende Schlingpflanze . . . 1 Stück M. **1,—.**

Iberis (siehe unter Laubhölzern).

Imperata. Seidengras.

1. **sacchariflora.** Ziergras, silberglänzende, federige Blütenstände, August—September. 100 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. **—,50.**

Incarvillea. Staudentrompete.

1. **Delavayi.** Karminrot mit gelbem Schlunde, Mai bis Juni. 75—100 cm hoch. 1 Stück M. **—,80.**
4. **grandiflora.** Blume leuchtend karmin, 7½ cm breit, Mai—Juni. 25 cm hoch. 1 Stück M. **—,80.**

Inula. Alant.

†3. **glandulosa superba.** Orangegelb, Mai—Juni. 50 cm hoch. 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**
4. **ensifolia.** (F.) Lebhaft gelb, Juli bis August. Blätter lineallanzettlich. 20—30 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. **—,50.**
2. **Royleana.** Blume sehr gross, goldgelb, einzeln, Aug.—Sept. 40—50 cm hoch. 1 Stück M. **—,60.**


Helenium pumilum magnificum


Hemerocallis flava


Inula glandulosa superba

† Iris. Schwertlilie.

Ein Prachtsortiment in Sorten nach unserer Wahl 100 Stück M. 35,—.

Eine prächtige Staudengattung, die reich an Arten und Formen ist und deren fein geformte und meist prachtvoll gefärbte Blüten eine hervorragende Zierde des Gartens sind. Für Schnittzwecke von gleich guter Verwendbarkeit. Die Iris lieben mehr feuchten als trockenen Boden und sonnige Lage.

109. **graminea.** Blume hellviolett, blau geadert und weiss gefleckt auf 30 cm langem Stengel, duftend; Mai—Juni . . . . . 1 Stück M. —,**50.**

79. **germanica Bridesmaid.** Zartlila, 60 cm hoch. Blütezeit wie bei den folgenden germanica-Formen: Mai—Juni.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

90. — **Caprice.** Purpurviolett. 60 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

81. — **Darius.** Gelb und violett. 70 cm hoch.
1 Stück M. —,**50.**

91. — **Dorothée.** Hellblau, 50 cm hoch, früh blühend.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

86. — **Her Majesty.** Purpurrosa, 60 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

100 — **Iriskönig.** Gelb und braun. 50 cm hoch.
10 Stück M. **6,50**, 1 Stück M. —,**70.**

92. — **Ivorine.** Gelblichweiss, 40 cm hoch, früh blühend.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

82. — **Mad. Chereau.** Weiss mit Lila. 90 cm hoch.
10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. —,**50.**

88 — **Maori King.** Goldgelb und braun. 50 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

80. — **Mrs. H. Darwin.** Weiss, violett geadert. 60 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

108. — **Mrs. Reuthe.** Zartlila. 50 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

132. — **Mithras.** Schwefelgelb und braunrot.
1 Stück M. **1,—.**

96. — **Monsignor.** Purpurlila. 70 cm hoch.
1 Stück M. —,**75.**

Iris

98. **germanica Parc de Neuilly.** Dunkelviolett, 80 cm hoch . . . . 1 Stück M. —,**75.**

99. — **Prosper Laugier.** Bräunlichrosa mit Purpur. 90 cm hoch . . . . 1 Stück M. **1,—.**

131. — **Queen of May.** Rosa, grossblumig.
1 Stück M. **1,—.**

127. — **Rheinnixe.** Reinweiss mit Violett, weiss gerandet. 100 cm hoch.
10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. —,**75.**

130. — **Riese von Cönnern.** Himmelblau, grossblumig . . . . 1 Stück M. —,**75.**

83. — **spectabilis.** Violett. 50 cm hoch. Früh aufblühend. 10 Stück M. **7,—**, 1 Stück M. —,**75.**

102. **interregna Halfdan.** Wie die folgenden drei Sorten aus einer Kreuzung der I. germanica und pumila hervorgegangen und mit der Blütezeit zwischen beiden stehend. Blume hellgrünlichgelb. 40—50 cm hoch . . . 1 Stück M. —,**70.**

103. — **Helge.** Hellgelb, 60 cm hoch, Mai.
10 Stück M. **6,—**, 1 Stück M. —,**70.**

104. — **Ingeborg.** Weiss, grossblumig, 40 cm hoch. Mai . . . . 1 Stück M. —,**70.**

105. — **Walhalla.** Lilablau mit Purpur. 60 cm hoch. Mai . . . 10 Stück M. **6,—**, 1 Stück M. —,**70.**

110. **pallida ramosa.** Hellviolett.
10 Stück M. **6,—**, 1 Stück M. —,**70.**

72. **pumila hybrida cyanea.** Violett, wie die folgenden im Mai blühend. 25—30 cm hoch.
10 Stück M. **4,—**, 1 Stück M. —,**45.**

74. — — **florida.** Blassgelb, dunkel gestrichelt.
1 Stück M. —,**50.**

75. — — **formosa.** Violettblau. 1 Stück M. —,**50.**

106. — — **Die Braut.** Dom weiss, Hängeblätter, blassgelblichgrün. 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

73. — — **excelsa.** Gelb.
10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. —,**50.**

126. **sibirica.** Feine hellblaue Blüten, Mai—Juni. 60 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

129. — **orientalis.** Purpurviolett.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

89. — — **Snow Queen.** Schneeweiss, 60—75 cm hoch.
100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

† Kniphofia (W.) (Tritoma). Traubenlilie.

7. **hybr. Express.** Orange und lachsrot, Juni bis September.
100 St. M. 80,—, 10 St. M. 9,—, 1 St. M. 1,—.
6. — **mirabilis.** Zitronengelb bis orangescharlach, Ende Juni—Herbst. 60—80 cm hoch.
10 Stück M. 9,—, 1 Stück M. 1,—.

† Lathyrus. Platterbse.

2. **latifolius.** Karmin, Ende Juni—September. 150 cm hoch rankend. 10 St. M. 7,—, 1 St. M. —,75.

Lavandula. (Siehe Laubhölzer.)

Leontopodium. Edelweiss.

1. **alpinum.** (F.) Silberweisse Blütenköpfe, Juli. 15 cm hoch.
100 St. M. 60,—, 10 St. M. 6,50, 1 St. M. —,70.

Liatris. Prachtscharte.

2. **callilepis.** Karminrosa, Juli—August. 60—80 cm hoch . . . . 1 Stück M. —,80.

Linaria. Leinkraut.

1. **cymbalaria.** (F.) Blüten hellviolett mit gelb Juni—Aug. Pflanze niederliegend. 1 St. M. —,50.

Lupinus. Staudenlupine.

4. **polyphyllus.** Blau, Mai—August. 100 cm hoch.
100 St. M. 40,—, 10 St. M. 4,50, 1 St. M. —,50.
1. — **albus.** Schön reinweiss blühende Form.
1 Stück M. —,75.
5. — **moerheimiensis.** Weisslichrosa mit purpurner Fahne. 60 cm hoch.
10 Stück M. 7,—, 1 Stück M. —,80.
3. — **roseus.** Rosa.
100 St. M. 55,—, 10 St. M. 6,—, 1 St. M. —,70.

† Lychnis. Lichtnelke, Pechnelke.

1. **chalcedonica.** Brennende Liebe. Leuchtend zinnoberscharlach, Juni—August. 70 cm hoch.
10 Stück M. 4,50, 1 Stück M. —,50.
4. **viscaria splendens plena.** Gefüllt, dunkelrot, Mai bis Juni. 30—40 cm hoch. 1 Stück M. —,50.

† Lythrum. Weiderich.

2. **salicaria roseum superbum.** Lebhaft karminrot, Juni—August. 100 cm hoch.
10 Stück M. 4,50, 1 Stück M. —,50.
3. **virgatum Rose Queen.** Karminrosa, Juli—September. 60—80 cm hoch. Straff aufrecht.
1 Stück M. —,70.

Megasea siehe Bergenia.

Mertensia. Lungenwurz.

1. **virginica.** Rosa aufblühend, in hellblau übergehend. Mai—Juni. 30 cm hoch. 1 St. M. —,50.

Monarda. Bienenbalsam.

1. **didyma.** Dunkelkarmesinfarbene Köpfchen, Juli—Sept. 50—80 cm hoch. 100 St. M. 40,—, 10 St. M. 4,50, 1 St. —,50.
2. — **Cambridge Scarlet.** Glühend scharlachrote Blütenköpfe, Juni bis August. 60—80 cm hoch.
1 Stück M. —,50.

Montbretia.

1. **crocosmiiflora.** 100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,25.

† Myosotis. Vergissmeinnicht.

6. **palustris Perle von Ronnenberg.** Dunkelhimmelblau, Mai—August, aufrecht. 1 Stück M. —,40.

Nelken siehe Dianthus.

Nepeta. Nepte.

2. **Mussinii.** (F.) Himmelblaue kleine Blumen im Mai—Juli. 20—25 cm hoch. Laub silbergrau.
1 Stück M. —,50.

Nymphaea.

Beliebte Wasserpflanze mit grossen, rundlichen, glänzend dunkelgrünen Schwimmblättern. Blütezeit Juni—Juli. Sie gedeihen am besten in flachen, etwa 1 m tiefen Teichen mit ruhigem Wasser in sonniger Lage. Pflanzzeit Mai—Juni.

4.	**Froebelii.** Dunkelrot	1 St. M.	10,—	bis	15,—.
10.	**James Brydon.** Karmin	1 „ „	10,—	„	15,—.
11.	**marliacea rosea.** Rosa	1 „ „	10,—	„	15,—.
17.	— **chromatella.** Rein gelb	1 „ „	10,—	„	15,—.
32.	**Gladstoneana.** Rosa	1 „ „	10,—	„	15,—.
39.	**alba.** Reinweiss	1 „ „	7,—	„	9,—.

Oenothera. Nachtkerze.

1. **glabra.** Goldgelb, Juni—Juli. 50 cm hoch.
1 Stück M. —,50.
3. **Youngii.** Goldgelb, 5 cm breit, Juni—August. 40—60 cm hoch . . . . . 1 Stück M. —,50.

Omphalodes. Gedenkemein.

1. **verna.** (Sch.) Himmelblau, Vergissmeinnichtähnlich, April—Mai. 15—20 cm hoch.
10 Stück M. 6,50, 1 Stück M. —,70.

Orobus. Walderbse.

1. **vernus.** Leuchtend karminrot. März—Mai. 30 cm hoch . . . . 1 Stück M. —,50.

† Paeonia. Pfingstrose.

Die Pfingstrose (siehe Abbildungen) ist eine unserer vornehmsten Schmuck- und Schnittstauden, von unvergleichlicher Wirkung in ihren prächtigen Farbenschattierungen von weissen, rosa-, lachs- und fleischfarbenen, purpurnen und karminroten Tönungen. Sie liebt sonnigen freien Standort und guten nahrhaften Boden. Folgende Formen der Chinesischen Pfingstrose, P. albiflora, blühen im Juni und sind 50—75 cm hoch.

Ein Prachtsortiment unserer Wahl
10 Stück M. 15,—.

50. **alba plena.** Reinweiss, hübsch halbkugelig.
1 Stück M. 1,50.
66. **Alice de Julvécourt.** Rosakarmin, weiss durchzogen. 1 Stück M. 2,—.
31. **Arthémise.** Karminrosa, Mitte rosagelb.
1 Stück M. 1,25.
101. **Benisangi.** Karmin, Mitte weiss, durchzogen.
1 Stück M. 2,—.
1. **carnea triumphans.** Weiss, fleischfarben überlaufen. 1 Stück M. 2,—.



Blumengarten des 16. Jahrhunderts nach Crispyn de Passe



Aus der Päonienkultur unserer Baumschule

Paeonia (Fortsetzung)

41. **Ceres.** Rosa mit gelblichweisser Mitte. 1 Stück M. **2,—.**
11. **Charles Binder.** Hellkarmin. 1 Stück M. **1,25.**
96. **Chiyo-kagami.** Gelblichweiss, rotgestrichelt. 1 Stück M. **2,—.**
37. **Clarisse.** Karminrosa . . . 1 Stück M. **1,25.**
38. **Comte de Nanteuil.** Karminrosa, Mitte rahmfarben . . . . 1 Stück M. **2,—.**
4. **Comte de Neipperg.** Leuchtend karmin. 1 Stück M. **1,50.**
5. **Comtesse de Morny.** Hellrosa mit weisser Mitte. 1 Stück M. **1,25.**
25. **Coralie Mathieu.** Feurig purpurn. 1 Stück M. **2,—.**
8. **Cythérée.** Weiss, leicht rot gerandet. 1 Stück M. **2,—.**
2. **Diaphane.** Karmin . . . . 1 Stück M. **2,—.**
45. **Duc de Wellington.** Weiss, Mitte schwefelgelb. 1 Stück M. **3,—.**
28. **Duchesse de Nemours .** Weiss mit blassgelber Mitte . . . . 1 Stück M. **3,—.**
68. **Faust.** Fleischfarben, Mitte rahmweiss. 1 Stück M. **3,—.**
77. **Fuji-mine.** Weiss, Mitte schwefelgelb. 1 Stück M. **2,—.**
81. **Fuji-some-ginu.** Hellkarmin, weiss durchzogen. 1 Stück M. **2,—.**
85. **Hana-no-soto.** Rosa, Mitte blassgelb. 1 Stück M. **2,—.**
51. **Hekla.** Rosa, Mitte fleischfarben. 1 St. M. **1,25.**
69. **Isabella Karlitzky.** Karmin, weiss durchzogen. 1 Stück M. **2,—.**
88. **Kame-no-Kegoromo.** Karmin, Mitte rotgelb. 1 Stück M. **2,—.**
76. **Kasane-jishi.** Rosa, Mitte zerschlitzt, gelb durchzogen . . . . 1 Stück M. **2,—.**
70. **La fraîcheur.** Lilarosa, Mitte gelblichweiss. 1 Stück M. **1,50.**
54. **Madame Courant.** Hellkarminrosa. 1 St. M. **1,25.**
36. **— Ferard.** Hellkarmin. Mitte weisslich überlaufen . . . . 1 Stück M. **1,25.**
19. **— Paternoster.** Dunkelkarmin, halbgefüllt. 1 Stück M. **2,—.**
27. **Madame Pélissier.** Frischrosa. 1 Stück M. **2,—.**
97. **Mine-no-momiji.** Rötlichweiss mit schwefelgelber Mitte . . . . . . 1 Stück M. **2,—.**
71. **nobilissima.** Dunkelrosa . . 1 Stück M. **2,—.**
26. **Noémi.** Zartrosa, in Weiss übergehend. 1 Stück M. **2,—.**
73. **Phrynée.** Rötlichweiss, Mitte leicht schwefelgelb. 1 Stück M. 1,25.
14. **Potsii.** Lebhaft purpurkarmin, goldgelbe Staubfäden . . . . 1 Stück M. **2,—.**
34. **Professor Morren.** Hellrosa. 1 Stück M. **1,25.**
72. **Rose Quintal.** Karminrosa, Rand weisslich. 1 Stück M. **1,25.**
57. **rosea mutabilis.** Karminrosa, Mitte hellrosa. 1 Stück M. **2,—.**
113. **rosea odorata.** Rosa, schön gefüllt, wohlriechend. 1 Stück M. **2,—.**
74. **Stanley.** Lebhaft karminrosa. Spätblüher. 1 Stück M. **2,—.**
108. **officinalis mutabilis plena.** Hellrosa, in Weiss übergehend, frühblühend . . 1 Stück M. **1,25.**



Papaver orientale Prinzess Viktoria Luise



Phlox decussata

† Papaver. Mohn.

Sortiment aus nachstehenden Sorten
100 Stück M. 50,—.

26. **alpinum.** (F.) Blüten weiss, rosa und gelb, Juni bis Juli. 15 cm hoch . . . 1 Stück M. —,50.
23. **nudicaule hybridum.** Sibirischer Mohn, weiss und gelb gemischt, Mai—Herbst. 40—50 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,50.
28. — **miniatum.** Leuchtend orangerot. 1 Stück M. —,50.
8. **orientale Brillant.** Mennigrot, wie die folgenden Formen im Juni—Juli blühend. 10 Stück M. **6,—**, 1 Stück M. —,70.
15. — **Goliath.** Scharlachrot, sehr gross. Bis 150 cm hoch . . 10 Stück M. **6,—**, 1 Stück M. —,70.
19. — **Mahony.** Dunkel karmin mit braunem Schein . . . . 1 Stück M. —,70.
17. — **Prinzess Viktoria Luise.** Zartlachsrosa. 100 St. M. **55,—**, 10 St. M. **6,—**, 1 St. M. —,70.
9. — **Royal Scarlet.** Mennigrot. 10 Stück M. **6,—**, 1 Stück M. —,70.

Pentstemon. Bartfaden.

7. **confertus coeruleus.** Rötlichlila, Juni—Juli. 30—60 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. —,50.
†8. **Southgate Gem.** (W.) Leuchtend karmin mit gelbem Schlund, Juni—Oktober. 100 St. M. **55,—**, 10 St. M. **6,—**, 1 St. M. —,70.

Phalaris. Bandgras, Glanzgras.

1. **arundinacea picta.** Schön und reichlich weissgestreift. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,50.

Phlox. Flammenblume.

Diese Pflanze lässt sich überall im Garten vorzüglich verwenden, sowohl zu grösseren Gruppen vereinigt, wie auch zur Begrenzung von Wegen, zur Pflanzung vor Gehölzpartien, für Felsengärten usw. Zur vollen Entwicklung verlangen die Phlox volle Sonne, viel Dünger und reichliche Bewässerung.

69. **amoena.** (F.) Karminrosa, niedrig, April—Mai. Felspflanze . . . . 1 Stück M. —,50.
† Folgende Formen von Phlox decussata blühen von Juli—September. 50—100 cm hoch.
54. **decussata Aegir.** Scharlachzinnober. 1 Stück M. —,70.
47. — **Anatole Le Braz.** Karminrosa mit weissem Auge . . . . 1 Stück M. —,50.
70 — **Baron van Dedem.** Scharlachzinnober. 1 Stück M. —,70.
26. — **Béranger.** Rosa, weiss überlaufen. 1 Stück M. —,50.
36. — **Brautfräulein.** Weiss mit karmin Auge. 1 Stück M. —,50.
50. — **Coquelicot.** Mennigscharlach. 1 St. M. —,50.
22. — **Eclaireur.** Karmin . . . 1 Stück M. —,50.
27. — **Etna.** Orangescharlach . 1 Stück M. —,70.
108. — **Europa.** Weiss mit rotem Auge. 1 Stück M. —,50.
101. — **Firmament.** Dunkellila, Mitte weiss. 1 Stück M. —,50.
55. — **Frau Anton Buchner.** Reinweiss. 1 Stück M. —,50.
79. — **Fritjof.** Lilarosa, grossblumig. 1 St. M. —,70.
57. — **Frühlicht.** Lichtrosa . . 1 Stück M. —,50.
64. — **General van Heutsz.** Lachszinnoberrot, Mitte weiss . . . . 1 Stück M. —,70.

Phlox (Fortsetzung)

49. **decussata Gruppenkönigin.** Zartrosa mit purpurnem Auge . . . . 1 Stück M. —,70.
119. — **Hindenburg. Neu.** Karmoisinrot mit dunklerem Auge . . . . . . 1 Stück M —,70.
114. — **Imperator.** Leuchtend karmesinrot. 1 Stück M. —,70.
7. — **Indépendance.** Weiss, grossblumig. 1 Stück M. —,50.
72. — **Iris.** Karminviolett. 10 Stück M. 6,—, 1 Stück M. —,70.
104. — **Jules Sandeau.** Lebhaft rosa, niedrig. 1 Stück M. —,50.
46. — **Le Mahdi.** Tief purpurviolett; grossblumig. 1 Stück M. —,70.
77. — **Loki.** Lachsrosa, Mitte karmin. 1 Stück M. —,50.
56. — **Mad. Paul Dutrie.** Hellrosa. 1 St. M. —,50.
115. — **Marguerite Bouchon.** Weiss. 1 St. M. —,70.
113. — **Marion Fashion.** Leuchtend purpurn. 1 Stück M. —,70.
122. — **Mrs. Milly van Hoboken.** Neu. Zartrosa, grossblumig . . . . . . 1 Stück M. 1,—.
33. — **Professor Schliemann.** Rosa, Mitte dunkler. 1 Stück M. —,50.
107. — **Rat Max Kolb.** Zinnoberrosa mit dunkelrotem Auge . . . . 1 Stück M. —,70.
44. — **Reichsgraf von Hochberg.** Purpurkarmin. 1 Stück M. —,70.
81. — **Rheinländer.** Lachsrosa mit karminrotem Auge . . . . 1 Stück M.—,70.
100. — **Rijnstroom.** Lebhaft rosa. 10 Stück M. 4,50, 1 Stück M. —,50.
75. — **Sommerkleid.** Weiss mit karmin Auge. 1 Stück M. —,50.
66. — **Widar.** Purpur mit weisser Mitte. 1 Stück M. —,50.
18. **divaricata.** Lila, Mai—Juni. 30 cm hoch. 1 Stück M. —,50.
48. — **Laphamii Perryi.** Bläulichlila, M. Mai—Juli. 40—50 cm hoch . . . . . 1 Stück M. —,50.
97. **maculata Rosalinde.** Karminrosa mit dunklem Auge. Juli—August . . . . 1 Stück M. —,50.
68. **setacea.** (F.) Rosa, April—Mai, niedrig, rasenartig. 100 St. M. 40,—, 10 St. M. 4,50, 1 St. M. —,50.
95. — **G. F. Wilson.** (F.) Hellblau, April—Mai, niedrig, rasenartig. 10 Stück M. 4,50, 1 Stück M. —,50.
99. **suffruticosa Dr. Hornby.** Weisslich rosa mit dunklerem Auge. Frühblühend. 1 St. M. —,70.
19. — **Snowdon.** Schneeweiss. 40—50 cm. 10 Stück M. 4,50, 1 Stück M. —,50.

† Physalis. Lampionpflanze, Judenkirsche.

2. **Franchetii.** Fruchtkelch orangescharlach, 70 bis 100 cm hoch. 100 Stück M. 55,—, 10 St. M. 6,—, 1 St. M. —,70.

Phyteuma. Teufelskralle.

1. **Scheuchzeri.** (F.) Blütenstände kugelig, blau, Mai bis Juni. 15—30 cm hoch. 1 Stück M. —,50.

Physostegia. Drachenkopf.

†1. **virginiana.** Rosafarbene Blütenähren. Juli bis September. 100 cm hoch. 100 St. M. 40,—, 10 St. M. 4,50, 1 St. M. —,50.

Polemonium. Himmelsleiter.

1. **coeruleum.** Tiefblau, Mai—Juli. 60—100 cm hoch. 10 Stück M. 5,—, 1 Stück M. —,60.
3. — **album.** Weiss. 10 St. M. 5,—, 1 St. M. —,60.
4. **Richardsonii.** Lebhaft lilablau, Ende April bis September. 30—40 cm hoch. 1 Stück M. —,70.

Polygonum. Knöterich.

†3. **alpinum.** Weisse Blütenrispen, Mai—August. 50 cm hoch. 100 St. M. 55,—, 10 St. M. 6,—, 1 St. M. —,70.

Potentilla. Fingerkraut.

2. **nepalensis Miss Willmott.** Leuchtend karminrosa, 2,5 cm breit, August—Oktober. 20 bis 30 cm hoch. 10 St. M. 6,—, 1 St. M. —,70.

Primula. Primel, Himmelschlüssel.

12. **acaulis.** Niedrig, kurzstielig. In verschiedenen Farben, weiss bis dunkelrot, April—Mai. 10 bis 15 cm hoch . . . . 1 Stück M. —,40.
54. **auricula alpina.** Alpenprimel. Gelb. 10 Stück M. 3,50, 1 Stück M. —,40.
2. — **hybrida.** In verschiedenen Farben, April bis Mai . . . 10 Stck. M. 3,50, 1 Stck. M. —,40.
24. **Bulleyana.** (W.) Orange, aussen rotbraun, Mai bis Juni. 40—70 cm hoch. 1 Stück M. —,70.
16. **cashmiriana.** Purpurn, April—Mai. 20—30 cm hoch . . 10 Stück M. 3,50, 1 Stück M. —,40.
21. **denticulata.** Purpurlila, April—Mai. 20—25 cm hoch . . 10 Stück M. 3,50, 1 Stück M. —,40.
13. **elatior.** Gelb, braun und rot. April—Mai. 20 bis 25 cm hoch. 100 St. M. 30,—, 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,40.
34. — **alba.** Weiss . . . . 1 Stück M. —,50.
40. **Helenae.** Kreuzung zwischen P. acaulis coerulea und P. Juliae. Tiefviolett, doch in der Färbung variierend . . . . . 1 Stück M. —,50.
32. **japonica.** Blüten meist karmin bis purpurn. 20—60 cm hoch. Verträgt viel Schatten. 1 Stück M. —,70.
23. **Juliae.** Der P. acaulis ähnlich. Blume violett mit gelbem Schlunde. April. 1 Stück M. —,70.
39. **officinalis.** Dottergelb, duftend, April—Mai. 20—30 cm hoch. 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,40.
14. **pulverulenta.** Aus Westchina stammende Art, die in Wuchs und Belaubung der P. japonica ähnelt. Blumen ziemlich gross, leuchtend karminpurpurn, Ende Mai—Juni. 1 Stück M. —,70.
8. **Sieboldii Daphnis.** Lebhaft rot mit weissem Auge. Ende April—Juni. 20—30 cm hoch. 1 Stück M. —,70.
50. — **Else Beyer.** Leuchtend rot mit weissem Auge. 1 Stück M. —,70.

Pulmonaria(Sch.). Lungenkraut.

3. **azurea.** Enzianblau. April bis Mai. 20—30 cm hoch. 1 Stück M. —,70.



Schwertlilien — *Japanischer Farbenholzschnitt (um 1750)*

Pulmonaria (Fortsetzung).

2. **rubra.** April—Mai. Rot. 30 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. **—,50.**
1. **saccharata.** Blätter silberweiss gefleckt. Blüten rosa, in violettblau übergehend, April—Mai. 25 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,90.**

† Pyrethrum. Margaretenblume.

Die folgenden Formen von P. roseum blühen von Mai bis Juni und August bis September. Höhe 50—70 cm. Dankbare Schmuck- und Schnittstaude.

45. **roseum Dr. Bosch.** Lachsrosa, einfach. 1 Stück M. **1,—.**
41. — **Hamlet.** Lebhaft rosa, einfach. 1 St. M. **—,80.**
40. — **James Kelway.** Dunkelblutrot, einfach. 10 Stück M. **7,—,** 1 Stück M. **—,80.**
16. — **La Vestale.** Zartfleischfarben, gefüllt. 1 Stück M. **—,80.**
17. — **Mont Blanc.** Reinweiss, gefüllt. 1 St. M. **—,80.**
53. — **Non plus ultra.** Hellrosa, gefüllt, grossblumig . . . . 1 Stück M. **—,80.**
44. — **Queen Mary.** Zartrosa, dichtgefüllt. 1 Stück M. **—,80.**
47. — **Stella.** Rosa, einfach . . 1 Stück M. **—,80.**
49. — **Yvonne Cayeux.** Blume gross, reinweiss mit rahmfarbener Mitte . . . 1 Stück M. **—,90.**
46. **uliginosum.** Weiss, 5—6 cm breit, August bis Oktober. 100—125 cm hoch. 100 St. M. **55,—,** 10 St. M. **6,—,** 1 St. M. **—,70.**

Ranunculus. Hahnenfuss.

†20. **acer plenus.** Goldgelb, dichtgefüllt, Mai—Juni. 50—60 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**

Rheum. Rhabarber.

(Siehe auch Speiserhabarber S. 46.)

6. **palmatum tanguticum.** Blattzierstaude mit grossen spitzlappigen Blättern. 1 St. M. **1,50.**

† Rudbeckia. Sonnenhut.

6. **flava.** Leuchtend gelb mit schwarzer Mitte, Juni—September. 50—60 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**
3. **laciniata Goldball.** Goldgelb, gefüllt, August bis Sept. 150 cm hoch. 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**
2. **Neumannii.** Sattgelb, Mitte dunkelbraun, Juli bis Oktober. 50—70 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**
5. **nitida Herbstsonne.** Goldgelb, 10 cm breit, Juli bis Oktober. 150 cm hoch . . 1 Stück M. **—,80.**
1. **purpurea.** Purpurn mit rotbrauner Scheibe, 10 bis 12 cm breit, Juli—Sept. 75—125 cm hoch. 10 Stück M. **7,—,** 1 Stück M. **—,80.**

Sagina. Mastkraut.

1. **subulata.** (F.) Bildet moosähnliche Kissen. Im Mai—Juli besät mit kleinen weissen Blüten. 100 St. M. **25,—,** 10 St. M. **2,75,** 1 St. M. **—,30.**

Salvia. Salbei.

2. **argentea** (2 jährig). Grosse silberweisse Blätter und weisse Blütenrispen. Juli—August. 50 bis 70 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,75.**
4. **glutinosa.** Blüten hellgelb mit bräunlichen Punkten, Juli—August. 1 m hoch. Für feuchte Lagen im Park zwischen Gebüschen. 1 Stück M. **—,80.**
1. **nemorosa.** Violettblau. Juli—August. 60 bis 80 cm hoch. Für sonnige Lage und leichten Boden . . . . 1 Stück M. **—,80.**

Santolina. (Siehe Laubhölzer.)

Saponaria. Seifenkraut.

2. **ocymoides.** (F.) Karminrot, Juni. 1 Stück M. **—,50.**

Saxifraga. (F.) Steinbrech.

12. **aizoon rosea.** Rosa, Blütenstände verästelt. 25 cm hoch . . . . . . 1 Stück M. **—,50.**
1. **Blütenteppich.** Moosartig, karminrosa, April bis Mai. 15 cm hoch . . . 1 Stück M. **—,50.**
14. **caespitosa.** Rasenartig, weiss, Juni. 15 cm hoch. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**
5. **hypnoides.** Dichte, hellgrüne Rasenkissen, weiss, Mai—Juni. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**
10. **Purpurmantel.** Moosartig, karminrosa, purpurn überlaufen, April—Mai, 20 cm hoch. 1 Stück M. **—,50.**
3. **Schöne von Ronsdorf.** Moosartig, schön karmesin, April—Juni. 20 cm hoch. 1 Stück M. **—,50.**
4. **Teppichkönigin.** Moosartig, frischrosa, April bis Mai. Nur 5 cm hoch . 1 Stück M. **—,50.**
7. **umbrosa.** Weisslichrosa, Mai, 30 cm, für Halbschatten. 100 St. M. **40,—,** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**

† Scabiosa. Grindkraut.

1. **caucasica.** Blütenköpfe lilablau, 6 cm breit, Juni—Septbr. 70—90 cm hoch. 1 St. M. **—,70.**

Sedum. Fetthenne, Fettblatt.

10. **album.** Weiss, Juni—Juli. Wuchs rasig. 100 St. M. **25,—,** 10 St. M. **2,75,** 1 St. M. **—,30.**
13. **Ewersii.** Purpurrosa, August—September. 10 Stück M. **3,50,** 1 Stück M. **—,40.**
9. **kamtschaticum.** Gelb, Juli—August. 15—20 cm hoch . . . . 1 Stück M. **—,30.**
14. **Sieboldii.** Rosa, August—September. 10 Stück M. **3,50,** 1 Stück M. **—,40.**
11. **spectabile.** Dunkelrosa. August—Septbr. 30 bis 50 cm hoch. 10 Stück M. **4,50,** 1 Stück M. **—,50.**
1. — **atripurpureum.** Purpurn. 1 Stck. M. **—,50.**
2. **spurium.** Rasenbildend, rosa, Juni—August. Für trockene Lagen . . . 1000 Stück M. **180,—,** 100 St. M. **25,—,** 10 St. M. **2,75,** 1 St. M. **—,30.**
5. — **splendens.** Karminrot. 100 St. M. **35,—,** 10 St. M. **3,75,** 1 St. M. **—,40.**

Sempervivum. Hauslauch, Hauswurz.

Blätter fleischig, in Rosetten stehend, graugrün bis rötlich; Blütenrispen gelblich oder rötlich. Juli—August.

7. **penicillatum**
4. **ruthenicum**
3. **Wulfenianum**

} 10 St. **3,50,** 1 St. M. **—,40.**

Senecio. Greiskraut, Kreuzkraut.

1. **clivorum.** (S.) Dunkelgelb. Aug.—Sept. 75 bis 100 cm hoch. 10 Stück M. **7,—,** 1 Stück M. **—,80.**
6. — **Othello.** Dunkelorange, Blätter schwarzgrün mit purpurner Unterseite. 10 Stück M. **9,—,** 1 Stück M. **1,—.**
4. **Veitchianus.** Leuchtendgelb, August. Bis 150 cm hoch . . . . 1 Stück M. **1,—.**

Sidalcea. Doppelmalve.

†1. **Rosy Gem.** Rosa, 3 cm breit, Aug.—Septbr. 75 bis 100 cm hoch. 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **—,50.**



Späth's Stauden



Silene. Leinkraut.

1. **schafta.** (F.) Rosa, August. 10—20 cm hohe, halbkugelige Kissen bildend. 1 Stück M. —,**40.**

† Solidago. Goldrute.

2. **aspera.** Gelb, August—Oktober. 125—150 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**
10. **Frühgold.** Goldgelb, M. Juli—Aug. 125 cm hoch. 100 St. M. **50,—**, 10 St. M. **5,50**, 1 St. M. —,**60.**
3. **Shortii.** Goldgelb, Sept.—Okt. 150—200 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**
1. **virga-aurea nana.** Gelb, Juli—Sept. 50 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**
8. — — **praecox.** Gelb, E. Juni—Aug. 100 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**

† Spiraea. Spierstaude.

10. **aruncus.** Rispe rahmweiss, Juni—Juli. 100 bis 150 cm hoch . . . . . 1 Stück M. —,**70.**
5. **filipendula plena.** Weiss, gefüllt, Juni—Juli. 60 cm hoch . . . . . . 1 Stück M. —,**70.**
1. **palmata elegans.** Fleischfarben, Juni—Juli. 100 cm hoch . . . . . 1 Stück M. —,**70.**
4. **ulmaria plena.** Weiss, gefüllt, Juni—Juli. 70 bis 100 cm hoch . . . . . 1 Stück M. —,**50.**
12. **venusta magnifica.** Karminrosa, E. Juni—Sept. Bis 150 cm hoch . . . . . 1 Stück M. **1,—.**

Stachys. Ziest.

1. **lanata.** Einfassungspflanze mit grossen, weissfilzigen Blättern. Gute Bienenweidepflanze. 1000 Stück M. **180,—**, 100 Stück M. **25,—**, 10 Stück M. **2,75**, 1 Stück M. —,**30.**

Statice. Wiederstoss.

†1. **latifolia.** Grosse, hellblaue Blütenrispen, Juli bis September. 50—80 cm hoch. 1 St. M. —,**70.**

Telekia. Sonnenstern.

1. **speciosa.** Dunkelgelb, Juli. Grossblättrig, bis 150 cm hoch . . . . . 1 Stück M. —,**75.**

† Thalictrum. Wiesenraute, Wielandskraut.

4. **adiantifolium.** Bräunlich, Juli. Zierliche Belaubung. 10 Stück M. **6,—**, 1 Stück M. —,**70.**
2. **aguilegiifolium.** Hellpurpurn, Juli. 75 bis 100 cm hoch . . . . . 1 Stück M. —,**70.**
5. **dipterocarpum.** (W.) Rosalila, Juli—Sept. Bis 150 cm hoch. 10 St. M. **8,—**, 1 St. M. —,**90.**

Thymus. Quendel.

4. **lanuginosus.** Rosa, Juli. Kriechende Fels- und Einfassungspflanze. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. —,**50.**
2. **serphyllum carneum.** Karminrot. 1 St. M. —,**60.**
3. — **albus.** Weiss, Juni—Juli. Rasige Polster bildend . . 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. —,**50.**
1. — **coccineus.** Lebhaft karminrot . . 10 Stück **4,50**, 1 Stück M. —,**50.**

Tritoma siehe Kniphofia.

Tradescantia. Dreimasterblume

1. **virginica.** Belaubung schilfartig. Blüten tief violettblau, von Mai—September. 50—60 cm hoch. Als Rabattenpflanze für jeden guten Gartenboden geeignet. 1 Stück M. —,**50.**

† Trollius. Trollblume, Goldranunkel.

7. **caucasicus Fire Globe.** Feurig orangerot. 1 Stück M. —,**80.**
5. — **Orange Globe.** Blüten goldgelb, Mai—Juni. 1 Stück M. —,**80.**
6. **europaeus.** Lichtgelb, Mai—Juni. 50—70 cm hoch . . . . 1 Stück M. —,**70.**
3. **hybridus.** Kanarien- bis dunkelgelb, Mai bis Juni. 40—50 cm hoch . . . 1 Stück M. —,**70.**
4. **Ledebourii.** Sattgelb, Juni—Juli. 50—70 cm hoch . . . . 1 Stück M. **1,—.**

Tunica. Felsennelke.

1. **saxifraga.** (F.) Lilarosa, Juni—September. Bis 30 cm hoch. 10 Stück M. **2,50**, 1 Stück M. —,**30.**

Verbascum. Wollkraut.

2. **densiflorum.** Gelb, Mitte purpurn, Juni—August. 100—125 cm hoch. 10 St. M. **6,—**, 1 St. M. —,**70.**
3. **pannosum.** Gelb, Juni—Juli. Grosse, weissfilzige Blätter. 150 cm hoch. 10 Stück M. **6,—**, 1 Stück M. —,**70.**

Veronica. Ehrenpreis.

11. **amethystina.** Amethystblau, Mai. 1 St. M. —,**50.**
2. **gentianoides.** Bläulichweiss, Mai—Juni. 40 cm hoch . . . . 1 Stück M. —,**50.**
3. **incana.** (F.) Silberweisse Blattrosetten, violettblau, Juni—Juli. 30 cm hoch. 1 Stück M. —,**50.**
5. **longifolia.** Dunkelblau, Juni—Juli. 80—1000 cm hoch. 100 St. M. **40,—**, 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. —,**50.**
13. **prostrata.** (F.) Hellblau, Mai—Juni. 10—20 cm hoch . . . . 1 Stück M. —,**50.**
12. **spicata.** Himmelblau, Juni—Juli. 30 cm hoch. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. —,**50.**

Vinca. Immergrün. (Siehe Laubhölzer.)

† Viola. Veilchen.

21. **cornuta Alpha.** Schön violett, 3½ cm breit, Mai bis Herbst. 10 Stück M. **4,50**, 1 Stück M. —,**50.**
8. — **G. Wermig.** Violettblau, Mai—Oktober. 100 St. M. **30,—**, 10 St. M. **3,50**, 1 St. M. —,**40.**
14. **odorata Augusta.** Dunkelblau, mittelgross, reich blühend im Herbst und Frühling. 100 St. M. **25,—**, 10 St. M. **2,75**, 1 St. M. —,**30.**
16. — **Deutsche Perle.** Grossblumig, dunkelblau. 100 St. M. **25,—**, 10 St. M. **2,75**, 1 St. M. —,**30.**
9. — **Königin Charlotte.** Dunkelblau, reich blühend, gutes Treibveilchen. 100 St. M. **25,—**, 10 St. M. **2,75**, 1 St. M. —,**30.**

† Wahlenbergia. Breitglocke.

3. **grandiflora.** Violettblau 8 cm breit, Juli—August. 50—60 cm hoch. 10 St. M. **6,—**, **1 St. M.** —,**70.**
1. — **alba.** Milchweiss, bläulich überlaufen . 1 Stück M. —,**70.**
2. — **Mariesii.** Dunkelblau, 7 cm breit, Juli—August. 20—30 cm hoch . . . 1 Stück M. —,**75.**



„Frühlingstag". Miniatur von Hans Memling im Brevarium Grimani (um 1470)

INHALTSVERZEICHNIS

Die alphabetisch geordneten Stauden (S. 137—158) sind nicht noch einmal hier aufgeführt

Verkaufs- und Versandbedingungen siehe Seite 2

Kupfertiefdruck Rudolf Mosse, Berlin SW 19